



Bibliotheca Luxemburgica

PHILATELIC SECTION.



Handbuch
der
FILATELIE

oder
Postwertzeichenkunde

von
Paul Lietzow.

Erster Teil.

Vollständiges Verzeichnis

aller von 1840—1880 amtlich ausgegebenen Postmarken und deren genaue Beschreibung, unter Berücksichtigung aller ihrer Verschiedenheiten (Farben, Sinnbilder, Wasserzeichen, Zähnung, Umrandung), mit beige-etzten Verkaufspreisen.

Zweite, bedeutend veränderte Auflage.

BERLIN 1888.

Verlag von Paul Lietzow.





Handbuch
der
FILATELIE

oder
Postwertzeichenkunde

von
Paul Lietzow.

Erster Teil.

Vollständiges Verzeichnis

aller von 1840 – 1880 amtlich ausgegebenen Postmarken und deren genaue Beschreibung, unter Berücksichtigung aller ihrer Verschiedenheiten (Farben, Simbilder, Wasserzeichen, Zähmung, Einrandung), mit beigeetzten Verkaufspreisen.

Zweite, bedeutend veränderte Auflage.

BERLIN 1888.

Verlag von Paul Lietzow.



Herrn **L. Barckhausen**

in Alexandrien

und

Herrn **Theodor Meyer**

in Kassel,

seinen langjährigen Freunden, widmet
diese zweite Auflage in herzlicher Er-
gebenheit

der Verfasser.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Seit ich mit der ersten Auflage meines Handbuches, Teil I., vor die Welt der Markenfreunde trat, sind verschiedene Jahre verflossen und sind inzwischen auch die Fortsetzungen, Teil II., III. und IV., sowie mein Seltenheitenkatalog in zwei Auflagen erschienen. Alle diese Bücher haben eine freundliche Aufnahme, sowol seitens der verehrlichen Sammler, wie auch der Fachpresse erfahren. Diese Bücher sind thatsächlich in alle Länder und alle fünf Welttheile gegangen; sie sind gütiger Beachtung in allen Kreisen gewürdigt worden: bei Sammlern aller Stände. Der Verfasser dankt daher recht von Herzen allen denen, welche ihn durch ihre Anerkennung erfreut und ermuntert haben und bittet seine Freunde und Gönner, ihm auch in Zukunft ihre freundliche Gesinnung bewahren zu wollen.

Berlin, den 1. Februar 1888.

Paul Lietzow.

Bemerkungen.

Ein Hauptunterschied aller Postmarken ist die Umrandung, welche sich am besten an ganzen Markenbogen, deren jeder gewöhnlich 100 bis 200 Stück enthält, erkennen lässt. Zuerst (dies gilt durchschnittlich für die Zeit von 1810 - 1860) wurden die Marken mit der Scheere vom Bogen abgeschnitten. Man hatte also zuerst **geschnittene** Marken, oder solche mit glattem Rand. Da diese Art, Marken vom Bogen zu trennen, den Oberpostbehörden zuletzt als zu umständlich erscheinen musste, wurde der Raum zwischen den Markenreihen in den Staatsdruckereien leicht eingekerbt (durchstochen), so dass der Postbeamte die Marken schneller und ohne den Rand besonders zu verletzen vom Bogen abtrennen konnte.

Als sich im Laufe der Zeit die Kunst Marken herzustellen immer mehr vervollkommnete, ging man noch einen Schritt weiter, indem man mittelst der Zählungsmaschine Reihen kleiner runder Löcher in die Markenbogen schlug. Dies ergab die **gezähnten** Marken, welche man heute in fast sämtlichen Ländern findet. Kurz wiederholt teilt man also alle Marken ein in

glattrandige (geschnittene, ungezähnte),
durchstochene und gezähnte.

Diese 3 Hauptarten zerfallen wieder in Unterarten. Um diese zu erkennen, genügt die Anschauung der Marken selbst.

Durchstochene Marken können sein:

1. farblos in Linien durchstochen. (Beispiel Preussen 1861 mit Adler.)
2. farbig in Linien durchstochen. (Beispiel Luxemburg 1866 - 71.)
3. im Bogen durchstochen (wie Braunschweig 1864)
4. sägeartig durchstochen (wie Bremen 1861 - 61.)
5. in Schlangenwindungen durchstochen (wie Finnland 1860 - 71.)
6. in Spitzen durchstochen (wie Mexiko, II. Ausgabe von 1872)

Gezähnte Marken sind eng oder weit gezähnt. Die Ziffer, welche im Text hinter dem Worte „gezähnt“ steht, besagt die Anzahl der Löcher oder Zähne, welche sich an der senkrechten Seite einer Marke auf der Länge von 2 Zentimeter befinden.

Preise. Die im Handbuche angesetzten Preise können und sollen nur den **durchschnittlichen** Wert der Marken bezeichnen und können nicht als feststehende gelten. Der Preis einer jeden Marke ist wol häufiger dem Wechsel unterworfen wie jedes andere Ding auf unserer wechselnden Erde. **Eine Erhöhung oder Ermässigung der Preise muss ich mir jederzeit vorbehalten.** Den ihren Bedarf bei mir entnehmenden Sammlern erteile ich dagegen die Versicherung, dass ich in jedem Falle die Preise so billig stehen werde, als es die Seltenheit des betreffenden Stücks gestattet. Ueberall gelten die Preise nur für **echte** Marken, bezw. Originale. Wo sich ein Preis überhaupt nicht bestimmen liess, wie bei schwer zu erlangenden Seltenheiten oder Neuheiten, die kaum in den Verkehr gelangt sind, sind 2 Striche (— —) gemacht worden. —

Da mein Handbuch in seinen 4 Teilen der Hauptsache nach ein fachwissenschaftliches Werk ist und nur nebensächlich ein Preisbuch, so habe ich noch ein besonderes Preisbüchelchen herausge-

geben, welches einige 1000 Postmarkenpreise in **billigster** Berechnung enthält. Dies Preisbuch wird kostenfrei ausgegeben.

Bei **Bestellungen** genügt: Name des Landes, Zahl in der Markenreihe und Preis, z. B.

Spanien	29	. . . . .	„	—20	Pf.
Oldenburg	6	. . . . .	„	—20	„
Bosnien	2	. . . . .	„	—15	„

Sehr wünschenswert, weil Zeit ersparend, ist mir, dass der verehrl. Besteller das Verzeichnis der zu kaufenden Marken auf ein **besonderes Blatt** schreibt. Ebenso dringend wünschenswert ist es, dass jeder Bestellung eine **Ersatzbestellung** angehängt ist, da mitunter eine oder die andere Marke der Hauptbestellung vergriffen sein könnte.

Den Betrag bitte ich den Bestellungen beizufügen. Der Käufer darf sicher sein, alsdann mit umgehender Post das gewünschte zu erhalten. Bei Aufträgen unter 5 Mark und bei blossen Anfragen ist die Postgebühr für die Sendung, bezw. Antwort erforderlich.

Paul Lietzow in Berlin.

Erklärung der Abkürzungen.

F. Dr., w. P. = farbiger Druck, weisses Papier, schw. Dr, f. P. = schwarzer Druck, farbiges Papier.

W. = Wasserzeichen.

gez. = gezähnt, durchst. = durchstochen.

w. = weiss, schw. = schwarz.

M. = Marke (Marken), bezw. = beziehungsweise.

l. u. r. = links und rechts.

n. l. = nach links, n. r. = nach rechts.

Wert = Wertangabe (wo von der Inschrift die Rede ist).

veilchen = veilchenfarben.

Die übrigen Abkürzungen erklären sich von selbst. Um hundertfache Wiederholungen zu vermeiden, bemerke ich, dass alle Marken, bei denen nichts anderes bemerkt ist, in farbigem Druck auf weissem Papier hergestellt sind.

Inhalt:

I. Postmarken im eigentlichen Sinne (amtliche)	9—116
II. Sogenannte Privatmarken und Marken zweifelhafter Herkunft	117—127

Nachweis der Länder und Städte.

	Seite		Seite		Seite
A.					
Afganistan	119	Chile	106	Goldküste	60
Aegypten	60	China	57	Grenada	89
Alwar	120	Christof, Sankt	91	Griechenland	48
Angola	66	Cordoba	104	Griqualand	62
Antigua	88	Corrientes	104	Großbritannien	25
Antioquia	113	Cundinamarca	115	Guadalajara	125
Argentinien	102	D.			
Azoren	39	Dänemark	88	Guatemala	101
B.					
Baden	41	Dampfschiffahrtsges. La Guaira	124	Guiana, Britisch	93
Bahama-Inseln	88	Dänisch-Westindien	95	II.	
Baiern	11	Dekan, s. Haidarabad	9	Haidarabad	121
Barbados	89	Deutsches Reich	—	Hamburg	13
Basel	22	Dominika	89	Hannover	14
Belgien	24	Dominikanischer Freistaat	100	Hawaii	67
Bergedorf	12	Domingo, Sankt	100	Helena, Sankt	64
Bermuda	92	Donau-Dampfschiff-Ges.	117	Helgoland	27
Bolivar	114	Dschamtu	121	Helsingfors	117
Bolivien	104	E.			
Bopal	120	Eduard-Insel, Prinz	88	Holland, s. Niederland	—
Bosnien	21	Ekuador	106	Holstein	16
Brasilien	105	Elsass-Lothringen	9	Honduras, Britisch	90
Braunschweig	13	England, s. Großbrit.	—	Honduras, Freistaat	101
Bremen	13	F.			
Britisch-Guiana	93	Falkland-Inseln	95	Hongkong	53
Britisch-Honduras	90	Fernando-Poo	66	I.	
Britisch-Kolumbia	86	Fidschi-Times	109	Indien	121
Buenos-Aires	103	Fidschi-Inseln	69	Inseln des grünen Vorgebirges	66
Bulgarien	46	Filippen	55	Ionische Inseln	49
C. (s. auch K.)					
Cap d. guten Hoffnung, s. Vorgebirge der guten Hoffnung	—	Finland	45	Island	29
Capverdische Inseln, s. Inseln des grünen Vorgebirges	—	Frankreich	31	Italien	33
Ceylon, s. Zeylon	—	Französ. Besitzungen	33	J.	
G.					
Gambien	60	Fünfstromland	121	Jamaika	90
Genf	22	K.			
H.					
Haidarabad	121	Kanada	86	Kaschmir	121
Hamburg	13	Kirchenstaat	36	Kolumbia, Britisch	86
Hannover	14				
Hawaii	67				
Helena, Sankt	64				
Helgoland	27				
Helsingfors	117				
Holland, s. Niederland	—				
Holstein	16				
Honduras, Britisch	90				
Honduras, Freistaat	101				
Hongkong	53				

	Seite		Seite		Seite
Kolumbien, Vereinigte Staaten von	110	Nikaragua	102	Spanisch-Westindien	9
Konföderirte Staaten	81	Nordamerika, Verbündete Staaten von, s. Konföderirte Staaten	—	Stiller Ocean	12
desgl. Stadtpostmark.	126	Nordamerika, Vereinigte Staaten von	81	Straits-Settlements	5
Konstantinopel	119	Norddeutschland	10	Strassen-Ansiedlungen	7
Kordoba	104	Norwegen	30	Südastralien	7
Korrientes	104			Suezkanal	12
Kostarika	102	O.		Surinam	9
Kuba	97	Oldenburg	15	T.	
Kurassao	95	Oranje-Freistaat	67	Tabago	9
Küstensche-Tschernawoda	119	Oesterreich	19	Tammerfors	1
L.		Ostindien, British	52	Tasmanien	1
Labuan	53	P.		Thomas, Sankt, s. Dänisch-Westindien	—
Lagos	61	Panama	115	Thome, Sankt u. Prinzipe	6
Liberia	67	Paraguay	107	Thurn und Taxis	15
Livland	118	Parma	35	Tolima	11
Lombardisch-Venezian. Königreich	20	Pendschab	121	Toskana	3
Lübeck	15	Persien	58	Transvaal	6
Luzia, Sankt	91	Peru	107	Trinidad	91
Lützelburg	23	Philippinen	55	Tschernagora	48
Luxemburg	23	Portoriko	98	Türkei	49
M.		Portugal	38	Türk-Inseln	9
Madeira	39	Portugisisch-Indien	57	U.	
Malta	28	Preussen	19	Ungarn	2
Marino, San	37	Q.		Uruguay	10
Maurizius	64	Queensland	73	V.	
Mecklenburg-Schwerin	15	R.		Vancouver-Insel	8
Mecklenburg-Strelitz	15	Reunion	67	Vandiemensland, s. Tasmanien	—
Mexiko	98	Romagna	37	Venezuela	14
Modena	35	Rumänien	46	Vereinigte Staaten von Amerika	8
Moldau, s. Rumänien	—	Russische Levantepest	117	Viktoria	9
Montenegro, s. Tschernagora	—	Russland	44	Vinzenz, Sankt	9
Montserrat	90	S.		Virginische Inseln, s. Jungfern-Inseln	—
Mosambik	66	Sachsen	16	Vorgebirge der guten Hoffnung	6
N.		Salvador	102	W.	
Natal	62	Samao	124	Wendenscher Kreis, s. Livland	11
Neapel	37	Sandwich-Inseln	67	Westaustralien	7
Neubraunschweig	57	Sarawak	122	Witi-Inseln	6
Neufundland	85	Sardinien	35	Württemberg	1
Neugramada	110	Schaanghai	123	Z.	
Neukaledonien	124	Schleswig-Holstein	16	Zeylon	7
Nenschottland	88	Schweden	29	Zürich	12
Neuseeland	69	Schweiz	21		
Neusüdwests	70	Serbien	47		
Nevis	90	Sizilien	37		
Niederland	23	Sierra-Leone	61		
Niederländisch-Indien	56	Spanien	39		

EUROPA.

I. Germanische Länder.

Deutsches Reich.

15. Dezember 1871. Reichsadler im Kreise, weiss, erhaben, darüber steht im Bogen: „DEUTSCHE REICHSPOST“; unten Wertangabe: f. D., w. P., gez. 14.

	Ungebr.	Gebr.		Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.
1. $\frac{1}{4}$	Groschen	veilchen	. . .	—15	—10
2. $\frac{1}{3}$	„	grün	. . .	—15	—5
3. $\frac{1}{2}$	„	ziegelrot	. . .	—50	—10
4. $\frac{1}{2}$	„	orangegebl	. . .	—40	—5
5. 1	„	rot	. . .	—50	—5
6. 2	„	blau	. . .	—80	—5
7. 5	„	graubraun	. . .	1.50	—10
8. 1 Kreuzer		grün	. . .	—35	—5
9. 2	„	ziegelrot	. . .	—50	—20
10. 2	„	orangegebl	. . .	—45	—20
11. 3	„	rot	. . .	—40	—5
12. 7	„	blau	. . .	—80	—20
13. 18	„	graubraun	. . .	1.—	—15

Grosse Wertzahl in verschiedenen Rahmen: oben „DEUTSCHE REICHSPOST“; unten: „GROSCHEN“; f. D., w. P., gez. (liegendes Viereck).

14. 10	Groschen	grau	. . .	—20	—20
15. 30	„	blau	. . .	—30	—50

1. Juni 1872 Nach dem Muster von Marke 1—13: berichtiger Reichsadler (grösseres Brustschild).

16. $\frac{1}{4}$	Groschen	veilchen	. . .	—15	—10
17. $\frac{1}{3}$	„	grün	. . .	—5	—5
18. $\frac{1}{2}$	„	orangegebl	. . .	—10	—5
19. 1	„	rot	. . .	—15	—5
20. 2	„	blau	. . .	—20	—5
21. 2 $\frac{1}{2}$	„	braun	. . .	—25	—10
22. 5	„	hellbraun	. . .	—25	—5
23. 1 Kreuzer		grün	. . .	—10	—5
24. 2	„	orangegebl	. . .	—50	1.20
25. 3	„	rot	. . .	—10	—5
26. 7	„	blau	. . .	—20	—10
27. 9	„	braun	. . .	—30	—10
28. 18	„	graubraun	. . .	—30	1.20

Die Marken 21 und 27 gelangten am 1. Nov. 1872 zur Ausgabe. 1. Febr. 1874, mit braunem Aufdrucke der bezüglichen Wertzahl.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

29. 2 $\frac{1}{2}$	Groschen	braun	. . .	—15	—10
30. 9	Kreuzer	braun	. . .	—15	—10

1. Januar 1875. Wertzahl mit der Umschrift: „DEUTSCHE REICHSPOST“; darüber Krone, darunter Posthorn; f. D., w. P., gez. 14

31. 3	Pfennige	grün	. . .	—20	—5
32. 5	„	veilchen	. . .	—20	—5

Adler weiss, erhaben in O förmigem Rahmen: in diesem die Inschrift: „DEUTSCHE REICHSPOST“; f. D., w. P., gez

33. 10	Pfennige	rot	. . .	—50	—5
34. 20	„	blau	. . .	—75	—5
35. 25	„	braun	. . .	—90	—10
36. 50	„	grau	. . .	1.75	—10
37. 50	„	mattgrünl.	. . .	1.75	—20

(Mai 1877.)

Grosse Wertzahl in liegendem O: oben „Deutsche Reichs-Post“, unten Wertangabe, gez. 14

38. 2	Mark	veilchen	. . .	—	—30
38a. 2	„	rötlich	. . .	—	—10

Die M. zu 2 Mark darf nicht verkauft werden: sie ist daher nur entwertet, d. h. mit einem Ortsnamen und Datum beschrieben (sehr selten abgestempelt), zu haben.

Elsass-Lothringen,

während des deutsch-französischen Krieges 1870/71.

15. August 1870. Wertzahl in der Mitte aufgenetztem Gru. de. (die Bogen des Netzwerkes nach unten). Oben „Postes“, unten Wertbezeichnung, gez. 14 $\frac{1}{2}$

1.	1 Centime	olivengrün	. . .	—35	—50	
2.	2 Centimes	rotbraun	. . .	—30	—75	
3.	4	„	grau	. . .	—30	—75
4.	10	„	braun, auch gelbbraun	. . .	—20	—20
5.	20	„	hellblau	. . .	—30	—40

12. Dezember 1870.

6.	5 Centimes	grün	. . .	—15	—40	
7.	25	„	russbraun	. . .	—50	—35

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Ebenso, aber die Bogen des Netzwerkes nach oben gerichtet.

8.	1	Centime olivengrün .	1.50	3.—
9.	2	Centimes rotbraun .	—75	3.—
10.	4	„ grau	2.50	3.—
11.	10	„ braun	1.50	—75
12.	20	„ blau	—	—
13.	5	„ grün	—	—
14.	25	„ russbraun	—	—

Von 8 bis 14 besteht ein Neudruck, welcher sehr grosse Aehnlichkeit mit den Originalen besitzt.

Norddeutscher Postbezirk,

das Gebiet des Norddeutschen Bundes umfassend.

1. Januar 1868 Kreis mit Umschrift: „Norddeutscher Postbezirk“, unten Wertangabe, in Linien durchst.

1.	1/4	Groschen veilchen .	—45	—10
2.	1/3	„ grün	—50	—5
3.	1/2	„ orange	—60	—5
4.	1	„ rosenrot	—80	—5
5.	2	„ blau	1.40	—10
6.	5	„ graubraun	3.50	—10

Eiförmiger Kreis mit gleicher Umschrift und Wertangabe, grosse Zahl im Kreise, durchst.

7.	1	Kreuzer grün	—40	—20
8.	2	„ orange	—65	—50
9.	3	„ rosenrot	1.25	—10
10.	7	„ blau	1.80	—20
11.	18	„ graubraun	—50	—75

Februar 1869. Dieselben gez. 14.

12.	1/4	Groschen veilchen .	—35	—10
13.	1/3	„ dunkel- rosenrot	—35	—10
14.	1/2	„ grün	—40	—5
15.	1/2	Groschen orange	—40	—5
16.	1	„ rosenrot	—40	—5
17.	2	„ blau	—45	—5
18.	5	„ graubraun	—80	—10
19.	1	Kreuzer grün	—15	—10
20.	2	„ orange	—30	1.25
21.	3	„ rosenrot	—25	—5
22.	7	„ blau	—45	—10
23.	18	„ graubraun	—75	1.50

1. März 1869 Liegendes Viereck, grosse Zahlen, umgeben von Inschriften, gez. 14.

24.	10	Groschen grau	3.—	—20
25.	30	„ blau	5.—	—55

1. Januar 1868. Für Hamburg, in Oeförmiger Einfassung „Nordd. Postbezirk“, unten „Stadtpostbrief Hamburg“.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

26.	1/4	Schill.) braun, durch- stochen	—75	—75
27.	desgl.	gez. (1870)	—10	—20

1. Januar 1870. Dienstmarken. Wertzahlen in achteckigem Rahmen, daneben „Dienstsache“, unten Wert, oben „Norddeutsche Post“, gez. 14.

28.	1/4	Groschen	} schwarz m. gelblichem Ueberdr. in Diamant- schrift	—50	—75
29.	1/3	„		—30	—50
30.	1/2	„		—30	—30
31.	1	„		—35	—10
32.	2	„	—45	—10	
33.	1	Kreuzer	} schw. Druck, weiss. Pap., grauer, fein. Ueberdruck	—15	—55
34.	2	„		—20	—75
35.	3	„		—20	—50
36.	7	„		—25	—60

Preussen, Königreich.

15. Novbr 1850. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm IV. u. v., oben „Ereimärke“, unten Wert, schw. Dr., f. P. (W. Lorberkranz).

1.	1	Silbergr. weinrot	5.—	—5
2.	2	„ dunkelblau	5.—	—5
3.	3	„ grünlichgelb	5.—	—5
4.	3	„ dunkelgelb	5.—	—25

Gleiches Muster, nur f. Dr., w. P., gleich allen folgenden.

5.	6	Pfennige rotorange	—90	—20
----	---	------------------------------	-----	-----

1. Mai 1856.

6. 4 Pfennige dunkelgrün —90 —30
Bei M. 1—6. 12—16 besteht der Untergrund aus dicht stehenden senk- u. waagrechten Linien.

23. Dezbr. 1856. Dasselbe Bildnis auf glattem Grunde, gleich den folgenden ohne W.

7.	1	Silbergr. rosenrot	7.50	—10
8.	1	„ karmin	—	—10
9.	2	„ blau	—	—35
10.	3	„ gelb	3.—	—10
11.	3	„ orange	2.—	—15

1858. Ebenso, Linien - Untergrund ohne W.

12.	1	Pfennige hellgrün	1.50	—20
13.	6	„ rotorange	—80	—50
14.	1	Silbergr. rosenrot	1.50	—5

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
15. 2 Silbergr. blau . . .	1.50	—10
16. 3 „ goldgelb . . .	1.50	—5

1. Oktober 1861. *Preussischer Adler in Hochdruck, oben „PREUSSEN“, unten Wert, in Linien durchst.*

17. 4 Pfennige grün . . .	—30	—5
18. 6 „ orange . . .	—40	—10
19. 1 Silbergr. rosenrot . . .	—35	—5
20. 2 „ blau . . .	—35	—5
21. 3 „ graubraun . . .	—50	—5

1. April 1865. *Ebenso.*

22. 3 Pfennige veilchen . . .	—30	—15
-------------------------------	-----	-----

M. 17, 18 und 22 haben achteckigen.
19—21 O-förmigen Rahmen.

Mai 1866 *Liegendes Viereck, Wertzahlen in verschiedenen Rahmen. Farbendruck auf blasenartigem Papier.*

23. 10 Silbergr. mattrot . . .	—50	—50
24. 30 „ blau . . .	1.50	3.—

1. Juli 1867. *Für die neu einverleibte Provinz Hessen-Nassau: Adler in achteckigem Rahmen, oben „Preussen“, unten „Kreuzer“, durchst*

25. 1 Kreuzer grün . . .	—25	—25
26. 2 „ orange . . .	—40	—50
27. 3 „ rosenrot . . .	—15	—25
28. 6 „ blau . . .	—30	—50
29. 9 „ graubraun . . .	—25	—25

Baden, Grossherzogtum.

1851 *Zahl im Kreise, oben „Baden“, unten „Freimarke“, l. und r. Inschriften, alle in gotischer Schrift. Schw. Dr., f. P.*

1. 1 Kreuzer braungelb . . .	—	1.25
2. 3 „ grünelb . . .	4.—	—10
3. 3 „ dunkelgelb . . .	—	—20
4. 6 „ grün . . .	4.—	—10
5. 9 „ weinrot . . .	2.50	—10

1853—57. *Ebenso, schw. Dr., f. P.*

6. 1 Kreuzer weiss . . .	—	—25
7. 3 „ grün . . .	—	—10
8. 6 „ gelb . . .	—	—10
9. 3 „ blau . . .	—	—10

1860. *Wappen auf f. Grunde, eng gez. (13¹/₂).*

10. 1 Kreuzer schwarz . . .	1.80	—20
11. 3 „ blau . . .	1.25	—60
12. 6 „ goldgelb . . .	1.25	—75
13. 6 „ orangefrot . . .	1.80	—75
14. 9 „ karmün . . .	1.80	—75

1862. *Ebenso, weit gez. (10).*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
15. 1 Kreuzer schwarz . . .	—40	—20
16. 6 „ blau . . .	—90	—30
17. 9 „ graubraun . . .	1.50	—30

1862. *Wappen auf weissem Grunde, eng gez., 13¹/₂*

18. 3 Kreuzer rosenrot . . .	—	2.50
------------------------------	---	------

1862—64. *Weite Zähnung 10.*

19. 1 Kreuzer schwarz . . .	—40	—10
20. 3 „ rosenrot . . .	—50	—5
21. 6 „ blau . . .	—20	—10
22. 9 „ braun . . .	—20	—20
23. 18 „ grün . . .	6.—	4.50
24. 30 „ orange . . .	1.—	3.—

1868. *Ebenso, jedoch mit fetter Inschrift, Wertangabe abgekürzt „Kr.“, gez. 10.*

25. 1 Kreuzer grün . . .	—10	—5
26. 3 „ rosenrot . . .	—15	—5
27. 7 „ blau . . .	—20	—10

Landpost-Marken.

1862. *Wertzahlen in schw. Dr. auf gelbem Papier, gez. 10.*

28. 1 Kreuzer gelb. . .	—10	1.—
29. 3 „ gelb. . .	—10	—50
30. 10 „ gelb. . .	—25	4.50

Baiern, Königreich.

1. Novbr 1849. *Wertzahl im Viereck, oben „Bayern“, unten „Franco“, l. und r. Wert.*

1. 1 Kreuzer schwarz, mit auch ohne Seidenfaden . . .	5.—	4.—
---	-----	-----

1850—58. *Ebenso, mit Seidenfaden.*

2. 1 Kreuzer rosenrot . . .	1.50	—10
3. 3 „ blau . . .	1.50	—5
4. 6 „ braun . . .	1.50	—5
5. 9 „ grün . . .	1.50	—10
6. 12 „ rot (1858) . . .	3.50	1.25
7. 18 „ gelb (1854) . . .	3.50	1.50

1862. *Ebenso, nur abgeänderte Farben.*

8. 1 Kreuzer gelb . . .	—50	—10
9. 1 „ orange . . .	—80	—25
10. 3 „ rosenrot . . .	—80	—5
11. 6 „ blau . . .	1.25	—5
12. 9 „ graubraun . . .	1.50	—5
13. 12 „ grün . . .	1.80	—40
14. 18 „ rot . . .	3.—	—50

1867. *Erhabenes Wappen, weiss auf*

farbig, mit Seidenfaden, oben „Bayern“, unten Wertangabe.

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
15. 1 Kreuzer hellgrün . . .	—25	— 5
16. 1 „ blaugrün . . .	—60	—10
17. 3 „ rot . . .	—65	— 5
18. 6 „ hellblau . . .	5.—	—20
19. 9 „ braun . . .	1.75	—50
20. 12 „ flieder . . .	3.50	—60
21. 18 „ ziegelrot . . .	3.50	—40

1. Oktober 1868. Ebenso, mit Seidenfaden.

22. 6 Kreuzer hellbraun . . .	1.25	—20
23. 7 „ blau . . .	1.25	—20

1. Juli 1870. Dieselben, gez. 12 W. gekreuzte Linien.

24. 1 Kreuzer grün . . .	—25	— 5
25. 3 „ rosenrot . . .	—50	— 5
26. 6 „ hellbraun . . .	—60	—10
27. 7 „ blau . . .	—60	—10
28. 12 „ flieder . . .	4.—	6.50
29. 18 „ rot . . .	1.25	—25

1. Januar 1873.

30. 9 Kreuzer rötlichbraun . . .	—60	—40
31. 10 „ gelb . . .	—60	—40

1874. Grösseres Wappen in Einfassung, oben „Bayern“, unten Mark, gleiches W.

32. 1 Mark flieder . . .	5.—	—40
--------------------------	-----	-----

1875. Dieselbe, gez. 12.

33. 1 Mark flieder . . .	3.50	—50
--------------------------	------	-----

November 1875. M. von 1870 mit W. Wellenlinien, gez. 12.

34. 1 Kreuzer grün . . .	—20	—10
35. 3 „ rosenrot . . .	—40	—10
36. 7 „ blau . . .	—50	—50
37. 10 „ gelb . . .	—60	—60
38. 18 „ rot . . .	1.—	—75

Letztere 5 M. sind ziemlich selten.

1876. Gleiche Ausführung, W. wagerechte Wellenlinien, gez. 12.

39. 3 Pfennig hellgrün . . .	—15	—
40. 5 „ dunkelgrün . . .	—60	—15
41. 10 „ rosenrot . . .	—35	—5
42. 20 „ blau . . .	—60	—5
43. 25 „ hellbraun . . .	—75	—20
44. 50 „ ziegelrot . . .	1.60	—20
45. 2 Mk. orange (Doppelgr.)	3.50	—40

Januar 1879. Farbenänderung.

46. 5 Pfennig flieder . . .	—15	—5
47. 50 „ braun . . .	1.—	—10

Nachzahlungsmarken.

1862. Grosse Zahl im Viereck, oben „Bayerische Posttaxe“, unten „Vom Empfänger zahlbar“, an den Seiten Wert, mit Seidenfaden, schw. Dr., u. P.

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
48. 8 Kreuzer schwarz . . .	1.—	—

1870. Ebenso, jedoch gez., W. gekreuzte Linien.

49. 1 Kreuzer schwarz . . .	—15	—
50. 3 „ schwarz . . .	—25	—

Januar 1876. Ausführung der übrigen M. d. J., mit rotem Aufdruck: „Vom Empfänger zahlbar.“ W. wagerechte Wellenlinien

51. 3 Pfennig hellgrün . . .	—15	—5
52. 5 „ „ . . .	—30	—
53. 10 „ „ . . .	—25	—15

Rücksendungsmarken

für unbestellbare Briefe sind nichts anderes wie Siegelmarken der Ober-Postämter und ohne Sammelwert. Baiern besitzt zahlreiche solcher Oblaten, rund und viereckig. Diese haben wunderbarerweise Aufnahme in Leipziger Briefmarken-Sammelbüchern gefunden. Warum haben deren Herausgeber nicht auch die 40 Siegeloblaten der Ober-Postbehörden des Deutschen Reichs aufgenommen?? Dem was bei Baiern richtig ist, kann doch bei der Reichspost weder falsch noch überflüssig sein!

Bergedorf.

Amt. zu Hamburg gehörig.

1861. Wappen im Perlenkreise, oben „Bergedorf“, unten „Postmarke“, Wertzahl in den 4 Ecken F Dr, f. P.

1. $\frac{1}{2}$ Schillingsschwarzauf		
blau . . .	—25	—
2. 1 „ schwarzauf		
weiss . . .	—30	—
3. $1\frac{1}{2}$ „ schwarzauf		
gelb . . .	—40	—
4. 3 Schillinge blau auf		
rosenrot . . .	—45	—
5. 4 „ schwarzauf		
braun . . .	—60	—

Hiervon besteht ein Neudruck zu billigem Preise.

Braunschweig, Herzogtum.

1. Januar 1852. Wappen (Ross und Krone im O förmigen Kreise), oben „Braunschweig“, unten Wertangabe. F. D., w. P.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
1. 1 Silbergr. rosenrot . . .	—	—
2. 2 „ blan . . .	—	—
3. 3 „ ziegelrot . . .	—	—

März 1853. Ebenso, schw. D., f. P. (W. Posthorn.)

4. 1 Silbergr. orange . . .	4.—	—60
5. 1 „ hellgelb . . .	2.—	—25
6. 2 „ dunkelblau . . .	2.50	—40
7. 3 „ rosenrot . . .	—	—1.—

1. März 1856. Gleiches Muster. (Posthorn.)

8. 1/4 Gr. (drei Pfg.) braun . . .	—	1.50
9. 1/3 „ (vier „) weiss . . .	3.50	2.50

1857. Marke aus 4 Teilen bestehend, in jedem eine Krone und 1/4 Gutegr., oben und unten Postmarke, 4 mal wiederholt, links und rechts 3 Pfennige, 4 mal wiederholt. W. Posthorn.

10. 1/4 Gutegr. schwarz auf braun . . .	—90	1.—
---	-----	-----

1863. Zeichnung von M. 4.

11. 1/2 Gr. (5 Pf.) schwarz auf grün . . .	—50	1.—
12. 3 Silbergr. rosenrot . . .	4.—	1.—

(Zeichnung der 1. Ausgabe.)

1864. Muster der 1. Ausgabe, im Bogen durchst. W. Posthorn.

13. 1 Silbergr. gelb a. weiss . . .	3.—	—80
14. 3 „ rosenrot auf weiss . . .	6.—	4.—
15. 1/3 „ schwarz auf weiss . . .	—	—

1864. Die M 5, 6 und 11 im Bogen durchst., schw. D., f. P., W. Posthorn.

16. 1 Silbergr. hellgelb . . .	—	—
17. 2 „ dunkelblau . . .	—	—
18. 1/2 „ grün . . .	—	—

Oktober 1865. Erhabenes Wappen, weis auf farbig, in eirunder Einfassung, im Bogen durchstochen.

19. 1/3 Groschen schwarz . . .	—20	—90
20. 1 „ ziegelrot . . .	—50	—90
21. 1 „ dunkelrot . . .	—10	—25
22. 2 „ blau . . .	—15	—50
23. 3 „ hellbraun . . .	—15	—35

1866. Zeichnung von M 10. (W. Posthorn.)

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
24. 1/4 Gutegr. graubraun a. weiss . . .	—25	—

Diese M. ist nicht in den Verkehr gekommen, kann also wol nur als Versuch (Probedruck) betrachtet werden.

Bremen, Freie Stadt.

1855—60. Grosses und kleines Wappen in verschiedenen Einfassungen und Zeichnungen, ungez.

1. 3 Grote schwarz auf blau (3 Abarten)	1.25	1.80
2. 5 Grote schw. a. rosenr. (Fehldr. „Marken“)	1.—	—
3. 5 Grote schwarz auf rosenrot (2 Abarten)	1.50	—
4. 7 Grote schwarz auf gelb (1860)	2.50	—
5. 5 Silbergr. grün a. w.	3.50	2.25

1861 64. M. 1, 3, 4 und 5 sägeartig durchst.

6. 2 Grote orange (auch rotgelb) a. w.	—	—
7. 3 Grote schwarz auf blau (3 Abarten)	—	—
8. 5 Grote schwarz auf rosenrot (2 Abarten)	—	2.50
9. 10 Grote schw. a. weiss	—	—
10. 5 Silbergr. grün a. w.	—	—

1866—67. Dieselben, gez.

11. 2 Grote gelb (auch orange)	1.25	—
12. 3 Grote schwarz auf blau (3 Abarten)	—80	—
13. 5 Grote rosenrot (2 Abarten)	—	—
14. 7 Grote schw. a. gelb	1.50	—
15. 10 Grote schw. a. weiss	1.50	—
16. 5 Silbergr. grün a. w.	1.80	—

Da seit 1878 falsche Bremen von Hamburg aus massenhaft in den Handel kamen, so ist beim Ankauf Vorsicht nötig.

Hamburg, Freie Stadt.

Wappen, teilweise überdeckt von den Wertzahlen, oben „Hamburg“, unten „Postmarke“, links und rechts Wertangabe. Verschiedene Einfassung, wenn

nicht anders bemerkt, als W. Schlangenlinien.

1859. Name oben im Bande, ungez.

		Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
1.	1/2 Schilling schwarz	—,75	1.—
2.	1 „ braun	—,75	1.—
3.	2 „ hellrot	1.—	1,25
4.	3 „ blau	1,50	1,50
5.	4 „ grün	1.—	1,50
6.	7 „ orange	2,50	—,90
7.	9 „ schwefelgelb	3,50	3.—

1864. Ebenso, Wasserz. Schlangenlinien.

8.	1 1/4 Schilling flieder	1,25	1,50
9.	1 1/4 „ grau	1,25	1,50

Inschrift wagerecht über viereckiger Einfassung.

10.	2 1/2 Schilling grün (Schlangenlinien)	2,50	—,90
11.	2 1/2 Schilling grün	—,60	1.—
12.	2 1/2 „ gelbgrün	—,60	1.—

Dieselben gez. 13 1/2.

13.	2 1/2 Schilling grün	—,60	1.—
14.	2 1/2 „ gelbgrün	—,60	1.—

11—14 sind ohne Wasserzeichen.

Oktober 1864. Muster von 1859, gez

13 1/2, W. Schlangenlinien.			
15.	1/2 Schilling schwarzgrau	—,20	—,25
16.	1 „ braun	—,30	—,30
17.	1 1/4 „ flieder	—	—,30
18.	1 1/4 „ veilchen	—,75	—,30
19.	2 „ rot	—,35	—,60
20.	2 1/2 „ grün (in 2 Abarten)	1.—	—,40
21.	3 „ mattblau (1865)	—,65	—,75
22.	4 „ gelbgrün	—,45	—,50
23.	7 „ orange	6.—	10.—
24.	9 „ gelb	—,80	1.—
25.	7 „ malven (1865)	—,45	—,45

April 1866. Erhabenes Wappen in achteckiger Einfassung, grade durchst. ohne W

26.	1 1/4 Schilling veilchen	—,30	—,50
27.	1 1/2 „ rosenrot	—,30	—,75

Hannover,

Ehemaliges Königreich.

1. Dezember 1850. Wertzahl in einem wappengekrönten Schilde, unten „Han-

nover“, links „Franco“, rechts „1 Guter Gr.“ schw. Dr, f. P, W. Linienviereck.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1.	1 Guter Gr. blau	—	—,75
21. Juni 1851. Ebenso, schw. D., f. P, W. Eichenkranz.			
2.	1 Guter Gr. grün	1,50	—,15
3.	1/30 Thaler karmin	1,50	—,60
4.	1/30 „ ziegelrot	1,50	—,45
5.	1/15 „ mattblau	1,50	—,50
6.	1/10 „ orange	1,80	—,60
7.	1/10 „ gelb	1,80	—,60

15 April 1853. Eiförmiges Schild, darin oben eine Krone, darunter klein „HANNOVER“ u. fett „3 PFENNIGE“, rosenroter Dr., weisser Untergrund, nur das eirunde Schild ist senkrecht eng liniert

7a.	3 Pfennige rosenrot	1,75	1,50
-----	---------------------	------	------

1. Januar 1856. Ebenso, der ganze Untergrund der M ist jedoch wagerecht (schw. oder schwarzgrau) genetzt. (Eichenkranz).

8.	3 Pfennige (1/3 Sgr.) dunkelrot weit genetzt	3.—	2,25
9.	3 Pfennige eng genetzt	—	7,50

1856. Muster der Ausgabe 1850, schw. D., w P, weites farbiges Netzwerk.

10.	1 Guter Gr. hellgrün	1,25	—,10
11.	1/30 Thaler rosenrot	2,50	—,35
12.	1/15 „ blassblau	1,50	—,50
13.	1/10 „ orange, weit genetzt	—	—,30
14.	1/10 „ orange, eng genetzt	1,80	—,60

15. Februar 1859. M. 7a ohne W.

15.	3 Pfennige (1/3 Sgr.) rosenrot	—,50	—,80
-----	--------------------------------	------	------

1859/61. Bildnis des Königs Georg V. im Kreise, oben Wert, unten „Hannover“.

16.	1 Groschen rosenrot	1,50	—,10
17.	1 „ purpurrot	—	—,25
18.	2 „ hellblau	2.—	—,35
19.	2 „ dunkelblau	1,50	—,50
20.	3 „ orange	2.—	—,35
21.	3 „ braun	1,80	—,25
22.	3 „ russbr.	1,80	—,25
23.	10 „ grün	—	—

1. April 1860. Posthorn n. l. und Krone, oben „Hannover“, unten Wert.

24.	1/2 Groschen schw. a. w.	1,25	1,25
-----	--------------------------	------	------

Ungedr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. *Dezember* 1863. *Muster d. M.* 15.

25. 3 Pfennige = $\frac{3}{10}$ Sgr.
grün a. w. 1.20 2.25

September 1864. *Dieselbe im Bogen durchst.*

26. 3 Pfennige ($\frac{3}{10}$ Sgr.)
grün 1.— 1.—

1864. *M.* 24, 16, 18, 21 *im Bogen durchst.*

27. $\frac{1}{2}$ Groschen schwarz . 1.50 2.25

28. 1 „ rosenrot . 1.— .10

29. 2 „ blau . . 1.80 —.45

30. 3 „ braun . . 2.25 —.30

Lübeck, Freie Stadt.

1. *Januar* 1859 *Doppeladler, darüber „LÜBECK“, darunter „POST-MAFKE“, l. u. r. verteilt die Wertangabe, in den Ecken Wertzahlen. W. kleine fünfblättrige Blüten (Vergissmeinnicht).*

1. $\frac{1}{2}$ Schilling flieder . —.— —.—

2. 1 „ orange . —.— —.—

3. 2 „ braun . —.— —.—

4. $\frac{2}{2}$ „ blutrot . —.50 2.50

5. 4 „ grün . . —.75 1.25

Fehlbruck: an der Seite ZWEI EIN HALB statt ZWEI.

6. $\frac{2}{2}$ Schilling braun . —.— —.—

September 1861. *M.* 1 u 2 *ohne W.*

7. $\frac{1}{2}$ Schilling flieder . . —.30 2.50

8. 1 „ goldgelb . —.65 2.50

1. *Juli* 1863. *Erhabener Adler in eirundem Rahmen, oben „LÜBECK“, unten „SCHILLING“, l. u. r. die Wertzahl, in Linien durchst.*

9. $\frac{1}{2}$ Schilling grün . . —.45 1.50

10. 1 „ orange . 1.— 2.50

11. 2 „ rosenrot . —.40 1.50

12. $\frac{2}{2}$ „ blau . —.65 1.50

13. 4 „ granbr. . —.65 1.25

1. *April* *Aehnliches Muster, Adler jedoch nicht erhaben, ungez.*

14. $\frac{1}{4}$ Schilling rötlichbraun —.30 2.50

15. $\frac{1}{4}$ „ dunkelbraun —.75 2.50

1. *Januar* 1866 *Erhabener Adler im Achteck, die Ecken netzartig gefüllt, durchst.*

16. $\frac{1}{2}$ Schilling flieder . —.35 2.50

Mecklenburg-Schwerin,

Grossherzogtum.

1. *Juli* 1856. *Viereck: M. aus 4 Stücken bestehend, die getrennt benutzt werden. Jedes Stück zeigt auf punktirtem Grunde einen Stierkopf, oben „Freimark“, unten „ $\frac{1}{4}$ Schilling $\frac{1}{4}$ “, an den Seiten „Mecklenburg-Schwerin“*

Ungedr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. $\frac{1}{4}$ Schilling rot . . . 5.— 1.50
Krone und Wappen auf weissem Grunde.

2. 3 Schillinge orange . . . 1.50 —.50

3. 5 „ blau . . . 5.— 4.—

1864—66. *Ebenso, nur durchst.*

4. $\frac{1}{4}$ Schilling rot (gleich M. 1) —.— —.—

5. 3 Schillinge orange . —.75 —.75

6. 5 „ russbraun . 3.50 2.50

7. $\frac{1}{4}$ Schilling rot . . . —.25 —.35

8. 2 Schillinge rotweilchen 1.— 1.50

9. 2 „ grauweilchen 1.— 1.25

Die M. 5—9 haben weissen Grund. Zeit der Ausgabe M. 6 und 7 im Oktober 1864. M. 5. 8. 9 am 1. Oktober 1866.

Mecklenburg-Strelitz,

Grossherzogtum.

1. *Oktober* 1864 *Wappen mit Krone, erhaben, bei M. 1—3 in viereckiger, bei 4—6 in achteckiger Einfassung, in Linien durchst.*

1. 1 Schilling flieder . 3.— 4.50

2. $\frac{1}{2}$ Silbergr. rotorange 1.25 2.50

2a. $\frac{1}{4}$ „ goldgelb . 1.25 2.50

3. $\frac{1}{3}$ „ grün . . —.50 2.50

4. 1 „ rosenrot —.75 1.25

5. 2 „ blau . . —.40 1.25

6. 3 „ granbr. . —.45 1.25

Oldenburg, Grossherzogtum.

1852 55. *Wappengekröntes Schild, in welchem der Wert in Thalern oder Groschen, an den Seiten im Bande der Wert in Schwaren, unten Oldenburg; schw Dr., f. P.*

1. $\frac{1}{3}$ Silbergr. grün 1855 —.— —.—

2. $\frac{1}{30}$ Thaler blau . . } Ende 1861 —.— —.30

3. $\frac{1}{15}$ „ blassrot } —.— —.75

4. $\frac{1}{10}$ „ hellgelb } —.— 1.—

1 *Jan* 1858. *Wappen im Oxförmigen*

Schilde, umgeben von Verzierungen, oben Namen, unten Wert, schw. Dr., f. P.

			Ungebr. M. Pf.	Geb. M. Pf.
5.	$\frac{1}{3}$	Groschen grün . . .	—	—
6.	1	" blau . . .	—	—35
7.	2	" blassrot . . .	—	—
8.	3	" gelb . . .	—	—
15. Dezember 1860. Gleiche Aus-				
stattung, nur f. Dr., w. P.				
9.	$\frac{1}{4}$	Groschen orange . . .	—	—
10.	$\frac{1}{3}$	" grün . . .	—	—
11.	$\frac{1}{2}$	" rotbraun . . .	—	—
12.	1	" blau . . .	—	2.50
13.	2	" rot . . .	—	—
14.	3	" schwefelgelb . . .	—	—

Februar 1862. Erhabenes Wappen auf farbigem Grunde, oben Namen, unten Wert, in Linien durchst

15.	$\frac{1}{3}$	Groschen grün . . .	—40	1.50
16.	$\frac{1}{2}$	" orange . . .	—40	1.50
17.	1	" rosenrot . . .	—30	—50
18.	2	" blau . . .	—30	1.—
19.	3	" graubraun . . .	—50	1.25

Sachsen, Königreich.

1. Juli 1850. Grosse 3 im Viereck auf maschenartigem Untergrunde, l. u. r. „Drei Pfennige“, oben „Sachsen“, unten „Franco“.

1.	3	Pfennige rot . . .	—	—
----	---	--------------------	---	---

29. Juli 1851. König Friedrich August II. n. r. auf schw. Gr., in O förmig. Rahmen, oben Namen, unten Wert, schw. Dr., f. P.

2.	$\frac{1}{2}$	Neugr. grau . . .	2.25	—20
3.	1	" rosenrot . . .	2.25	—10
4.	2	" grünblau . . .	4.—	—25
5.	2	" dunkelblau . . .	—	—10
6.	3	" schwefelgelb . . .	5.50	—10

1. Aug. 1851. Wappen, oben „Sachsen“, unten Wert.

7.	3	Pfennige hellgrün a. w. . .	—60	—30
----	---	-----------------------------	-----	-----

1. Juni 1855. König Johann n. l., sonst Muster von 1851, schw. Dr., f. P.

8.	$\frac{1}{2}$	Neugr. grau . . .	—60	—10
9.	1	" rosenrot . . .	—75	—5
10.	2	" dunkelblau . . .	—90	—10
11.	3	" schwefelgelb . . .	1.25	—5
12.	5	" ziegelrot . . .	—	—35
13.	5	" mattrotbraun . . .	—	—50
14.	10	" hellblau . . .	—	—

1. Juli 1863. Wappen in Hochdruck

in O förmiger Einfassung mit Inschriften im Bogen, gez. 13.

			Ungebr. M. Pf.	Geb. M. Pf.
15.	3	Pfennige hellgrün . . .	—15	—5
16.	$\frac{1}{2}$	Neugr. gelborange . . .	—20	—10
17.	$\frac{1}{2}$	" rotorange . . .	—30	—30
18.	1	" rosenrot . . .	—25	—5
19.	2	" blau . . .	—25	—5
20.	3	" braun . . .	—50	—10
21.	3	" rotbraun . . .	—25	—5
22.	5	" veilchen . . .	—25	—40
23.	5	" grünlichgrau . . .	1.50	—40

Schleswig und Holstein,

Ehemalige Herzogtümer.

A. Schleswig-Holstein.

Landesregierung von 1848 bis 1850.

1850. Deutscher Doppeladler mit Landeswappen in Hochdruck, darübergedruckt oben „Post“, unten „Schilling“, in den Ecken S. II und Wertzahl, f. D., w. P. mit Seidenfaden.

1.	1	Schilling blau . . .	—	—
2.	2	" rosenrot . . .	—	—

1865. Gemeinsame preussische und österreichische Regierung.

Erhabene Wertzahlen auf farbigem Grunde, oben „SCHLESWIG - HOLSTEIN“, unten Wert, durchst.

3.	$\frac{1}{2}$	Schilling rosenrot . . .	—75	—40
4.	$1\frac{1}{4}$	" grün . . .	—80	—40
5.	$1\frac{1}{3}$	" 1 Sgr. flieder . . .	—80	—60
6.	2	" blau . . .	1.—	1.—
7.	4	Schillinge = 3 Sgr. russbraun . . .	1.25	3.—

B. Holstein.

März 1864. Wert $1\frac{1}{4}$ Schilling, Crt. in kleinen Buchstaben auf w. Grunde, kranz umgeben, eingeschlossen von einem Viereck mit Untergrund von weiten Wellenlinien. Inschriften der Umrandung in fetten Buchstaben

8.	$1\frac{1}{4}$	Schilling blau . . .	1.50	—60
----	----------------	----------------------	------	-----

Desgleichen. Randumschriften klein, Kreisinschriften gross, enge Wellenlinien.

9.	$1\frac{1}{4}$	Schilling blau . . .	3.—	1.25
----	----------------	----------------------	-----	------

Ende Mai 1864. Desgl. Grosse Wertzahlen im Viereck auf rötlichem, gewürfeltem Grunde, durchst.

10.	$1\frac{1}{4}$	Schilling blau . . .	1.25	—35
-----	----------------	----------------------	------	-----

1. November 1865 *Wertzahlen im O form, perirandigen Kreise, weisse Umschrift „HERZOGTH. HOLSTEIN“, unten „Schilling“, durchst.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

11.	$\frac{1}{2}$	Schilling grün . . .	1.25	—,75
12.	$\frac{1}{4}$	" flieder . . .	1.25	—,25
13.	2	" blau . . .	1.50	—,65

Umschrift in der Umrandung farbig auf weissem Maschenwerk, durchst

14.	$\frac{1}{4}$	Schilling rotveichen 1866	1.25	—,25
15.	$\frac{1}{3}$	" = 1 Sgr. rot	1.—	—,50
16.	2	" hellbl. 1866	1.50	—,75
17.	4	Schillinge = 3 Sgr. russbraun	1.—	—,75

C. Schleswig.

1. März 1864 *Muster der M.* 3—7.

18.	4	Schilling rot . . .	—,80	2,25
19.	$\frac{1}{4}$	" grün . . .	—,90	—,20

1. November 1865. *Ebenso.*

20.	$\frac{1}{2}$	Schilling grün . . .	—,65	—,40
21.	$\frac{1}{4}$	" veichen . . .	—,80	—,20
22.	$\frac{1}{3}$	" rot . . .	—,80	—,40
23.	2	" blau . . .	1.—	—,50
24.	4	Schillinge graubraun	1.—	—,60

Fürstlich Thurn und Taxissches Postgebiet.

Nördlicher Bezirk.

1. Juli 1852 *Wertzahl im Viereck, dessen Grund mit engem Netzwerk bedeckt ist, oben „Freimark“, unten Wert, l „Deutsch-Oesterr Postverein“, r „Thurn und Taxis“, alles in gotischer Schrift. Schw Dr., f P.*

1.	$\frac{1}{4}$	Silbergr. rotbraun (1854)	—,—	—,65
2.	$\frac{1}{2}$	" wassergrün	—,—	—,30
3.	1	" blassblau . . .	—,—	—,15
4.	1	" dunkelblau . . .	—,—	—,80
5.	2	" mattrosenrot . . .	—,—	—,15
6.	3	" hellgelb . . .	—,—	—,10
7.	$\frac{1}{3}$	" graubraunlich (1858)	2.—	—,75

1859. *Gleiches Muster, f. Dr., w P, wie auch die folgenden.*

8.	$\frac{1}{4}$	Silbergr. hellrot . . .	—,90	—,40
9.	$\frac{1}{2}$	" grün . . .	2.50	—,35
10.	1	" hellblau . . .	—,—	—,20

11.	2	" rosenrot . . .	—,10	5,25
12.	3	" rötlichbr. . .	—,—	—,20
13.	5	" flieder . . .	—,20	—,35
14.	10	" rotorange . . .	—,25	1,50

1862—64. Abgänderte Farben.

15.	$\frac{1}{4}$	Silbergr. grau . . .	—,25	—,65
16.	$\frac{1}{3}$	" hellgrün . . .	—,25	—,50
17.	$\frac{1}{2}$	" goldgelb . . .	—,—	—,15
18.	1	" rosenrot . . .	—,—	—,15
19.	2	" hellblau . . .	—,—	—,10
20.	3	" graubraun . . .	—,—	—,10

1866. *Dieselben in farbigen Linien durchst.*

21.	$\frac{1}{4}$	Silbergr. grau . . .	—,20	—,50
22.	$\frac{1}{3}$	" hellgrün . . .	—,20	—,50
23.	$\frac{1}{2}$	" goldgelb . . .	—,20	—,50
24.	1	" rosenrot . . .	—,10	—,25
25.	2	" hellblau . . .	—,10	—,35
26.	3	" graubraun . . .	—,10	—,25

Südlicher Bezirk.

1. Juli 1852. *Grosse Wertzahl im Kreise, sonst gleich den M. des nördlichen Bezirks. schw. Dr., f. P.*

1.	1	Kreuzer wassergrün . . .	—,—	—,10
2.	3	" blassblau . . .	—,—	—,10
3.	3	" dunkelblau . . .	—,—	—,20
4.	6	" mattrosenrot . . .	—,—	—,10
5.	9	" goldgelb . . .	—,—	—,5

1859/60. *Ebenso, nur f. Dr., w. P.*

6.	1	Kreuzer hellgrün . . .	—,—	—,10
7.	3	" hellblau . . .	—,—	—,20
8.	6	" rosenrot . . .	—,—	—,25
9.	9	" hellgelb . . .	—,—	—,35
10.	15	" flieder . . .	—,20	—,30
11.	30	" rotorange . . .	—,25	1,20

April 1862. Abgänderte Farben

12.	3	Kreuzer rosenrot . . .	1.50	—,10
13.	6	" hellblau . . .	1.50	—,10
14.	9	" graubraun . . .	2.—	—,10

Februar 1867. *Durchst. in farbigen Linien.*

15.	1	Kreuzer hellgrün . . .	—,10	—,50
16.	3	" rosenrot . . .	—,10	—,30
17.	6	" hellblau . . .	—,10	—,50
18.	9	" gelblichbraun . . .	—,10	—,35

Die letzteren 4 M. bestehen auch durchst. in farblosen Linien. (Man vergl. Handbuch III.) Dasselbe gilt auch von der Groschen-Ausgabe des nördlichen Bezirks.

Württemberg, Königreich.

15. Oktober 1851 Wertzahl im schachbrettartigen verschobenen Viereck, dessen Untergrund mit Arabesken ausgefüllt ist. oben „Württemberg“, unten „Freimarkte“, l. u. r. Inschriften gotisch, schw. Dr., 7. P.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1.	1 Kreuzer	gelblichgrau	—	—	30
2.	3	„ gelb	—	—	5
3.	6	„ grün	—	—	15
4.	9	„ rosenrot	—	—	10
5.	18	„ dunkelveilch.	—	—	—

September 1857. Erhabenes Wappen im Viereck, unten und an den Seiten Wert, mit wagerechtem Seidenfaden; diese und die folgenden f. Dr., w. P

6.	1 Kreuzer	graubraun	—	—	—
7.	1	„ hellbraun	—	—	45
8.	3	„ orange	—	—	10
9.	6	„ grün	—	—	45
10.	9	„ rosenrot	—	—	50
11.	18	„ blau	—	—	—

Juni 1858 dieselben ohne Seidenfaden

12.	1 Kreuzer	braun	—	—	50
13.	3	„ orange	—	—	15
14.	6	„ grün	—	—	50
15.	9	„ rosenrot	—	—	50
16.	18	„ blau	—	—	—

November 1859 bis Februar 1861.

Dieselben, eng gez. 1³/₂

17.	1 Kreuzer	rotbraun	—	—	35
18.	1	„ schwarzbr.	—	—	—
19.	3	„ orange	—	—	10
20.	6	„ grün	—	—	20
21.	9	„ rosenrot	—	—	20
22.	18	„ blau	—	—	—

1863 Wie 17—21, nur weit gez. 10

17a.	1 Kreuzer	braun	—	—	—
18a.	1	„ schwarzbr.	—	—	—
19a.	3	„ orange	—	—	—
20a.	6	„ grün	—	—	—
21a.	9	„ weinrot	—	—	—

1863 64. Ebenso, gez. 10.

23.	1 Kreuzer	grün	—	50	—	15	
24.	3	„ rosenrot	—	80	—	5	
25.	6	„ blau	—	—	1.25	—	50
26.	9	„ dunkelbr.	—	—	—	65	
27.	9	„ gelbbraun	—	—	1.50	—	35
28.	18	„ orange (Juni 1864.)	—	—	5.—	—	5.—

Juni 1866 In Linien durchst.

29.	1 Kreuzer	grün	—	40	—	5
-----	-----------	------	---	----	---	---

30.	3 Kreuzer	rosenrot	—	75	—	5	
31.	6	„ blau	—	—	1.50	—	25
32.	9	„ graubraun	—	—	—	—	25
33.	18	„ orange	—	—	—	—	—
34.	7	„ blau (1868)	—	—	2.50	—	1.25

1. Januar 1869. Zahl in O förmiger Einfassung, oben Namen, unten Wert, in jeder Ecke kleines Schild mit e. Teil des Wappens, in Linien durchst.

35.	1 Kreuzer	grün	—	25	—	5	
36.	3	„ rosenrot	—	40	—	5	
37.	7	„ blau	—	80	—	10	
38.	14	„ gelb	—	—	1.20	—	25
39.	2	„ orange	1 ¹ / ₂	—	35	—	15
40.	9	„ russbraun	2 ¹ / ₂	—	1.—	—	10
41.	1	„ grün, gez. (Nov. 1874)	—	—	35	—	15

1. Januar 1873. Muster von 1857 bis 1868. Rand durch farbige Punkte begrenzt.

42.	70 Kreuzer	veilchen	—	—	—	—
43.	70	„ malven	—	—	—	—

1875. Kleine Wertzahl im Kreise, darüber „K. Württ-Post“, unten Wert, l. u. r. Wappenteile, gez. 11.

44.	3 Pfennig	hellgrün	—	10	—	5		
45.	5	„ veilchen	—	10	—	5		
46.	10	„ rosenrot	—	15	—	5		
47.	20	„ hellblau	—	30	—	5		
48.	25	„ hellbraun	—	45	—	10		
49.	50	„ grau	—	—	2.—	—	10	
50.	50	„ grünlichgr.	—	—	—	—	10	
51.	2 Mark	goldgelb	—	—	—	1.—	—	1.25

1. Juli 1875. Für Schriftwechsel der Behörden, verschobenes Viereck mit Umschrift „Portopflichtige Dienstsache“, darin Wertzahl und darüber im Kreise „Postfreimarkte“, in den Ecken Wappenteile, gez 11

52.	5 Pfennig	veilchen	—	—	—	10
53.	10	„ rosenrot	—	—	—	15

Die Briefmarken-Albums verzeichnen noch unrichtig und undeutsch „Retourmarken“: kleine viereckige Briefverschlusszettel mit Krone, Wappen und 2 Zweigen, Umschrift „Commission für Retourbriefe“, ungez. und durchstochen. Wenn auch das Stück im Handel 40 Pfg. bis 1 Mk. kostet, so haben diese lediglich ein Siegel vertretenden Zetzelchen keinen Sammelwert, wie schon bei Baiern erörtert.

November 1879. *Muster von M. 51,*
gez.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

54. 2 Mark rot auf gelb . . . —.— 1.25
Auf der Rückseite dieser Marke steht
„Unverkäuflich“.

Oesterreich - Ungarn,

Kaiser- u. Königreich.

**I. Oesterreich (Cisleithanische
Länder).**

1. Juni 1850. *Wappen mit Krone
von Zweigen umgeben, oben „K. K. Post-
stempel“, unten Wert.*

1. 1 Kreuzer gelb . . . —.— —.10
2. 1 „ orange . . . —.— —.15
3. 2 „ schwarz . . . —.— —.15
4. 3 „ rot . . . —.— —.5
5. 6 „ braun . . . —.— —.5
6. 9 „ blau . . . —.— —.5

1. November 1858. *Kaiser Franz
Josef I. in Hochdruck n. l. in verschied.
Einfassung, unten Wert („3 Kr.“ u. s. w.),
gez. 15.*

7. 2 Kreuzer gelb . . . —.— —.15
8. 3 „ schwarz . . . —.— —.50
9. 5 „ rot . . . —.— —.5
10. 10 „ braun . . . —.— —.5
11. 15 „ blau . . . —.— —.5
12. 3 „ grün 1859 —.— —.10
13. 2 „ orange . . . —.— 1.25

15. Januar 1861 *Bild des Kaisers
in Hochdruck n. r., gez. 14.*

14. 2 Kreuzer gelb . . . —.— —.15
15. 3 „ hellgrün . . . —.— .15
16. 5 „ hellrot . . . —.— —.5
17. 10 „ braun . . . —.— —.5
18. 15 „ blau . . . —.— —.10

1. Juli 1863 *Doppeladler im O förm.
Rahmen, oben „Kreuzer“, unten Wert-
zahl, enge Zähmung 14.*

19. 2 Kreuzer gelb . . . —.— —.20
20. 3 „ grün . . . —.— —.30
21. 5 „ rosenrot . . . —.— —.20
22. 10 „ blau . . . —.— —.25
23. 15 „ hellbraun . . . —.— —.30

1865. *Dieselben weit gez. 9¹/₂.*

24. 2 Kreuzer gelb . . . —.— —.10
25. 3 „ grün . . . —.— —.10
26. 5 „ rosenrot . . . —.— —.5
27. 10 „ blau . . . —.— —.5
28. 15 „ hellbraun . . . —.— —.5

1867. *Bild des Kaisers im Kreise
u. r., W. FRANKO MARKEN in
Bogen, gez. 9¹/₂.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

29. 2 Kreuzer gelb . . . —.— —.5
30. 3 „ grün . . . —.— —.5
31. 5 „ rot . . . —.— —.5
32. 10 „ blau . . . —.— —.5
33. 15 „ braun . . . —.— —.5
34. 25 „ veilehen . . . —.— —.15
35. 50 „ braunrot . . . —.— —.25
(gez. 12) —.— —.25

1867. *Für die Oesterr. Postämter in
der Türkei und Egypten.*

36. 2 Soldi gelb . . . —.— —.15 —.25
37. 3 „ grün . . . —.— —.20 —.15
38. 5 „ rot . . . —.— —.30 —.10
39. 10 „ blau . . . —.— —.50 —.10
40. 15 „ braun . . . —.— —.75 —.10
41. 25 „ veilehen . . . 1.25 —.30
42. 50 „ rotbraun (gez.
12) 2.50 —.50

Alle diese Marken gibt es in zahlreichen
Farbenverschiedenheiten.

Zeitungsmarken.

1850. *Brustbild des Merkur im
Viereck, Inschrift an den 4 Seiten „K. K.
Zeitungs-Post-Stämpel“, ohne Wert-
angabe.*

43. (1 Kreuzer) blau . . . —.— —.75
44. (10 „) gelb . . . —.— —.—
45. (50 „) rosenrot . . . —.— —.—
46. (10 „) ziegelrot . . . —.— —.—
(1856) —.— —.—

Letztere 3 M. sind sehr selten und
gebraucht kaum zu erlangen. Was in
„Katalogen“ davon für 20-50 Pfg. aus-
geboten wird, ist ohne jeden Sammelwert
und meistens sehr zweifelhaften Ursprungs.
(Gilt auch zum Teil für 47, 48.)

1. November 1858. *Kaiser n. l. im
hohen Rechteck, erhaben.*

47. (1 Kreuzer) blau . . . 1.25 —.—
48. (1 „) flieder . . . 1.25 —.50

Jan. 1861. *Kaiser n. r im O förmigen
Rahmen.*

49. (1 Kreuzer) grau . . . —.30 —.15
50. (1 „) flieder . . . —.30 —.15

Juli 1863. *Achteck, darin erhabener
Adler und Inschriften*

51. 1 Kreuzer grau . . . —.15 —.5
52. 1 „ flieder . . . —.15 —.5

1867. *Merkurkopf im Kreise.*

Ungelbr. Gebr.

M. Pf. M. Pf.

53.	1 Kreuzer flieder . . .	—,20	—,5
Diese M. erscheint auch in grau-bräunlich. veilchen u. s. w.			

Nachzahlung-Zeitungsmarken für das Ausland.

1. Oktober 1850 *Grosser Wappenadler mit 3 Kronen im Viereck. Umschrift „Kais. Königl. Zeitungs-Stämpel“, unten Wert*

54.	2 Kreuzer grün . . .	—, —	—,50
-----	----------------------	------	------

März 1858. *Ebenso.*

55.	1 Kreuzer blau . . .	—, —	—,10
-----	----------------------	------	------

56.	2 „ braun . . .	—, —	—,10
-----	-----------------	------	------

57.	4 „ braun . . .	—, —	—, —
-----	-----------------	------	------

Für das Lombardo-Venez. Königreich.

58.	1 Kreuzer schwarz . . .	—, —	—, —
-----	-------------------------	------	------

59.	2 „ rot . . .	—, —	—,20
-----	---------------	------	------

60.	4 „ rot . . .	—, —	—, —
-----	---------------	------	------

1878. *Für Oesterreich. Adler und Wappenschild verändert, gute Ausführung,*

61.	1 Kreuzer hellblau . . .	—, —	—,5
-----	--------------------------	------	-----

62.	2 „ rotbraun . . .	—, —	—,5
-----	--------------------	------	-----

II. Ehemaliges Lombardisch-Venezianisches Königreich.

1. Juni 1850. *Muster der österr. M. wie auch die folgenden Ausgaben.*

1.	5 Centesimi gelb . . .	—, —	—,75
----	------------------------	------	------

2.	5 „ orange . . .	—, —	1,25
----	------------------	------	------

3.	10 „ schwarz . . .	—, —	—,70
----	--------------------	------	------

4.	15 „ rot . . .	—, —	—,10
----	----------------	------	------

5.	30 „ braun . . .	—, —	—,10
----	------------------	------	------

6.	45 „ blau . . .	—, —	—,15
----	-----------------	------	------

November 1858. *Kaiser n. L., gez. 15.*

7.	2 Soldi gelb . . .	—, —	—,75
----	--------------------	------	------

8.	3 „ schwarz . . .	—, —	—,75
----	-------------------	------	------

9.	3 „ grün 1862 . . .	—, —	—,60
----	---------------------	------	------

10.	5 „ rot . . .	—, —	—,10
-----	---------------	------	------

11.	10 „ braun . . .	—, —	—,10
-----	------------------	------	------

12.	15 „ blau . . .	—, —	—,15
-----	-----------------	------	------

1861 *Kaiser n. r., eng gez. 14.*

13.	5 Soldi rot . . .	—, —	—,10
-----	-------------------	------	------

14.	10 „ braun . . .	—, —	—,20
-----	------------------	------	------

Zu beachten! Die Albums und Kataloge führen noch an:

2 Soldi gelb	} weit gez. 11. Preis 30—120 Pf. das Stück.
3 „ grün	
15 „ blau	

Diese wurden als Postmarken nie ver-

wendet und sind nur ungebr. und als Probedruck zu haben.

1. Juli 1863. *Adler, Zählung 14.*

Ungelbr. Gebr.

M. Pf. M. Pf.

15.	2 Soldi gelb . . .	—, —	—,25
-----	--------------------	------	------

16.	3 „ grün . . .	—, —	1,50
-----	----------------	------	------

17.	5 „ rot . . .	—, —	—,75
-----	---------------	------	------

18.	10 „ blau . . .	—, —	—,75
-----	-----------------	------	------

19.	15 „ gelbbraun . . .	—, —	—,75
-----	----------------------	------	------

1864. *Desgl. Zählung 9^{1/2}.*

20.	2 Soldi gelb . . .	—,35	—,50
-----	--------------------	------	------

21.	3 „ grün . . .	—,40	—,50
-----	----------------	------	------

22.	5 „ rot . . .	—,55	—,10
-----	---------------	------	------

23.	10 „ blau . . .	—,75	—,10
-----	-----------------	------	------

24.	15 „ gelbbraun . . .	—,90	—,10
-----	----------------------	------	------

Die M. 20 bis 24 haben Teile des Wortes „FRANKO-MARKEN“ als W.

III. Länder der ungarischen Krone.

(Transleithanien).

Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien und Slavonien.

1. Mai 1871 *Kopf des Königs Franz Josef u. r. im Kreise, darunter ungar. Wappen und Wert, gez. 9^{1/2} (Steindruck.)*

1.	2 Kreuzer orange . . .	—,25	—,10
----	------------------------	------	------

2.	3 „ hellgrün . . .	3, —	3, —
----	--------------------	------	------

3.	5 „ hellrot . . .	2,25	—,10
----	-------------------	------	------

4.	10 „ blassblau . . .	2,50	—,20
----	----------------------	------	------

5.	15 „ gelbbraun . . .	3, —	—,40
----	----------------------	------	------

6.	25 „ veilchen . . .	3, —	—,35
----	---------------------	------	------

August 1871. *Dieselben in sauberer Ausführung, gez. (Stahlstich).*

7.	2 Kreuzer orange . . .	—,25	—,10
----	------------------------	------	------

8.	2 „ gelb . . .	—,40	—,20
----	----------------	------	------

9.	3 „ grün . . .	—,40	—,20
----	----------------	------	------

10.	5 „ rot . . .	—,45	—,10
-----	---------------	------	------

11.	5 „ karmün . . .	—, —	—,15
-----	------------------	------	------

12.	10 „ blau . . .	—,60	—,10
-----	-----------------	------	------

13.	15 „ dunkelbraun . . .	1, —	—,20
-----	------------------------	------	------

14.	25 „ veilchen . . .	1,50	—,10
-----	---------------------	------	------

(1872)

1. Oktober 1874. *Brief mit Zahl. darüber Stefanskronen, unten „Magyar Kiv. Posta“, gez. 13.*

15.	2 Kreuzer flieder auch veilchen . . .	—,30	—, —
-----	---------------------------------------	------	------

16.	2 „ grün . . .	—,40	—, —
-----	----------------	------	------

17.	5 „ rosenrot . . .	—, —	—,10
-----	--------------------	------	------

18.	5 „ ziegelrot . . .	—, —	—,10
-----	---------------------	------	------

19.	5 „ karmün . . .	—, —	—,15
-----	------------------	------	------

20.	10 „ hellblau . . .	—, —	—,10
-----	---------------------	------	------

21.	20 „ grau (1876) . . .	—, —	—,25
-----	------------------------	------	------

Zeitungsmarken.

1871. *Stefanskronen und Posthorn*
n. r. im Kreise.

	Engebr.	Gehr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
22. 1 Kreuzer lebhaft rot .	—30	—10	

1872. *Posthorn n l*

23. 1 Kreuzer mattrot . . . —20 — 5

Oktober 1874. *Muster der M.* 1874.

24. 1 Kreuzer orangerot . . . —15 — 5

Für das Ausland.

1871. *Zahl im Kreise, Umschrift im*
Bande.

25. 1 Kreuzer blan. Wappen
oben —20 —10

26. 2 Kreuzer braun. Wap-
pen unten — — — —

26a. 2 Kreuzer rotbraun.
1878 —30 —20

IV. Bosnien und Herzegowina,

ehemals türkische Provinzen, seit 1878 von
Oesterreich verwaltet.

Juli 1879. *Grosser öster. Wappen-*
aller im Viereck und auf wagerecht
linirtem Grunde: in den oberen Ecken
Wertzahlen, unten Verzierungen. gez.

1. 1 Kreuzer grau . . . — 5 — 5

2. 3 " grün . . . —15 —15

3. 5 " rot . . . —20 — 5

4. 10 " hellblau . . . —40 —15

5. 15 " rötlichbraun .60 —20

6. 25 " veilchen . 1.— —25

7. 2 " gelb 1880
(Januar) —10 —10

8. 1 " veilchengrau
(Juni) — — —15

Schweiz, Bundesfreistaat.

November 1849. *Liegendes Rechteck.*
Wappen, weisses Kreuz auf rotem Felde,
darunter Posthorn, oben „Poste locale“,
unten Wert. (Angeblich für den Kanton
Waadt, thatsächlich jedoch für Genf)

1. 4 Centimes schw. a. w. — —

2. 5 " " " " — —

(März 1850.) — —

5 April 1850. *Wappenschild, darin*
weisses Kreuz in rotem Felde, oben
„Orts-Post“, unten Wert

3. 2½ Rappen schw. a. w. — —

Ebenso, oben „Poste locale“.

Ungebr. Gehr
M. Pf. M. Pf

4. 2½ Rappen schw. a. w. — —
Abart: Weisses Kreuz von schwarzer
Einfassung umgeben. 40 Verschieden-
heiten in der Zeichnung.

März 1850 *Liegendes Rechteck, in*
der Mitte weisses Kreuz in rotem Felde,
darunter grosses Posthorn und Inschrift
„Orts-Post. Poste locale“, in den Ecken
2½ R., R. 2½ schw. Dr., w P (an-
geblich für Winterthur, thatsächlich
jedoch für Zürich)

5. 2½ Rappen schw. a. w. — — — —

August 1851 *Wappen, weisses Kreuz*
in rotem Felde, oben im Bande „Poste
locale“, unten in breiterem Bande
5 Centimes (Angeblich für Neuenburg,
thatsächlich für Genf.)

6. 5 Centimes schw. a. w. — —

1 Oktober 1850 *Gleiches Wappen,*
darüber kleines Posthorn, oben Rayon I,
unten Wert. schw. Dr., farbiges Papier

7. 5 Rappen hellblau . . . — — 1,20

8. 5 " dunkelblau . . . — — 1,20

9. 5 " veilchenblau . . . — — — —

Inschrift Rayon II.

10. 10 Rappen orange . . . — — —,65

11. 10 " dunkelgelb . . . — — —,50

12. 10 " schwefelgelb — — —,50

Von 5 und 10 Rappen bestehen je
40 Verschiedenheiten.

1 Januar 1852. *Oben Rayon I,*
Wappen hellblau eingefasst, farb. Dr.,
w. P

13. 5 Rappen hellblau a. w. 2,50 —,25

40 Verschiedenheiten.

1. Januar 1852. *Weisses Kreuz auf*
einem Schilde mit senkrechten, roten
Streifen, oben Rayon III, roter Dr., w P.

14. 15 Centimes rot . . . — — 2,25

15. 15 Rappen rot. kleine 15 — — 1,25

16. 15 " rot. grosse 15

(April 1852) — — —,30

Von 14. 15 und 16. gibt es je zehn
Verschiedenheiten.

1. Oktober 1854. *Helvetia mit Schild*
und Speer in weissem Hochdruck, oben
„Franco“, unten Rappen, links und
rechts „Centimes, Centesimi“; farbiger
Seidenfaden.

		Ungebr.	Gehr.
		M. Pf.	M. Pf.
17.	5 Rappen braun . . .	—	— 5
18.	10 „ blau . . .	—	— 10
19.	15 „ rot . . .	—	— 10
20.	20 „ orange . . .	—	— 20
21.	40 „ grün . . .	—	— 36
22.	1 Franc weissgr. 1855	3.50	1.50
23.	1 „ fieder 1855 .	3.50	1.50
24.	2 Rappen grau (1862)	— 90	— 50

Zahlreichste Farbenverschiedenheiten.

1862/63. *Bessere Ausführung. Helvetia nach links, oben Helvetia, unten Franco, in den 4 Ecken die Wertzahl, (W. Kreuz im eirunden Bogen) gez 12.*

25.	2 Rappen weissgrau . . .	— 25	— 10
26.	3 „ schwarzgr. . .	— 30	— 20
27.	5 „ braun . . .	— 20	— 5
28.	10 „ blau . . .	— 80	— 10
29.	20 „ orange . . .	— 50	— 15
30.	30 „ ziegelrot . . .	1.25	— 25
31.	40 „ grün . . .	1.25	— 25
32.	60 „ rothbrunze . . .	1.50	1.—
33.	1 F. (Franc) golden . . .	2.—	— 20

1867. *Farbenänderung.*

34.	10 Rappen rosenrot . . .	— 35	— 5
35.	30 „ himmelblau . . .	— 80	— 15
36.	50 „ malven . . .	1.25	— 10
37.	25 „ grün (1868) . . .	— 65	— 5

1874/75. *Ebenseo.*

38.	2 Rappen gelbbraun . . .	— 15	— 5
39.	15 „ kanariengelb . . .	— 40	— 10
40.	40 „ grau (1878) . . .	1.—	— 10

Nachzahlungsmarken.

1878/79. *Grosse Wertzahl im Kreise von 22 Sternen umgeben, auf weissem Grunde, mit Ausnahme von 1 Rappen (Grund mit Stralen ausgefüllt), W. wie oben, gez.*

41.	1 Rappen blau . . .	— 10	— 10
42.	2 „ „ . . .	— 10	— 10
43.	3 „ „ (1880) . . .	— 20	— 10
44.	5 „ „ . . .	— 20	— 5
45.	10 „ „ . . .	— 25	— 5
46.	20 „ „ . . .	— 45	— 5
47.	50 „ „ . . .	1.—	— 10
48.	100 „ „ . . .	—	— 10
49.	500 „ „ . . .	—	— 10

Marken der Kantone.

Basel.

1. Juli 1845. *Fliegende Taube, erhaben auf karminrotem Grunde, Umschrift*

„*Stadtpost Basel*“, dies auf hellblauem punktirtem Untergrund, Wert unten in den Ecken.

Ungebr. Gehr.
M. Pf. M. Pf.

1. 2 $\frac{1}{2}$ Rappen karmin auf hellblau — —

Einen Neudruck hiervon gibt es nicht, sondern einen Probedruck rot auf grün.

Genf.

30. September 1843 *Langes, liegendes Rechteck, bestehend aus 2 kleinen M., oben „Port Cantonal“, Wert l. u. r. In jedem Viereck Wappen mit Wahlspruch, darüber „Poste de Genève“, unten „Port local“, l. „5“, r. „C“*

1. 10 Centimes schw. Dr. auf gelbgrün — —

Diese Doppelmarke wurde auch geteilt benutzt, wie Mecklenburg $\frac{1}{4}$ Schilling: der obere Rand fiel alsdann fort, also:

2. 5 Centimes schw. a. gelbgrün (unten „Port local“) — —

1 April 1845 *Desgl., grössere M. mit grossem Wappen, oben im Halbkreis „Poste de Genève“, unten „Port Cantonal“, an den Seiten Wert 5 C (kleine 5).*

3. 5 Centimes schw. a. gelbgrün — —

Januar 1847 *Dieselbe mit grosser 5 und grossen Adler.*

4. 5 Centimeschw. a. gelbgrün — —

5. 5 „ schwarz auf dunkelgrün — —

1850. *Dieselbe, hellgrüner Dr., w. P.*

6. 5 Centimes hellgr. a. w. — —

Zürich.

1. März 1843. *Grosse Wertzahl im hohen Rechteck, oben „Zürich“, unten „Local-Taxe“ (bezw. Cantonal-Taxe), Untergrund liniert, darüber schräge schwarze Linien, welche verschobene Vierecke bilden, schw. Dr., w. P.*

Röttliche wagerechte Linien.

1. 4 Rappen schw., Local-Taxe — —

2. 6 „ schw., Cantonal-Taxe — —

Röttliche senkrechte Linien.

3. 4 Rappen schwarz . . . — —

4. 6 „ „ . . . — —

Ohne rote Striche.

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
5. 4 Rappen schwarz . . .	--	--
6. 6 " " " " " "	--	--

Von jeder Gattung giebt es 5 Abarten.

Niederland, Königreich.

1. Januar 1852. König Wilhelm III. in verziertem, O förmigen Rahmen n. r., oben „Post-Zeigel“, unten Wert. W. Posthorn.

1. 5 Cent blau	--	--	10
2. 10 „ dunkelrot	--	--	10
3. 15 „ orange	--	--	20

12. Mai 1864. Brustbild n. r., oben Wert, unten „Post-Zeigel“, gez. 12.

4. 5 Cent blau	--	--	10
5. 10 „ dunkelrot	--	--	10
6. 15 „ orange	--	--	35

1. Oktober 1867. Kopf des Königs n. l. im Kreise, oben „Niederland“, unten Wert, gez. (3 Zähnungen, nämlich 10¹/₂, 12, 14.)

7. 5 Cent blau	--	--	5
8. 10 „ karmün	--	--	5
9. 15 „ rotbraun	--	--	15
10. 20 „ dunkelgrün	--	--	20
11. 25 „ veilchen	--	--	20
12. 50 „ golden	--	--	50

1. Juli 1872. König n. l. im Perlenkreise, oben „Niederland“, unten Wert, oben l. u. r. Wappen, gez.

13. 5 Cent hellblau	--	--	5
14. 10 „ rosenrot	--	--	5
15. 15 „ rotbraun	--	--	10
16. 20 „ hellgrün	--	--	10
17. 25 „ veilchen	--	--	10
18. 50 „ graubraun	--	--	10
19. 12 ¹ / ₂ „ grau 1875	--	--	5

Ebenso, etwas grösser, oben Wert, unten „NEDERLAND“, gez.

20. 2 Gulden 50 Cent blau und rot	--	--	60
--	----	----	----

Nachzahlungsmarken.

1870. Grosse Zahl im armlandartigen Kreise, oben „Te betalen“ (zu bezahlen), unten Port (Postgeld). F. Dr. f. P. gez. 13

21. 5 Cent rotbraun orange	--	25	--	10
22. 10 „ dunkelkarmün auf blau	--	50	--	20

Zeitungsmarken.

1869—71. Wappen zwischen Zweigen im Perlkreise, oben Namen, unten Wert, gez. 13, auch 14

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.		
23. 1 Cent schwarz	--	20	--	20
24. 2 „ dunkelgelb	--	35	--	35
25. 1 „ grün	--	15	--	10
26. 1 ¹ / ₂ „ rosenrot	--	20	--	10
27. 1 ¹ / ₂ „ blassbraun	--	15	--	5
28. 2 ¹ / ₂ „ flieder	--	40	--	15
29. 2 ¹ / ₂ „ rötlich	--	--	--	--

Dezember 1876. Zahl im Kreise, oben Namen, unten Cent, in den 4 Ecken Wertzahlen, gez. 12 und 13.

30. 1 ¹ / ₂ Cent rosenrot	--	5	--	5
31. 1 „ hellgrün	--	5	--	5
32. 2 „ gelb	--	10	--	5
33. 2 ¹ / ₂ „ flieder	--	10	--	5

Seit 1867 werden fast alle M. Niederlands auch ungez. von einzelnen Händlern zu hohen Preisen ausgetobt (z. B. der Wert $\frac{1}{2}$ Cent für 2 Mk. 50 Pf.). Da diese M. am Postschalter nicht verkauft werden, so ist ihr Wert für Sammler sehr untergeordnet.

Lützelburg (Luxemburg).

Grossherzogtum.

15. September 1852. Grossherzog n. l. im eirunden Kreise, oben „Postes“, unten Wert. Wz. W.

1. 1 Silbergr. rosenrot	--	--	--	75
2. 1 „ braunrot	5.	--	--	75
3. 10 Centimes schwarz	--	--	--	30
4. 10 „ grauschw.	3.50	--	--	25

1. Okt. 1859. Bogen mit Umschrift „G. D. de Luxembourg“, darin Wappen, unten „centimes“, zwischen Ziffern.

5. 10 Centimes blassblau	1.20	--	--	20
6. 12 ¹ / ₂ „ rosenrot	1.25	--	--	1.
7. 25 „ braun	1.25	--	--	75
8. 30 „ blutrot	1.25	--	--	75
9. 37 ¹ / ₂ „ grün	1.80	--	--	50
10. 40 „ orange	1.80	--	--	75

1860/61. Wappen im kleinen Kreise, oben Namen, unten Wert.

11. 1 Cent. gelbblichbr. 1853	--	--	--	--
12. 2 „ grau	--	75	--	75
13. 4 „ hellgelb	--	75	--	75

1865/72. *Muster von 1859, durchst., farbige Umrandung.*

	Ungebr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
14. 10 Cent. flieder auch malven	—,75	—,15
15. 12 $\frac{1}{2}$ „ „ rosenrot . .	—,65	—,15
16. 20 „ „ braun 1867	1.—	—,40
17. 25 „ „ hellblau . .	1.—	—,40
18. 30 „ „ malven 1871	1.—	—,50
19. 37 $\frac{1}{2}$ „ „ graubr. 1866	—, . .	—, . .
20. 40 „ „ orange . .	1,25	—,50
21. 20 „ „ graubr. 1872	—,80	—,40

Juli 1865. Muster von 1860. farblos durchst.

22. 1 Cent. braun	—,50	—,50
---------------------------	------	------

Farbig durchst

23. 1 Cent. orange 1868 . .	—,25	—,25
24. 1 „ „ hellbraun 1872	—,15	—,15

Farblos durchst.

25. 2 Cent. schwarzgr. 1867	—,35	—,35
26. 4 „ „ schwefelgr. 1868	—, . .	—, . .
27. 4 „ „ grün 1871	—,50	—,60

Oktober 1872 M. 19 mit schw. Aufdruck „Un Franc“.

28. 1 Franc graubraun . . .	3.—	1,25
-----------------------------	-----	------

November 1871. Muster von 14 und 27, ungez.

29. 4 Cent. grünblau	—,75	1.—
30. 10 „ „ flieder	2,25	3.—

1875/79 Muster der früheren Ausgabe, gez. 13.

31. 1 Cent. hellbraun	—,15	—,10
32. 2 „ „ grau	—,15	—,10
33. 4 „ „ grün	—,25	—,10
34. 5 „ „ orange	—,75	—,40
35. 5 „ „ hellgelb . . . .	.25	—,10
36. 10 „ „ flieder	—,45	—,10
37. 12 $\frac{1}{2}$ „ „ blutrot	1.—	1.—
38. 12 $\frac{1}{2}$ „ „ rosenrot	—,60	—,20
39. 25 „ „ blau	—,75	—,10
40. 30 „ „ blutrot	1,25	—,15

September 1879. M. 28, gez 13

40a. 1 Franc graubraun . . .	2,25	1.—
------------------------------	------	-----

Dienstmarken.

1. *Juli 1875. Die M. von 1866 bis 79 mit „Officiel“ schwarz überdruckt, schräg von unten nach oben Aufdruck in eng oder weit stehenden Buchstaben, durchstochen.*

41. 1 Cent. hellbraun	—,35	—,75
42. 2 „ „ grau	—,35	—,75

Ungebr. M. Pf. Gedr. M. Pf.

43. 12 $\frac{1}{2}$ Cent. rosenrot . . .	—,75	1.—
44. 20 „ „ graubraun	1.—	1.—
45. 25 „ „ blassblau	1,25	1.—
46. 30 „ „ blutrot	1,25	1,25
47. 40 „ „ orange	1,40	1,25
48. 1 Franc graubraun	3.—	2.—

1876/79. Dieselben gezüht 13.

49. 1 Cent. hellbraun	—,15	—,50
50. 2 „ „ grau	—,30	—,65
51. 4 „ „ grün	—,45	—,65
52. 5 „ „ orange	1.—	1.—
53. 5 „ „ hellgelb	—,60	—,75
54. 10 „ „ flieder	—,75	—,75
55. 12 $\frac{1}{2}$ „ „ blutrot	1,80	1,50
56. 12 $\frac{1}{2}$ „ „ rosenrot	1,25	1.—
57. 25 „ „ blau	—,80	1.—
58. 30 „ „ blutrot*)	1,50	1,50

Zahlreiche Farbenverschiedenheiten aller Werte! Ebenso sind die Aufdruckverschiedenheiten (magere, fette, gesperrte Schrift, „officiel“ verkehrt stehend) beachtenswert.

Belgien, Königreich.

27. *Juni 1849 König Leopold I (Brustbild). Oben „Postes“, daneben Wertzahlen, unten Wert in Buchstaben. W 2 L in einander verschlungen in Linieneinfassung*

1. 10 Cents. schwarzbraun . . .	—, . .	—,30
2. 20 „ „ blau	—, . .	—,20

1850 51. *Bild des Königs im eirunden Rahmen. Inschrift wie vorher farb. W. wie bei 1 und 2*

3. 10 Cents. schwarzbr. . . .	—, . .	—,35
4. 20 „ „ blau	—, . .	—,40
5. 40 „ „ karmin	—, . .	—,80

Die Marken 3, 4 und 5 bestehen mit 2 Wasserzeichen-Verschiedenheiten:

a. LL verschlungen in einem Liniensrahmen.
b. LL verschlungen ohne Rahmen.
Die Marken mit Wasserzeichen a erschienen:

am 17. Oktober 1849 40 Cents., am 10. Aug. 1850 10 und 20 Cents; die mit Wasserzeichen b 1851. Das erstere ist seltener.

1 April 1861. *Dieselben ohne W.*

6. 1 Cent. grün (U ₁₃ 61)	1,50	—,60
7. 10 „ „ schwarzbraun	2,50	—,20

*) M. 58 ist farbig durchstochen; ihr Aufdruck ist gesperrt.

		Ungebr.	Gehr.
		M. Pf.	M. Pf.
8.	20 Cents. blau	2.50	— 10
9.	40 „ karmin	4.—	— 10
11. April 1863. Dieselben gezähnt			
13	und 14.		
10.	1 Cent. blaugrün	— 50	— 10
11.	1 „ gelbgrün	— 50	— 20
12.	10 „ schwarzbraun	1.—	— 10
13.	20 „ blau	1.25	— 10
14.	40 „ karmin, auch ziegelrot	2.25	— 20

1. November 1865 Kopf des Königs im Kreise n. L*) oben „Postes“, unten Wert, Zähmung 14, zweierlei Ausführung, da ein Teil in London, ein Teil in Brüssel gedruckt worden. Schwaches Papier.

15.	10 Cents. grau	— 50	— 10
16.	20 „ blau	— 90	— 10
17.	30 „ russbraun	1.50	— —
18.	40 „ rosenrot	—	—
19.	1 Franc lilien	2.75	1.80

1867. Dieselben auf starkem Papier, Zähmung 15. Brüsseler Druck

20.	10 Cents. dunkelgrau	1.—	— 10
21.	20 „ mattblau	1.—	— 10
22.	30 „ braun	1.25	— 35
23.	40 „ rosenrot	1.50	— 25
24.	1 Franc veilchen	2.50	1.50

1869/70. Leopold II. nach L. im eirunden Rahmen, verschiedene Inschriften und Verzierungen. Zähmung 15.

25.	10 Cents. grün	— 30	— 5
26.	20 „ blau	— 50	— 5
27.	30 „ braungelb	— 80	— 20
28.	40 „ rosenrot	1.20	— 20
29.	1 F. veilchen auch malven	2.25	— 20
30.	25 Cents. graubr. 1875	— 50	— 5
31.	50 „ schwarzgrau	1.—	— 10

1878. Zahl oben an den Seiten, gez.

32.	5 Francs rotbraun	8.50	2.—
-----	-----------------------------	------	-----

Zeitungsmarken.

1866. Wappen mit Krone zwischen Zweigen, oben im Bande „Postes“, unten Wert.

33.	1 Centime grauschwarz	— 80	
-----	---------------------------------	------	--

Ebenso, gez., 14 auch 15.

34.	1 Cent. grau	— 30	— 10
-----	------------------------	------	------

		Ungebr.	Gehr.
		M. Pf.	M. Pf.
35.	2 „ blau 1867	— 30	— 10
36.	5 „ dunkelbraun	— 60	— 30

1869/70. Wertzahl im Eirund, darüber kleines Wappen, darunter ruhender Löwe und „Belgique“, Zähmung 15.

37.	1 Cent. grün	— 15	— 5
38.	2 „ hellblau	— 15	— 5
39.	5 „ braungelb	— 25	— 5
40.	8 „ veilchen	— 35	— 20
41.	8 „ malven	— 35	— 20

Nachzahlungsmarken.

1. August 1870. Wertzahl im Kreise mit Umschrift: „A percevoir“ (zu erheben) und „Centimes“, Zähmung 15.

42.	10 Cent. grün	— 35	— 25
43.	20 „ blau	— 60	— 30

Eine Anzahl der vorstehenden Marken besteht auch ungezähnt. Diese sind als Probedrucke angefertigt worden, haben also nicht dem Postverkehr gedient.

Grossbritannien und Irland.

Vereinigte Königreiche.

6 Mai 1840 Königin Viktoria n. L., im Rechteck, oben „Postage“ (Postgeld), unten Wert. Buchstaben in den 4 Ecken, oben V. R. W. kleine Krone.

1.	One (1) Penny schwarz*)	—	—
----	-----------------------------------	---	---

Ebenso, in den oberen Ecken Stern mit 4 Strahlen, unten Buchstaben.

2.	1 Penny schwarz	2.50	— 20
3.	Two (2) Pence blau	— 90	

Januar 1841. Ebenso.

4.	1 Penny rotbraun	2.50	— 20
----	----------------------------	------	------

März 1841. Weisser Strich über und unter dem Kopfe

5.	2 Pence blau	— 25	
(1 bis 5 haben W. kl. Krone.)			

13. Septbr. 1847. Kopf der Königin in achteckigen Rahmen, erhoben, mit Seidenfaden.

6.	One (1) Shilling grün	1.—	
----	---------------------------------	-----	--

6. November 1848. Ebenso.

7.	Ten (10) Pence braun	3.—	
----	--------------------------------	-----	--

*) Nur 10 Cents, hat eirunden Perlenrahmen.

*) M. 1 hat nicht dem Postverkehr gedient, sondern ist Probedruck.

1. März 1854. Ziervahnen, ohne Seidenfaden, dafür W. Z. u. W. R.².

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

8. Six (6) Pence veilchen 1.20

1854 Muster von 4. 5. gezähnt 16 und 14, W. kleine Krone. (Papier vom Gummi bläulich)

9. 1 Penny rot —.25

10. 2 Pence blau (weisser Strich oben und unten) — —

1856. W. grosse Krone, gez. 16 u. 14.

11. 1 Penny rot 1.75 —.10

12. 2 Pence blau —.50

1855-56 Königin u. l. im Kreise, im Bogen oben „Postage“, unten Wert, gez. 14. W. Knieband.

13. Four (4) Pence rosenrot a. w. (großes Knieband) —.75

14. 4 Pence rosenr. a. bläulich (kleines Knieband) —.90

21. Oktober 1856. Königin u. l. im Kreise, bezw. Eirund. (W. Rose, Distel, 2 Kleblätter, in den Ecken verteilt)

15. Six (6) Pence veilchen —.25

16. 1 Shilling grün —.10

1858. Muster von 5. Buchstaben in den 4 Ecken, gez. 14. (W. große Krone.)

17. 2 Pence blau 1.— —.10

1862 Königin u. l. Muster von 13 bis 16, kleine Buchstaben in den 4 Ecken, gez. 14, W. Blumen des Wappens.

18. Three (3) Pence rosenrot 3.— —.75

19. 6 Pence veilchen 4.— —.20

20. 9 „ gelbbraun 5.50 4.—

21. 1 Shilling grün 6.50 —.35

22. 4 Pence orangerot (W. Knieband) 3.50 —.25

15. Mai 1861. Muster von 17 (Buchst. in den 4 Ecken) gez. 14. W. grosse Krone.

23. 1 Penny karmin —.50 —.10

1865. Die vorigen mit grossen Buchstaben in den 4 Ecken, gez. 14.

24. 4 Pence orangerot (W. Knieband) 3.50 —.20

W. Blumen des Wappens.

25. 3 Pence rosenrot — —

26. 6 „ veilchen — —

27. 9 „ gelbbraun — —

28. 1 Shilling grün —.35

1867. Muster der vorigen, grosse Buchstaben in den 4 Ecken, gezähnt 14. W. Rose mit Blättern.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

29. 3 Pence rosenrot —.15

30. 6 „ veilchen —.15

31. 9 „ gelbbraun 1869 —.45

32. 10 „ braunrot —.60

33. 1 Shilling grün —.25

34. 2 „ blau —.45

Abart von 30: Wertangabe mit Bindestrich (Six-Pence).

35. 6 Pence veilchen —.20

Juli 1867. M. von sehr grossem Umfang, Königin in verziertem Kreis, gez., W. Malteserkreuz.

36. 5 Shillings rosenrot —.35

1 Okt. 1870 M. in halber Grösse der gewöhnlichen M., Königin u. l. im Kreise, Wert l. und r., farbige Buchstaben in den Ecken, gez. 14. W. „half Penny“, auf 2 M. verteilt

37. d. 1/2 = 1/2 Penny weinrot —.20 —.10

Königin in schildförmiger Einfassung mit Umschrift „Postage“ und „Three-Pence“ (1¹/₂ P.), farbige Eckbuchstaben, gez., W. große Krone.

38. 1/2 Pence weinrot —.50 —.15

1872-73. Königin u. l. im Sechseck, weisse Eckbuchstaben, gez. 14. W. Rose mit Blättern.

39. 6 Pence braungelb 1872 —.25

40. 6 „ schwarzgrau 1873 —.20

1873-76. Muster der früheren vom gleichen Wert, farbige Eckbuchstaben, gez. 14. W. Rose.

41. 3 Pence rosenrot 1.25 —.15

42. 4 „ orangerot 1876

W. großes Knieband 2.— —.15

43. 6 Pence grauschw. 1871 2.— —.15

44. 1 Shilling grün 3.— —.15

1875, 76. Königin im Achteck, oben Postage, an den Seiten und unten Wert, gez. 14. W. Anker.

45. 2 1/2 Pence mattroserot 3.50 —.50

46. 2 1/2 „ „ (W. Malteserkreuz u. Kugel) 1.25 —.20

47. 8 Pence orange (Königin

in Viereck, oben und unten Bänder mit In-

schrift) W. Knieband —.75

März 1877 *Muster von 42 (Knieband).*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
48. 4 Pence olivengrün	2.25	— .50
1878 <i>Königin in verschiedener Einfassung, oben „Postage“, unten Wert, gez., W. Malteserkreuz.</i>		
49. Ten Shillings (10 Schill.) graugrün verziertem Rahmen		3. —
50. One Pound (1 Pfund Sterling) rötlich braun — —	—	—

Nachtrag.

Die Marken 13 und 14 zu Four Pence rosenrot gelangten mit 2 Arten W. zur Ausgabe, und zwar mit großem und kleinem Knieband, sodass also nachzutragen ist:

1855. *In allem wie M. 13, nur ist das W. ein kleines Knieband, gez.*

13a. 4 Pence rosenrot a. w. — —

In allem wie M. 11, nur ist das W. ein großes Knieband, gez.

14a. 4 Pence rosenrot a. blau — —

Die M. 26, Six Pence, besteht auch mit Bindestrich zwischen Six und Pence. W. Blumen des Wappens, gez.

26a. Six-Pence veilchen — —

Im Muster der Marke 26 erschien eine solche auf glattem P. und ohne W.

Diese M. ward nach Malta geschickt und gelangte nur dort zur Verwendung. Sie ist gezähnt.

26h. Six Pence veilchen — —

Britische Besitzungen in Europa.

Helgoland.

1. Jun 1867. *Königin Victoria n. 1, weißer erhabener Kopf im O-förmigen Kreise, l. u. r. „Helgoland“, oben und unten Wert, in Linien durchst.*

1. $\frac{1}{2}$ Schill., grüne Schrift, grüner Kreis, roter Grund	2.25	2. —
2. 1 Schilling, rote Schrift, rot. Kreis a. grünem Grunde	2.25	2. —
3. 2 Schill., weiße Schrift auf rotem Rahmen, Kreis und Unter- grund grün	— .60	— .40

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
4. 6 Schill., weiße Schrift a. grünem Rahmen, Kreis und Unter- grund rot		— .60

1869. *Ebenso, jedoch gezähnt 14.*

5. $\frac{1}{2}$ Schill., grüne Schrift auf weiß, grüner Kreis mit roter Ein- fassung		— .20
6. 1 Schilling, rote Schrift a. weiß, roter Kreis mit grüner Ein- fassung 1871		— .25

1873. *Gezähnt 14.*

7. $\frac{1}{4}$ Schill., weiße Schrift auf rot, grüner Kreis in w. Einfassung	— .15	— .20
8. $\frac{1}{4}$ Schill., weiße Schrift a. grün, roter Kreis i. weißer Einfassung (Fehlbruck v. 1874)		— .25
9. $\frac{2}{3}$ Schilling, roter Kreis (Dez. 1873)		— .20
10. $\frac{1}{2}$ Schill., roter Kreis		— .45

1875. *Eirund, von dem englischen Hosenbände umgeben, darin Kopf der Königin erhaben, u. l. oben „Helgoland“, unten Wert in englischer und deutscher Währung. Zahlen seitwärts, gez. 14.*

11. 1 Pfennig = 1 Farthing grüner Kreis		— . 5
12. 2 „ = 2 Farthing rother Kreis		— . 5
13. 5 „ = 3 Farthing grüner Kreis		— .10
14. 10 „ = $1\frac{1}{2}$ Pence rot	— .10	— .15
15. 25 „ = 3 Pence grün	— .50	— .25
16. 50 „ = 6 „ rot	1. —	— .40

1876. *Wappen mit grünrotweißem Schilde im weißen Eirund, oben Namen, unten Wert, Zahlen seitwärts, gez. 14.*

17. 3 Pfennig = $2\frac{1}{2}$ Farthing hellgrün a. w.		— .10
18. 20 „ = $2\frac{1}{2}$ Pence dunkelrot a. w.		— .30 — .10

September 1879. *Gekrönte Zahl 1 von einem Fahnenbände umgeben, Namen oben, Sh.—Mk. seitwärts, gez. 14*

19. 1 Mark = 1 Sh. schw., grün, rot, weiß	1.50	1. —
--	------	------

Zahl 5 in e. Doppelkreis mit Krone, unten Namen, l. u. r. Wert, gez. 14.

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

20. 5 Mark = 5 Sh. schw., grün, rot, gelb 7.50 7.50

Die älteren M. von H. bestehen in Neudruck zu ganz niedrigen Preisen.

Malta.

1. Dezember 1860. Königin u. l. im Achteck, umgeben von Lorberzweigen, punktirter Grund. Oben „Malta“, unten „One Half Penny“ ($\frac{1}{2}$ P) gez. 14.

- 1. $\frac{1}{2}$ Penny gelbli. russbr. — —
- Dieselbe auf bläulichem Papier, gez.
- 2. $\frac{1}{2}$ Penny rufsbraunlich — —

1863. Dieselbe auf weißem Papier, W. Krone und CC. gez. 14.

- 3. $\frac{1}{2}$ Penny mattgoldbr. 1.25
- 4. $\frac{1}{2}$ „ dunkelgelbbr. — 50

1871. Ebenso

- 5. $\frac{1}{2}$ Penny hellgoldbraun — 15 — 45
- 6. $\frac{1}{2}$ „ lebhaft goldgelb (1875) 1. —

Juli 1884. Ebenso, nur mit W. C. A.

- 7. $\frac{1}{2}$ Penny bräunlichgelb — 35 — 30

Diese M. waren und sind nur für den Verkehr auf den Inseln Malta, Gozzo, Comino und Cominotto bestimmt. Für den Verkehr mit dem Mutterlande und dem Auslande wurden bis Ende 1884 die englischen M. benutzt.

Dänemark, Königreich.

1. April 1851 Wertbezeichnung im Kreise mit Umschrift „Kgl. Post-Frimærke“. Blauer Dr., gelbliches P., W. Krone

- 1. 2 Rigshankskilling blau 3.50

Krone, Zepter und Schwert in einem Kranz, Inschrift unten, Wert oben. l. u. r. verteilt: „Kongeligt Post-Frimærke“. Farb. Dr., gelbl. Papier, W. Krone.

- 2. Fire (4) R.B.S. dunkelbr. — 25
- 3. „ „ gelbbraun — 25

1853.57. Wie vorstehend. Inschrift „Kgl. Post-Frim.“, unten „2 S“ (4 S.) W. Krone. Untergrund aus feinen Punkten bestehend.

- 4. 2 S. blau 1854 . . . — 50 — 15

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

- 5. 4 S. braun — 15
- 6. 4 „ gelbbraun — 15
- 7. 8 „ gelbgrün 1857 1.60 — 20
- 8. 16 „ flieder 2.50 — 75
- 9. 16 „ veilchen — —

1858. Grund aus Wellenlinien bestehend, W. Krone.

- 10. 4 S. braun 1.20 — 10
- 11. 4 „ rotbraun — 10
- 12. 8 „ grün 2.50 — 40

1863. Dieselben durchstochen, W. Krone.

- 13. 4 S. braun (punkt.Gr.) — —
- 14. 8 „ grün (desgl.) — —
- 15. 16 „ flieder (desgl.) — —
- 16. 4 „ br. (Gr. Wellenl.) 1.80 — 20
- 17. 8 „ grün (desgl.) — —

Juni 1861. Krone, Zepter u. Schwert im eirunden Rahmen. Umschrift „Kgl. Post-Frim.“, unten Wert (4 S. u. s. w.), Wertzahl in jeder Ecke, gez. 13, W. Krone.

- 18. 4 S. rot — 60 — 5
- 19. 16 „ grünlichgrau 2.50 — 25
- 20. 2 „ blau 1865 — 25 — 5
- 21. 3 „ malven — 40 — 10
- 22. 8 „ graubraun 1868 1.60 — 20

15. Juni 1870. Eirunder farbiger Rahmen auf grauem verzertem Grunde. Im Mittelpunkt Wertzahl, umgeben von Krone, Posthorn und 2 Zweigen. Inschrift oben „Danmark“, unten „Postfrim. 2 Sk.“ u. s. w. W. Krone, gez. 13 $\frac{1}{2}$ auch 12 $\frac{1}{2}$.

- 23. 2 Sk. blau — 30 — 5
- 24. 3 „ malvenauch flieder — 45 — 10
- 25. 4 „ karmin — 45 — 5
- 26. 8 „ braun 1871 — 80 — 10
- 27. 16 „ grün 1.20 — 10
- 28. 48 „ flieder (Gr. bräunl.) — 75

1. Januar 1875. Gleiches Muster, W. Krone, gez. 13 $\frac{1}{2}$.

- 29. 3 Oere grau. Rahm. blau — 10 — 5
- 30. 4 „ blau. Rahm. grau — 10 — 5
- 31. 8 „ karmin desgl. — 20 — 5
- 32. 12 „ malven desgl. — 25 — 5
- 33. 16 „ braun desgl. — 35 — 10
- 34. 20 „ grau u. roseurot — 80 — 10
- 35. 25 „ grün. Rahm. grau — 10
- 36. 50 „ veilchen, Rahm. br. — 10
- 37. 100 „ orange. Rahm. schwgr. 1877 — 25

	Ungedr.	Gedr.		Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.
38. 5 Oere blau. R. rosenr.			1879	—30	—10

Dienstmarken.

1. April 1871. Wappen in eirunder Einfassung. „Tjeneste Post-Frimørke“, unten Wert, gez. 13¹/₂ W. Krone.

39. 2 Sk. hellblau	—10	—20
40. 4 „ karmin	—65	—10
41. 16 „ grün	1.25	—10

Januar 1875. Ebenso.

42. 3 Oere flieder	—15	—15
43. 4 „ hellblau	—20	—10
44. 8 „ karmin	—25	—10
45. 32 „ grün	—75	—10

Island,

Insel, Dänisches Nebenland.

1. Januar 1873. Muster der dänischen Marke von 1870. Inschrift Island, unten Post frim, 2 Sk. (u. s. w.) gez. 13¹/₂ W. Krone

1. 2 Sk. (Skilling) blau	—60	
2. 3 „ weißgrau	—60	
3. 4 „ karmin	—75	—35
4. 8 „ braun	1.25	
5. 16 „ gelb	2.50	

Juli 1876. Gleiches Muster, gez W. Krone.

6. 5 Aur hellblau	—35	—20
7. 6 „ dunkelgrau	—40	—25
8. 10 „ karmin	—40	—15
9. 16 „ braun	—65	—30
10. 20 „ veilchen	1.25	—40
11. 40 „ grün	2.—	—40

Dienstmarken.

1873. Muster von 1 bis 5. Inschrift unten „Pjøn-Frim.“ und Wert, gez. W. Krone.

12. 4 Sk. grün	—15	
13. 8 „ flieder	1.20	—40

1876. Muster der dänischen Dienstmarken, abweichend nur im Mittelschilde. Inschrift oben „Island“ unten Wert, l. u. r. „Pjønustu-Postfrim.“

14. 10 Aur blau	—50	—20
15. 16 „ karmin	—75	—90
16. 20 „ grün	—80	—25
17. 5 „ rufsbraun 1878	—35	—20

Schweden, Königreich.

1. Juli 1855. Kleines Wappenschild mit Krone im Rechteck, oben „Sverige“ und Wertzahlen, unten Wert in Buchstaben, gez. 14.

	Ungedr.	Gedr.		Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.
1. Tre (3) Sk. Beo. grün	—	—			
2. Fyra (4) „ „ blau	—	—25			
3. Sex (6) „ „ grau	—	—			
4. Atta (8) „ „ gelb	—	1.—			
5. „ (8) „ „ braungelb	—	1.50			
6. Tjugufyra (24) „ „ rot	—	—			

1. Juli 1858. Ebenso. Aenderung der Münze.

7. Fem (5) Oere grün	—50	—5
8. Nio (9) „ veilchen 1.80	—50	
8a. „ „ flieder 1.—	—50	
9. Tolf (12) „ blau	—60	—5
10. Tjugufyra (24) Oere gelb 1.—	—5	
11. „ „ orange 1.25	—5	
12. Tretio (30) „ braun 1.20	—10	
13. Fentio (50) „ karmin 1.50	—20	

1. Dezir. 1862. Ruhender schwedischer Löwe, hinter welchem Wappen und Sonne, darüber im Bogen „Sverige“, darunter Wertangabe und „Frimørke“, gez. 14.

14. 3 Oere graubraun	—30	—5
--------------------------------	-----	----

1. April 1866. Aehnliche Zeichnung, gez. 14.

15. 17 Oere veilchen	1.25	—10
16. 20 „ lebhaft rot	1.25	—5

1. Juli 1872. Zahl im Kreise, Umschrift „Frimørke“ und Wert in Buchstaben, unten „Sverige“, gez. 14

17. 3 Oere braungelb	—10	—5
18. 5 „ grün	—10	—5
19. 6 „ flieder (auch veilchen)	—20	—5
20. 6 „ grau	—	—15
21. 12 „ blau	—25	—5
22. 20 „ ziegelrot	—50	—5
23. 24 „ orange	—65	—5
24. 30 „ braun	—80	—10
25. 50 „ rosenrot	1.25	—10

Drei Kronen auf blauem, kreisrundem Grunde, gelbbraune Einfassung, gez. 14.

26. En Riksdaler (1 Rthl.) blau und gelbbraun	—25	
---	-----	--

Dezember 1876. Muster von 17.

27. 4 Oere dunkelgrau	—10	—5
---------------------------------	-----	----

1878. Muster von 26, gez.

28. 1 Krona blau u. gelbb.	—10	
------------------------------------	-----	--

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Fehlbruck.

Die Marke 20 mit der fehlerhaften Inschrift (unten) TRETIO (= 30) statt TILGO (= 20).

29a. 20 Oere ziegelrot mit Inschrift Tretio — —

Dienstmarken.

1. Januar 1874 Liegendes Rechteck, doppelte Größe der übrigen Marken. In der Mitte großes Wappen, oben Sverige, unten Wert in Buchstaben, l. u. r. je ein Kreis mit Wertzahl und Umschrift Tjeneste frimärke, gez. 14.

29. 3 Oere hellbraun . . . — 5
30. 5 „ grün . . . — 10
31. 6 „ lilieder . . . — 5
32. 6 „ grau . . . — 10
33. 12 „ blau . . . — 5
34. 20 „ rot . . . — 5
35. 24 „ orange . . . — 5
36. 30 „ braun . . . — 5
37. 50 „ rosenrot . . . — 15
38. 1 Krona gelbbraun u. blau (aus einem gelblichen und einem blauen Dreieck bestehend.) — 10

Dezember 1876. Wie 29.

39. 4 Oere grau . . . — 5

Nachzahlungsmarken.

1. Januar 1874 Wertzahl im Kreise auf farbigem Grunde, oben im Bande „Lösen“, unten Wert in Buchstaben, gezählt 14.

40. 1 Oere schwarz . . . — 5
41. 3 „ rosenrot . . . — 5
42. 5 „ braun . . . — 5
43. 6 „ orange . . . — 5
44. 12 „ rot . . . — 5
45. 20 „ hellblau . . . — 5
46. 24 „ veilchen . . . — 30
47. 24 „ grau . . . — 20
48. 30 „ grün . . . — 5
49. 50 „ gelbbraun . . . — 5
50. 1 Krona blau u. gelbbraun . . . — 15

Stadtpost Stockholm.

1. Juli 1856 Liegendes Eirund mit Inschrift „Frimärke för Lokalbref“, gezählt 14

1. (1 Sk. Bco.) schwarz . . . 2.25 1.50

1. Januar 1862. Farbenänderung.

2. (3 Oere) gelbbraun . . . 1.40 1.75

Norwegen, Königreich.

Sept. 1854. Wappen im Kreise, auf Untergrund wagerechte Linien, Eckverzierung, oben „Frimärke“, unten Wert.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 4 Skilling blau . . . — 20

1856/57. Kopf des Königs Oskar I. u. l. im Kreise, oben „Norge“ (Norwegen), unten Wert, l. u. r. „Frimärke“, gez. 13.

2. 2 Skilling orange . . . 1.50 — 30
3. 3 „ dunkellilieder . . . 1.20 — 25
4. 4 „ blau . . . 1.— — 10
5. 8 „ karmün . . . 2.— — 20

1863/66. Wappen, oben „Norge“, l. u. r. „Frimärke“, unten „2 Skill.“ (3 Skill. u. s. w., nur mit einer Wertzahl), gez. 13½.

6. 2 Skill. orange 1865 . . . 1.20 — 50
7. 3 „ dunkellilied. 1866 — —
8. 4 „ blau . . . — 10
9. 8 „ rosenrot . . . — 15
10. 24 „ braun . . . — 60

1867/68. Dieselben. Wertzahl in den unteren Ecken zweimal wiederholt, gez.

11. 1 Skill. grau 1868 . . . — 25 — 15
12. 2 „ orange . . . — 35 — 15
13. 3 „ dunkellilied. 1868 — 60 — 25
14. 4 „ blau . . . — 75 — 10
15. 8 „ rosenrot . . . 1.25 — 15

1. Jan. 1872. Wertzahl, eingeschlossen von Posthorn mit Krone im O förmigen Rahmen. Inschrift oben „Norge“, unten Tre Skilling (u. s. w.), gez. 13½ W. Posthorn.

16. 3 Skill. rosenrot . . . — 35 — 5
17. 4 „ veilchen . . . — 50 — 10

1873 Ebenso.

18. 1 Skill. grün . . . — 20 — 5
19. 2 „ blau . . . — 35 — 5
20. 7 „ braunrot . . . 1.20 — 25
21. 6 „ hellbraun. 1875 1.20 — 10

1. Jan. 1877. Ebenso, gez., W. Posthorn.

22. 1 Oere rufsbraun . . . — 5 — 5
23. 3 „ orange . . . — 20 — 5
24. 5 „ blau . . . — 5
25. 10 „ rosenrot . . . — 5
26. 12 „ grün . . . — 10
27. 20 „ braunrot . . . — 10
28. 25 „ veilchen . . . — 10

	Engeln.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
29. 50 Oere rotbraun . . .	—	.10
30. 35 „ blaugrün 1878 . . .	—	.10
31. 60 „ dunkelblau 1878 . . .	—	.40

1. Oktober 1878. König Oskar II. in Admiraltracht im O förmigen Kahnen. oben „Norge“, l. „Post“, r. „Frim“, unten Wert, gez. 13¹ W. Posthorn.

32. 1 Kr. grün	—	.35
33. 1 „ 50 Oere blau	1.—	—
34. 2 „ rosenr. u. purpur	—	.15

II. Romanische Länder.

Frankreich.

1849—52. Freistaat.

1849 50. Kopf der Freiheitsgöttin (oder der Gallia) n l. im Kreise, oben „Repub. Franc.“, unten „Postes“ und Wert.

1. 10 C. (Cents.) braungelb	1.50	—
2. 15 „ grün	1.50	—
3. 20 „ schwarz	—	.15
4. 25 „ blau	—	.10
5. 40 „ orangerot	—	.75
6. 1 Fr. karmin	1.25	—

12. Aug. 1852. Kopf des Präsidenten, Prinzen J. Napoleon Bonaparte im Kreise n l.

7. 10 C. braungelb	1.50	—
8. 25 „ blau	—	.20

1853—1870. Kaiserreich.

1853. Muster von 7 und 8. Inschrift „Empire Franc.“, unten „Postes“ und Wert.

9. 10 Cent. braungelb	—	.5
10. 25 „ blau	—	.45
11. 40 „ orangerot	—	.5
12. 1 F. karmin	—	—

1854—60. Ebenso.

13. 1 C. olivengr. u. bläul. 1860	—	.10
14. 5 „ gelbgrün	—	.15
15. 5 „ dunkelgrün	—	.60
16. 20 „ dunkelblau	—	.15
17. 20 „ hellblau	—	.5
18. 20 „ blau u. grün 1855	—	2.—
19. 20 „ blau a. blau 1858	—	2.—
20. 80 „ karmin	—	.50
21. 80 „ rosenrot	—	.20

6 Werte der Ausg. 1853—60 kommen auch mit Zählung 7 vor (nicht amtlich).

Oktober 1862. Muster der vorigen, Zählung 13¹.

	Engeln.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
22. 1 C. olivengrün	—	.15 — .5
23. 5 „ hellgrün	—	.25 — .5
24. 10 „ braungelb	—	.5
25. 20 „ blau	—	.5
26. 40 „ orangerot	—	.5
27. 80 „ rosenrot	—	.15

1863. Kaiser mit Lorberkranz im Kreise oben „Empire Français“, unten „Postes“, daneben l. u. r. große Wertzahl, gez. 13¹.

28. 2 C. rotbraun	—	.10 — .5
29. 4 „ grau	—	.20 — .10
30. 1 „ olivengr. u. mattgr. (Mai 1870)	—	.5 — .10

1867 68. Wert unten in kleinen Zahlen, gez. 13¹.

31. 10 C. braungelb	—	.35 — .5
32. 20 „ blau	—	.50 — .5
33. 30 „ dunkelbraun	—	.80 — .10
34. 40 „ orangerot	—	.90 — .5
35. 80 „ rosenrot	1.60	— .10

2. November 1869. Großes liegendes Rechteck, darin ein Kreis mit dem Kopfe des Kaisers, l. „5“, r. „F“, oben Namen, unten „Timbre-Poste“, gez.

36. 5 F. blüder*	—	.40
----------------------------	---	-----

Freistaat seit 4. September 1870.

Druck von Bordeaux.

Farb. Dr. f. P., ungez., l. u. r. große Wertzahl, Steindruck.

37. 1 C. olivengrün	—	.20
38. 2 „ rotbraun	—	.20
39. 4 „ grau	—	.40

Wertangabe unten klein.

40. 5 C. grün	—	.30 — .15
41. 10 „ braungelb	—	.60 — .10
42. 20 „ blau (in 4 Abarten)	—	.90 — .10
43. 30 „ dunkelbraun	—	.80 — .25
44. 40 „ orangerot	1.—	— .25
45. 80 „ karmin	2.25	— .60

Die Angabe einiger Sammelbücher und Kataloge von einer Ausgabe Tours ist eine Erfindung, deren Unwahrheit ich in einem Aufsätze in der „Wiener illustr.“

*) Abart mit blauer Ziffer 5.

Briefm.-Ztg. Nr. 38/39 nachgewiesen habe.

Pariser Ausgabe.

11. Oktober 1870. *Muster der vor. Stahlstich, gez. 13¹/₂.*

	Ungedr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
46. 10 C. braungelb . . .	—40	—24
47. 20 „ blau . . .	—45	—10
48. 40 „ orange . . .	—80	— 5

25. August 1871. *Ebenso, gez. 13¹/₂.*

49. 15 C. braungelb . . .	—50	—10
50. 25 „ blau . . .	—60	— 5

1872. *Muster von 37—39, gez. 13¹/₂ (Stahlstich)*

51. 1 C. olivengrün . . .	— 5	— 5
52. 2 „ rotbraun . . .	—10	— 5
53. 4 „ grau . . .	—15	—10
54. 5 „ hellgrün . . .	—15	— 5
55. 30 „ braun* . . .	—	—10
56. 80 „ karmin . . .	—	—10

Januar 1873. *Muster von 46, gez.*

57. 10 C. hellbraun a. roseur.	—50	—10
--------------------------------	-----	-----

1874/75. *Ebenso, nur mit grossen Wertzahlen*

58. 10 C. hellbr. a. roseur. (März 1875)	—50	—10
59. 15 „ gelbbr. a. weiss	—75	—
60. 15 „ hellbr. a. roseur. (Fehldruck 1876.)	—	—

1876/77. *Göttin des Friedens und Gott des Handels auf die Weltkugel gestützt, vor dieser ein Schild mit Wertzahl, oben „Poste“, unten „République Française“, farb. Dr., f. P., gez. 13¹/₂.*

61. 1 Cent. grün**)	—20	— 5
62. 2 „ „	—20	— 5
63. 4 „ „	—30	—15
64. 5 „ „	—15	— 5
65. 10 „ „	—50	—10
66. 15 „ dunkelgrau	—50	—10
67. 20 „ braunrot	—50	— 5
68. 25 „ blau	—85	—10
69. 30 „ rufsbraun	—75	—10
70. 75 „ karmin	1.—	—10

*) M. 55 und 56 haben grosse Wertzahlen.

**) Die M. 71 und 72 haben folgende Wertbezeichnung: 1 F., 5 P. (= Francs), alle übrigen Werte von 1—75 Cts. (M. 61—70 und 73—84) haben gar keine Wertbezeichnung, sondern nur Wertziffern, zu denen man sich das Wort „Centimes“ hinzudenken muss.

Ungedr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

1877/79. *Farbenwechsl.*

71. 1 F. graugrün . . .	1.25	—10
72. 5 „ flüder . . .	—	—15
73. 1 Cent schw. a. blau	— 5	— 5
74. 2 „ braunrot	— 5	— 5
75. 3 „ gelbbraun	—20	—10
76. 4 „ braun	—10	— 5
77. 5 „ dunkelgr. a. gr.	—15	— 5
78. 10 „ schw. a. flüder	—20	— 5
79. 15 „ blau	—25	— 5
80. 25 „ schw. a. karmin	—80	—10
81. 25 „ gelbbraun 1879	—80	— 5
82. 40 „ orange	—50	— 5
83. 35 „ schw. a. gelb	—50	—10
84. 3 „ grau 1880	—10	— 5

Zeitungsmarken.

19. Dezember 1868. *Hohes Rechteck: Kaiserl. Wappen in verzierter Einfassung, oben „Timbre Impérial“ unten „Journal“, Wertangabe 2 mal (l. u. r. unten).*

85. 2+2 C. flüder . . .	—	—
86. 2+2 „ malven . . .	—	—
87. 2+2 „ roseurrot . . .	—	—
88. 2+2 „ blau . . .	—	—

Dieselben, gez. 12¹/₂.

89. 2+2 C. flüder . . .	1.—	—
90. 2+2 „ malven . . .	—	—
91. 2+2 „ roseurrot . . .	1.50	—65
92. 2+2 „ blau . . .	1.50	—

Diese M. sind gleichzeitig Post- und Stempelmarken.

Nachzahlungsmarken.

1. Januar 1859. *Wert im Viereck darunter à percevoir, l. u. r. „Postes“ oben und unten verteilt Chiffre-Taxe Schw. Dr., w. P., Steindruck.*

93. 10 Cent. schwarz . . .	—	—
----------------------------	---	---

1. Juni 1859. *Ebenso, Buchdruck.*

94. 10 Cent. schwarz . . .	—30	—
95. 15 „ „ (1863)	—50	—

1870. Nov. *Steindruck (Bordeaux)*

96. 15 Cent. schw. a. bläul.	—75	—
97. 15 „ „ „ gelbl.	—50	—

1872. *Dieselbe, in Linien oder i Spitzen durchst.*

98. 15 Cent. schw. a. gelblich	—50	—
--------------------------------	-----	---

25. August 1871. *Steindruck.*

99. 25 Cent. schwarz . . .	—75	—2
----------------------------	-----	----

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
100. 40 Cent. blau	—	—
101. 60 „ gelbbraun	—	—
<i>Juni 1878.</i>		
102. 30 Cent. schwarz	—	.80
103. 60 „ blau	1.50	

Französische Besitzungen in fremden Weltteilen.

1859 65. *Gekrönter Adler im Kreise mit Umschrift „Colonies de l'Empire Français, Postes“ und Wert.*

1. 1 C. olivengrün 17	—	.30	—	.20
2. 5 „ hellgrün 17	—	.60	—	.25
3. 10 „ gelbbraun 1859	—	.40	—	.20
4. 20 „ blau 1865	—	.75	—	.30
5. 40 „ ziegelrot 1859	—	.80	—	.20
6. 80 „ karmin 1865	1.50	—	—	.45

Dezember 1871. (Alle nachfolgenden Marken sind die von Frankreich, jedoch ungezählt.) *Muster von 30, 33 und 35 Kaiser mit Kranz*

7. 1 C. olivengrün	—	.60	—	.25
8. 30 „ braun	1.20	—	—	.50
9. 80 „ rosenrot	2.25	—	—	—

Dezember 1871. *Muster von 41, 42 und 44. Kopf der Gallia.*

10. 10 C. gelbbraun	1.50	—	—	1.—
11. 20 „ blau	1.50	—	—	1.20
12. 40 „ orangefrot	2.25	—	—	.20

1872 73 *Muster von Frankreich, Ausgabe 1870. Stahlstich, ungez.*

13. 1 C. olivengrün 1873	—	.35	—	.10
14. 5 „ grün	—	.40	—	.10
15. 15 „ gelbbraun	—	.75	—	.15
16. 25 „ blau	—	.75	—	.15
17. 30 „ braun	1.20	—	—	1.20
18. 80 „ karmin	1.80	—	—	.65

1876. *Muster von 52, 53 und 56 ungez*

19. 2 C. rotbraun	—	—	—	—
20. 4 „ grau	—	—	—	—
21. 10 „ braun u. rosenrot (große Zahl)	—	.80	—	.25
22. 15 „ gelbbraun (große Zahl) 1877	1.80	—	—	.75

Fast alle diese M. kommen auch punktartig durchstochen vor.

1877 79. *Muster der M. 1876 79, ungez.*

23. 1 (Cent.) grün	1.—	—	—	.25
------------------------------	-----	---	---	-----

	Ungebr.	Gehr.		
	M. Pf.	M. Pf.		
24. 1 (Cent.) schwarz	—	.30	—	.10
25. 2 „ grün	—	.50	—	.20
26. 2 „ rotbraun	—	.30	—	.15
27. 4 „ grün	—	.30	—	.20
28. 4 „ braun	—	.40	—	.20
29. 5 „ grün	—	.40	—	.10
30. 10 „ grün	—	.50	—	.15
31. 10 „ schwarz	—	.50	—	.15
32. 15 „ grau	—	.80	—	1.—
33. 15 „ blau	—	.60	—	.15
34. 20 „ braunrot	—	.75	—	.15
35. 25 „ blau	—	.75	—	.30
36. 30 „ rufsbraun	1.—	—	—	1.25
37. 35 „ schwarzgelb	1.25	—	—	1.50
38. 40 „ rot auf gelb	1.25	—	—	.10
39. 75 „ karmin	2.—	—	—	1.—
40. 1 F. graugrün	2.50	—	—	1.—

Italien, Königreich.

1861 62. *Viereck von Wellenlinien ausgefüllt, in der Mitte erhabene Zahl auf weißem Grund, oben „Franco Bollo“ (Freimarke), unten Wert. l. u. r. Giornali Stampe (Zeitungs-Stempel)*

1. 1 Cent. grau	—	.10	—	.10
2. 2 „ grau	—	.10	—	.20
3. 2 „ orange 1862	—	.15	—	.15
4. 2 „ gelb	—	.30	—	—

1. März 1862. *König Viktor Emanuel in Hochdruck u. r. im weißen O förmigen Kreise, oben „Poste“, unten Wert in Buchstaben. l. u. r. „Franco Bollo“, gez. (eng und weit, von 10—14).*

5. 5 C. (Centesimi) grün	—	.20	—	—
6. 10 „ „ dunkelbraun	—	.40	—	.25
7. 10 „ „ gelbb.	—	.15	—	.25
8. 20 „ „ blau	—	.15	—	.20
9. 40 „ „ rot	—	.15	—	.40
10. 80 „ „ gelb	—	.15	—	—
11. 3 Lire bronzen	2.50	—	—	3.50
12. 15 C. blau (ungez.) 1863	—	.10	—	.15

11. *Januar 1863. König u. l. auf eng liniertem Grunde, unten Wert, an den Seiten und oben verteilt „Franco bollo postale italiano“.*

13. 15 C. hellblau auf weiß	—	.10	—	.15
---------------------------------------	---	-----	---	-----

1. *Dezember 1863 König im O förm. Rahmen u. l. Umschrift im Bogen: oben „Poste Italiane“, unten Wert in Buchstaben. gez. 14, W. Krone*

14. 5 (cinque) Cent. graugrün	—	.15	—	.5
---	---	-----	---	----

	Ungebr. M. Pf.	Gebir. M. Pf.
15. 10 (dieci) Cent. bräunlichgelb	—,45	—, 5
16. 15 (quindici) .. hellblau	—,40	—, 5
17. 30 (trenta) .. braun	—,65	—,10
18. 40 (quaranta), .. rosenrot	—,80	—,10
19. 60 (sessanta) .. flieder	1,25	—,10
20. 2 (due) Lire ziegelrot	—	—,20

1863 65. Wertzahl im Viereck, oben „Poste“, unten „Italiane“, gez.

21. 1 Cent. grau-grün	—, 5	—, 5
22. 2 „ rotbraun 1865.	—, 5	—, 5

1. Januar 1865. M. 16 mit schwarzem Aufdruck 20 C oben und unten

23. 20 Cent. hellblau	1,25	—,10
24. 20 „ mit 4 Punkten in d. Bande der Umschrift	—,90	—,15

1. Mai 1867. König im Viereck u. l., Umschrift wie bei M. 13, unten Wert, gez. 14.

25. 20 Cent. hellblau	—,80	—, 5
-----------------------	------	------

1. August 1877 Die M. 15 und 25 mit veränderten Farben.

26. 10 Cent. blau	—,40	—,10
27. 20 „ orange	—,65	—,10

Für die italienischen Postämter in Kairo, Tunis u. s. w.

1. Januar 1874. Muster der vorigen mit weißen oder abgeänderten Ecken und schw. Aufdruck „Estero“, gez. 14.

28. 1 Cent. grau-grün	—,10	—,10
29. 2 „ rotbraun	—,15	—,15
30. 5 „ grau-grün	—,40	—,15
31. 10 „ bräunlichgelb	—,60	—,40
32. 20 „ hellblau	1,25	—
33. 30 „ braun	—,90	—,30
34. 40 „ rosenrot	1,25	—,40
35. 60 „ flieder	1,50	1,50
36. 2 Lire rot	3,50	3,50

Januar 1879.

37. 10 Cent. blau	—,50	—,20
38. 20 „ orange	—,90	—,25

Nachzahlungsmarken.

1. Januar 1863. Liegendes Rechteck, darin Schild mit Wertangabe und Umschrift „Segna Tassa“, umgeben von O förmigem Rande.

39. 10 Cent. blassgelb	—,75	
40. 10 „ orange	1,25	

1869. Aehnliche Zeichnung, dunkler Untergrund, oben „Segna Tassa“, unten „Cent dieci“, gez. 14.

	Ungebr. M. Pf.	Gebir. M. Pf.
41. 10 Cent. orangebräunl.	—,50	—,15

1. Januar 1870. Karminrote Wertzahl in w. eiförmigen Felde auf orange Untergrund, oben „SEGNA TASSA“, unten „Centesimi“, gez. 14, W. Krone.

42. 1 Cent. orange	—, 5	
43. 2 „	—, 5	
44. 5 „	—, 5	
45. 10 „	—, 5	
46. 30 „	—,10	
47. 40 „	—,15	
48. 50 „	—,10	
49. 60 „	—,15	

Ebenso. hellblauer Grund.

50. 1 Lire hellblau	—,15	
51. 2 „	—,10	
52. 5 „	—	
53. 10 „	—,75	

Dienstmarken.

1875. Muster der vorigen, karminroter Druck auf weiß, Umschrift „Franco bollo di Stato“ (Staatsfreimarke). Gez. 14, W. Krone.

54. 0,02 (Cent.) karmin	—, 5	
55. 0,05 „	—, 5	
56. 0,20 „	—, 5	
57. 0,30 „	—,10	
58. 1,00 (Lire)	—,10	
59. 2,00 „	—,15	
60. 5,00 „	—,20	
61. 10,00 „	—,25	

Februar 1878. Die vorigen (54–61) für den allgemeinen Gebrauch hergerichtet durch Aufdruck von blauen Wellenlinien auf die frühere Wertzahl und Aufdruck von „2 C.“ (2 Cent).

62. 2 C. blau auf 0,02 karmin	—, 5	
63. 2 „ „ 0,05 „	—, 5	
64. 2 „ „ 0,20 „	—, 5	
65. 2 „ „ 0,30 „	—, 5	
66. 2 „ „ 1,00 „	—,10	
67. 2 „ „ 2,00 „	—,10	
68. 2 „ „ 5,00 „	—,10	
69. 2 „ „ 10,00 „	—,20	

15 August 1879. König Humbert I. (im übrigen Ausstattung der Ausgabe Dezember 1863), gez. 14, W. Krone.

70. 5 Cent. grün	—, 5	
------------------	------	--

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
71. 10 Cent. rosenrot	—	5
72. 20 „ gelb	—	5
73. 25 „ blau	—	5
74. 30 „ braun	—	—
75. 50 „ flüder	—	5
76. 2 Lire rot	—	—

Die ehemals selbständigen Staaten Italiens.

Sardinien.

Alle M. zeigen das Bildnis Viktor Emanuel II. n. r. in einem Rahmen, Inschrift gleichmäßig. l. u. r. „Franco bollo“, oben „Poste“, unten Wert in Buchstaben, ungez.

1. Januar 1851.

1. 5 Cent. schwarz	—	—
2. 20 „ blau	—	.90
3. 40 „ rosenrot	—	—

1. Juli 1854 Erhabener Blinddruck auf farbigem Papier.

4. 5 Cent. grün	—	—
5. 5 „ gelbgrün	—	—
6. 20 „ blau	—	.90
7. 40 „ rosenrot	—	—

13. April 1851. Erhabenes weißes Bildnis in farbiger Einfassung.

8. 5 Cent. grün	—	—
9. 5 „ gelbgrün	—	—
10. 20 „ blau	—	—
11. 40 „ dunkelrot	—	.80
12. 40 „ blassrot	—	—

1. Januar 1858 Den vorigen fast gleich, nur die Inschrift ist weiß. (Zahlreiche Farbenverschiedenheiten.)

13. 5 Cent. grün	—10	—10
14. 10 „ braun	—10	—25
15. 20 „ blau	—10	—15
16. 40 „ rot	—45	—15
17. 40 „ karmin	—10	—30
18. 80 „ gelb	—10	—30
19. 3 Lire bronzen 1861	—75	2.25

Parma.

1. Juni 1852. Die bourbonische Lilie im Kreise und darüber eine Krone Inschrift oben: „STATI PARM.“, unten die Wertangabe, schw. Dr., f. P.

1. 5 Centes. grüngelb	—75	—
2. 5 „ dunkelgelb	—50	—
3. 10 „ grau	—40	—

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
4. 10 Centes. schwarz	—40	—
5. 15 „ rosenrot	—	40
6. 25 „ veilchen	—	1.—
7. 40 „ blau	4.—	5.—

Januar 1854 Gleiches Muster, nur farbiger Dr., w. P.

8. 5 Centes. blassgelb	—	—
9. 5 „ goldgelb	—	4.50
10. 15 „ rot	—	1.25
11. 25 „ rotbraun	—	2.—

Wappenschild zwischen Zweigen: oben „DUC DI PARMA, PIAC ECC“^a, unten Wertangabe. f. Dr., w. P.

12. 25 Cent braun. Juli 1857	—50	1.50
13. 40 „ blau. Jan. 1858	—75	2.50
14. 15 „ rot. März 1859	—45	—

Zeitungsmarken.

1. Februar 1853. Wappen mit Krone im Kreise. Inschrift: „Gazette Estere Parma“. Handstempel.

15. 9 Cent. schwarz a. w.	2.50	3.50
-----------------------------------	------	------

1853 57. Achteckiges Schild, darin: „Stati Parmensi-Centesimi“ 6 (9). Schw. Dr., f. P.

16. 9 Cent. blaugrau 1853	—80	—
17. 9 „ blau	—25	—
18. 6 „ rot	—90	2.25
19. 6 „ rosenrot	—25	—

Zwischenregierung.

31. August 1859. Muster der vorigen, farb. Dr., w. P.

20. 5 Cent. gelbgrün	—50	—
21. 5 „ blaugrün	—80	—
22. 10 „ rufsbraun	—50	—
23. 20 „ blau	1.25	—
24. 40 „ ziegelrot	—60	—
25. 40 „ rotbraun	—	—
26. 80 „ grünlichgelb	—	—
27. 80 „ orange	—	—

Modena.

4. September 1852. Adler zwischen Zweigen, darüber Krone, oben „Poste Estensi“, unten Wert, schw. D., f. P.

1. 5 Cent. grün	—25	—60
2. 10 „ rosenrot	—30	—50
3. 15 „ gelb	—20	—50
4. 25 „ rehfarben	—20	—50
5. 40 „ blau	—30	—50
6. 1 Lira weiß (W. A.)	1.25	—

Zeitungsmarken.

1. Februar 1853. *Inschriften im Doppelkreise, oben „Stati Estensi“, unten „Cent 9“, in der Mitte Gazzette Estere“.*

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
7. 9 Cent. schwarz a. w.	—	—

1853. *Muster von 1—6, schw. Dr., farb. P.*

8. 9 Cent. veileh. (m. gr. Buchstaben B. (G.))	—	—
9. 9 Cent. veileh. (m. kl. Buchstaben B. (G.))	—	—

Dieselbe ohne die Buchstaben B. G. ward angefertigt, aber nicht benutzt.

10. 10 Cent. blaugrau 1857 —.35

1859. *Adler im Kreise, Inschrift „Tassa Gazzette, Cent 10“.*

11. 10 Cent. schwarz a. w. 1.20

Zwischenregierung.

15. Oktober 1859. *Wappen von Savoyen zwischen Zweigen, oben „Franco Bollo“, unten Wert, L u r „Provincia Modonesi“, farb. D a w.*

12. 5 Cent. grün . . .	—	.35
13. 15 „ braun . . .	—	.80
14. 15 „ grau . . .	—	.35
15. 20 „ flieder . . .	—	.35
16. 20 „ schwarzblau . . .	—	.50 —.90
17. 40 „ rosenrot . . .	—	.35
18. 80 „ mattgelb . . .	—	.45

Toskana.

1. April 1851. *Gekrönter sitzender Löwe mit Wappenschild. Inschrift L. r. und oben: „Franco Bollo Postale Toscano“, unten Wert, farb. D., bläuliches Papier, W. Krone und Linien, über mehrere Marken verteilt.*

1. 1 Soldo grünlich, auch bräunlich gelb	—	—
2. 2 Soldi rot, rotbraun	—	—
3. 1 Crazia karmin . . .	—	.60
4. 1 „ rotbraun . . .	—	.90
5. 2 Crazie blau . . .	—	.45
6. 2 „ grünblau . . .	—	.45
7. 4 „ grün . . .	—	.65
8. 6 „ blau . . .	—	.45
9. 9 „ veilehen . . .	1.25	—
10. 1 Quattrino schwarz	—	—
11. 60 Crazie rotbraun	—	—

Vorstehende Marken kommen auch auf weißlichblauem Papier vor.

März 1853. *Dieselben auf w. Papier, W. senkrechte sich kreuzende Wellenlinien und Teile der Inschrift „Poste Toscaue“ u. s. w.*

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
12. 1 Quattrino schwarz . . .	—	—
13. 1 Soldo gelb	—	—
14. 1 Crazia karmin und rosenrot	—	.50
15. 2 Crazie blau	—	.35
16. 2 „ blaugrün	—	.40
17. 4 „ grün	—	.50
18. 6 „ blau	—	.35
19. 9 „ veilehen	—	—

Zeitungsmarke.

1. Oktober 1854. *Wertangabe 2 Soldi im Kreise, Umschrift „Bollo straordinario per le Poste“, schw. D. auf dünnem grauem Papier.*

20. 2 Soldi schwarz . . . — —

Zwischenregierung.

1. Januar 1860. *Wappen von Savoyen, Kreuz im gekrönten Wappenschild. Inschrift wie bei 1 bis 19. W. gekreuzte Linien*

21. 1 Cent. veilehen . . .	—	—
22. 1 „ malven . . .	—	—
23. 5 „ grün . . .	—	.65
24. 10 „ braun . . .	—	.40
25. 20 „ blau . . .	—	.40
26. 40 „ karmin . . .	—	.75
27. 80 „ blassrot . . .	—	—
28. 80 „ gelbbraun . . .	—	—
29. 3 Lire dunkelgelb . . .	—	—

Kirchenstaat.

1. Jan. 1852. *Päpstliches Wappen in verschiedenen Einfassungen. Inschrift „Franco Bollo Postale“, unten Wert, schw. D., f P.*

1. 1/2 (mezzo) Baj. grau . . .	2.50	1.25
2. 1/2 „ „ veilehen . . .	—	.25 —.25
3. 1/2 „ „ olivenbr. . .	—	—
4. 1 Baj. grün . . .	—	.25 —.10
5. 2 „ hellgrün . . .	—	.10
6. 2 „ weißgrün . . .	—	.10
7. 3 „ gelbbraun . . .	—	.10
8. 4 „ braun . . .	—	.60
9. 4 „ gelb . . .	—	.15
10. 5 „ rosenrot . . .	—	.10
11. 6 „ grau . . .	—	.20
12. 6 „ graublau . . .	—	.75
13. 7 „ blau . . .	—	.75 —.35
14. 8 „ weiß . . .	—	.75 —.15

1852. *Liegendes Rechteck, doppelte Größe der vorigen.*

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
15. 50 Baj. matt- (himmel-) blau	—	—
16. 1 Scudo fleischrot	—	—
<i>Sept 1867. Wie 1852, jedoch auf Glanzpapier und Wertangabe in Cent.</i>		
17. 2 Cent. grün	—	.40
18. 3 „ grau	—	.25
19. 3 „ fliedergrau	—	.25
20. 5 „ blau (hellstes)	—	.50
21. 10 „ ziegelrot	—	.60 —.25
22. 20 „ blutrot	—	.70 —.35
23. 40 „ schwefelgelb	1.25	—
24. 80 „ rosenrot	2.25	—

Febr. 1868. Dieselben, gez 13.

25. 2 Cent. grün	—	.20
26. 3 „ grau	—	.25
27. 5 „ hellblau	—	.25
28. 10 „ ziegelrot	—	.25 —.20
29. 20 „ dunkelrot	—	.70 —.35
30. 40 „ grünlichgelb	1.25	— .35
31. 40 „ dunkelgelb	—	— .40
32. 80 „ rosenrot	1.50	—

Neudrucke hiervon sind zu ganz niedrigen Preisen zu haben.

Romagna.

18. Septbr. 1859 *Wertangabe im hohen Rechteck, Inschrift: unten „Romagna“, oben, l. u. r. „Franco Bollo Postale“, schw. D., f. P.*

1. 1/2 Baj. mattgelb	1.—	—
2. 1 „ grau	—	.25
3. 2 „ gelb	—	.25 —.80
4. 3 „ dunkelgrün	—	.25
5. 4 „ rotbraun	—	.45 —.80
6. 5 „ veilchen	—	.25
7. 6 „ hellgrün	—	.45
8. 8 „ rosenrot	—	.35
9. 20 „ mattblau	1.—	—

Königreich beider Sizilien.

I. Neapel.

1. Jan. 1858 *Teil des Wappens in verschiedener Einfassung, unten Wert, oben, l. u. r. verteilt: „Bollo della Posta Napoletana“.*

1. 1/2 Gr. (Grana) blassrot	—	—
2. 1 „ „	—	.25
3. 2 „ (Grana) „	—	.15
4. 5 „ „	—	.40

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

5. 10 Gr. (Grana) blassrot	—	.50
6. 20 „ „	—	—
7. 50 „ „	—	—

Zwischenregierung Garibaldi's.

1 Sept. 1860. *Muster der M. 1.*

8. 1/2 Tornese blau
 — | — |

1. Nov. 1860. *Kreuz von Savoyen im Kreise.*

9. 1/2 Tornese blau
 — | — |

Diese M. (1—9) haben als W. Teile der bourbonischen Lillie.

II. Sizilien.

1. Jan. 1859. *Bildnis Ferdinands II. u. I. im Viereck, unten Wert, oben, l. u. r. verteilt: „Bollo della Posta di Sicilia“, weifse (helle) Inschriften und Einfassung auf farbigen Grunde.*

1. 1/2 Gr. (Grana) orange	—	.50
2. 1 „ „ olivenbr.	—	.60
3. 2 „ (Grana) hellblau	—	.50 —.35
4. 2 „ „ dunkelbl.	—	— .55
5. 5 „ „ ziegelr.	—	.65
6. 5 „ „ karmiu	2.50	—
7. 10 „ „ schwarzbl.	—	.75
8. 20 „ „ schwarzgrau	1.—	—
9. 50 „ „ rotbraun	2.—	—

III. Einstweilige Regierung Viktor Emanuels.

1 April 1861 bis Ende 1862. *M. mit dessen Bildnis, u. r. (Hochdruck) auf weifsem einrunden Grunde, oben „Poste“, unten Wert, l. u. r. „Franco Bollo“.*

1. 1/2 Tornese grün	—	.20
2. 1/2 Grana gelbbraun	—	.20
3. 1 „ schwarz	—	.20 —.20
4. 2 Grana blau	—	.20
5. 5 „ ziegelrot	—	.20 —.40
6. 5 „ dunkelrot	—	—
7. 10 „ gelb	—	.20
8. 10 „ rufsbraun	—	—
9. 20 „ hellgelb	—	.20
10. 50 „ perlgrau	1.25	—
11. 50 „ graublau	1.25	—
12. 50 „ blau	1.80	—

San-Marino, Freistaat.

1876 *Einstweilige Ausgabe: die M. Italiens in allen Werten mit schwarzem Aufdruck S MNO.*

1. August 1877. *Wertangabe auf*

welligem Grunde. Umschrift im Bande:
„Repub. di S. Marino“, oben „Bollo
Postale“, unten; darunter klein: „Liber-
tas“. W. Krone, gez. 14.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
1. 2 Cent. grün	—5	—

Wappen: 3 Türme auf 3 Bergkegeln,
gleiche Inschrift und W.

2. 10 Cent. blau	—20	—30
3. 20 „ rot	—40	—30
4. 30 „ braun	—60	—75
5. 40 „ veilchen	—80	—90

Portugal, Königreich.

Alle Marken zeigen das Bildnis in
erhabener Prägung.

1. Juli 1853. Königin Donna Maria II.
n. l. im Perlenkreise. verschiedene farbige
Rahmen, oben „Correio“ (Post), unten
Wert.

1. 5 Reis gelbbraun	3,50	—
2. 5 „ rotbraun	3,50	—
3. 25 „ blau	—25	—
4. 50 „ grün (Rahmen eiförmig)	4,50	—
5. 100 „ flieder	—	—

1. Februar 1855. König Dom Pedro V.
n. r. in Perlenrahmen mit glattem
Kopfhair, wobei nur die untere Hälfte
des Ohres sichtbar ist.

6. 5 Reis braunrot	—	—
7. 5 „ dunkelbraun	—	—

(5 Verschiedenheiten.)

Ebenso, erste Abart mit kleiner Zahl

8. 25 Reis blau	—	—
---------------------------	---	---

Zweite Abart mit großen Zahl und
„Reis“ magerer.

9. 25 Reis blau	—25	—
---------------------------	-----	---

Ebenso.

10. 50 Reis grün	—50	—
11. 100 „ flieder	—65	—

1856/57. Dom Pedro V., mit gelocktem
Haar und sichtbarem ganzen Ohr.

12. 5 Reis braunrot	—10	—
13. 5 „ braungelb	—65	—
14. 5 „ schwarzbraun	—	—
15. 25 „ blau (1. Abart)	—80	—
16. 25 „ blau (2. Abart)*)	—25	—
17. 25 „ karmin 1857	—10	—

*) Bei Abart 1 ist das Netzwerk eng, bei
Abart II., breit; auch weisen die Ziffern einigen
Unterschied auf.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. Juli 1862. König Dom Luis I. n.
l. in ähnlicher Ausführung.

18. 5 Reis dunkelbraun	—15	—
19. 10 „ orange 1865	—40	—
20. 25 „ rosenrot	—10	—
21. 50 „ grün 1864	—50	—
22. 100 „ flieder	—50	—

Juli 1866. Luis I. n. l. in eiförmigem
Perlenrahmen: in einem Bande oben und
unten Wert, l. „Portugal“, r. „Correio“,
unter dem Kopfe C. W. (Namen des
Kupferstechers bedeutend.)

23. 5 Reis schwarz	—80	—20
24. 10 „ goldgelb	—90	—
25. 20 „ olivenbraun	—90	—
26. 25 „ rosenrot	1,25	—15
27. 50 „ grün	4,—	—
28. 80 „ rotorange	4,—	—
29. 100 „ flieder	4,50	1,25
30. 120 „ blau	4,—	—

1867/70. Dieselben gezähnt 12¹/₂.

31. 5 Reis schwarz	—40	—15
32. 10 „ orange	—90	—
33. 20 „ olivenbraun	—90	—
34. 25 „ rosenrot	—75	—10
35. 50 „ grün. 1868	2,50	—70
36. 80 „ rotorange	3,—	—
37. 100 „ flieder	2,50	—
38. 120 „ blau	3,—	—75
39. 240 „ veilchen. 1870	1,25	—

1871. Ähnliches Muster ohne C. W.

unter dem Kopfe, gezähnt 12¹/₂, 13¹/₂.

40. 5 Reis schwarz	—10	—
41. 10 „ goldgelb	—10	—
42. 20 „ olivenbraun	—10	—
43. 25 „ rosenrot	—5	—
44. 50 „ grün	—15	—
45. 80 „ rotorange	—25	—
46. 100 „ flieder	—25	—
47. 120 „ blau	—70	—
48. 240 „ veilchen	1,25	—

1875/76. Ebenso.

49. 15 Reis braun	—25	—15
50. 150 „ blau	3,—	—75
51. 300 „ veilchen	3,—	—65

Juli 1876. Für Zeitungen, Wertzahlen
im liegenden Eirund, mit Umschrift des
Wertes und „Correio“, oben am Rande
„Portugal“, unten „Jornaes“ (Zeitungen);
gezähnt 12¹/₂.

52. 2 ¹ / ₂ Reis olivengrünlich	—10	—5
---	-----	----

1879. *Muster von 44 und 41.*

		Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
53.	50 Reis blau	1.—	— .15
54.	10 „ grün	— .25	— . 5

Portugals Besitzungen,
die zu Europa gezählt werden.

Azoren.

*Marken von Portugal mit Aufdruck
„CORES“ schwarz, bei 5 Reis rot.*

1868 (*ungezählt.*)

1.	20 Reis olivenbraun	—	—
2.	50 „ grün	—	—
3.	80 „ orange	—	—
4.	100 „ veilchen	—	—

1869. *Ebenso, gez. mit C, W.*

5.	5 Reis schwarz (Aufdruck rot)	—	—
6.	10 „ gelb	—	—
7.	20 „ olivenbraun	—	—
8.	25 „ rosenrot	—	— .80
9.	50 „ grün	—	—
10.	80 „ orange	—	—
11.	100 „ flieder auch veilchen	—	—
12.	120 „ blau	—	—
13.	240 „ veilchen	—	—

1871. *Ebenso, doch ohne die Buchstaben C, W. unter dem Kopfe.*

14.	5 Reis schwarz (Aufdruck rot)	—	—
15.	10 „ gelb	—	— .50
16.	20 „ olivenbraun	—	— .60
17.	25 „ rosenrot	—	— .70
18.	50 „ grün	1.50	—
19.	80 „ orange	1.20	—
20.	100 „ flieder	1.50	—
21.	120 „ blau	2.75	—
22.	240 „ veilchen	—	—

1876 *Ebenso.*

23.	15 Reis braun	—	— .35
24.	150 „ blau	2.50	—
25.	300 „ veilchen	3.—	—
26.	2 ¹ / ₂ „ olivenbraun	—	— .25
27.	50 „ blau, 1879.	1.20	—
28.	10 „ grün	—	— .50

Madeira.

Marken von Portugal mit schwarzem Aufdruck MADEIRA, bei 5 Reis rot.
1868 (*ungez.*)

1.	20 Reis olivenbraun	—	—
----	-------------------------------	---	---

		Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
2.	50 Reis grün	—	—
3.	80 „ orange	—	—
4.	100 „ veilchen	—	—

1868 70. *Ebenso, nur gez.*

5.	5 Reis schwarz (Aufdruck rot)	—	—
6.	10 „ gelb	—	—
7.	20 „ olivenbraun	—	—
8.	25 „ rosenrot	—	—
9.	50 „ grün	—	—
10.	80 „ orange	—	—
11.	100 „ flieder	—	—
12.	120 „ blau	—	—
13.	240 „ veilchen	—	—

1871 *Ebenso, doch ohne die Buchstaben C, W. unter dem Kopfe*

14.	5 Reis schwarz (Aufdruck rot)	—	—
15.	10 „ gelb	—	— .40
16.	20 „ olivenbraun	—	— .50
17.	25 „ rosenrot	—	— .65
18.	50 „ grün	2.25	—
19.	80 „ orange	1.75	—
20.	100 „ flieder	—	—
21.	120 „ blau	2.25	— .85
22.	240 „ veilchen	—	—

1876. *Ebenso.*

23.	15 Reis braun	—	— .70
24.	150 „ blau	—	—
25.	300 „ veilchen	6.—	—
26.	2 ¹ / ₂ „ oliven	—	— .25
27.	10 „ grün | 1879	—	— .50
28.	50 „ blau | 1880	1.50	—

Spanien, Königreich.

1. *Januar 1850. Bildnis der Königin Isabella II. im hohen Rechteck n. l., oben Wert, unten 1850, l. „Correos“, r. „Franco“.*

1.	6 Cuartos schwarz, Inschrift weiß	—	— .20
----	-----------------------------------	---	-------

König n. r., Inschrift flieder.

2.	12 Cuartos flieder	—	—
----	------------------------------	---	---

Seiteninschrift „Correos Certificado“.

3.	5 Reales rot | Inschrift	—	—
4.	6 „ blau | weiß.	—	—
5.	10 „ grün, Inschr. grün	—	—

1. *Januar 1851. Königin n. r. im O förmigen Kreise, unten „Correos 1851“*

oben im Halbkreis „Franco Seis Cuartos“
(Doce Cuartos).

	Ungelb.	Gelb.
	M. Pf.	M. Pf.
6. Seis (6) Cuartos schw.	—	—20
7. Doce (12) „ flieder	—	—

Ebenso, in der Umschrift noch „Certif.“

8. Dos (2) Reales oranger.	—	—
9. Cinco (5) „ rosenr.	—	—
10. Seis (6) „ hellblau	—	—
11. Diez (10) „ grün	—	—

1. Januar 1852, Königin u. l. im Kreise, oben „Franco 6 Cs.“ (12 Cs.) unten „Correos 1852“.

12. 6 Cuartos rosenrot	—	—15
13. 12 „ flieder auch veilchen	—	—

Oben Certdo. und Wert.

14. 2 Reales hellrot	—	—
15. 5 „ grün	—	—
16. 6 „ blaugrün	—	—

1853. Stadtpost Madrid. Stadtwappen mit Krone zwischen Zweigen, auf acht-eckigem Bronzegrund, oben „Correo Interior“, unten „Franco“ und Wert. (Wappen: Bär, sich an einem Baum aufrichtend.)

17. 1 Cuarto bronzen (Okt.)	—	—
18. 3 Cuartos „ (Jan.)	—	—

1. Januar 1853, Königin u. r. im Kreise, oben „Correos. 1853“, unten „Franco, 6 Cs.“ (12 Cs.)

19. 6 Cuartos karmün	—	—15
20. 12 „ veilchen	—	—

Unten „Cert. do.“

21. 2 Reales orangerot	—	—
22. 5 „ hellgrün	—	—
23. 6 „ blau	—	—

1854. Großes Wappen auf hellem Grunde, oben „Correos“, unten „Franco“ und Wert

24. 2 Cuartos hellgr. a. w.	—	—
-----------------------------	---	---

Dasselbe Muster, oben „Correos 1854“.

25. 4 Cuartos rosenr. a. w.	—	—10
26. 4 „ rosenr. a. bläul.	—	—20
27. 1 Real schwarzbl. a. gelbl.	—	1.—
28. 1 „ himmelbl. a. bläulich	—	1.—

Weißes Wappen auf farbigem Grunde.

29. 6 Cuartos karmün	—	—15
----------------------	---	-----

Ebenso, nur unten „Certdo“ und Wert.

	Ungelb.	Gelb.
	M. Pf.	M. Pf.
30. 2 Reales orangerot	—	—40
31. 2 „ dunkelrot	—	—60
32. 5 „ grün	—	—80
33. 6 „ blau	—	—

1. Juli 1854. Für amtlichen Gebrauch. Muster der vorigen, unten nur Wert, schw. D. f. P.

34. 1/2 Onza gelb	—	—15
35. 1 „ blutrot	—	—20
36. 4 „ grün	—	—20
37. 1 Libra mattblau	—	—25

1. April 1855. Königin u. r. im Perlenkreise, oben „Correos“, unten Wert. Farb. D., bläul. P., Wasserz. Schlingen.

38. 2 Cuartos grün	—	—
39. 4 „ rotbraun	—	—10
40. 4 „ weinrot	—	—15
41. 1 Real blau (blaugrün)	—	—30
42. 2 Reales braun	—	—40
43. 2 „ veilchenbräunl.	—	—25

1. Januar 1855. Für amtlichen Gebrauch. Kleines schmales Wappen in O förmiger Einfassung, oben Correo Oficial, unten Gerichtsangabe. Buchdruck. Schw. D., f. P.

44. 1/2 Onza strohgelb	—	—10
45. 1 „ rosenrot	—	—35
46. 1 „ fleischfarben	—	—75
47. 4 „ grün	—	—20
48. 1 Libra mattblau	—	—25 —45

1855. Muster von 42, Druckfehler.

49. 2 Reales blau (Schlingen)	—	—
-------------------------------	---	---

Muster von 39 auf grauweißem geripptem P.

50. 4 Cuartos dunkelrot (Schlingen)	—	—75
--	---	-----

1. Januar 1856. Muster von 38 bis 43. Farb. D., rauhes gelbweißes P., W. gekreuzte Linien.

51. 2 Cuartos grün	—	—
52. 4 „ hellkarmün	—	—10
53. 1 Real grünlich bläul.	—	—75
54. 2 Reales blässbr. (grau)	—	—35
55. 2 „ rötlichbraun	—	—35

1857. Gleiche Ausführung, glattes w. P., kein W.

56. 2 Cuartos grün (gelbgr.)	—	—25
------------------------------	---	-----

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
57. 4 Cuartos roserot . . .		—10
58. 1 Real blan		—50
59. 2 Reales flieder (braun)		—60
60. 12 Cuartos orange (1860)		—40

(Nicht zur Ausgabe gelangt, durch Striche entwertet.)

1. Februar 1860. Königin n. l. im Kreise, oben im Bande „Correos“, unten im schmalen Schilde Wert, f. D., f. P.

61. 2 Cuartos hellgrün . . .		—25
62. 4 „ braungelb		—5
63. 12 „ karmün		—25
64. 19 „ rotbraun		—
65. 1 Real blau		—50
66. 2 Reales flieder		—25

1862. Königin n. l. im O förmigen Rahmen, oben „España“, unten Wert, l. u. r. klein „Correos“, f. D., f. P.

67. 2 Cuartos blau a. gelb	1.25	1.25
68. 4 „ rotbraun a. lachsfarben		—10
69. 12 „ blaue, matt-rosenrot		—25
70. 19 „ karmün auf bläulich		—
70a. Dieselbe auf weißs . . .		—
71. 1 Real braun a. gelb		—40
72. 2 Reales grün a. matt-rosenrot		—25

1864 Königin n. l. im abgerundeten hohen Rechteck, oben im Bande „Correos“, unten Wert und 1864, f. D., f. P.

73. 2 Cuartos blaue malven	1.—	1.—
74. 4 „ rot a. blassrot		—10
75. 12 „ grün a. blassr.	1.80	
76. 19 „ malven		—
77. 1 Real braun a. grün		—40
78. 2 Reales blau a. blassr.		—20

1. Januar 1865 Königin n. l. im O förmigen Rahmen, oben „España“, unten „Correos“, in den Ecken oben Wappen-teile, unten Wert, f. D., w. P.

79. 2 Cuartos karmün	2.—	
80. 12 „ roter Grund, blauer Rahmen		—50
81. 19 „ roter Grund, brauner Rahmen		—
82. 1 Real grün		—20
83. 2 Reales veilchen		—50
84. 2 „ rosenrot		—65

Juni 1865. Dieselben gez. 14.

85. 2 Cuartos rosenrot	3.—	1.25
----------------------------------	-----	------

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
86. 4 Cuartos hellblau . . .	—50	—10
87. 12 „ rot u. blau		—40
88. 19 „ rot u. blau		—
89. 1 Real grün		—50
90. 2 Reales rot		—
91. 2 „ veilchen	4.50	

Die Zählung ist sehr mangelhaft und oft nur an 2 Seiten vorhanden.

1. Januar 1866 Königin n. l. im Kreise, oben „Correos“ daneben Wappen-teile, unten Wert, gez. 14.

92. 2 Cuartos rosenrot . . .	—65	—30
93. 4 „ blau	—50	—10
94. 12 „ orange		—30
95. 19 „ braun		—
96. 10 Cent. de Esco grün		—20
97. 20 „ „ flied.		—20

1. Aug. 1866. Muster von 76, unten 20 Cmos 1866, gez. 14.

98. 20 Cmos flieder		—25
-------------------------------	--	-----

1. Januar 1867. Königin n. l. im O förmigen Rahmen, oben im Halbkreis „Correos de España“, unten Wert, gezählt 14.

99. Dos (2) Cuartos hellbr.	1.25	—60
100. Cuatro (4) Cuartos blau		—10
101. Doce (12) Cuartos orange		—15
102. 19 Cuartos rosenrot . . .		—
103. 10 Cent. de Esco grün		—45
104. 20 „ „ flied.		—25

1867. Inschrift farbig, gez. 14.

105. 25 Mils. de Esco roter Grund in hellbl. Rahmen		—50
106. 50 Mils. de Esco. hellbr.		—10
107. 25 „ blau 1868		—20

1867. Für Zeitungen, Werthzahlen im Kreise, darüber „Franqueo“, darunter „Impresos“. Oben „España“, und „Correos“, l. und r. Wert, gez. 14

108. 5 Mils. de Escudo grün	—30	—30
109. 10 „ braun	—30	—30

Dieselben mit Untergrund der Marke 106, selten.

110. 5 Mils. de E. grün		—
111. 10 „ braun		—

Dezember 1868. Muster von 107, Inschrift weiß, gez.

112. 19 Cuartos dunkelbraun		—
-----------------------------	--	---

1. Jan. 1869. Ebenso, gez. 14.

113. 50 Mils. d. E. veilchen		—10
------------------------------	--	-----

	Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
114. 100 Mils. d. E. braun	1. —	
115. 200 „ grün		—20
116. 12 Cuartos orangeroth		—50

Freistaat.

Oktober 1868 bis Dezember 1869. Die M. von 1867 bis 69 mit dem Bildnis der Königin, überdruckt mit „Habilitado por la Nacion“ in blauen oder schwarzen Buchstaben, auch in Abkürzung HPN, etwa 60 Verschiedenheiten. Preis Mk. 1 bis 2.50 das Stück; gedr., soweit noch vorhanden. Die Einzelaufführung unterlasse ich, da diese M. vielfach, und nicht mit Unrecht, mit Misstrauen betrachtet werden.

1. Jan 1870. *Kopf der Hispania im breiten Oxförmigen Kreise, oben im Bunde „Comunicaciones“, unten Wert, gez. 11.*

117. 25 Mils. de Eo. veilch.	—15	
118. 50 „ blau	—10	
119. 100 „ rothr.	—15	
120. 200 „ graubr.	—15	
121. 400 „ grün	—15	
122. 1 Eo. 600 Mils. flieder	1.75	
123. 2 Escudos blau	2.—	
124. 12 Cuartos fleischrot	—25	
125. 19 „ gelbgrün	—	—

1. Juni 1870. *Ebenso.*

126. 1 Mila de Eo. braun auf hellrot	— 5	— 5
127. 2 Mils. de Eo. schwarz auf hellrot	— 15	— 10
128. 5 Mils. de Eo. braun	— 15	
129. 10 „ „ rosenr.	— 20	— 15

Regierung des Königs Amadeus.

1. Oktober 1872. *Königskrone, darunter Wertangabe im Viereck, oben und unten „Correos España“, l. u. r. Wert*

130. 1/4 de cents. de peseta hellblau a. w.	—10	
--	-----	--

(4 solcher Viertelmarken hängen zusammen und werden für den Gebrauch durch Schnitte abgetrennt.)

Muster von 108 9, nur unten „Comunicac“, l. u. r. Wert, gez.

131. 2 Cents. veilchen	—20	—10
132. 5 „ grün	—20	—20

Dieselben, ungez.

133. 2 Cents. veilchen	—	—
134. 5 „ grün	2.—	

König Amadeus im Kreise, oben im Bogen „Comunicaciones“, unten „España“, daneben Wert, gez. 14.

	Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
135. 6 Cents. hellblau	—35	
136. 10 „ veilchen	—60	
137. 12 „ flieder	—35	—15
138. 25 „ graubraun	—45	—25
139. 40 „ rotbraun	—50	—35
140. 50 „ grün	—60	—15

Kopf des Königs n. r., unten Wert in Buchstaben, darüber l u r. „Esp.“, gez. 14.

141. 1 Peseta veilchen	—65	
142. 4 Pesetas rötlichbraun	—25	
143. 10 „ grün	1.20	

1. Januar 1873. *Muster von*

144. 5 Cents. rosenrot	—30	—15
145. 10 „ blau	—25	—10
146. 20 „ veilchen	—75	—40

Freistaat.

1. Juli 1873. *Muster von*

147. 1/4 de cents. de pes. hellgrün	— 5	— 5
-------------------------------------	-----	-----

Sitzende Hispania n. l. mit Schibl. Speer und Zweig, oben „Comunicaciones“, unten Wert, l. u. r. „España“, gez. 11.

148. 2 C. de Peseta rotorg.	—20	—10
149. 5 „ „ rosenr.	—25	—10
150. 10 „ „ grün	—25	— 5
151. 20 „ „ schwarz	—65	—30
152. 25 „ „ braun	—20	
153. 40 „ „ veilchen	—30	
154. 50 „ „ blau	—10	
155. 1 Peseta flieder	—10	
156. 4 Pesetas rotbraun	—25	
157. 10 „ bräunlich	1.—	

1. Juli 1874. *Simmbild der Gerechtigkeit mit Schwert und Wage in einem Kreise, Umschrift „Comunicaciones“ und Wert, unten 1874 und ganz unten „España“ nebst Wertzahlen, gez. 14.*

158. 2 C. de Peseta schwefel- gelb	—35	—15
159. 5 „ „ veilchen	—40	—15
160. 10 „ „ hellblau	—75	—10
161. 20 „ „ dunkel- grün	—80	—45
162. 25 „ „ braun	—80	—25
163. 40 „ „ malven	—25	
164. 50 „ „ orange	—10	

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
165. 1 Peseta gelbgrün . . .	—	10
166. 4 „ karmin . . .	—	20
167. 10 „ schwarz . . .	1	40

1. Oktober 1874. Wappen mit Mauerkrone im Viereck, oben „Comunicaciones“, unten Wert, gez.

168. 10 Cents. Peseta braun	—	35	—	10
169. 10 „ „ braunr.	—	40	—	45

Dieselbe, ungez.

170. 10 Cents. Peseta braun	1	25
-----------------------------	---	----

Die anderwärts angeführte M. 10 C. blau in gleicher Zeichnung war nicht Postmarke, sondern nur Probedruck.

Königreich.

1 August 1875. Kopf des Königs Alfons XII n. r. im eirunden Rahmen, oben „Comunicaciones“, unten Wert, in den 4 Ecken Wappenteile. Die Rückseite ist blau geädert und mit einer Zahl im Rechteck versehen, gez. 14

171. 2 Cs. Peseta braun . . .	—	15	—	5
172. 5 „ „ veilchen . . .	—	25	—	5
173. 10 „ „ blau . . .	—	30	—	5
174. 20 „ „ braunr. . .	—	40	—	50
175. 25 „ „ karmin . . .	—	40	—	15
176. 40 „ „ dunkelbr. . .	—	50	—	30
177. 50 „ „ schiefergrau . . .	—	75	—	10

178. 1 Peseta schwarz . . .	—	10
179. 4 „ grün . . .	—	—
180. 10 „ blau . . .	—	—

1. Juni 1876. König Alfons XII gradeausschend im O förmigen Rahmen, Inschrift wie vorher, W. Turm, gez. 14

181. 5 Cs. Peseta hellbr. . .	—	10	—	5
182. 10 „ „ blau . . .	—	25	—	5
183. 20 „ „ schwgrün . . .	—	60		
184. 25 „ „ braun . . .	—	50	—	5
185. 40 „ „ rufsgrau . . .	1	20		
186. 50 „ „ grün . . .	—	50	—	5
187. 1 Peseta dunkelblau . . .	—	10		
188. 4 Pesetas rütl-veilchen . . .	—	30		
189. 10 „ ziegelrot . . .	1	25		

1877. Muster von 130.

190. 1/4 de cents. de pes. grün . . .	—	5	—	5
---------------------------------------	---	---	---	---

Juni 1878. Kopf Alfons XII. n. r. im O förmigen Rahmen, Inschrift wie vorher, gez. 14.

191. 2 Cent. Peseta flieder . . .	—	50	—	15
192. 5 „ „ orange . . .	—	25	—	5
193. 10 „ „ rufsgr. . .	—	30	—	5

	Ungebr.	Gebr.		
	M. Pf.	M. Pf.		
194. 20 Cent. Peseta schw. . .	—	45		
195. 25 Cent. rufsbraun . . .	—	45	—	5
196. 40 „ braun . . .	—	75		
197. 50 „ dunkelgrün . . .	—	60	—	15
198. 1 Peseta grau . . .	—	15		
199. 4 „ veilchen . . .	—	80		
200. 10 „ blau . . .	1	25		

1. Mai 1879. Alfons XII. n. l. im O förm. Kreise, oben „Correos y. Telegs.“, unten Wert, gez. 11.

201. 2 Centimos grauschw. . .	—	10	—	5
202. 5 „ „ grün . . .	—	15	—	5
203. 10 „ „ rosenrot . . .	—	5		
204. 20 „ „ hellbraun . . .	—	25		
205. 25 „ „ blausblau . . .	—	5		
206. 40 „ „ rufsbraun . . .	—	25		
207. 50 „ „ orange . . .	—	5		
208. 1 Peseta karmin . . .	—	10		
209. 4 „ „ grau . . .	—	—		
210. 10 „ „ rufsgrau . . .	—	—		

Kriegssteuer-Marken.

1874. Wappen mit Mauerkrone im eirunden Rahmen, Umschrift „Impuesto de Guerra“, unten Wert.

1. 5 Cent. Peseta schwarz . . .	—	50
---------------------------------	---	----

Ebenso gez. 11.

2. 5 Cent. Peseta schwarz . . .	—	40	—	10
(in 2 Abarten.)				
3. 10 Cent. Peseta hellblau . . .	—	60	—	20

1. Januar 1875. Aehnliche Ausführung, im Bande oben „Lupto de Guerra“, unten Wert. l. u. r. „España“, gez.

4. 5 Cent. grün . . .	—	20	—	5
5. 10 „ veilchen . . .	—	45		

1876. Alfons XII. n. l. im O förm. Rahmen, Umschrift „Impuesto de Guerra“ und Wert, gez. 14.

6. 5 Cent. Peseta grün . . .	—	15	—	10
7. 10 „ „ blau . . .	—	35	—	5
8. 25 „ „ schw. . .	—	65	—	40
9. 1 Peseta flieder*) . . .	—	—		
10. 5 Pesetas rosenrot . . .	—	—		

1 September 1877. Kopf des Königs größer, Inschriften oben und unten in grader Linie, gez. 14

11. 15 C. de Peseta karmin . . .	—	40	—	10
12. 50 C. Peseta orange . . .	—	90	—	35

*) Abart 9 und 10 ungezähnt, ist Probedruck.

Regierung des Königs Karl VII.
(Infant Don Carlos.)

Provinzen Biskaya und Navarra.

1. Juli 1873. Kopf von Don Carlos
n. l. in O förmiger Einfassung, oben
„Franqueo“, unten España (ohne ^r über
n), daneben Wert.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 1 rl. (Real) hellblau . . . —.40

Desgl., „España“ berichtigt.

2. 1 rl. blau —.30 —.00

Juli 1874. Don Carlos mit Lorber-
kranz im Kreise n. r., oben im Bande
España, unten Franqueo und Wert.

3. 1 rl. flieder 1.—

4. 1 „ malven 1.20

1. März 1875. Don Carlos n. Lorber-
kranz im Kreise n. r., oben sein Wahl-
spruch „Dios, Patria, Rey“ (Gott, Vater-
land, König) unten „España“ und Wert.

5. 50 C. grün a. bläulich . . . 1.25

6. 50 „ gelbgrün a. weiß45

7. 50 „ smaragdgrün50

8. 1 R. braun —.20

Provinz Katalonien.

15. April 1874 Viereckiger Rahmen
mit Inschriften: oben „Dios, Patria, Rey“,
unten „Correos 16 Ms. Vn.“, links „Año
de 1874“, rechts „Cataluna“; in der
Mitte Don Carlos n. r.

9. 16 Ms. Vn. (Maravedis
vellon) rosenrot —.50

Provinz Valencia.

September 1874. Don Carlos in
O förmiger Einfassung n. r., oben im
Bande „España Valencia“, unten „Cor-
reos 1/2 Real“, schlechter Druck, erste
Abart

10. 1/2 Real rosenrot*) . . . 2.25

11. 1/2 „ „ . . . 2.25

Mai 1875. Zweite Abart, etwas ver-
ändert.

12. 1/2 Real ziegelrot . . . —.75

Dritte Abart.

3. 1/2 Real blutrot . . . —.60

1875. Wappen mit Krone im Kreise,

*) Bei Marke 10 ist der Hinterkopf schmal, das
Haar glatt anliegend, bei 11 der Hinterkopf breit
und das Haar hochgekämmt.

Umschrift „Carlo Septimo, Rey de las
Españas“; ganz oben „Correos“, unten
Wert.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

15. Tres (3) Cuartos blau
auf gelblichweiß — —
(Handstempel, welcher auf Briefum-
schläge gesetzt ward.)

Letztere M. 14 ist nicht zur Ausgabe
gelangt.

Muster von 10, mit irrtümlicher
Wertangabe 1/2 statt 1/2 Real.

15. 1/2 Real ziegelrot . . . 2.—

III. Der Osten Europas.

Russland, Kaiserreich.

10. Dezember 1857. Wappen auf
farbigem Grunde, in dessen Mitte er-
habener Reichsadler im blauem Felde,
Umschrift in russischen Buchstaben.
Wertzahl in allen 4 Ecken, ungezähnt.
W. Zahl 1

1. 10 Kopeken braun. Mitte
blau 3.50

1858. Gleiche Ausführung, enge Zäh-
nung 15. (W. Zahl 1, 2 oder 3.)

2. 10 Kopeken braun. Mitte
blau 1.—

3. 20 „ blau Mitte
orange — —

4. 30 „ rosenr. Mitte
grün — —

1859. Dieselben, weite Zählung 12 1/2.

5. 10 Kopeken braun und
blau —.25

6. 20 „ blau und
orange —.65

7. 30 „ rosenr. und
grün —.75

Juli 1864 Aehnliches Muster, mit
abwaschbaren Farben gedruckt, weite
Zählung 12 1/2. Adler mit Krone und
Rahmen schwarz auf farbig.

8. 1 Kop. gelb . . . —.50

9. 3 „ grün . . . —.90

10. 5 „ flieder . . . 1.—

1865. Ebenfalls in Wasserfarben ge-
druckt*), enge Zählung 15.

*) D. h. solchen, die sich in Wasser schnell
auflösen.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
11. 1 Kop. gelb		—35
12. 3 „ grün		—35
13. 5 „ fliedergrau	— 90	
14. 10 „ braun u. blau		—40
15. 20 „ blau u. orange	—	—
16. 30 „ rosenr. u. grün		—65

1868, 71. *Ebenso, auf senk- oder wagerecht geripptem Papier, enge Zähnl. 15. W. Wellenlinien.*

17. 1 Kop. gelb		—10
18. 3 „ grün		—10
19. 5 „ flieder		—10
20. 10 „ braun u. blau		—10
21. 20 „ blau u. orange		—20
22. 20 „ rot u. grün		—40

Sammelern, welchen Zähmung und W. dieser Marken gleich sind, welche also nur jeden Wert einmal sammeln. Liefere ich das Stück zu 5 und 10 Pfennig durchschnittlich.

1870. *Gleiches Muster. Fehldruck. (Untergrund der 5 Kop. M.) Zähmung 15. (W. Wellenlinien.)*

23. 3 Kop. grün		—75
---------------------------	--	-----

Juli 1875. *Gleiches Muster u. W., ger. P., gez. 15.*

24. 2 Kop. rot (Dr. schw.)		— 5
--------------------------------------	--	-----

Juli 1875. *Gleiches Muster, jedoch mit gradliniger Wertangabe unten und römischer Ziffer unter dem Adler, W. und Zähmung wie vorher.*

25. 8 Kop. grau u. karmin		— 5
26. 10 „ braun u. blau		—20
27. 20 „ blau u. orange		—10

April 1879 *Muster von 26, gez.*

28. 7 Kop. grau u. karmin		— 5
-------------------------------------	--	-----

Stadtpost St.-Petersburg.

September 1863. *Schild mit Reichsadler im Kreise und dies in achteckigem Rahmen, Wertangabe über und unter dem Schilde, Zähmung 12 $\frac{1}{2}$.*

1. 5 Kop. graublau u. schw.	—40	—30
-------------------------------------	-----	-----

Für das General-Gouvernement
Warschau.

(Königreich Polen.)

1. Januar 1860. *Muster der russ. M. Kais. Russ. Wappen; in der Mitte der Reichs-Doppeladler mit russischer Inschrift (Wertangabe). Unten diese In-*

schrift in lateinischen Buchstaben wiederholt. Zähmung 12.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 10 Kop. rosenr. u. blau		125
--------------------------------------	--	-----

Die M. der russischen Levantepost und des Wendischen Kreises folgen im Anhang.

Finnland, Großfürstentum.

(Mit dem russischen Kaiserreich vereinigt.)

Februar 1856. *Muster der Briefumschläge von 1850. Krone, Wappen und 2 Posthörner im liegenden Eirund, Wertangabe l u. r im Bogen.*

1. 5 Kop. blau	—	—
2. 10 „ rosenrot	—	—

1. Januar 1860. *Wappen im Oform. Rahmen, oben und unten Wert, farb. D., farb. P., schlangentinig gezähnt.*

3. 5 Kop. blau		—25
4. 10 „ rosenrot		—15

1865. *Ebenso, jedoch auf weißem P.*

5. 5 Kop. blau		—
6. 10 „ rosenrot		—

1. Jan. 1866. *Ebenso, neue Währung, f. D., f. P., gez. wie vorher.*

7. 5 Penni braun a. flieder	—40	—10
8. 5 „ braunr. a. „	—45	—10
9. 8 „ schw. a. grün 1867		—15
10. 10 „ schw. a. gelb		—20
11. 20 „ blau a. bläulich		— 5
12. 40 „ rot a. blässrot*)		— 5
13. 40 „ rot auf weiss	—	—
14. 40 „ rot a. flieder 1875	—	—

1867. *Wappen im Viereck mit abgestumpften Ecken, Wert an allen 4 Seiten, f. D., w. P., gez. wie oben.*

15. 1 Mark braungelb	—	—
--------------------------------	---	---

Muster von 7, gez. (Fehldruck.)

16. 10 Penni braun a. flieder	—	—
---	---	---

September 1875. *Kleines Wappen und 3 Posthörner auf netzartigem Grunde, im eirunden Rahmen, Wertzahlen in den 4 Ecken, dazwischen Penni (Pennia), l. u. r. Landesname schwedisch u. finnisch, gewöhnliche Zähmung 11 $\frac{1}{2}$. Druck von Helsingfors.*

17. 2 Penni grau	—	5
18. 5 „ goldgelb	—	5

*) Abart: Zähmung 12 $\frac{1}{2}$ (Ende 1872.)

	Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.
19. 5 Penni rotorange	—	—,10
20. 8 „ blaugrün	—,75	—,45
21. 8 „ gelbgrün	—	—,10
22. 20 „ blau	—	—,5
23. 32 „ rosenrot	—	—
24. 32 „ karmin	—	—,15
25. 1 Mark veilchen 1877	—	—,15

Zahlreichste Farbenabstufungen bei allen Werten.

1879. *Muster von 22, gez.*

26. 25 Penni rosenrot	—,5	—
---------------------------------	-----	---

Die Staaten der Balkan-Halbinsel.

Bulgarien, Fürstentum.

1. Mai 1879. *Springender gekrönter Löwe im ovalen Rahmen. Inschrift in kyrillischer Schrift in Halbkreisen, oben „Bulgarische Post“, unten Wert in Worten. Wertzahl in allen 4 Ecken Inschrift und Zahlen weiß auf farbigem Grunde, gez. 15. W. Wellenlinien und Buchstaben.*

1. 5 Zantim (= Centimes) schwarz und gelb	—,10	—,20
2. 10 Zantim blaugrün und schwarz	—,60	—,25
3. 25 Zantim veilchen und schwarz	—,80	—,30
4. 50 Zantim blau u. schw.	1,20	—,35
5. 1 Frank karmin und schwarz	1,50	—,90

Rumänien, Königreich.

Moldau.

15. Juli 1858. *Ochsenkopf mit Stern, darunter Posthorn, darüber kyrillische Inschrift im Kreise. Im Posthorn Wertzahl. F. D., f. geripptes P. Schlechte, mehr wie kunstlose Ausführung.*

1. 27 (Para) schwarz auf blassrot	—	—
2. 54 „ blau u. grün	—	—
3. 81 „ blau auf glatttem blauem Papier	—	—
4. 108 (Para) blau auf rosenrot	—	—

1. Nov. 1858 *Dieselbe Zeichnung im hohen Rechteck mit stumpfen Ecken. Oben und unten kyrillische Inschrift (Wert), l. u. r. lateinisch-rumänische Inschrift „Porto Scrisorei“ (d. i. Briefporto). Schwaches bläuliches Papier.*

	Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.
5. 40 Para blassblau	—	—
6. 80 „ rot	—	—

Gelbliches Papier.

7. 40 Para mattblau	—	—
8. 80 „ rot	—	—

Stärkeres weißes Papier.

9. 40 Para mattblau	—	—
10. 80 „ rot	—	—

Gleiches Muster. Seiten-Inschrift „Porto Gazetei“ (Zeitungsporto). Schw. D. auf schwachem w. P.

11. 5 Para schwarzgrau
Moldau 1 gilt neben Toskana 3 lire für die seltenste europäische Marke.

Moldau-Walachei.

25. Juni 1862. *Adler und Ochsenkopf, darunter Posthorn im Viereck mit abgestumpften Ecken, oben und unten Wert, l und r. „Franco Scrisorei“. Schwaches w. P.*

12. 3 Para hellgelb	—	—
13. 3 „ orange	—	—
14. 6 „ karmin	—	—
15. 6 „ ziegelrot	—	—
16. 30 „ hellblau	—	—,15
17. 30 „ dunkelblau	—	—,25

Januar 1865. *Fürst Kusa u. r. im O-förmigen Kreise, Wertzahl in den 4 Ecken, oben Wert in Worten, unten „Franco“, l. u. r. „Posta Romana“, f. D., w. P.*

18. 2 Parale blassgelb	1,25	—
19. 2 „ orange	—,20	—
20. 5 „ blau	—,20	—
21. 20 „ rot. I. Abart	—,15	—
22. 25 „ „ II. „	—,50	—,40

Rumänien unter Fürst Karl I. aus dem Hause Hohenzollern.

1. August 1866. *Fürst Karl u. l. im Perlkreise, Wertzahl in den 4 Ecken, oben „Posta Romana“, unten Wert in Worten, schw. D., f. P. (dick)*

23. 2 Parale gelb	—,75	—
24. 5 „ dunkelblau	—,50	—
25. 20 „ dunkelrot I.	—,85	—
26. 20 „ „ II. „	—,85	—

Die beiden Abarten sind verschieden in der griechischen Seiteneinfassung.

1867. Schwaches Papier.

27. 2 Parale blassgelb	—,10	—
----------------------------------	------	---

	Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.
28. 5 Parale blau	—,15	—
29. 20 „ rosenr. I. Abart	—,90	—,10
30. 20 „ „ II. „	—,90	—,30

	Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.
62. 5 B. gelbbraun	—,20	—, 5
63. 10 „ blau	—,30	—, 5
64. 15 „ rotbraun	—,40	—,20
65. 25 „ orange	—,65	—,25
66. 50 „ rosenrot	1,20	—,25

1. Februar 1868. Gleich den vorigen. f. D., w. P. Wertangabe unten wie folgt: „18 Bani 18“.

31. 2 Bani goldgelb	—,30	—,20
32. 2 „ orangeroth	—,30	—,20
33. 4 „ blassblau	—,35	—,20
34. 4 „ indigoblau	—,40	—,25
35. 18 „ rosen- (dunkel-) rot	—,80	—,20
36. 18 „ ziegelrot	—,20	—

April 1869 Fürst Karl u. l., auf halbkreisförmigen Bändern I. und r „Posta Romana“, oben Wertzahl in Buchstaben, unten Wert in Zahlen.

37. 5 Bani goldgelb	—,45	—
38. 10 „ blau	—,45	—,25
39. 15 „ ziegelrot	—,20	—
40. 15 „ karmin	—,30	—
41. 25 „ goldgelb u. blau	—,95	—
42. 50 „ blau und rot	—,35	—

Mai 1870. Muster von 1868.

43. 3 Bani malven	—,30	—,20
44. 3 „ veilchen	—,20	—,20

1. Januar 1871. Aehnliche Ausführung. (Fürst Karl mit Vollbart.)

45. 5 Bani ziegelrot	—,30	—,20
46. 5 „ karmin	—,40	—,20
47. 5 „ rosenrot	—,30	—,20
48. 10 „ goldgelb	—,60	—
49. 15 „ karmin	—,70	—
50. 15 „ ziegelrot	1,50	—
51. 10 „ blau (Bez. 71)	—,40	—,25
52. 25 „ braun	1,20	—,40
53. 50 „ hellblau u. rot (verwischte Zeichnung 1872)	—	—

Januar 1872. Die vorigen gez. 13.

54. 5 Bani ziegelrot	—	—
55. 5 „ rosenrot	—,50	—
56. 5 „ karmin	—	—
57. 10 „ blau	—,25	—,15
58. 25 „ gelbbraun	—,90	—
59. 25 „ schwarzbraun	1,20	—

Oktober 1872. Kopf des Fürsten Karl im Perlenkreise u. l., f. D., f. P., gez. 13¹/₂. Pariser Druck.

60. 1 ¹ / ₂ B. olivengrün	—,20	—, 5
61. 3 „ grün	—,20	—, 5

Oktober 1876 Bukarester Druck. Schlechte Ausführung, gez. 13¹/₂ und 11.

67. 1 ¹ / ₂ B. olivengrün	—,20	—, 5
68. 1 ¹ / ₂ „ schwärzlich grün	—,10	—
69. 5 „ bräunlichgelb	—, 5	—
70. 5 „ mattgelbbraun	—,10	—
71. 10 „ hellblau	—, 5	—
72. 10 „ dunkelblau	—,10	—
73. 15 „ rotbraun	—,15	—
74. 5 „ dunkelbla Fehldruck)	—	—

1. April 1879. Ebenso. veränderte Farben, gez.

75. 1 ¹ / ₂ B. schwarz	—,15	—, 5
76. 5 „ grün	—,30	—, 5
77. 10 „ rosenrot	—,30	—,10
78. 15 „ fleischr. rosenr.	—,45	—,10
79. 25 „ blau	—,65	—, 5
80. 30 „ ziegelrot	—,75	—,10
81. 50 „ gelbbraun	1,25	—,10
82. 3 „ olivengr. Ende 1879	—,20	—, 5

Serbien, Königreich.

1. Oktober 1866. Wappen im Perlenkreise, serbische Inschrift, oben: „Fürstlich Serbische Post“, unten Wert. Farbiger D., farb. P.

1. 1 Para gelbgr. a. rosenr.	1,80
2. 1 „ dunkelgrün auf rosenrot	2,25
3. 1 „ grün auf veilchen	1,25
4. 2 Pare blassbraun auf flüder	1,50
5. 2 „ dunkelbraun auf flüder	1,50
6. 2 „ kupferrot a. bläul.	1,50
7. 2 „ grün auf rosenrot (Fehldruck)	—

1. Oktober 1866 Fürst Michael Obrenowitsch III. u. l. im Perlenkreise, Inschrift oben im Bunde in kyrillischer Schrift: „Fürstlich Serbische Post“, unten Wert. Zahlen in den vier Ecken, eng gez 12 Wiener Druck.

8. 10 Para orange	—
-----------------------------	---

*) M. St. erschien Ende 1878.

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
9. 20 Para rosenrot . . .	—	1.20
10. 40 „ mattblau . . .	—	—

November 1866. Gleiches Muster, weitgez. 9¹/₂. Belgrader Druck.

11. 1 Para blassmeergrün . . .	—	40
12. 2 „ rufsbraun . . .	—	40

Ebenso, jedoch auf schwächstem Papier, gez 9¹/₂. Belgrader Druck.

13. 10 Para orange . . .	—	65
14. 20 „ rosenrot . . .	—	90 — 45
15. 40 „ hellblau . . .	1.25	— 45

Dieselben auf stärkerem Papier, gez. 9¹/₂.

16. 20 Para rosenrot . . .	—	65 — 25
17. 40 „ hellblau . . .	—	90

1868/69. Wie 11 und 12, jedoch ungezähnt.

18. 1 Para lebhaftgrün . . .	—	40
19. 2 Pare rufsbraun . . .	—	40
20. 2 „ rotbraun . . .	—	65

Juli 1869. Fürst Milan IV. n. l. im Kreise, darüber „Post“ (serb.), unten „Para“, Zahlen in den vier Ecken, verschieden gez (eng und weit, 12, 9¹/₂)

21. 1 Para gelb . . .	—	15
22. 10 „ gelbbraun . . .	—	40
23. 15 „ orange . . .	—	35
24. 20 „ blau . . .	—	10
25. 25 „ rosenrot . . .	—	10
26. 35 „ hellgrün . . .	—	15
27. 40 „ veilchen . . .	—	15 — 25
28. 50 „ dunkelgrün . . .	—	15 — 35

August 1872. Marke 20, ungezähnt.

29. 1 Para hellgelb . . .	—	20 — 10
---------------------------	---	---------

Juni 1873. Gleich den vorigen. Inschrift oben „Fürstlich Serbische Post“, unten Pare, ungez.

30. 2 Pare schwarz u. weiß . . .	—	10
----------------------------------	---	----

1876. Muster von 21, gez.

31. 10 Para rotbraun . . .	—	35 — 25
----------------------------	---	---------

Tschernagora.

(Land der Schwarzen Berge.)
Fürstentum.*)

Mai 1874. Bildnis des Fürsten Nikita (Nikolaus) in einem Kranze n. r.,

*) Sonderbarer Weise wird dies Land in deutschen Büchern gewöhnlich mit dem italienischen Namen Montenegro benannt.

kyrillische Inschriften. (Oben „Post“, unten Wert, l. u. r. Namen), gez. 10¹/₂ (Druck der Wiener Staatsdruckerei.)

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
1. 2 Kreuzer gelb . . .	—	40
2. 3 „ grün . . .	—	50
3. 5 „ rot . . .	—	70
4. 7 „ flüder . . .	—	75
5. 10 „ blau . . .	1.20	—
6. 15 „ gelbbraun . . .	1.20	—
7. 25 „ veilchen . . .	—	—

Dieselben M. mit enger Zähnung 13 sind billiger.

Griechenland, Königreich.

1 Oktober 1861. Kopf des Hermes (Merkur) n. r. im Kreise, oben „EM. ΓΡΑΜΜ“, unten Wert, f. D., f. P. ohne Zahl auf der Rückseite, Pariser Druck.

1. 1 Lepton braun . . .	—	—
2. 2 Lepta gelbbraun . . .	—	1.25
3. 5 „ grün . . .	—	1.50
4. 20 „ blau . . .	—	1.50
5. 40 „ blänlichrot . . .	—	1.50
6. 80 „ rosenrot . . .	—	1.25

Ebenso, große Zahl auf der Rückseite.

7. 10 Lepta orangerot . . .	5.—	2.50
-----------------------------	-----	------

1862. Dieselben, Athener Druck, schlechtere Ausführung, f. D., leicht gefärbtes Papier, kleinere Zahl auf der Rückseite.

8. 5 Lepta grün . . .	—	10
9. 10 „ orangerot . . .	—	10
10. 20 „ blau . . .	—	5
11. 40 „ veilchen . . .	—	15
12. 40 „ weinrot . . .	—	30
13. 80 „ karmin . . .	—	20

Ohne Zahl auf der Rückseite.

14. 1 Lepton hellbraun . . .	—	10
15. 2 Lepta braungelb . . .	—	15

1876. Dieselben, ganz schlechte Ausführung.

16. 1 Lepton rotbraun . . .	—	10 — 5
17. 2 Lepta braungelb . . .	—	10 — 5

1876. Ohne Zahl auf der Rückseite. Pariser Druck.

18. 30 Lepta schwarzbraun . . .	1.50	—
19. 60 „ dunkelgrün a. grün . . .	2.25	—

Dieselben. Athener Druck.

20. 30 Lepta schwarzbraun auf gelb . . .	—	80 — 10
--	---	---------

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
21. 60 Lepta grün . . .	1.25	— .25
1876 79. <i>Muster von 8-13. Athener Druck, f. P., Zahl auf der Rückseite.</i>		
22. 5 Lepta grün . . .		— .10
23. 10 " rot auf gelb .		— .10
24. 20 " blau auf weiß .		— .10
25. 20 " blau auf gelb .		— .5
26. 20 " blau auf blau .		— .20
27. 40 " rosenrot . . .		— .10
28. 40 " weinrot . . .		— .15

Ohne Zahl auf der Rückseite.

29. 10 Lepta orangeroth .		— .5
30. 20 " blau . . .		— .5

Von der Marke 8 gibt es zwei Abarten, da die Zahl auf der Rückseite verschieden gestaltet erscheint; außerdem weisen sämtliche Marken zahlreichste Verschiedenheiten in Farbe und Ausführung auf, was bei ganzen Markenbogen besonders sichtbar wird.

Nachzahlungsmarken.

1. März 1875 *Schwarze Wertzahl im weißen Kreise umgeben von schwarzen griechischen Inschriften, dies auf grünem Grunde eingerahmt durch griechische Einfassung, Wiener Druck, eng und weit gez. (10 und 13^h ..) Die Inschriften im Kreise sind schwarz, die äußere Umschrift ist weiß.*

31. 1 Lepton grün . . .		— .15
32. 2 Lepta " . . .		— .15
33. 5 " " . . .		— .25
34. 10 " " . . .		— .40
35. 20 " " . . .		— .75 — .30
36. 40 " " . . .		1.20 — .30
37. 60 " " . . .		1.50 — .30
38. 70 " " . . .		1.75
39. 80 " " . . .		—
40. 90 " " . . .		—
41. 1 Drachme grün . . .		—
42. 2 Drachmen grün . . .		—

1878. *Die vorstehenden mit veränderten Ziffern u veränderter schwarzer Inschrift, gez 11, 13.*

43. 1 Lepton grün u. schw. a.w.	—	—
44. 2 Lepta " " " "	—	—
45. 5 " " " "	—	—
46. 10 " " " "	—	—
47. 20 " " " "	—	—
48. 40 " " " "	—	—
49. 60 " " " "	—	—
50. 70 " " " "	—	—

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
51. 80 Lepta grün u. schw. a.w.	—	—
52. 90 " " " "	—	—

1879. *Neue Wertbezeichnung.*

53. 100 Lepta grün. schw. w.	1.50	
54. 200 " " " "	3.—	

Die Werte 40, 70, 80, 90 Lepta dieser Nachzahlungsmarken wurden Ende 1880 eingezogen.

Ionische Inseln,

chemals unter englischer Oberhoheit, seit 14. November 1863 zu Griechenland gehörig.

1859. *Band des Hosenband-Ordens mit griechischer Inschrift „ΙΟΝΙΚΟΝ ΚΡΑΤΟΣ“, darin Königin Victoria n. l.*

1. 1 Obolos = $\frac{1}{2}$ Penny orange (ohne W.)	1.—
2. 1 Obolos = 1 Penny karmin (W. L.)	— .70
3. 2 Oboli = 2 Pence blau (W. 2)	1.25

Türkisches oder Osmanisches Reich.

1. Januar 1863. *Namenzug des Palischah (Großherrn), darunter der Halbmond, in den Ecken Arabesken, in der Mitte unten türkische Ziffer. Schw. D., schwaches f. P.*

1. 20 Para gelb	1.25
2. 1 Piaster veilchen auch schiefergrau	1.25
3. 2 " blau	1.50
4. 5 " karmin	2.50

Dezember 1863. *Dickes Papier.*

5. 20 Para gelb	1.20
6. 1 Piaster flieder auch veilchen	1.20

M. 1-3, 5, 6 haben unten roten Rand
4 hat blauen Rand.

Nachzahlungsmarken.

Januar 1863. *Gleiches Muster, blauer Rand unten, schw. D., schwaches f. P.*

7. 20 Para braun	2.50	1.50
8. 1 Piaster braun		1.50
9. 2 " braun		2.—
10. 5 " braun		2.50

Januar 1865. *Marken kleiner wie vorige, gewöhnliche Größe Stern und Halbmond in einem O-förm. Rahmen, der teilweise mit türkischen Inschriften*

bedeckt ist türk. Ziffern in den 4 Ecken,
f. D., w. P., gez. 12¹/₂.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
11. 10 Para grün	—,60	—
12. 20 „ gelb	—,65	—
13. 20 „ orange	—,65	—
14. 1 Piaster perlgrau	—	—,45
15. 1 „ veilchen	—	—
16. 2 „ blau	—,35	—
17. 5 „ karmin	—,45	—
18. 25 „ orangerot	—	—

Diese M. gibt es mit breiter und
schmäler türkischer Schrift.

Nachzahlungsmarken.

Januar 1865. Muster der vorigen,
gez. 12¹/₂.

19. 20 Para braun	—,50
20. 1 Piaster braun	—,30
21. 2 „ „	—,45
22. 5 „ „	—,75
23. 25 „ „	—

1. Januar 1869. Farbenänderung,
gez. 13¹/₂.

24. 10 Para veilchen	—,20
25. 20 „ grün	—,25
26. 1 Piaster gelb	—,30
27. 2 „ rot	—,30
28. 5 „ blau	—,30
29. 25 „ dunkel (blut- rot)	—

Januar 1871. Dieselben, gez. 9. 10. 11.

30. 10 Para braun a. veilchen	—,20
31. 20 „ grün	—,10
32. 1 Piaster gelb	—,10
33. 2 „ ziegelrot	—,10
34. 2 „ dunkelrot	—,20
35. 5 „ blau	—,20
36. 25 „ dunkelrot	—

1873. Ebenso, gez. 13.

37. 10 Para grau	—
38. 10 „ gelblichgrau	—,75

Ungezählt.

39. 10 Para braun	—
40. 20 „ grün	—

November 1874. Ungez., schmale
türkische Schrift

41. 10 Para flieder	1,25
42. 10 „ malven	1,25

Januar 1875. Gleich Ausgabe 1869,
gez. 13¹/₂.

43. 10 Para flieder	—,10
-------------------------------	------

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

44. 10 „ malven	—,10
45. 20 „ grün	—,10
46. 1 Piaster gelb	—,20

Nachzahlungsmarken.

Januar 1869. Muster von 19-23
mit rot- und schwarzbraunen Rändern
und eben solcher Inschrift, gez. 13¹/₂.

47. 20 Para hell- a. rufsb.	—,15
48. 1 Piaster desgl.	—,25
49. 2 „ „	—,25
50. 5 „ „	—,65
51. 25 „ „	—

1870-71. Dieselben, gez. 10, 9, 8, 7.

52. 20 Para hellbraun	—,35
53. 1 Piaster hellbraun	—,70
54. 2 „ „	—,30
55. 5 „ „	—,75
56. 25 „ „	—

Januar 1876. Muster der Ausgabe
1869 mit breiter türkischer schwarzer
Inschrift, in der Mitte der Wert auf-
gedruckt (in arabischen Ziffern u. „Pre“
„Pres“, Abkürzung von Piaster, gez. 13¹/₂).

57. 1 Piaster flieder	—,30
58. 2 „ grün	—,40
59. 1 ¹ / ₂ „ rosenrot	—,80
60. 2 „ gelbbraun	1,25
61. 5 „ graublau	2,50

Letztere 5 M. wurden auch als Nach-
zahlungsmarken verwandt.

20. April 1876. M. 57, 58, 60 ohne
Aufdruck (1¹/₂ pre u. s. w.), gez. 13¹/₂.

62. 10 Para flieder	—,30
63. 20 „ grün	—,45
64. 1 Piaster gelb	—,75

15. September 1876. Großer Halb-
mond mit der Jahreszahl 1291 (= 1875),
darüber türkische Inschrift, unten im
Bande „Emp. Ottoman“, „10 Paras“
u. s. w., gez. 13¹/₂.

65. 10 Paras schwarz. flied.	—,30
66. 20 „ purp. u. hellgrün	—,40
67. 50 „ blau und gelb	—,75
68. 2 Piastes schwarz und mattbräunlich	1,25
69. 5 „ rot u. hellblau	—,80
70. 25 „ dunk. u. rosenr.	—

Zeitungsmarken.

März 1875. Hohes Rechteck, oben
Stern und Halbmond, umgeben von

Arabesken, unten Wert, gezähnt 13.
(Umfang von 2 Briefmarken.)

	Ungebr. M. Pf.	Geb. M. Pf.
71. 2 Para lichtblau . . .	—	5
72. 2 „ matt dunkelblau . . .	—	—
1879. Marken 65–68 mit Aufdruck „Imprimés“ in fetten römischen Lettern in einer wimpelartigen Bänder.“)		
73. 10 Paras schwarz-flieder . . .	—	—
74. 20 „ purpur-grün . . .	—	—
75. 50 „ blau-gelb . . .	—	—
76. 2 Piästres schw.-bräunl. . .	—	—
77. 5 „ rot-blau . . .	—	—

Ortspost Konstantinopel.

Juni 1873 Die türkischen Marken von 1869 73, überdruckt mit einer schweifartigen türkischen Inschrift (Schehir = Stadt im Kreise, gez. 13¹/₂ und 12.¹/₂) Schwarzer Aufdruck.

1. 10 Para flieder . . .	—,50	—,30
2. 10 „ gelblichgrau . . .	—,50	—,50
3. 1 Piäster gelb . . .	1,25	—,75

April 1874 Roter Aufdruck.

4. 10 Para flieder . . .	—	—
5. 10 „ rufsgrau . . .	—	—
6. 1 Piäster gelb . . .	—	—

April 1874. Blauer Aufdruck.

7. 10 Para flieder . . .	—,50	—,25
8. 10 „ gelblichgrau . . .	—	—
9. 20 „ grün . . .	—	—
10. 1 Piäster gelb . . .	—	—

Dezember 1874 Blauer Aufdruck, ungezähnt.

11. 10 Para flieder . . .	1,—	—
12. 10 „ malven . . .	1,—	—

Januar 1875. Blauer Aufdruck, gezähnt 13¹/₂.

13. 10 Para veilchen . . .	—,60	—,30
----------------------------	------	------

¹) Vergleiche das amtliche Schreiben, abgedruckt im „Timbre-Poster“ Nr. 201.

²) Einzelne Werte sind auch in Späßen durchstochen.

	Ungebr. M. Pf.	Geb. M. Pf.
14. 20 „ grün . . .	1,—	—
15. 1 Piäster gelb . . .	—	—
Aufdruck blau in einem punktirten Kreise, gez. 13 ¹ / ₂ .		
16. 10 Para veilchen . . .	—	—
17. 20 „ grün . . .	—	—
18. 1 Piäster gelb . . .	—	—

April 1876. Die M. 61–61 blau überdruckt mit Schehir, gez. 13¹/₂.

19. 10 Para veilchenl. Kreis . . .	—,50	—
20. 1 Piäster gelb l. punkl. . .	—,75	—
21. 20 Para grün. Kreis geschlossen . . .	—,65	—

1878. Aufdruck Schehir rot, punktirter Kreis, gez. 13¹/₂.

22. 10 Para flieder . . .	—	—
23. 20 „ grün . . .	—	—
24. 1 Piäster gelb . . .	—	—

Aufdruck veilchen.

25. 10 Para flieder . . .	—	—
---------------------------	---	---

1879. Muster von 1874. Schehir rot aufgedruckt. Kreis punktiert, gez. 13¹/₂.

26. 1 Piäster gelb . . .	1,—	—
--------------------------	-----	---

Nachzahlungsmarken¹⁾.

Juni 1873. Schwarzer Aufdruck Schehir, gez. 9.

27. 20 Para braun . . .	—,60	—
28. 1 Piäster braun . . .	1,—	—

April 1874. Roter Aufdruck.

29. 20 Para braun . . .	—	—
30. 1 Piäster braun . . .	—	—

Blauer Aufdruck, gez.

31. 20 Para braun . . .	1,50	—
32. 1 Piäster braun . . .	—,65	—

Januar 1875. Blauer Aufdruck eines Punktkreises

33. 1 Piäster braun . . .	—	—
---------------------------	---	---

¹) Dieselben waren nur bis Mitte 1875 im Verkehr.

A S I E N.

Britische Besitzungen in Asien.

Britisch - Ostindien.

(Kaisertum Indien.)

1. Oktober 1854. Kaiserin Viktoria
n. l. im Viereck, oben „India“, unten
Wert W. Wappen, über mehrere M.
verteilt.

- | | |
|-------------------------------|-------|
| 1. Half (1/2) Anna blau . . . | 1. |
| 2. One (1) Anna rot . . . | — .75 |
| 3. Two (2) Annas grün . . . | — .60 |

Kaiserin im Kreise, von 8 eckiger
roter Einfassung umgeben. W. ebenso*)

- | | |
|--|--|
| 4. Four (4) Annas rot u.
blau a. w. — — | |
|--|--|

1855. Kaiserin n. l. im eirunden
Rahmen, oben „India Postage“, unten
Wert in Buchstaben, farb. D., blütl. P.,
gezählt 14.

- | | |
|---------------------------|-------|
| 5. 1 Anna braun . . . — — | |
| 6. 4 Annas schwarz . . . | 1.— |
| 7. 8 „ dunkelrot . . . | — .75 |

1855. Desgl. auf gelblich w. P., ge-
zählt 14.

- | | |
|-------------------------------|-------|
| 8. 1/2 Anna blau . . . — — | |
| 9. 1 „ braun . . . — — | |
| 10. 4 Annas schwarz . . . — — | |
| 11. 8 „ rosenrot . . . — — | |
| 12. 2 „ rot . . . | 1.50 |
| 13. 2 „ gelb . . . | — .60 |

1860. Viktoria in 8 eckigem Rahmen,
Inschrift l. East India. r. Postage, oben
und unten Wert, gez. 14.

- | | |
|--------------------------|-------|
| 14. 8 Pies flieder . . . | — .20 |
|--------------------------|-------|

Ende 1865. Dieselben gezählt 14
W. Elefantenkopf.

- | | |
|--------------------------|-------|
| 16. 1/2 Anna blau . . . | — .5 |
| 17. 1 „ braunrot . . . | — .5 |
| 18. 2 Annas gelb . . . | — .10 |
| 19. 4 „ grün . . . | 2.— |
| 20. 8 „ rosenrot 1866 | — .50 |
| 21. 8 Pies flieder . . . | — .65 |

*) Die M. 4 besteht in 3 Verschiedenheiten:
I. Diese M. hat eine Wellenlinien-Einfassung von
etwa 8 Strich. II. Dieselbe beträgt 3 Strich. III.
Sie beträgt 1 1/2 Strich.

1866. Stempelmarke mit Bildnis der
Kaiserin n. l. im Kreise und grünem
Aufdruck POSTAGE, nur l. u. r. ge-
zählt 14

Ungebr. Ggbr.
M. Pf. M. Pf.

- | | |
|--|--|
| 22. 0 Annas veilch. großer
Aufdruck — — | |
| 23. 6 „ veilch. kleiner
Aufdruck — — | |

Sept. 1866. Kaiserin im Perlenkreise,
dieser im Viereck mit abgerundeten
Ecken, gez. 14. W. Elefantenkopf.

- | | |
|------------------------|------|
| 24. 4 Annas grün . . . | — .5 |
|------------------------|------|

1867. Kaiserin im 8 eckigen Rahmen,
gez. 14, W. Elefantenkopf.

- | | |
|-----------------------------|-------|
| 25. 6 Annas 8 Pies perlgrau | — .60 |
|-----------------------------|-------|

1868. Kaiserin mit Kopfreif von
Perlen, gez. 14 (Elefantenkopf).

- | | |
|----------------------------|-------|
| 26. 8 Annas rosenrot . . . | — .10 |
|----------------------------|-------|

Veränderte Ecken und Inschrift nur
oben und unten, gez. 14, W. ebenso.

- | | |
|------------------------|-------|
| 27. 1 Rupee grau . . . | — .15 |
|------------------------|-------|

Oktober 1876. Kaiserin in verschied.
Rahmen, gez. 14, W. ebenso.

- | | |
|---|-------|
| 28. 9 Pies veilchen (eirund) | — .50 |
| 29. 6 Annas gelbbraun (Huf-
eisenform) | — .10 |
| 30. 12 Annas braunrot (schild-
förmig) | — .25 |

Dienstmarken.

1867. Stempelmarke mit Kaiserin
im Kreise, oben „Service“ (Dienst),
unten „Two Annas“ schwarz aufgedruckt,
nur l. u. r. gez. 14.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. 2 Annas veilchen . . . — — | |
|-------------------------------|--|

Grüner Aufdruck, (oben) „Service“,
(unten) „Postage“, gez. 15, W. Krone.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 2. 1/2 Anna veilchen . . . — — | |
| 3. 2 Annas „ } sehr — — | |
| 4. 4 „ „ } lang. — — | |
| 5. 8 „ „ } — — | |

Die M. 16—21 und 25 überdruckt
mit „Service“ in kleinen Buchstaben.

- | | |
|----------------------------|--|
| 6. 1/2 Anna blau . . . — — | |
| 7. 1 „ braun . . . — — | |

		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
8.	2 Annas gelb	—	—
9.	4 „ grün	—	—
10.	4 „ grün (M. 24)	—	—
11.	8 „ rosenr. (M. 20)	—	—
12.	8 „ „ (M. 26)	—	—
13.	8 Pies flieder	—	—

		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
2.	8 Cents blassgelb . . .	1.60	—
3.	12 „ blau	1.75	—
4.	18 „ flieder	2.25	—
5.	24 „ grün	—	1.25
6.	48 „ rosenrot	—	—
7.	96 „ schwärzlich	—	—

„Service“ in großen Buchstaben.

14.	1/2 Anna blau	—	5
15.	1 „ braun	—	5
16.	2 Annas gelb	—	10
17.	4 „ grün (M. 24)	—	10
18.	8 „ rosenr. (M. 26)	—	10

August 1863. Ebenso, jedoch mit W. Krone und CC.

8.	4 Cents graublau	—	.60	—	.30
9.	6 „ flieder	—	.80	—	.30
10.	30 „ ziegelrot	—	—	—	1.—

1874. Schwarzer Aufdruck „On H. S. M.“, gez., W. Elefantenkopf*).

19.	1/2 Anna blau	—	5
20.	1 „ braun	—	5
21.	2 „ orange	—	—
22.	4 „ grün	—	50
23.	8 „ rosenrot	—	—

1865. Ebenso, gez. 14, W. ebenso

11.	2 Cents braun	—	10
12.	8 „ orange	—	20
13.	12 „ blau	—	20
14.	18 „ flieder	—	—
15.	24 „ grün	—	1.20
16.	48 „ rosenrot	—	.25
17.	96 „ grünl. gelbb. . . .	—	—
18.	96 „ schwarzgrau	—	.30
19.	30 „ malven. 1871	—	1.15

1875. Schwarzer Aufdruck Service in fetter Schrift, außerdem ganz klein in einem Rechteck der zweizeilige schwarze Aufdruck „BENGAL SECRETARIAT“ (meistens vermischt), gez., gleiches W.

24.	1/2 Anna blau	—	—
25.	1 „ braun	—	—
26.	2 Annas gelb	—	—
27.	4 „ grün	—	—
28.	8 „ rosenrot	—	—

1874 Stempelmarken (Inschrift Stamp Duty) zeitweise als Briefm. verwendet. Bildnis der Königin mit Krone, gez. 15. W. Krone CC.

20.	2 Dollars graugrün	—	—
21.	3 „ veilchen	—	—
22.	10 „ rosenrot	—	—

1875—79. Die D.-M. 19—22 mit Aufdruck „On H. M. S.“ mit gleichzeitigem schwarzen Aufdruck „BENGAL SECRETARIAT“ in kleinen Buchstaben und in rechteckiger Einfassung, gez.

29.	1/2 Anna blau	—	—
30.	1 „ braun	—	—
31.	2 Annas goldgelb	—	—
32.	4 „ grün	—	—

1877. M. 19 mit schwarzem Aufdruck „28 Cents“, gez. 14

23.	28 Cents schwarz auf 30 Ct. malven	—	—	1.—
-----	--	---	---	-----

M. 26 mit schwarzem Aufdr. „SERVICE“ in großen Buchstaben, gez.

33.	8 Annas rosenrot	—	—
-----	--------------------------	---	---

M. 14 mit schwarzem Aufdruck „16 Cents“, gez.

24.	16 Cents schwarz auf 18 Ct. flieder	—	—
-----	---	---	---

Muster und W. von 11—19, gez.

25.	16 Cents gelb	2.25	—	.60
-----	-----------------------	------	---	-----

Labuan,

Insel im ostindischen Inselmeere, nächst Borneo.

1878. Königin Viktoria in cirunder Einfassung, eingerahmt von einem Rechteck; oben „Labuan Postage“, unten Wert l. malayische, r. chinesische Schrift, gezählt 14. W. Krone und CA.

1.	2 Cents grün	—	—
2.	6 „ orange	1.25	—
3.	16 „ blau	3.50	—

Hongkong,

Insel im südchinesischen Meere.

Oktober 1862. Königin Viktoria n. l. im Rechteck, oben „Hongkong“ unten Wert, l. u. r. chinesische Inschrift, gez. 14.

1.	2 Cents braun	—	.75
----	-----------------------	---	-----

* Der schwarze Aufdruck lautet: „On H. M. S.“ (= On Her Majesty's Service). Oben steht On, unten links H, rechts S, ganz unten in der Mitte M.

Strassen-Ansiedlungen

(Straits-Settlements).

September 1867. *Ostindische Marken mit farb. Aufdruck einer Krone oben und des Werts unten, gez. 14. W. Elefantenkopf.*

	Ungelb. M. Pf.	Gelb. M. Pf.
1. 1 1/2 Cents rot auf 1/2 Anna blau	1.—	
2. 2 „ rot auf 1 A. braun	2.—	
3. 3 „ blau auf 1 A. braun	2.25	
4. 4 „ schwarz auf 1 A. braun	2.50	
5. 6 „ veilchen auf 2 A. orange	—	—
6. 8 „ grün auf 2 A. orange	—	1.40
7. 12 „ karmün auf 4 A. grün	—	—
8. 24 „ blau auf 8 A. rosenrot	—	1.50
9. 32 „ schwarz auf 2 A. orange	—	.90

Januar 1868. *Königin u. l. im Kreise mit Umschrift „Straits Settlements. Postage“. unten Wert, gezähnt 14. W. Krone und CC.*

10. 2 Cents hellbraun . . .	—	.20
11. 4 „ rosenrot . . .	—	.30
12. 6 „ flieder . . .	—	.30
13. 8 „ goldgelb . . .	—	.30
14. 12 „ hellblau . . .	—	.30
15. 24 „ grün . . .	—	.30

Königin im Viereck, oben „Postage“. Namen l. u. r.

16. 32 Cents ziegelrot . . .	—	.40
17. 96 „ grau . . .	—	.50

1872. *Königin im Sechseck, gez. 14. W. Krone CC.*

18. 30 Cents mattrosenrot . . .	—	.40
---------------------------------	---	-----

Juni 1879 *Marken 13 und 16 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes: „FIVE (SEVEN) CENTS“.*

19. 5 Cents schwarz auf 8 Ct. goldgelb	—	1.20
20. 7 „ schwarz auf 32 Ct. ziegelrot	—	1.50

Zeilon (Ceylon),

Insel.

1857. *Bildnis der Königin Viktoria in einrunder Einfassung n. l., oben „Ceylon“,*

unten „Postage“, darunter Wert in Buchstaben.

	Ungelb. M. Pf.	Gelb. M. Pf.
1. 1/2 Penny flieder auf w. Glanzp.	—	—
2. 1/2 „ flieder auf bläul. Glanzp.	—	—

Weißes Papier. W. Stern.

3. 1 Penny blau . . .	—	.60
4. 2 Pence grün . . .	—	1.20
5. 5 „ rotbraun . . .	—	4.—
6. 6 „ rufbraun . . .	—	—
7. 6 „ veilchen auf bläulich	—	—
8. 10 „ rot . . .	—	—
9. 1 Shilling schiefergrau	—	—

1861. *Königin im Achteck, oben „Ceylon“, darunter „Postage“, unten im Halbkreis Wert. W. Stern.*

10. 4 Pence karmün . . .	—	—
11. 8 „ kastanienbr. . .	—	—
12. 9 „ veilchenbräunl. . .	—	—
13. 1 Shilling 9 Pence grün . . .	—	—
14. 2 Shillings blau . . .	—	—

1861. *Dieselben gezähnt (eng und weit: 15 1/2 u. 14 1/2 u. 14) W. Stern.*

15. 1 Penny blau . . .	—	.80
16. 2 Pence grün . . .	—	1.50
17. 4 „ karmün . . .	—	—
18. 5 „ rotbraun . . .	—	2.—
19. 6 „ braun . . .	—	2.50
20. 8 „ braun . . .	—	—
21. 9 „ veilchenbräunlich	—	—
22. 9 „ oliven grau br.	—	—
23. 10 „ rot . . .	—	1.25
24. 1 Shilling veilchen . . .	—	1.25
25. 2 „ blau . . .	—	—

1863 *Dieselben ohne W. gez. 13.*

26. 1/2 Penny flieder (1864)	—	—
27. 1 „ blau . . .	—	—
28. 5 Pence braunrot . . .	—	—
29. 6 „ braungelb . . .	—	—
30. 9 „ dunkelbraun . . .	—	—
31. 1 Shilling flieder . . .	—	—

1864-67. *Dieselben gezähnt 12 1/2. W. Krone CC.*

32. 1/2 Penny flieder . . .	—	.55
33. 1/2 „ veilchen . . .	—	.75
34. 1 „ blau . . .	—	.35
35. 2 Pence wassergrün . . .	—	1.—
36. 2 „ smaragdgrün . . .	—	—
37. 4 „ karmün . . .	—	1.20

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
38. 5 Pence braunrot . . .	—	—
39. 6 „ braun . . .	—	1.20
40. 8 „ rötlichbraun . . .	3.50	—
41. 9 „ rufbraun . . .	—	—
42. 9 „ dunkelbraun . . .	3.50	—
43. 10 „ rot 1867 . . .	—	1.50
44. 1 Shilling veilchen . . .	—	1.25
45. 2 „ dunkelblau . . .	—	1.—

1867. 69 *Desgl.*, gez. 12¹/₂ Wasserz.
ebenso.

46. 2 Pence schmutzig gelb . . .	—	1.25
47. 5 „ olivengrün . . .	2.50	2.—

Januar 1867 *M. vom halben Umfang der vorigen, Königin im Kreis, oben „Ceylon“ unten Wert, gez. 13 W. wie vorher.*

48. 3 Pence rosenrot . . .	—	1.60
----------------------------	---	------

Januar 1869. *Königin im eirunden Rahmen, Zähmung und Wasserzeichen wie vorher*

49. 1 Penny blau	—	.60 —.25
----------------------------	---	----------

1872. *Königin n. l. in verschiedenen Rahmen, oben „Ceylon“, unten Wert, gez. 14 W. Krone CC*

50. 2 Cents, gelbbraun . . .	—	.20
51. 4 „ graublau . . .	—	.15
52. 8 „ goldgelb . . .	—	.30
53. 16 „ flieder . . .	—	.30
54. 24 „ grün . . .	—	.20
55. 36 „ blau . . .	—	—
56. 48 „ rosenrot . . .	—	.25
57. 96 „ rufsgrau . . .	—	.30

Ende 1877. *Oben „Ceylon Postage“, unten Wert, gezählt 14. Wasserzeichen Krone CC.*

58. 32 Cents, graublau . . .	—	.25
59. 64 „ braunrot . . .	—	.50

Dienstmarken.

Die betr. M. der Ausg. 1864 69 mit schwarzem Aufdruck „Service“, gez. W. Krone CC.

1. 1 Penny blau (M. 49.) . . .	—	—
2. 2 Pence gelb . . .	—	—
3. 3 „ rosenr. (M. 48.) . . .	—	—
4. 8 „ braun . . .	—	—
5. 1 Shilling flieder . . .	—	—

Aufdruck rot.

6. 6 Pence schwarzbraun . . .	—	—
7. 2 Shill. dunkelblau . . .	—	—

Die Philippinen.

Nordöstlichste Gruppe des ostindischen Inselmeeres, spanische Besizung.

1 Febr. 1854. *Bilbris der Königin Isabella II. n. r. im eirunden Rahmen, oben „Correos 1854 y 55“, unten „Franco 5 (10) Cs.“ Stahlstich. (40 Abarten.)*

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
1. 5 Cuartos orange . . .	—	—
2. 5 „ ziegelrot . . .	—	—
3. 10 „ karmin . . .	—	—
4. 10 „ rosenrot . . .	—	—

Oben „Franco“ und Wert, unten „Correos 1854 y 55“.

5. 1 Real Fuerte blau . . .	—	—
6. 2 Reales „ grün . . .	—	—

Juni 1855. *Königin n. r. im Kreise, oben „Correos 1854 y 55“, unten „Franco 5 Cs.“ Steindruck, 4 Abarten.*

7. 5 Cuartos rotorange . . .	—	—
------------------------------	---	---

Dieselbe in kleinerem Umfange.

8. 5 Cuartos bräunlichrot . . .	—	—
---------------------------------	---	---

Oktober 1859. *Königin n. r. im Kreise, oben „Correos Interior“, unten „Franco 5 (10) Cs.“ Farb. D. u. P., 4 Verschiedenheiten.*

9. 5 Cuartos ziegelrot . . .	—	—
10. 10 „ rosenrot . . .	—	—

M. 9 erschien bis 1861 auch auf weißem gerippten, gelbl. und bläul. Papier und in weiteren Verschiedenheiten der Zeichnung.

1861. *Wie M. 9, aber die Perlen des Kreises stehen dichter.*

11. 5 Cuartos ziegelrot . . .	5.—	4.—
-------------------------------	-----	-----

August 1862 *Ebenso, M. u. Inscr. kleiner, weites Netzwerk.*

12. 5 Cuartos ziegelrot . . .	7.50	12.—
-------------------------------	------	------

Januar 1863. *Gleiches Muster, „Correos: Interior“ durch Doppelpunkt getrennt und enges Netzwerk.*

13. 5 Cuartos ziegelrot . . .	2.—	2.50
14. 10 „ karmin . . .	6.—	—
15. 1 Real veilchen . . .	—	—
16. 2 Reales dunkelblau . . .	—	—

1863. *Ebenso, oben „Correos“, 1. Abart „Correos“ ohne Punkt.*

17. 1 Real flaschengrün . . .	—	—
-------------------------------	---	---

2 Abart, Correos mit Punkt, Ende des Halses abgerundet.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

18. 1 Real flaschengrün . . .	—	—
3. Abart, Correos mit Punkt, Ende des Halses spitz.		
19. 1 Real gelbgrün . . .		3,50
20. 1 " grün . . .	—	—

Januar 1864 Königin n. l. im abgeplatteten, eirunden Rahmen, oben „Correos“, unten Wert, farb. D., f. P.

21. 3 $\frac{1}{8}$ Cent. schwarz auf braungelb	—	40
22. 6 $\frac{1}{8}$ " grün auf rot	—	45
23. 12 $\frac{1}{8}$ " blau a. blassrot	—	75
24. 25 " rot a. rosenrot	1,25	—

Die M. 18—24 kommen auch mit dem Aufdruck „Habilitado por la Nacion“ vor, ebenso 12 und 15.

1870. Kopf der Hispania, oben „Correos“, unten Wert. gez. 14

25. 5 Cs. de Eo. blau . . .	—	80
26. 10 " grün . . .	—	50
27. 20 " rotbraun . . .	1,20	—
28. 40 " karmiu . . .	1,80	—

Oktober 1872. König Amadeus n. r., oben „Correos“, unten „Filipinas“, l. u. r. Wert, gezähnt 14.

29. 12 Cents. de Peseta rosenrot	1,50	—	50
30. 16 Cents. de Peseta blau	5.—	2.—	—
31. 25 " flieder	3.—	—	—
32. 62 " "	—	75	—
33. 1 Peseta 25 Cents. graubraun	3.—	—	—

1874. Sitzende Hispania n. l., oben „Filipinas“, unten Wert. gez. 14.

34. 12 Cs. de Peseta flieder	—	50
35. 25 " blau . . .	—	75
36. 62 " rosenrot	—	60
37. 1 Peseta 25 Cs. graubraun	5.—	—

August 1875. König Alfons XII. n. r., oben „Filipinas“, unten Wert, gez. 14.

38. 2 Cs. de Peso rosenrot	—	75	—	35
39. 12 " " flieder	1,25	—	—	35
40. 25 " " grün . . .	2.—	—	—	45

August 1877. M. 38 mit Aufdruck im Rechteck „Habilitado 12 Cs. Pta.“, gez.

41. 12 Cs. Pta. rosenrot . . .	—	—
--------------------------------	---	---

1877. Muster der Ausgabe 1875. gez. 14.

			Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
42. 6 Cs. de Peso braunorange	1,25	—	50
43. 10 " " blau . . .	1,25	—	60
44. 20 " " schwarzl.	1,50	—	80
45. 2 " " blau . . .	—	—	—

1878/79. Ebenso, Wert in Mils de Peso. gez. 14.

46. 0,0625 Mils. de P. flieder	1,80	1,20	
47. 25 " schwarz	1,50	—	30
48. 25 " grün . . .	—	25	
49. 50 " flieder	—	1,25	
50. 100 " karmiu	1,20	—	
51. 125 " blau . . .	1,25	—	25
52. 200 " rosenrot	2.—	2.—	
53. 250 " rufsb. . .	2,25	—	60

1879. Ebenso. gez. 14.

54. 100 Mils. de P. gelbgrün	2,25	1.—
------------------------------	------	-----

Niederländisch-Indien.

(Java, Sumatra, Borneo n. s. w.)

1. April 1864. König Wilhelm III. n. l. oben „10 Cent“, unten „Postzegel“, l. u. r. verteilt „Nederl. Indie“.

1. 10 Cent karmiu . . .	1,25	—
-------------------------	------	---

1868. Dieselbe gezähnt 12.

2. 10 Cent karmiu . . .	1,25	1,25
-------------------------	------	------

1. Januar 1870. Kopf Wilhelms III. n. r., oben „Ned. Indie“, unten Wert, gez. 14.

3. 5 Cent hellgrün . . .	—	5
4. 10 " rotbraun . . .	—	5
5. 20 " blau . . .	—	5
6. 50 " karmiu . . .	—	5

1874. Ebenso, gez. 14.

7. 1 Cent graugrün . . .	—	5	
8. 15 " hellrufsbraun . . .	—	15	
9. 25 " veilchen . . .	—	10	
10. 2 Gl. 50 C. grün und veilchen	—	25	
11. 2 $\frac{1}{2}$ Cent gelb 1875 . . .	—	10	
12. 2 " flieder 1876 . . .	—	15	5
12. 2 " gelb (Fehl- druck 1879)	—	—	—

Nachzahlungsmarken.

1874/75. Grofse Wertzahl im Kreise, oben „Te Betalen“, unten „Post“, gezähnt 14.

14. 5 Cent gelb auf weifs . . .	—	—
---------------------------------	---	---

	Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
15. 10 Cent grün auf gelb	—	.65
16. 20 „ grün auf blau	1.—	—
17. 15 „ gelb auf gelblich 1875	—	.90

Marke 11, 12 und 16. sind zu hohen Preisen ungezählt zu haben: ihr Sammelwert ist nur untergeordnet.

Portugisisch-Indien.

1871 72. Wertangabe im eirunden Rahmen, Inschrift in 2 Halbkreisen: „Serrico Postal, India Port“. Untergrund aus feinen senkrechten Linien bestehend. In Punkten durchstochen.

1. 10 Reis schwarz	—	—
2. 20 „ rot	—	—
3. 40 „ blau	2.—	—
4. 100 „ grün	3.—	—
5. 200 „ gelb	4.50	—
6. 300 „ veilchen	—	—
7. 600 „ „	—	—
8. 900 „ „	—	—

1873. Ebenso auf bläulichem Papier. Untergrund von weitstehenden, senkrechten Linien, durchstochen.

9. 10 Reis schwarz	—	.50	—
10. 20 „ rot	—	.50	—
11. 300 „ veilchen	—	—	—
12. 600 „ „	—	—	—

1874 76. Ebenso, mit kleineren Wertzahlen, durchstochen, bläuliches Papier. Englisirter Grund.

13. 10 Reis schwarz	—	—	—
14. 15 „ dunkelrot	—	.75	—
15. 20 „ rot	—	—	1.20
16. 40 „ blau	—	—	—
17. 100 „ gelbgrün	—	—	—
18. 200 „ kanariengelb	—	—	—
19. 300 „ veilchen	—	—	—
20. 600 „ „	—	—	—
21. 900 „ „	—	—	—

Juni 1877. Dieselben mit Stern über der Zahl, bläuliches Papier, durchstochen.

22. 10 Reis schwarz	1.25	—	—
23. 15 „ dunkelrot	1.25	—	—
24. 20 „ rot	2.25	—	—
25. 40 „ blau	—	—	—
26. 100 „ gelbgrün	—	—	—
27. 200 „ gelb	—	—	—
28. 300 „ veilchen	—	—	—
29. 600 „ „	—	—	—
30. 900 „ „	—	—	—

15. Juli 1879. Muster der M. von Angola (Druck von Lissabon). Krone im Kreise. Umschrift „India Portuguesa“. f. D., w. P., gez. 13.

	Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
31. 5 Reis schwarz	—	.25
32. 10 „ goldgelb	—	.40
33. 20 „ olivenbraun	—	.60
34. 25 „ rosenrot	—	.75
35. 40 „ blau	1.—	—
36. 50 „ grün	—	1.50
37. 100 „ lilien	—	2.—
38. 200 „ rotorange	—	—
39. 300 „ braun	—	—

China, Kaiserreich.

1878. Drache im Viereck, oben „China“, unten Wert. l. u. r. chinesische Schrift. gez. 12¹ ..

1. 1 Candarin blässgrün	—	.25	—
2. 3 „ ziegelrot	—	.25	—
3. 5 „ gelb	—	.25	—

Japan, Kaiserreich.

April 1871. Wertangabe in japanischer Schrift in weißem Felde. l. u. r. ein Drache. f. Dr. auf stoffartigem japan. Papier.

1. 48 Mons rotbraun	—	.35	—
2. 48 „ graubraun	—	.75	—
3. 100 „ blau	—	.40	—
4. 200 „ ziegelrot	—	1.25	—
5. 500 „ grün	—	2.—	—
100 Sen = 100 Mongseng = 1 Tempo.			

März 1872. Gleiches Muster. Inschrift nur 2 Silben. gez. 11.

6. 1/2 Sen braunrot	—	.25	—
7. 1/2 „ graubraun	—	.30	—
8. 1 „ blau	—	.60	—
9. 2 „ ziegelrot	—	1.20	—
10. 5 „ grün	—	1.80	—

August 1872. Ein Kranz, darüber die Sonne (japanisches Wappen). japan. Inschrift einschließend, oben und unten Wertangabe englisch in amerikanischem Münzfuß, gez. 11 und 12.

11. 1 Sen blau	—	.50	—
12. 2 „ rot	—	1.25	1.25

Oktober 1872. Ebenso, gez. 11 u. 12.

13. 1/2 Sen grauschwarz	—	.40	—
-------------------------	---	-----	---

*) Die M. 1—10 bestehen in je 40 Verschiedenheiten und sowol auf glattem als auf ger. P.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
14. 1/2 Sen rötlichgrau . . .	—	40
15. 10 „ grün	2	50
16. 20 „ veilchen	—	—
17. 30 „ grau	—	—

Marken 11—17 kommen in je 40 Verschiedenheiten vor.

April. Mai 1873. Ebenso. gezähnt.

18. 2 Sen dunkelgelb . . .	1.25	—30
19. 4 „ rosenrot	2.25	—40

(Je 40 Abarten.)

Februar 1874. Muster der vorigen. Der untere Teil des Kranzes ist durch ein kleines Viereck getrennt. gezähnt 11. Jeder Wert in 40 Verschiedenheiten.

20. 1/2 Sen grau	—	25
21. 1 „ blau	—	30
22. 2 „ gelb	—	25
23. 4 „ rosenrot	—	—
24. 10 „ grün	1.75	—
25. 20 „ veilchen	—	—
26. 30 „ dunkelgrau	—	—

1874. Sonne im eirunden Rahmen. im Bunde oben und unten .6 Sen. gezähnt 11.

27. 6 Sen graubraun	1.50	—
-------------------------------	------	---

1. Jan. 1875. Vogel im Kreise. oben Sonne und japan. Schrift, im Rahmen oben u. unten Wert japan. u. englisch. gezähnt 9, 11, 13.

28. 12 Sen rosenrot	1.50	1.50
29. 15 „ blüder	2.25	—
30. 45 „ karmin	—	75

Febr. 1875. Muster von 20—23, abgeändert am Fusse des Kranzes, gez. 11, 13.

31a. 1/2 Sen grau	—	30
31. 1 „ rötlichbraun	—	60
32. 4 „ blaugrün	—	30
33. 6 „ orange(wie27)	—	30

Muster von 24—26, gez. 11, 13.

34. 10 Sen hellblau	—	45
35. 20 „ rosenrot	—	40
36. 30 „ veilchen	—	85

1876. Muster von 33, Wert nur unten, gez 11

37. 5 Sen hellgrün	1.25	1.25
------------------------------	------	------

Marken 27 bis 37 haben ebenfalls je 40 Abarten.

März 1876. Wappen im eirunden Rahmen, oben japan. Inschrift, unten

im Bogen „Imperial Japanese Post“, Wertzahlen in den Ecken, gez 10, 11

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
38. 5 Rin grauschwarz . . .	—	30
39. 1 Sen schwarz	—	40
40. 2 „ gelbgrau	—	45
41. 4 „ blau grün (Juni 1876.)	—	5

Sonne zwischen Zweigen im Eirund, eingeschlossen durch e. viereckigen Rahmen, oben „Japanese Empire“, unten „Five Sen“, gez.

42. 5 Sen hellbraun	—	80
-------------------------------	---	----

1877. Desgl. gez. 9, 11.

43. 6 Sen blassgelb	1	—
44. 8 „ braun	1.25	—10
45. 10 „ hellblau	1.25	—10
46. 12 „ rosenrot	1.50	—

Ähnliche Zeichnung im Kreise. oben „Imperial Japanese“ und darunter *u. v.* „Post“. unten Wert in Ziffern, gez.

47. 15 Sen grün	1.75	—
48. 20 „ dunkelblau	2.25	—
49. 30 „ veilchen	—	—
50. 45 „ karmin	—	—
51. 50 „ 1879	—	40

1879. Muster von M. 40, gez.

52. 3 Sen orange	—	40
----------------------------	---	----

Nachtrag.

Hinter 31 ist einzuschalten: wie 31 und 32, nur fehlt am Fusse des Kranzes das Viereck, gez

31b. 1 Sen rotbraun	—	—
32a. 4 „ blaugrün	1.25	—50

1875/76. Wie M. 31 und 22, nur verschieden am Fusse des Kranzes: es befindet sich hier ein breites Blatt, an dem unten 4 Stiele abstehen (sonst nur 2); gez.

32b. 1 Sen rotbraun	1	—40
32c. 2 „ hellgelb	—	80

Persien, Königreich.

1865. Löwe mit krummem Säbel in der Tatze, darüber strahlende Sonne im Perlenkreise, in den 4 Ecken die persische Wertzahl, gez. 13. Pariser Druck.

1. 2 Schahi grün	—	—
----------------------------	---	---

1866/68. Schlechtere Ausführung. (Druck von Teheran,) nicht gez. (Die

M. 2—19 bestehen in je 4 Verschiedenheiten.)

	Ungedr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
2. 1 Schahi veilchen . . .	—	—
3. 1 .. malven . . .	—	—
4. 2 .. grün (1873) . . .	—	—
5. 4 .. blau . . .	—	—
6. 8 .. karmün . . .	—	—
7. 8 .. braunrot . . .	—	—

1875. *Muster der vorigen, aber mit arabischer Ziffer unter dem Bauch des Löwen. l. u. r. durchst.*

8. 1 Schahi schwarz . . .	1.25	
9. 2 .. blau . . .	1.50	
10. 4 .. ziegelrot . . .	2.—	
11. 8 .. grün . . .	3.50	2.25

Dieselben in zweiter Ausgabe. Druck schlecht und Farben matt, ungez.

12. 1 Schahi grauschwarz . . .	—	.80
13. 2 .. blau . . .	—	—
14. 4 .. blassrot . . .	—	—
15. 8 .. grün . . .	2.25	1.25

1875/76. *Für Fahrpostsendungen.*

16. 1 Kran karmün . . .	—	.40
17. 4 .. orange . . .	—	.2—
18. 4 .. hellgelb . . .	—	1.50

1876. *Aushilfmarke.*

19. 2 Schahi schwarzgrau . . .	2.50	
--------------------------------	------	--

(sehr schlechte Ausführung.)

Ende 1876. *Bildnis des Schah von Persien im Kreise, darunter Löwe und Sonne, in den Ecken oben persische, unten arabische Ziffern, gez. 13, 11 $\frac{1}{2}$. Druck der Wiener Staatsdruckerei.*

20. 1 Schahi flieder-schw. . .	—	.30
21. 2 .. hellgrün-schw. . .	—	.25
22. 5 .. rosenrot-schw. . .	—	.15
23. 10 .. hellblau-schw. . .	—	.25

1877. *Die letzte M. 23 wagerecht*

halb durchschnitten und mit Aufdruck 5 Schahi bezw. Schahy versehen. (Nur kurze Zeit und nur in Atzerbride verwendet.)

	Ungedr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
24. 5 Schahy blau mit schw. Aufdruck 5 Schahy . . .	—	—

Dieselbe mit grüdllichem Aufdruck

25. 5 Schahi blau	—	—
-----------------------------	---	---

1878. *Muster von 16—18. (Fahrpost.)*

26. 4 Kran blau	2.50	
27. 1 .. gelb	—	—
28. 5 .. schiefer	—	—

Alle persischen Marken mit Ausnahme von 1. 20—23, kommen in den zahlreichsten Farbenverschiedenheiten und Abtönungen vor. Ueber die Daten der Ausgabe gehen die Meinungen auseinander. Ich folge in Betreff Persiens den Angaben der Wiener ill. B. Ztg., welche den Schöpfer der persischen Post zu ihren Mitarbeitern zählte.

1879. *Muster der vorigen.*

29. 1 Kran rot auf gelb . . .	—	—
30. 5 .. gold .. weifs . . .	—	—
31. 10 .. 1 Tomanbraun auf blau	—	—

1879. *Muster von 20—23, gez. 13. (Wiener Druck.)*

32. 1 Kran braun auf weifs . . .	—	.15
33. 5 .. blau auf weifs . . .	—	.20

Oktober 1879. *(Für 1880 zur Ausgabe bestimmt.) Muster der vorigen mit breitem farbigen Rande, gez.*

34. 1 Schahi rot-schwarz . . .	—	—
35. 2 .. orange-schw.	—	.60 —.40
36. 5 .. grün-schwarz	1.25	—.20
37. 10 .. veilchen und schwarz	2.—	—.50

AFRIKA.

Aegypten,

Königreich unter türkischer Botmäßigkeit.

1. Jan. 1866.

Arabische Schriftzüge auf Untergrund von Arabesken, gez. 13. (W. Pyramide und Sonne)

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
1. 5 Para grau	1.20	—,75
2. 10 „ braun	1.75	
3. 20 „ hellblau	1.20	—,60
4. 1 Piaster flieder (ohne Wasserz.)	—,80	—,50
5. 2 „ gelb	1.75	
6. 5 „ rosenrot	2.25	
7. 10 „ schiefergrau	4.—	

Dieselben ungezähnt sind nur als Probedrucke zu betrachten.

1. Aug. 1867.

Liegendes Rechteck, darin Pyramide und Spinnr. oben und unten arabische Inschrift, gez. 13. W. Stern und Halbmond

8. 5 Para dunkelgelb	—,35	
9. 10 „ flieder	—,75	
10. 20 „ grün	—,90	—,20
11. 1 Piaster rot	—,90	—,10
12. 2 „ blau	1.25	—,10
13. 5 „ braun	3.50	3.—
14. 10 Para veilchen	—,65	—,50

1. Jan. 1872.

Ähnliche Ausführung, Inschrift w. oben arabisch, unten italienisch, gez. 13. W. dasselbe.

15. 5 Para braun	—,30	—,20
16. 10 „ flieder	—, 5	
17. 20 „ blau	—, 5	
18. 1 Piaster dunkelrot	—, 5	
19. 2 „ gelb	—,20	
20. 2 ¹ / ₂ „ veilchengr., schiefer		
21. 5 „ grün	—,60	

1873.

22. 10 Para mattfliedergrau	—,10	
23. 20 „ graublau	—, 5	
24. 1 Piaster ziegelrot	—, 5	

April 1875.

Fehlbruck (Rahmen verkehrt).

25. 5 Para braun	—,40	—,10
----------------------------	------	------

1. Jan. 1879.

Einstweilige, mit schw. aufgedruckter Wertangabe.

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
26. 5 Paras auf 2 ¹ / ₂ P. veilchen	—,20	—,35
27. 10 „ „ 2 ¹ / ₂ „ veilchen	—,30	—,50

Abart von 26 u. 27: Aufdruck umgedreht.

1. April 1879.

Pyramide und Spinnr. Stahlstich, Inschrift arabisch und französisch, gez. 14. W. das gleiche

28. 5 Paras braun	—, 5	
29. 10 „ flieder	—, 5	
30. 20 „ blau	—, 5	
31. 1 Piaster rosenrot	—, 5	
32. 2 Piastres orange	—,10	
33. 5 „ grün	—,20	

Die angebliehen Dienstmarken in der Größe und Form eines 5 Markstücks. mehr als 370 verschiedene, sind nur Verschlusszettel für Briefe der Postämter und vertreten einfach die Stelle von Siegellack.

Britische Besitzungen in Afrika.

In Westafrika:

Gambia.

1869. *Erhabener Kopf der Königin Viktoria im Kreise n. l., oben Gambia. unten Wert.*

1. 4 Pence braun	1.80
2. 6 „ dunkelblau	3.50

1874. *Ebenso, jedoch mit W. Krone und CC.*

3. 6 Pence blau	2.25
4. 4 „ braun	2.25

Goldküste.

Ende 1875 Königin im Achteck n. l., oben Postage, l. u. r. „Gold Coast.“ unten Wert, gez. 14. W. Krone und CC.

1. 1 Penny blau	—,40	—,25
2. 4 Pence malven	—,25	
3. 6 „ goldgelb	—,60	

Lagos.

1874. *Königin im Kreise u. l. oben Lagos, unten Postage, ganz unten Wert in Worten. gez. W. Krone und CC.*

	Engelb.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
1. 1 Penny lieder . . .	—40	
2. 2 Pence blau . . .	—65	
3. 4 „ rosenrot . . .	1.25	
4. 6 „ grün . . .	1.75	

1875. *Gleiches Muster.*

5. 3 Pence hellbraun . . .	—80	
6. 1 Shilling orange . . .	—	

Sierra-Leone.

1861. *Königin im Achteck u. l. Wert oben und unten verteilt, links „Sierra Leone“, r. „Postage“.*

1. 6 Pence veilchen u. weiß	—	—
-----------------------------	---	---

1861. *Ebenso. gez. 14.*

2. 6 Pence veilchen u. weiß	—	—
3. 6 „ „ „ blau.	—	—

1872. *Farbenänderung.*

4. 6 Pence malven . . .	—	—
-------------------------	---	---

April 1872. *Königin u. l. im Rechteck, oben „Postage“, unten Wert. Name l. u. r., gez. 13. 14. W. Krone CC.*

5. 1 Penny rot . . .	—40	—20
6. 3 Pence gelb . . .	1.25	—40
7. 3 „ „ goldgelb . . .	1.25	—50
8. 4 „ blau . . .	1.25	—40
9. 1 Shilling grün . . .	—	—65

1876 78. *Gleich den vorigen.*

10. 1 $\frac{1}{2}$ Penny graubraun . . .	—40	
11. 1 $\frac{1}{2}$ Pence veilchen 1877 . . .	—60	—25
12. 2 „ blutrot 1878 . . .	—60	—40

In Südafrika:

Vorgebirge der guten Hoffnung.

1853. *Simbild der Hoffnung: Frauengestalt mit Anker im Dreieck, l. „Postage“, r. Wert, unten „Cape of Good Hope“ W. Anker. Weißes vom Gummi blau gewordenes P.*

1. 1 Penny rot auf blau . . .	1.50
-------------------------------	------

1857 61. *Ebenso, w. P. W. Anker.*

2. 1 Penny ziegelrot . . .	1.—
3. 1 „ karmün . . .	1.—
4. 1 „ dunkelrot . . .	1.25

Engelb. Gehr.
M. Pf. M. Pf.

5. 1 Penny braunrot ^{*)} . . .	1.25
6. 4 Pence blau . . .	—40
7. 4 „ veilchenblau . . .	—50
8. 6 „ lieder . . .	1.50
9. 6 „ veilchen . . .	1.50
10. 1 Shilling dunkelgrün . . .	3.50
11. 1 „ gelbgrün . . .	3.50

1861. *Dieselben in schlechter, kunstloser Ausführung ohne W. in der Kapstadt hergestellt Geripptes Papier.*

12. 1 Penny rot . . .	—
13. 4 Pence blassblau . . .	—
14. 4 „ dunkelblau . . .	—

1861. *Letztere aus Verschen in den Farben verwechselt.*

15. 1 Penny blau . . .	—
16. 4 Pence rot . . .	—

1861 65. *Sitzende Göttin mit Anker und Simbildern von Ackerbau und Viehzucht (Schaf, Weinstock u. s. w.) im Rechteck, gez. 14 W. Krone und CC. I. Abart mit äußerer Einfassungslinie.*

17. 1 Penny blassrot . . .	—25
18. 1 Pence blassblau . . .	—25
19. 6 „ veilchen . . .	—30
20. 1 Shilling blassgrün . . .	—25

1871 77. *Dieselben in lebhafteren Farben, gez. W. ebenso. II. Abart ohne Einfassungslinie.*

21. 1 Penny rosenrot . . .	—15
22. 4 Pence blau . . .	—25

1868. *Marke 19 mit dickem rotem Strich oben u. unten u. rotem Aufdruck „Four Pence“, gez.*

23. 4 Pence veilchen undrot . . .	—50
-----------------------------------	-----

1871. *Muster von 20, gez. W. wie vorher.*

24. 5 Shillings orange . . .	—25
------------------------------	-----

1874. *Marke 19 mit rotem Aufdruck „One Penny“; die Wertangabe unten rot durchstrichen, gez.*

25. 1 Penny veilchen u. rot . . .	1.20
-----------------------------------	------

1876. *Muster von 21, gez. W. wie vorher.*

26. 1 $\frac{1}{2}$ Penny schwarz . . .	—25 —10
---	---------

Marke 20 mit schwarzem Aufdruck

*) 1861 soll diese Marke auch mit W. Krone CC ausgegeben sein.

„One Penny“ und dickem schwarzem Strich unten, gez. W. wie vorher.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

27. 1 Penny grün, Aufdruck schwarz —.80

Jan. 1877 M 22 neu gestochen in fast unveränderter Zeichnung, ohne äußere Einfassungslinie, gez. W. wie vorher.

28. 4 Pence dunkelblau . . . —.25

Griqualand*).

1877/79. Die M. vom Vorgebirge der guten Hoffnung überdruckt mit G. W. und G. gez. W. Krone und CC. Aufdruck G. W. schwarz.

1. 1 Penny rosenrot . . . — —

2. 4 Pence blau — —

Aufdruck G. W. rot.

3. 1 Penny rosenrot und rot — —

4. 4 Pence blau und rot . . . — —

Aufdruck großes G. schwarz.

5. 1 Penny rosenrot . . . —.60 —.40

6. 4 Pence blau 1.25

7. 6 „ veilchen . . . — —

Großes G. rot.

8. $\frac{1}{2}$ Penny schwarz . . . —.50

9. 4 Pence blau 1.25

10. 6 „ veilchen 1.25

11. 1 Shilling grün 1.25

12. 5 „ orange 2.—

Kleines G.

13. $\frac{1}{2}$ Penny schw. (G. rot) — —

Kleines G schwarz,

14. 1 Penny rosenrot . . . —.20

15. 4 Pence blau —.25

16. 6 „ veilchen —.60

17. 1 Shilling grün . . . — —

18. 5 Shill. gelb — —

Natal.

1857. Krone, darunter „Natal“ im Rechteck, oben „One“, unten „Penny“ in Blinddruck erhaben auf farb. P.**)

1. 1 Penny gelblich . . . — —

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

2. 1 Penny rosenrot . . . — —

3. 1 „ blau — —

Doppelter Umfang der vorigen, oben „Natal“, darunter Krone mit V. R., ganz unten Wertangabe in Worten mit, auch ohne Einfassung.

4. 3 Pence rosenrot . . . — —

5. 6 „ grün — —

6. 9 „ blau — —

7. 1 Shilling blassbräunl. — —

1860 Königin Viktoria mit Krone im eirunden Rahmen, oben „Natal“, unten Wert, ungez. W. Stern.

8. 1 Penny karmin . . . — —

9. 3 Pence blau — —

Dieselben, gez. $15\frac{1}{2}$, $14\frac{1}{2}$. W. Stern.

10. 1 Penny karmin . . . — —

11. 3 Pence blau — —

1862 64. Dieselben, gez. $15\frac{1}{2}$, 14, 13, 15, $14\frac{1}{2}$. Ohne Wasserzeichen.

12. 1 Penny rot — —

13. 1 „ rotbraun 2.25

14. 3 Pence blau 1.80 —.60

15. 6 „ grau 3.50

1864. Ebenso, gezähnt $12\frac{1}{2}$. W. Krone CC.

16. 1 Penny rot 1.—

17. 6 Pence flieder 2.50

18. 6 „ veilchen 3.50

April 1867 Kopf der Königin n. l. in eirunden Doppelrahmen, darin oben „NATAL“, unten „ONE SHILLING“, gez. 14 W. Krone CC.

19. 1 Shilling grün . . . — —

1870. Dieselben mit waggerectem schwarzem Aufdruck „POSTAGE“, gez. 13, $14\frac{1}{2}$. W. Krone CC

20. 1 Penny rot 1.40 —.60

21. 3 Pence blau (ohne W.) . . . 2.50

22. 6 „ veilchen 2.50 1.25

23. 1 Shilling grün gez. 14. — —

(Aufdruckverschiedenheiten!)

1870/73. Dieselben, gez. 13, schwarzer Aufdruck „Postage“ an beiden Seiten.

24. 1 Penny rot —.45

25. 3 Pence blau, Aufdruck rot —.65

26. 6 „ flieder —.65

*) Zerfällt in West- und Ost-Griqualand.

**) Aderweiteriger Angabe zufolge wurden die Marken 4—7 am 1. Juni 1857, die Marken 1—3 im Jahre 1858 ausgegeben.

<i>Postage im Bogen.</i>		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
27.	1 Shilling grün, Aufdr. dunkelgrün (gez. 14)		1.20
<i>Juli 1873. Muster von 23, schwarzer Aufdruck „POSTAGE“ gez. 14, W. Krone CC.</i>			
28.	1 Shilling malven . . .		1.25
<i>1874 Schwarzer Aufdruck an den Seiten, gez. 13, W. Krone CC. (Magere Buchstaben)</i>			
29.	1 Penny rot		1.20
<i>Ende 1874. Königin in verschiedenen Einfassungen, gez. 14, W. Krone CC.</i>			
30.	1 Penny rosenrot . . .	—30	—10
31.	3 Pence hellblau . . .	—80	—35
32.	6 „ „ „		—40
<i>Königin im Kreise, sternartig eingerahmt, oben „Natal Postage“, unten Wert, gez. 15, W. wie vorher, M. von großem Umfang</i>			
33.	5 Shillings dunkelrosenrot — —		
<i>1877. Muster von 8 mit wagerechtem schwarzen Aufdruck „Postage“, gez. 13, W. wie vorher.</i>			
34.	1 Penny gelb	1.25	—65
<i>1877. M. 30 mit schwarzem Aufdruck Half 1/2 Half.</i>			
35.	1/2 Penny rosenrot . . .	—	—
<i>Dieselbe, oben Half, darunter 1/2.</i>			
36.	1/2 Penny rosenrot . . .	—	—
<i>Muster von 22, kleiner schwarzer Aufdruck „Postage“, gez. 14 1/2, W. Krone CC</i>			
37.	6 Pence veilchen		—90
<i>Dieselbe, mit schwarzem Aufdruck „One Penny“.</i>			
38.	1 P. a. 6 Pence veilchen	1.50	—65
<i>M 34 mit Aufdruck „Half-penny“.</i>			
39.	1/2 P. a. 1 Penny gelb	—60	—40
<i>April 1878. Königin im 8 eckigen Rahmen, gez. 14, W. Krone CC.</i>			
40.	4 Pence braun	1.25	—45
<i>1879 Abart von M 39; das Wort NATAL ist durchstrichen und der schwarze Aufdruck steht verkehrt.</i>			
41.	1/2 Penny gelb (Aufdr. verkehrt) — —		

April 1879. Die Stempeln mit Bildnis der Königin 6 Pence rosenrot mit Aufdruck „POSTAGE“ schwarz u. wagerechl. darunter schwarz aufgedruckt „One Penny“. Der frühere Wert ist schwarz durchstr., gez. 13, W. Krone CC.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
42. One Penny auf 6 P. rosenrot	2.50	1.50

Abart: Der Doppelaufdruck ist umgedreht und „Postage“ ist durchstrichen.

43. One Penny auf 6 P. rosenrot, Aufdruck verkehrt	—	—
--	---	---

Transvaal-Land.

früher unabhängig, seit 12. April 1877 widerrechtlich den britischen Besitzungen einverleibt.

I. Freistaat.

September 1869 Wappen mit 6 Fahnen, oben ein krähnenartiger Adler; Inschrift I. u. r. Wert, oben „Postzegel“, unten „Z. Afr. Republiek“ (Südafrikan. Freistaat), ungez.

1. 1 Penny rot	—	—
2. 6 Pence blau	—	—
3. 1 Shilling grün	—	—

Ebenso, durchst

4. 1 Penny rot	—	—
5. 6 Pence blau	—	—
6. 1 Shilling grün	—	—

1870. Mit berechtigtem Adler).*

7. 3 Pence veilchen, ungez.	—	—
8. 3 „ „ durchst.	—	—

1. Mai 1870. Druck von Praetoria, grob und wenig sorgfältig, Ungez.

9. 1 Penny blassrot	1.20	
10. 6 Pence blau	—	—
11. 1 Shilling gelbgrün	—	—

In Linien durchstochen.

12. 1 Penny rot	1.20	
13. 6 Pence blau	—	—60
14. 1 Shilling gelbgrün	—	—

Ende 1870. Farbenänderung.

15. 1 Penny schwarz, durchst.	—	—40
16. 1 „ „ ungez.	—	—

Ende 1874, gez. 13.

17. 1 Penny rot	1.20	
18. 6 Pence blau		1.20

*) Adler I. bedeutet die Adlerkrähe, Adler II. den berechtigten Adler.

Berichtigter Adler.

	Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
19. 6 Pence blau, ungez.	—	—
20. 6 „ „ durchst.	—	40

Ende 1875, durchst.

21. 3 Pence veilchen . . .	—	—
----------------------------	---	---

II. Seit der englischen Besitzergreifung.

1877. Die früheren Marken einsteilen mit schwarzem Aufdruck „V. R. TRANSVAAL“. Ungez.

22. 1 Penny rot, Adler I.	—	80
23. 3 Pence veilchen, Adl. II.	2	25
24. 6 „ blau „ „ II.	—	—
25. 1 Shilling grün „ „ II.	—	—

Dieselben durchst.

26. 1 Penny rot . . .	—	—
27. 2 Pence veilch., Adl. II.	—	—
28. 6 „ blau . . .	—	—
29. 1 Shilling grün . . .	—	—

Im atlantischen Weltmeere:**Sankt-Helena.**

1856. Königin Viktoria u. L. im Kreise, oben „St. Helena“, unten „Postage“, darunter Wert. W. Stern.

1. 6 Pence blau . . .	4	—
-----------------------	---	---

1863 Dieselbe eng und weit gez. 15.
14. 13 u. 12. W. Stern.

2. 6 Pence blau . . .	5	250
-----------------------	---	-----

1863 Gleiches Muster mit schwarzem Aufdruck des Wertes, W. Krone CC.

3. 1 Penny dunkelrot . . .	1	50
----------------------------	---	----

4. 4 Pence karmin . . .	3	50
-------------------------	---	----

Aufdruck gesperrt.

5. 1 Penny rot . . .	1	50
----------------------	---	----

Desgl. ohne Aufdruck (?)

6. 6 Pence rot . . .	—	—
----------------------	---	---

(Ist legendebhaft!)

1864 Ebenso, mit schwarzem Aufdruck, gez. 13, W. Krone CC

7. 1 Penny dunkelrot . . .	1	40
----------------------------	---	----

8. 4 Pence karmin . . .	—	—
-------------------------	---	---

9. 1 Shilling grün . . .	—	—
--------------------------	---	---

1868. Gleiches Muster.

10. 2 Pence blassgelb . . .	—	75
-----------------------------	---	----

11. 3 „ veilchen . . .	—	90
------------------------	---	----

12. 5 Shillings orange . . .	—	—
------------------------------	---	---

1871. Dieselben mit Aufdruck in gröfseren Buchstaben, gez.

	Ungedr. M. Pf.	Gedr. M. Pf.
13. 1 Penny dunkelrot . . .	—	75

14. 2 Pence blassgelb . . .	1	50
-----------------------------	---	----

15. 4 „ karmin . . .	—	—
----------------------	---	---

16. 1 Shilling grün . . .	—	125
---------------------------	---	-----

1873. Ebenso, gez., W. Krone CC.

17. 6 Pence hellblau . . .	1	50
----------------------------	---	----

1882. Wie 13. Aufdruck 17¹ und 17 auf 2¹ Strich, gez. 14

18. 1 Penny rot, Aufdruck schwarz	—	25
-----------------------------------	---	----

19. 1 Shilling gelbgrün . . .	—	—
-------------------------------	---	---

Im indischen Ozean:**Maurizius.**

Oktober 1817 Königin Viktoria mit Stirnreif u. L. im Rechteck, oben „Postage“, unten Wert, 1 „POST OFFICE“ u. „MAURITIUS“

1. 1 Penny orange . . .	—	—
-------------------------	---	---

2. 2 Pence blau . . .	—	—
-----------------------	---	---

3 August 1848. Ebenso, nur links „Post Paid“, 12 Verschiedenheiten, schräg linierter Grund, weißes P.

3. 1 Penny orange . . .	—	—
-------------------------	---	---

4. 1 „ ziegelrot . . .	—	—
------------------------	---	---

5. 2 Pence blau . . .	—	—
-----------------------	---	---

Dieselben auf bläulichem Papier, 12 Verschiedenheiten.

6. 1 Penny ziegelrot . . .	—	—
----------------------------	---	---

7. 2 Pence blau . . .	—	—
-----------------------	---	---

Dieselben von der abgenutzten Platte, u. P., 12 Verschiedenheiten.

8. 1 Penny orange . . .	—	—
-------------------------	---	---

9. 2 Pence blau . . .	—	—
-----------------------	---	---

Dieselben, abgenutzte Platte, bläul P., 12 Verschiedenheiten.

10. 1 Penny orange . . .	—	—
--------------------------	---	---

11. 1 „ braun . . .	—	—
---------------------	---	---

12. 1 „ rotbraun . . .	—	—
------------------------	---	---

13. 2 Pence blau . . .	—	—
------------------------	---	---

14. 2 „ blaugrün . . .	—	—
------------------------	---	---

1852. Königin, nur mit einfachem Kopfbande versehen, Hals schmuckloser, Hals zur Brust verlängert, schräge weitere Linien, u. P., 12 Abarten

15. 2 Pence dunkelblau . . .	—	—
------------------------------	---	---

Letztere Marke soll erst Januar 1859 verausgabt sein.

1853. *Königin mit einem Kopftuch, starkem Haar, kurzem Hals auf liniirtem Grund (Linien nach allen Richtungen sich durchschneidend.) Inschrift in kleinen Buchstaben. „Mauritius“ von oben nach unten. Blaud. P. 12 Abarthen.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

16. 2 Pence grünlich-blau . . . — —
17. 2 „ schmutz.-blau . . . — —
(Ausgegeben März 1859, laut anderer Quelle.)

1856. *Britannia mit Speer u. Schild im Rechteck, unten „Mauritius“, durch Gummi bläulich gewordenes P.*

18. Rotbraun (6 Pence) . . . — —
(Angeblich schon 1849 erschienen.)

1857 59 *Desgl. auf w. P.*

19. Grün (4 Pence) . . . — —
20. Rot (6 „) . . . 1.—
21. Lebhaft rot (6 Pence) . . . 2.25
22. Veilchen (9 Pence) . . . — —
23. Blau (2 Pence) 1858 . . . 2.—

6. Mai 1858. M. 19 mit schw. aufgedr. Wert „FOUR PENCE“ im Bogen

24. 4 Pence grün . . . — —

1859. *Wie vorige, oben „Mauritius“, unten Wertangabe.*

25. 6 Pence blau 2.50
26. 1 Shilling ziegelrot . . . — —

22. Dezember 1859. *Königin mit Frachstirneiß im Rechteck n. l. l u r griechische Einfassung, oben „Mauritius“, unten Wert. Steindruck, w. ger. P.*

7. 1 Penny ziegelrot . . . — —
8. 2 Pence blau — —

April 1860. *Königin n. l. im Kreise, oben klein „Mauritius“, unten Wert, gez. 14. (Stahlstich)*

29. 1 Penny hellbraun . . . 2.—
30. 2 Pence blau — —
31. 4 „ rosenrot. — —
32. 6 „ grün 1862 — —
33. 9 „ flieder 3.— 1.50
34. 1 Shilling blassgelb 1862 — —

Oktober 1861 *Sitzende Britannia, Muster von 25.*

35. 6 Pence braungrau . . . — —
36. 1 Shilling gelbgrün . . . — —

April 1862 *Dieselben gez. 15. 14¹/₂*

37. 6 Pence schiefergrau . . . — —
38. 1 Shilling dunkelgrün . . . — —

März 1863. *Königin, Muster von 29, gez. 14.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

39. 6 Pence veilchen 5.— 4.—
40. 1 Shilling grün — —

1. September 1863. *Dieselben gez. 14, W. Krone CC.*

41. 1 Penny braun — 20
42. 2 Pence blau — 20
43. 3 „ rot 1.20 — 75
44. 4 „ rosenrot — 30
45. 6 „ veilchen 1.50
46. 1 Shilling gelb — 60
47. 5 „ malven 1.80
48. 5 „ veilchen 1.80

Oktober 1865. *Farbenänderung, sonst ebenso.*

49. 6 Pence grün 2.50 — 65
50. 9 „ grün 1872 3.50
51. 1 Shilling blau 1870 1.50

November 1872. *Königin im eirunden Rahmen n. l, oben Namen, unten Wert, gez. 14, W. wie vorher.*

52. 10 Pence dunkelrot 3.50 1.50

April 1876 M. 33 mit schwarzem Aufdruck „Half Penny“ in 2 Zeilen.

53. 1/2 Penny flieder n. schwarz — 40 — 30

Oktober 1876 M. 52 mit demselben Aufdruck in 2 Zeilen.

54. 1/2 Penny dunkelrot und schwarz — 35 — 25

Mai 1877. *Dieselbe mit Aufdruck in 1 Zeile.*

55. 1/2 Penny rosenrot und schwarz — 35

1. Dezember 1877. M. 44, schwarz überdruckt mit „One Penny“.

56. 1 Penny auf 4P. rosenrot — 40

M. 47. 48, schwarz überdruckt mit „One Shilling“.

57. 1 Shilling auf 5 Sh. malven — —

58. 1 „ auf 5 Sh. veilchen — —

1. Januar 1878. M. 52 und die M. von 1863 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez. W. Krone CC.

59. 2 Cents dunkelrot . . . — 40 — 25
60. 4 „ hellbraun . . . — 75 — 30
61. 8 „ blau — 75 — 10

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
62. 13 Cents ziegelrot . . .	1.20	— .35
63. 17 „ rosenrot . . .		— .35
64. 25 „ blaugrün . . .		— .50
65. 38 „ veilchen . . .	3.50	„
66. 50 „ gelbgrün . . .		1.20
67. 2 Rs. 50 C. malven . . .	—	—

März 1879. *Königin n. l. in verschiedenen Rahmen, oben Namen, unten Wert, gez. 14, W wie vorher.*

68. 4 Cents orange . . .	— .45	— .20
69. 25 „ gelbbraun . . .	1.75	— .30

26. Januar 1880.

70. 2 Cents rotbraun (Kreis) . . .	— .35	— .15
71. 8 „ blau (8 eck) . . .	— .75	— .25
72. 13 „ schwgrau (Eirund) . . .	— .80	— .40
73. 17 „ rosenr. (Rechteck) . . .	1.20	— .30
74. 38 „ veilchen (8 eck) . . .	2.50	
75. 50 „ gelbgrün (verschob. Viereck) . . .	3.—	
76. 2 Rup. 50 Cts. veilh. (Eirund) . . .	—	—

Die Marken 1—17 sind auf der Insel M. in farbigem Kupferdruck hergestellt worden. 27 und 28 ebendasselbst in Stein- druck, alle übrigen jedoch in London als Stahlstich. Die folgenden haben links und rechts kleine Wertzahlen:

32, 34, 39, 40, 45 bis 49 und 51.

Portugisische Besitzungen in Afrika.

Angola.

1. Juli 1870.

Krone, innerhalb eines Kreises, darüber: Angola, unten Wertangabe, gez. 13.

1. 5 Reis schwarz . . .	— .10	
2. 10 „ goldgelb . . .	— .50	
3. 20 „ rufsbraun . . .	— .50	— .45
4. 25 „ rosenrot . . .	— .70	— .20
5. 50 „ grün . . .	1.25	
6. 100 „ flieder. auch veilchen . . .	1.60	

1877.

7. 40 Reis blau . . .	1.25	
8. 200 „ rotorange . . .	3.50	
9. 300 „ braun . . .	4.50	

Inseln des grünen Vorgebirges.

(Cap Verdese Inseln.)

1. Jan. 1877.

Ausführung den M. von Angola gleich.

Oben „Correio“ d. i. Post, dann „Cabo verde“, unten Wert, gez. 13.

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
1. 5 Reis schwarz . . .		— .10
2. 10 „ goldgelb . . .	— .60	
3. 20 „ rufsbraun . . .	— .60	— .40
4. 25 „ rosenrot . . .	— .80	— .25
5. 40 „ blau . . .	1.25	
6. 50 „ grün . . .	2.25	— .60
7. 100 „ flieder . . .	1.75	— .30
8. 200 „ rotorange . . .	3.50	
9. 300 „ braun . . .	4.50	— .75

Mosambik.

1. Jan. 1877.

Ausführung den M. von Angola gleich. Oben Correio (Post), dann Moçambique, unten Wert, gez. 13

1. 5 Reis schwarz . . .	— .40	— .25
2. 10 „ goldgelb . . .	— .50	
3. 20 „ rufsbraun . . .	— .60	
4. 25 „ rosenrot . . .	— .70	— .35
5. 40 „ blau . . .	1.25	
6. 50 „ grün . . .	1.50	— .65
7. 100 „ veilchen . . .	1.75	
8. 200 „ rotorange . . .	3.50	
9. 300 „ braun . . .	4.50	

Sankt-Thome und Prinzipe.

(Sankt-Thomas und Prinzeninsel.)

14 Dezember 1869

Ausführung der Marken von Angola. Oben „Correio“ (Post), dann „S Thome e Principe“, unten Wert, gez. 13.

1. 5 Reis schwarz . . .	— .35	— .15
2. 10 „ goldgelb . . .	— .50	— .35
3. 20 „ rufsbraun . . .	— .60	
4. 25 „ rosenrot . . .	— .70	— .25
5. 40 „ blau 1875 . . .	1.25	
6. 50 „ grün . . .	1.50	— .50
7. 100 „ veilh.-malven . . .	1.75	

1. Januar 1877.

8. 200 Reis rotorange . . .	3.50	
9. 300 „ braun . . .	4.50	

Fernando-Poo,

Insel, spanische Besetzung.

1. Juli 1868. *Königin Isabella II. im Kreise n. l., oben Namen, unten Wert, gez. 12.*

1. 20 Cent. de Esc. braun . . .	—	—
---------------------------------	---	---

Diese M. ward schon Ende 1868 einge- z.

Réunion

oder Ile Bourbon, französische Besetzung.

1. Jan. 1852. Wasserrose umgeben von Verzierungen im Rechteck, oben „Ile de la Réunion“, unten „Timb. Poste, 15c.“, schw. D., bläul. P.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 15 Centimes bläulich . . . — —

Viereck, aus Schleifen und Maschen bestehend, stückerciartig, Inschrift ähnlich der vorigen

2. 20 Centimes bläulich . . . — —

Von jeder M. bestehen 3 Verschiedenheiten. Es sind dies die seltensten Marken der Welt.

Liberia,

Freistaat mit Negerbevölkerung.

1860 (?). Freiheitsgöttin am Meere im Kreise, oben im Bande Wertzahl, unten „Cents“, darüber klein „Liberia“, gez. 11, 12.

1. 6 Cents rot —.80

2. 12 „ blau 1.—

3. 24 „ grün 1.25

Es gab nur diese 3 Werte, welche aber in 19 Verschiedenheiten zerfallen: ungezähnte, eng und weit gezähnte, Stahlstich und Steindruck-Ausführung. Alle diese Arten haben jedoch wenig Sammelwert, da dieselben nie zu Postzwecken verwandt wurden. (Laut Archiv für Post und Telegrafie, Berlin 1879.) Näheres auch Hamburger Briefmarken-Zeitung Nr. 8, August 1879.

Oranjestraat.

1. Jan. 1868. Orangenbaum und 3 Posthörner im Rechteck, Inschrift verteilt: „Oranje Vry Staat“, unten Wert, gez. 14.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 1 Penny rotbraun . . . —.10

2. 6 Pence rosenrot . . . —.15

3. 1 Shilling goldgelb . . . —.30

1877. M. 2 überdruckt mit „4“ in schwarz, 4 Abarten.

4. 4 auf 6 Pence rosenrot . . . 1.—

1878. Muster von 1, gez.

5. 4 Pence blau —.15

6. 5 Shillings grün —

AUSTRALIEN.**Sandwich-Inseln (Hawaii).**

Königreich im Stillen Weltmeere.

1. Oktober 1851. Hohes Rechteck, in der Mitte Ziffer, umgeben von einem gitterartigen verzierten Rahmen, oben in fetter Schrift „Hawaiian Postage“, in der Mitte die Wertzahl, unten Wert.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 2 Cents blau a. w. — —

2. 5 „ „ „ „ — —

3. 13 „ „ „ „ — —

Ende 1852. Gleiches Muster, nur andere Inschrift oben: „H. L. & U. S. Postage“.

4. 13 Cents blau a. weifs . . . — —

Mai 1853. Brustbild von Kamehamea III. im Rechteck, oben im Bunde

Postage“, 1. „Honolulu“, v. „Hawaiian Is.“, unten Wert, w. P.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

5. 5 Cts. blau — —

6. 13 „ rot — —

7. 5 „ blau 1.—

M. 5 ist auf bläulichem Papier.

1862. Bildnis Kamehamea IV, oben „Uku Leta“, unten „Elua Keneta“ (= 2 Cents), w. ger. P.

8. 2 Cts. blassrosenrot . . . — —

9. 2 „ lebhft rot — —

Mai 1864. Derselbe in europäischer Tracht im Oform. Rahmen, oben „Hawaii“, unten Wert, Wertzahl in den oberen Ecken, gez. 12.

10. 2 Cts. rot —.45 —.30

Mai 1865. Ziffer im hohen Rechteck, Inschrift oben „Uku Leta“, unten 5 cents. l. u. r. „Hawaiian Postage“ (2 mal wiederholt), farb. D., bläul. P., 10 Verschiedenheiten, nur zeitweilig und kurze Zeit verwandt.

	Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.
11. 5 Cents blau	—	—

1866 Kamachaneha V. in Uniform (Schulterstück) im O förm. Rahmen, oben „Hawaii“, danchen l. u. r. Wertzahl, unten Wert in Worten (Elima Keneta), gez. 12.

12. 5 Cents blau	—	—
----------------------------	---	---

1867. Muster von 1865, Inschrift: „Interisland Uku Leta Hawaiian Postage“, farb. D., bläul. P., vorübergehend in Gebrauch, 10 Verschiedenheiten.

13. 5 Cents blau	3.50	
----------------------------	------	--

1871. Verschiedene Bildnisse in eirunden Rahmen, oben „Hawaii“, unten Wert, gez. 12.

14. 1 Cent violett	—	30	—	15
14a. 1 „ malven (Prinzessin Kiamamatu)	—	50		
15. 6 Cents grün (Kamachaneha V.)			—	40
16. 18 „ dunkelrot (Minister Kekuanava)	2.—	1.25		

Januar 1875. Bildnisse im eirunden Rahmen, Inschrift oben: „H. Z. Postage“, unten Wert, gez. 12.

17. 2 Cents braun (Reg. König im Bürgerrock)			—	10
18. 12 Cents schwarz (Prinz Leluhoku in Uniform)	1.25			

Nachzahlungsmarken

für Briefe und Drucksachen vom Auslande.

Juli 1859. Große Wertzahl im hohen Rechteck, Inschrift oben „Inter Island“, unten Wert. l. „Hawaiian Postage“, r. „Uku Leta“, farb. D., bläul. P., 10 Verschiedenheiten.

1. 1 Cent blassblau	—	—
2. 2 „ schwarz	—	—

Januar 1863. Desgl., bläul. P., 10 Verschiedenheiten.

3. 1 Cent schwarz	—	—
4. 2 „ blau	—	—

April 1864. Ganz ähnlich, weißes Papier, 16 Verschiedenheiten.

Ungedr. Gedr.
M. Pf. M. Pf.

5. 1 Cent schwarz	—	—
6. 2 „ „	—	—

1865. Ebenso, w. geripptes P., 10 Verschiedenheiten.

7. 1 Cent schwarz	1.75	
8. 2 „ „	2.25	

1865. Ebenso, jedoch mit Inschrift in anderer Reihenfolge, w. P., 10 Verschiedenheiten.

9. 1 Cent dunkelblau	—	—
10. 2 „ „	—	—

Britische Besitzungen in Australien.

Witi- (Fidschi-) Inseln,

chemals selbständig, seit 1874 englisch.

Ende 1871. Krone mit C. R. im Kreise, oben „Fiji“, unten „Postage“ und Wert, gez. 12. W. Fiji Postage im Markenbogen

1. 1 Penny blau	1.80	
2. 3 Pence grün	2.25	
3. 6 „ blutrot	4.50	

1872 Dieselben, schwarzer Aufdruck des neuen Wertes, gez.

4. 2 Cents auf 1 P. blau	1.50	
5. 6 „ „ 3 „ grün	2.50	
6. 12 „ „ 6 „ rot.	3.50	

1875. M 4-6 auch noch mit V. R. überdruckt, gez.

7. 2 Cents auf 1 P. blau	—	—
8. 6 „ „ 3 „ grün	—	—
9. 12 „ „ 6 „ rot.	—	—

1875. Aufdruck V. R. verziert.

10. 2 Cents auf 1 P. blau	—	—
11. 6 „ „ 3 „ grün	—	—
12. 12 „ „ 6 „ rot.	—	—

V. R. verziert und hinter R. ein Malteserkreuz.

13. 2 Cents auf 1 P. blau	—	—
14. 6 „ „ 3 „ grün	—	—
15. 12 „ „ 6 „ rot.	—	—

Schwarzer Aufdruck V. R. six Cents, und rot 2 d.

16. 2 Pence grün, einfache Buchstaben	—	—
17. 2 „ grün, verzierte Buchstaben	—	—

Derselbe Aufdruck in schwarz.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
18. 2 Pence grün, einfache Buchstaben	—	—
19. 2 „ grün, verzierte Buchstaben	—	—

Abarten der Punktstellung: 2 d (Punkt vor d). V. R. einfache Buchstaben.

20. 2 Pence grün	—	—
2 d (ohne Punkt). V. R. verziert.		
21. 2 Pence grün	—	—

Anscheinender Fehldruck.

22. 2 Pence auf 12 Cents karmün. V. R. einfach	—	—
23. 2 „ desgleichen. V. R. verziert	—	—

1876 *Schwarzer Aufdruck V. R. wie ein Namenszug verschlungen. gez. 12¹ „*

24. 1 Penny blau	—	.60	—	.45
25. 2 Pence grün überdruckt				
Two Pence	1.25	—	.60	
26. 6 „ karmün	2.50	1.25		

1878 *Schwarzer Aufdruck „Four Pence“, darüber V. R. verschlungen. gez. 27. 4 Pence flieder*

Die Marken 24 bis 26 bestehen auf glatten und geripptem Papier, 27 auf geripptem Papier.

Neuseeland.

1855. *Brustbild der Königin Viktoria im Kreise, oben im Bogen „New Zealand“, unten Wert im Worten. f. D., blünl. P.*

1. 1 Penny ziegelrot	—	—
2. 2 Pence blau	—	—
3. 1 Shilling grün	—	—

1859. *Ebenso, dickes w. P.*

4. 1 Penny orangerot	—	—
5. 2 Pence blau	—	2.25
6. 6 „ gelbbraun	—	—
7. 6 „ rötlichbraun	—	3.—
8. 1 Shilling blaugrün	—	—
9. 1 „ blassgrün	—	—

Marke 4 und 5 durchstochen, bezw. gezähnt.

10. 1 Penny blassorange, nichtamtlich durchst.	—	—
11. 2 Pence blau, gez. 13.	—	—

Dieselben auf dünnem w. P.

12. 1 Penny orange	—	—
13. 2 Pence blau	—	—

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

14. 6 Pence kastanienbraun	—	—
15. 6 „ „ schwarzbraun	—	—
16. 1 Shilling grün	—	—

Auf dünnem P., in Linien durchst.

17. 6 Pence kastanienbraun	—	—
18. 1 Shilling dunkelgrün	—	—

Dünnes P., gez. 13

19. 1 Penny rot	—	—
20. 2 Pence hellblau	—	—
21. 6 „ rötlichbraun	—	—
22. 6 „ schwarzbraun	—	—
23. 1 Shilling dunkelgrün	—	—

1862 63. *Weißes P., W. Stern.*

24. 1 Penny orange	—	—
25. 1 „ rot	1.50	—
26. 2 Pence blau	—	.80
27. 3 „ weißchen	—	—
28. 6 „ braunrot	—	1.80
29. 6 „ schwarzbraun	—	1.80
30. 1 Shilling grün	—	2.25

Die Marken 24—30 trifft man auch in Linien durchstochen.

1864 66. *Dieselben gez. 13. W. Stern.*

31. 1 Penny orangerot	1.25	
32. 1 „ dunkelrot	1.50	
33. 2 Pence blau	—	.40
34. 3 „ weißchen	—	.50
35. 3 „ bräunlichweiß	—	.50
36. 3 „ flieder	—	.50
37. 4 „ fleischrot 1865	—	4.50
38. 4 „ gelb 1866	1.80	.60
39. 6 „ braunrot	—	1.20
40. 1 Shilling grün	—	.60

1864 *Ebenso, jedoch W. N. Z. ungez.*

41. 1 Penny rot	—	—
42. 2 Pence blau	—	—
43. 6 „ rotbraun	—	—
44. 1 Shilling gelbgrün	—	3.—

M. 41—44 kommen auch in Linien durchstochen vor.

Dieselben, gez. 13. W. N. Z.

45. 1 Penny rot	—	—
46. 2 Pence blau	—	—
47. 6 „ braunrot	—	1.80
48. 1 Shilling grün	—	—

Januar 1872. *Zählung 10, 13. W. Stern.*

49. 1 Penny rufsbraun	—	.50	—	.25
50. 1 „ rötlichbraun	—	.50	—	.25
51. 2 Pence ziegelrot	—	1.80		
52. 2 „ orange	—	1.80		

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
53. 6 Pence blau		1.25
1873. M. 51 ohne W.		
54. 2 Pence ziegelrot	—	—
Dieselbe, N. Z. als W.		
55. 2 Pence ziegelrot	—	—
Dieselbe, gekreuzte Linien als W.		
56. 2 Pence ziegelrot	—	—
1874. Kopf der Königin n l. in ver- schiedenem Einfassungen, oben „New Zealand Postage“, unten Wert in Worten, gez. 13, W. N. Z. und Stern.		

57. 1 Penny flieder	—	. 5
58. 2 Pence rosenrot . . . . .		. 5
59. 3 „ dunkelbraun . . . . .		.40
60. 4 „ braunrot		—10
61. 6 „ blau		—10
62. 1 Shilling dunkelgrün		—15

Dieselben auf bläul. P.

63. 1 Penny flieder	—	—
64. 2 Pence rosenrot	—	—
65. 3 „ braun	—	—

1877. W. P., gez. 12. W. Stern.

66. 1 Penny flieder	—	—
67. 2 Pence rosenrot		1.50

1. Juli 1878. Königin im Kreise,
gez. 12, W. N. Z. und Stern.

68. 2 Shillings weinrot		1.25
69. 5 „ schwarzgrau		2.50

Für Zeitungen.

März 1873 Gleich den vorigen,
Königin im Eirund, unten „Newspaper
Postage“, gez. 12, 10. W. N. Z.

70. 1/2 Penny rosenrot	—	.60
71. 1/2 „ rosenrot (ohne W.)	—	—

1875. W. kleiner Stern

72. 1/2 Penny rosenrot	—	.25 — . 5
----------------------------------	---	-----------

Neusüdwaales.

1. Januar 1850. In einem runden
Rahmen eine Hafenlandschaft (Wasser,
Häuser auf einem Hügel, im Vorder-
grunde Gruppe von Menschen, zu deren
Füßen die klein gedruckte Inschrift:
„Sie Fortis et Ruia Crevit“), grober
Stich mit Wolken. Umschrift des Kreises
„Sigillum Nov. Camb. Aust.“, oben

„Postage“ unten Wert, f. D., bläul. P.
40 Verschiedenheiten.

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
--	-------------------	-----------------

1. 1 Penny rot	—	—
2. 1 „ karmün	—	—

Dieselben auf w. P. (glatt auch ger.).

3. 1 Penny rot	—	—
4. 1 „ karmün	—	—

1850. 2. Zeichnung, wie vorher,
feiner Stich ohne Wolken. 40 Verschieden-
heiten, bläul. P.

5. 1 Penny blassrot	—	—
-------------------------------	---	---

Weißes oder gelblich-weißes P.

6. 1 Penny dunkelrot	—	—
7. 1 „ blassrot	—	—
8. 1 „ orange	—	—

1850. Zeichnung im Muster der
vorigen. Untergrund aus einem senkrechten
Netzwerk bestehend, w. P.

9. 2 Pence blau	—	—
10. 2 „ mattblau	—	—

1850. Veränderte Zeichnung, waga-
rechter Untergrund, kleinerer Kreis mit
kleinen Inschriften, w. P. 40 Ver-
schiedenheiten

11. 2 Pence blau	—	—
----------------------------	---	---

Ebenso, bläul. P.

12. 2 Pence blau	—	—
----------------------------	---	---

1850. 3. Zeichnung, wie vorher,
w. P. Untergrund wagerecht, Fächer
ohne Schatten, Warenballen ohne In-
schrift. 40 Verschiedenheiten.

13. 2 Pence mattblau	—	—
14. 2 „ dunkelblau	—	—
15. 2 „ veilchenbläulich	—	—

Leicht bläul. P.

16. 2 Pence veilchenbläul.	—	—
17. 2 „ blau	—	—

1850. 4. Zeichnung, wie vorher,
wagerechter Grund, Fächer mit Perle,
ohne Jahreszahl, w. P. 40 Verschieden-
heiten.

18. 2 Pence blau	—	—
19. 2 „ mattblau	—	—

Bläuliches Papier.

20. 2 Pence blau	—	—
21. 2 „ veilchenbläulich	—	—

1850. Zeichnung gleich der vorigen,
ohne Wolke, w. P. 40 Verschiedenheiten.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
22. 3 Pence gelbgrün	—	—
23. 3 " smaragdgrün	—	—

Mit Wolken, w P 40 Verschiedenheiten.

24. 3 Pence gelbgrün	—	—
25. 3 " smaragdgrün	—	—

Bläuliches Papier.

26. 3 Pence grün	—	—
27. 3 " dunkelgrün	—	—
28. 3 Pence smaragdgrün	—	—

Juli 1851. Kopf der Königin mit Lorberkranz n l im Rechteck. Stern in den Ecken, Inschrift: oben „Postage“, unten Wert. „New South Wales“ an 3 Seiten verteilt, bläul. P. 50 Verschiedenheiten.

29. 2 Pence blau	—	—
----------------------------	---	---

1851 52. Gleiche Zeichnung. Grund von feinen Linien, Blumenzierat in den Ecken, bläul. P. 50 Verschiedenheiten.

30. 1 Penny ziegelrot	—	—
31. 1 " rot	—	—
32. 1 " karmin	—	—
33. 2 Pence dunkelblau	—	2.25
34. 2 " veilchenblau	—	2.25
35. 2 " himmelblau	—	2.25
36. 3 " gelbgrün	—	4.50
37. 3 " dunkelgrün	—	—
38. 3 " graugrün	—	4.50
39. 6 " braun	—	—
40. 6 " dunkelbraun	—	—

Dieselben, w. P

41. 1 Penny karmin	—	—
42. 1 " rot	—	—
43. 2 Pence blau	—	2.25
44. 2 " blässhilau	—	2.25
45. 2 " schiefergrau	—	2.25
46. 6 " braun	—	—

1853. Bläul. P., glatter Grund, 50 Verschiedenheiten

47. 2 Pence blau	—	3.—
----------------------------	---	-----

Weißes Papier.

48. 2 Pence blau	—	3.—
----------------------------	---	-----

1853. Wie M. 33, nur besteht der Untergrund aus groben Linien; mitunter ist er auch grob gesprenkelt, f. D., bläul. P.

49. 2 Pence blau	—	—
----------------------------	---	---

Die M. steht im Handbuch III., S. 56 (Berlin 1885) als 48a verzeichnet.

1853. Bläul. P., Grund von groben Linien. 50 Verschiedenheiten

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
50. 6 Pence braun	—	—
51. 8 " gelb	—	—
52. 8 " hochorange	—	—

1. Februar 1854 Gleiches Muster. Grund von feinen Linien, w P. W. große Wertzahl

53. 1 Penny orange	—	1.80
54. 1 " ziegelrot	—	—
55. 2 Pence blau*)	—	1.20
56. 2 " dunkelblau	—	1.20
57. 2 " graublau	—	—
58. 3 " gelbgrün	—	2.25
59. 3 " dunkelgrün	—	—

1854 56. Großes liegendes Viereck, darin ein Sechseck, in welchem Königin Viktoria mit offener Krone (Prachtstirnreif), von einem verzierten runden Rahmen umgeben Inschrift: unten Wert, oben „Postage“, vorwider Namen: w. P. W. große Ziffer.

60. 5 Pence dunkelgrün	—	—
61. 6 " graugrün	—	3.—
62. 6 " graugelb	—	3.—
63. 8 " goldgelb	—	—
64. 8 " orange	—	—
65. 6 " ziegelrot (Fehl- druck)	—	—
66. 1 Shilling ziegelrot	—	4.—
67. 1 " blutrot	—	4.—

M. 62 u. 66 als W. Ziffer 8 tragend.

68. 6 Pence graugelb	—	4.50
69. 1 Shilling rot	—	—

1856 Königin mit offener Krone, w. P., W. große Ziffer

70. 1 Penny ziegelrot	—	2.25
71. 1 " orange	—	2.25
72. 2 Pence blau	—	1.20
73. 3 " gelbgrün	—	—
74. 3 " dunkelgrün	—	—
M. 72 mit dem irrthümlichen W. 5.	—	—
75. 2 Pence blau	—	—

1860 Königin in Krönungsschmuck im Kreise n. l. gotische Inschrift. W. 5 S. gez. 12.

76. 5 Shillings veilchen	—	.60
------------------------------------	---	-----

1860 Muster rot 70, w. P. gez. 12, 13, W. große Ziffer.

77. 1 Penny ziegelrot	—	—
---------------------------------	---	---

*) Die M. 55—57 haben glatten Grund.

	Ungebr.	Gelb.
	M. Pf.	M. Pf.
78. 1 Penny orange	—	—
79. 2 Pence dunkelblau	—	—
80. 2 „ mattblau	—	1.25
81. 3 „ gelbgrün	—	0.40
82. 3 „ dunkelgrün	—	0.40
1860 61. <i>Muster von 60—67, gez. 13, große Ziffer als W.</i>		
83. 5 Pence grün	1.80	—
84. 6 „ gelbgrün	—	—
85. 6 „ graubraun	—	3.—
86. 6 „ veilchen	—	0.25
87. 6 „ rötlich veilchen	—	—
88. 8 „ orange	—	1.80
89. 8 „ blassgelb	—	1.—
90. 1 Shilling karmin	—	0.50
91. 1 „ blassrot	—	0.50
Letztere Marke mit Wasserzeichen von 10 statt 12 Strich.		
92. 1 Shilling roserot	—	—
März 1862 <i>Königin n. l. im Rechteck, oben im Bunde Namen, unten und r. Wert, l. Postage, gez. 14.</i>		
93. 2 Pence blau	—	—
Ebenso, gez. 12 und 13, W. starke Wertzahl		
94. 2 Pence blau	—	—
95. 2 „ blassblau	—	—
1863 <i>Muster von 70, gez. 13, W. schwache Ziffer.</i>		
96. 1 Penny blassrot	1.50	—
1863. <i>Muster von 94, gez. 13, W. schwache Ziffer.</i>		
97. 2 Pence blau	1.25	0.35
Auf schwachm glattem P., gez. 13		
98. 2 Pence blau	2.—	—
1. April 1864. <i>Königin im eirunden Rahmen n. l., gez. 14, W. magere Ziffer.</i>		
99. 1 Penny ziegelrot	—	—
Septbr. 1864. <i>Dieselbe gez. 13, W. magere Ziffer.</i>		
100. 1 Penny rot	—	0.30
101. 1 „ rotbraun	—	0.30
1865. <i>Dieselben ohne W., gez. 13.</i>		
102. 1 Penny rot	—	—
103. 1 „ rotbraun	—	—
1866. <i>M. 86 mit fehlerhaften W., gez 13</i>		
104. 6 Pence veilchen (W. 5)	—	—
105. 6 „ „ (W. 12)	1.25	—

<i>Ende 1867. M. 93 mit anderem W. (gez. 13).</i>		
	Ungebr.	Gelb.
	M. Pf.	M. Pf.
106. 2 Pence blau (dicke 5)	—	—
107. 2 „ „ („ 3)	—	—
<i>Ende 1867. Königin im Kreise n. l., gez. 13, W. schräge Ziffer.</i>		
108. 10 Pence flieder	2.50	—
<i>Königin im verschobenen 4eckigen Rahmen, gez. 13, W. kleine magere Ziffer.</i>		
109. 4 Pence rotbraun	—	0.60
<i>Januar 1868 M. 93, gez. 13, mit W. magere Ziffer 1</i>		
110. 2 Pence blau	—	—
<i>Ende 1869. M. 99, gez. 13, mit W. magere Ziffer 2</i>		
111. 1 Penny blassrot	—	—
<i>Oktober 1871. M. 93, 99, gez. 13, W. Krone und N. S. W.</i>		
112. 1 Penny rot	—	0.30
113. 2 Pence blau	—	0.40
<i>Ende 1871 Muster (von 108) mit schwarzem Aufdruck „Nine Pence“, gez. 13, W. Krone und N. S. W.</i>		
114. 9 Pence schwarz auf 10 P. braunrot	—	0.90
<i>1. Januar 1872. Königin im Sechseck n. l., gez. 13, W. wie vorher</i>		
115. 6 Pence veilchen	—	0.50
<i>Ende 1872. M. 81, gez. 13 mit W. dicke Ziffer 6.</i>		
116. 3 Pence gelbgrün	—	0.80
1875. <i>Dieselbe, W. Krone und N. S. W.</i>		
117. 3 Pence grün	1.—	0.30
<i>Juli 1876. Königin im abgeplatteten Eirund n. l., l. u. r. „Postage“, gez. 14, W. wie vorher.</i>		
118. 1 Shilling schwarz.	—	0.40
Für eingeschriebene Briefe.		
1853. <i>Königin mit Lorberkranz im eirunden Rahmen n. l. oben Namen, unten „Registered“. Wert 6 Pence, 50 Verschiedenheiten.</i>		
119. Lebhaft rot u. dunkelblau	—	—
120. Orange und blassblau	—	—

1860. *Desgl. gez.* 12.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
121. Rot und dunkelblau . . .	—	—
122. Blasskanariengelb und grünlich blau . . .	—	—

1861 *Ebenso. gez.* 13.

123. Lebhaftrot und dunkel- blau . . .	—	—
124. Blassrot und blassblau . . .	—	—

1862. *Ebenso. gez.* 13. W. *dicke*
Ziffer 6

125. Lebhaft rot und blau . . .	—	—
126. Orange und blau . . .	—	—
127. Blassrot und blau . . .	—	2,50

Nachtrag.

1878. *Wie Marke 109 und 89, jedoch*
mit abgeändertem W. Krone und N.S.W.
gez. 13.

128. 4 Pence rotbraun . . .	1,20	—,50
129. 8 „ „ gelb . . .	2,--	—,50

Wie M. 116. aber ohne W. gez.

130. 3 Pence grün . . .	—	—
-------------------------	---	---

Queensland.

November 1861 Königin Viktoria
mit Krone im runden Rahmen, oben
„Queensland“, unten Wert, ungez. W.
Stern, spitz und sechsstrilig.

1. 1 Penny karmün . . .	—	—
2. 2 Pence blau . . .	—	—
3. 6 „ „ grün . . .	—	—
4. 1 Shilling veilchen . . .	—	—

1862. *Dieselben gez.* 11, 15. W. *ebenso.*

5. 1 Penny karmün . . .	—	3,—
6. 2 Pence blau . . .	—	—
7. 3 „ „ braun . . .	—	—
8. 6 „ „ dunkelgrün . . .	—	1,80
9. 1 Shilling dunkelveilchen . . .	—	—

1861 *Dickes P. gez.* 13. *ohne W.*

10. 1 Penny braunrot . . .	—	—
11. 1 „ „ orange . . .	—,90	—,40
12. 2 Pence blau . . .	—	—,30
13. 3 „ „ gelblichbraun . . .	2,50	—
14. 1 „ „ iheder . . .	2,50	—,65
15. 4 „ „ schiefergrau . . .	2,50	—,65
16. 6 „ „ grün . . .	—	—,75
17. 1 Shilling graubraun . . .	—	1,25
18. 1 „ „ grauschwarz . . .	—	1,25
19. 5 „ „ rosenrot . . .	—	—

*) Die Marken 11, 13 und 14 wurden 1866 in
Steindruck hergestellt.

1866. *Zählung* 13. W. *Stern.*

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
20. 1 Penny orangeroth . . .	1,25	—
21. 2 Pence blau . . .	—	—
22. 6 „ „ grün . . .	3,50	—

1866 *Zählung* 13. W. *im Marken-*
bogen: QUEENSLAND POSTAGE
STAMPS.

23. 1 Penny orange . . .	—	—
24. 2 Pence blau . . .	1,80	—,50

1868 *Neues W. Abgestumpfter Stern*
und Queensland im M. Bogen. gez.

25. 1 Penny orange . . .	1,25	—
26. 2 Pence blau . . .	—,30	—,25

1869 *Abgeändertes W. Q. und Krone.*
gezähnt.

27. 1 Penny orange . . .	—	—,25
28. 2 Pence blau . . .	—	—,25
29. 6 „ „ gelbgrün . . .	—	—,65

1872-75. W. *Stumpfer Stern und*
Queensland im M. Bogen. gez.

30. 3 Pence braungelb . . .	—	—,50
31. 6 „ „ gelbgrün 1874 . . .	—	—
32. 1 Shilling kiesrot 1874 . . .	—	—
33. 1 „ „ veilchen 1875 . . .	—	—

Juni 1875. W. Q. und Krone. ge-
zähnt 12.

34. 1 Penny fleischfarben . . .	—	—,50
35. 3 Pence braun . . .	—	1,50
36. 4 „ „ gelb . . .	—	—

1861-65. *Muster der vorigen, unten*
„Registered“, gez. 15. W. *Stern. (Für*
Wertbriefe.)

38. 16 Pence) zeisiggelb . . .	—	—
39. 16 „ „) orange 1865 . . .	—	1,20

1879. *Königin u. k. im runden*
Rahmen, gänzlich verändertes Bildnis,
gez. 13. W. *Q und Krone.*

40. 1 Penny braunorange . . .	—	—,35
41. 1 „ „ fleischrot . . .	—	—,50 —,15
42. 2 Pence blau . . .	—	—,75 —,25
43. 4 „ „ gelb . . .	—	1,25
44. 6 „ „ grün . . .	—	—,50

Südaustralien.

1855-57. *Kopf der Königin Viktoria*
u. k. im Kreise, oben „South Australia“,
darüber „Postage“, unten Wert, ungez.
W. Stern.

1. 1 Penny dunkelgrün . . .	—	—
-----------------------------	---	---

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
2. 2 Pence dunkelrot . . .	—	2.25	
3. 2 „ ziegelrot . . .	—	2.25	
4. 6 „ dunkelblau . . .	—	2.25	
5. 6 „ schieferblau . . .	—	—	
6. 1 Shilling bräunl.-orange	—	—	

1860 62. *Dieselben in Linien durchstochen.* W. Stern.

7. 1 Penny dunkelgrün . . .	—	—
8. 1 „ gelbgrün . . .	1.25	—
9. 2 Pence ziegelrot . . .	—	.50
10. 2 „ orangerot . . .	—	.50
11. 6 „ blaugrau . . .	—	.60
12. 6 „ milchblau . . .	—	.60
13. 6 „ hellblau . . .	—	.60
14. 1 Shilling orangebräunl.	—	—
15. 1 „ kanariengelb . . .	—	—

1864. *Königin im eirunden Rahmen, oben Namen, unten Wert, durchstochen.* W. Stern.

16. 9 Pence lebhaftflieder . . .	—	—
17. 9 „ grauflieder . . .	—	—

Muster von 14, durchst. W. Stern.

18. 1 Shilling braun . . .	—	—
----------------------------	---	---

1866 67. *Muster von 16, durchst. W. Stern Blauer Aufdruck des Wertes.*

19. 10 Pence orange . . .	—	—
20. 10 „ kanariengelb . . .	—	—

Jan. 1867. *Kleinere M., Königin n. l im Kreise, durchst.* W. Stern.

21. 4 Pence veilchen . . .	2.50	—
22. 2 Shillings karmin . . .	—	1.75

1868. *Noch kleinere M., sonst Muster der vorigen, durchstochen.* W. Krone und S. A.

23. 2 Pence orange . . .	—	—
--------------------------	---	---

1868, 69. *Muster von 1 und 21, gezähnt 12, 13.* W. Stern.

24. 1 Penny grün . . .	—	—
25. 1 „ gelbgrün . . .	—	—
26. 2 Pence ziegelrot . . .	—	—
27. 4 „ veilchen . . .	—	.50
28. 6 „ dunkelblau . . .	—	.40
29. 1 Shilling braunrot . . .	—	.60
30. 2 „ karmin . . .	—	1.20

(Vorstehende weit gezähnt weiter unten.)

1868 69. *Dieselben, in der Breite durchst und in der Höhe gez.* 12. W. Stern, *Muster von 1 und 19.*

31. 1 Penny grün . . .	—	—
------------------------	---	---

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
32. 4 Pence veilchen . . .	—	—	
33. 6 „ indigoblau . . .	—	—	
34. 10 „ gelb und blau . . .	—	—	
35. 1 Shilling rotbraun . . .	—	1.20	

1869. *M. 19, 20 gez.* 12, W. Stern.

36. 10 Pence orange u. blau . . .	—	—
37. 10 „ gelb und blau . . .	—	—

M. 37 gez. 12, W. Krone und S. A.

38. 10 Pence gelb und blau . . .	—	—
----------------------------------	---	---

Vorige, schwarzer Aufdruck Ten Pence oben und verkehrt angebracht, durchst., W. Stern.

39. 10 Pence gelb und schw. . . .	—	—
-----------------------------------	---	---

Durchst., W. Stern.

40. 10 Pence blassgelb und schwarz . . .	—	—
--	---	---

41. 2 „ orange . . .	2.50	—
----------------------	------	---

Juli 1870. Letztere durchst. in der Breite und gez. 10 in der Länge, W. Krone und S. A.

42. 2 Pence orange . . .	—	—
--------------------------	---	---

Dieselbe gez 10, W. Krone und S. A.

43. 2 Pence rotorange . . .	—	—
-----------------------------	---	---

Sept. 1870. Gez. 10, W. Stern.

44. 3 Pence blau. Aufdruck rot . . .	—	—
--------------------------------------	---	---

Jan. 1871. Gez. 12, 13, W. Stern.

45. 3 Pence blau. Aufdruck schwarz . . .	—	.50
--	---	-----

46. 10 Pence gelb, Aufdruck schwarz . . .	2.50	—
---	------	---

1871. *Muster von 24 ff., gez.* 10, W. Stern.

47. 1 Penny gelbgrün . . .	—	—
----------------------------	---	---

48. 1 „ grün . . .	—	—
--------------------	---	---

49. 3 Pence blau u. schwarz . . .	—	.75
-----------------------------------	---	-----

50. 4 „ veilchen . . .	—	.60
------------------------	---	-----

51. 6 „ indigoblau . . .	—	.60
--------------------------	---	-----

52. 1 Shilling rotbraun . . .	—	—
-------------------------------	---	---

53. 2 „ karmin . . .	—	—
----------------------	---	---

Muster von 41 und 27 gez. 10, W. Krone und S. A.

54. 2 Pence orange . . .	—	—
--------------------------	---	---

55. 4 „ veilchen . . .	—	—
------------------------	---	---

1873. <i>Muster von 16, gez.</i> 12, W. Stern.		
56. 9 Pence weinrot . . .	—	.80

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
57. 9 Pence malvenfarben	—	.80
1874. <i>M.</i> 46 gez. 10. <i>W.</i> Stern.		
58. 10 Pence gelb. schwarz — —		
<i>Febr.</i> 1875. <i>Königin n. l.</i> im eirunden Rahmen, verzierte Ecken, gez. 12 ¹ , 11, 10. <i>W.</i> Krone und <i>S. A.</i> , auch ohne <i>W.</i>		
59. 1 Penny grün . . . . .	.35	—, 5
1876. <i>Muster</i> von 56 mit schwarzem Aufdruck „8 Pence“, gez. 12, 13. <i>W.</i> Stern.		
60. 8 Pence braungelb und schwarz — —		.75

Nachtrag.

1869. *Wie M.* 40, jedoch ohne den Aufdruck *TEN PENCE*, durchstochen. *W.* Stern.

40a. 9 Pence gelb	—	—
<i>Dieselbe senkrecht durchstochen und wagerecht gez.</i> 12.		
40b. 9 Pence gelb	—	—
1871. <i>Wie</i> 45, jedoch ohne Aufdr. 3 <i>PENCE</i> , gez. 12. <i>W.</i> Stern.		
45a. 4 Pence blau	—	—

Als Dienstmarken werden folgende Werte bezeichnet, wenn sie einen Aufdruck von schwarzen, blauen oder roten Buchstaben haben:

1. 1 Penny grün	—	.10
2. 2 Pence ziegelrot	—	.5
3. 2 „ orange (<i>M.</i> 41) — —		
4. 4 „ veilchen	—	.30
5. 6 „ blau	—	.20
6. 10 „ gelb	—	—
7. 1 Shilling braun	—	.40
8. 2 „ karmün	—	—

Als Aufdruck verwendete Buchstaben: A, Ag, ao, bd, bg, bm, c, cd, cl, co, es, u, s, w. Gegen 50 Verschiedenheiten.

Tasmanien

(bis 1885 Venediemensland genannt.)

1 Okt. 1853 *Königin Viktoria n. r.* im eirunden Rahmen, Inschrift „*Van Diemen's Land*“, unten Wert.

1. 1 Penny hellblau	—	—
-------------------------------	---	---

Achteck, darin ein Kreis mit demselben Bildnis, Inschrift ebenso; glattes auch ger. w. P.

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
2. 4 Pence orange	—	—
3. 4 „ gelb	—	—
Die Marken 1—3 haben je 24 Verschiedenheiten.		

1855. *Hohes Rechteck, darin auf farbigem, O förmigem Grund Brustbild der Königin, Inschrift ähnlich der vorigen, über dem Wert „Postage“.* Wasserz. Stern.

4. 1 Penny dunkelrot	—	—
5. 2 Pence dunkelgrün	—	—
6. 4 „ dunkelblau	—	1.50
<i>Dieselben ohne W.</i>		
7. 1 Penny dunkelrot	—	—
8. 2 Pence blassgrün	—	—
9. 4 „ blau	—	3.—

1858. *Ebenso, W. große Wertzahl.*

10. 1 Penny dunkelrot	—	—
11. 1 „ ziegelrot	—	.40
12. 1 „ braunrot	—	.40
13. 2 Pence dunkelgrün	—	—
14. 2 „ gelbgrün	—	.40
15. 4 „ dunkelblau	—	.30
16. 4 „ hellblau	—	.40

1860. *Königin im Seckigen Rahmen. Inschrift oben „Tasmania“.* *W. große Wertzahl.*

17. 6 Pence veilchen	—	—
18. 6 „ malven	—	—
19. 6 „ grau	—	—
20. 6 „ schieferblau	—	1.50
21. 1 Shilling lebhaftrot	—	—
22. 1 „ ziegelrot	—	1.50

Muster von 10, 14, 15, 17 und 22, in Linien durchst. W. gr. Wertzahl.

23. 4 Pence blau	—	—
24. 1 Shilling rot	—	—
24a. 1 Penny rot	—	—
24b. 2 Pence grün	—	—
24c. 6 „ veilchen	—	—

Ende 1864. Dieselben gez. 13. W. gr. Wertzahl.

25. 1 Penny ziegelrot	—	—
26. 1 „ karmün	—	.40
27. 2 Pence gelbgrün	—	—
28. 2 „ flaschengrün	—	—
29. 4 „ blau	—	.40
30. 6 „ blaugrau	—	.80
31. 6 „ veilchen	—	.80
32. 6 „ malven	—	.60
33. 1 Shilling ziegelrot	—	.80

Ende 1864 Dieselben weit gez. 19, W. wie oben.

	Ungedr.	Gedr.
	M. Pf.	M. Pf.
34. 1 Penny ziegelrot	—	.40
35. 1 „ karmin	—	.35
36. 2 Pence gelbgrün	—	—
37. 2 „ flaschengrün	—	—
38. 4 „ blau	—	.50
39. 6 „ veilchen	—	.60
40. 6 „ malven	—	.60
41. 1 Shilling ziegelrot	—	.80

1869. Wie M. 35, 36 und 38 im Bogen durchstochen, W. große Wertzahl.

42. 1 Penny karmin	—	—
42a. 2 Pence grün	—	—
42b. 4 „ blau	—	—

Ende 1870 Kopf der Königin n. l. im Oxförmigen Rahmen, oben „Tasmania“, unten Wert, (Diese und die folgenden) gez. 41, W. kleine Wertzahl.

43. 1 Penny rot (Zahl 10)	—	1.50
44. 4 Pence blau („ 4)	—	—
45. 10 „ schwarz („ 10)	—	—
46. 2 „ grün („ 2)	—	.25
47. 2 „ gelbgr. „ 2)	—	—
48. 1 „ rot („ 4)	—	—
	1871	1.80

März 1871 Dieselben gez. W. T.18 schräg.

49. 1 Penny rosenrot	—	.5
50. 1 „ ziegelrot	—	.50
51. 2 Pence grün	—	.5
52. 3 „ rötlichbraun	—	.20
53. 3 „ dunkelbraun	—	.35
54. 4 „ blau	—	—
55. 9 „ blau	—	2.50
56. 5 Shillings veilchen	—	—
57. 5 „ rötlich-veilch.	—	—

1873. M. 42 ungez. W. T.18.

58. 1 Penny rot	—	—
---------------------------	---	---

Ende 1876 Wie 54. gez. W. T.18.

59. 4 Pence gelb	—	1.25
----------------------------	---	------

Viktorien.

1. Juli 1850. Königin Viktoria mit Krone, Zepter und Reichsapfel im Rechteck, oben VICTORIA, unten Wert in Buchstaben.

1. 1 Penny ziegelrot	—	2.50
2. 1 „ rosenrot*)	—	2.50

*) 1 und 2 sollen auch gez. 12 vorkommen.

Ungedr. Gedr.
M. Pf. M. Pf.

3. 3 Pence blau	—	2.50
4. 3 „ dunkelblau	—	2.—

Ebenso. 3 abweichende Zeichnungen. I. Rand und Untergrund in weiten Wellenlinien.

5. 2 Pence gelbgrau	—	—
6. 2 „ grau	—	—

II. Untergrund wie vorher. Rand von engen Linien.

7. 2 Pence aschfarben	—	—
8. 2 „ dunkelgrau	—	—
9. 2 „ graubraun	—	—
10. 2 „ gelblichgrau	—	—

III. Untergrund und Rand von engen Linien.

11. 2 Pence grau	—	—
12. 2 „ graubraun	—	—

1852. Königin Viktoria in ganzer Gestalt im vollen Krönungsschmuck auf dem Thron sitzend, unten Wertangabe, in den unteren Ecken je ein Buchstabe, in den oberen Wappentrieben, Stahlstich, 50 Verschiedenheiten.

13. 2 Pence kastanienbraun	—	—
--------------------------------------	---	---

Dieselbe in Steindruck, 50 Verschiedenheiten.

14. 2 Pence schwarzbraun	—	2.—
15. 2 „ braun	—	1.80
16. 2 „ veilchenbraun	—	2.—
17. 2 „ grau	—	—

13–17 dienten als Stadtpostmarken für Melbourne.

1851. Kopf der Königin n. l. Inschrift in schmalen Bändern l. u. r. verteilt „POSTAGE STAMP“, oben „VICTORIA“, unten Wertangabe.

18. 6 Pence gelb	—	1.80
19. 6 „ orange	—	—

1851. Achteck, darin ein Kreis (Inschrift: Namen und Wert), in welchem der Kopf der Königin ohne Schmuck.

20. 1 Shilling blau a. weiß	—	—
---------------------------------------	---	---

1856. Königin Viktoria auf dem Thron, ähnlich wie M. 13, oben im Bogen „VICTORIA“, unten „POSTAGE“, darunter Wert. W. Stern.

21. 1 Penny gelbgrün	—	—
— 6 Pence blau (vergl. M. 41)	—	—

1858. *Muster von 18.*

Ungedr. Gebt.
M. Pf. M. Pf.

22.	2 Shillings grün	—	—
<i>Juli 1857. Kopf der Königin u. L. im eirunden Rahmen, in den Ecken Sinnbilder (Schiff, Rind mit Kalb, Pflug u. s. w.) W. Stern.</i>			
23.	1 Penny gelbgrün	2,50	—
24.	4 Pence ziegelrot	2,25	—
25.	1 „ braunrot	2,25	—
26.	4 „ blauerot	2,25	—

1860. *Dieselben ohne W.*

27.	1 Penny grün	—	—
28.	1 „ gelbgrün	—	—
29.	2 Pence flieder	—	—
30.	4 „ rosenrot	—	—

März 1861. *Masken 1 und 3 in Linien durchst.*

31.	1 Penny ziegelrot	—	—
32.	3 Pence blau	—	—

März 1861. *M. 23, 24 in Linien durchstochen, W. Stern.*

33.	1 Penny grün	—	—
34.	4 Pence rot	—	—

Ebenso durchst., ohne W

35.	1 Penny hellgrün	—	—
36.	2 Pence flied. (wie M. 29) —	—	—
37.	4 „ rosenrot	—	—
38.	6 „ gelb (wie M. 18) —	—	—
39.	1 Shilling blau (wie M. 20) —	—	—
40.	2 Shillings grün (wie M. 22) —	—	—

April 1861. *Muster von 21, in Linien durchst., W. Stern.*

41.	6 Pence blau	1,50	—
-----	------------------------	------	---

Die M. 26 und 29 auf weißem gerippten P. in Linien durchst.

42.	2 Pence flieder	1,80	—
43.	2 „ malven	1,80	—
44.	4 „ rosenrot	1,80	—

Die M. 19 und 41 im Bogen durchstochen.

45.	6 Pence orange	—	—
46.	6 „ blau	—	—

1861. *M. 23, gez. 12, W. Stern.*

47.	1 Penny grün	—	—
-----	------------------------	---	---

Dieselbe gez. 12 in der Breite und in Linien durchst. in der Höhe.

48.	1 Penny grün	—	—
-----	------------------------	---	---

Juli 1861. *Verschiedene Zeichnungen.*

gez. 12.

Ungedr. Gebt.
M. Pf. M. Pf.

49.	1 Penny gelbgr. Muster von 1857	—	—
50.	1 „ grün. Muster von 1857	—	—
51.	4 Pence rosenrot. Muster von 1857	—	—
52.	3 „ blau (M. 3)	—	—
53.	6 „ gelb, wie M. 18, 19 —	—	—
54.	6 „ orange, wie M. —	—	—
55.	1 Shilling blau, wie M. 20 —	1,—	—
56.	2 Shillings grün, wie M. 22 —	—	—

1861. *M. 49, 50, 51, gez. 12, auf gerippten P.*

57.	1 Penny gelbgrün	—	—
58.	1 „ grün	—	—
59.	4 P. rosenrot	2,25	—

Ende 1861. *Königin mit Stirnreif im eirunden Pearlyrahmen, kleine Seitenzahlen, gez. Papier, gez. 12.*

60.	3 Pence blau	—	—
-----	------------------------	---	---

1862. *Dieselbe mit W. Wert in Buchstaben, gez. 12.*

61.	3 Pence blau	—	—
62.	1 Penny grün	1,80	—
63.	2 Pence flieder	1,50	—
64.	2 „ veilchen	1,50	—
65.	4 „ rosenrot wie 1857 —	1,50	—
66.	6 „ orange wie 1861 —	—	—

1862. *Dieselben mit wichtigen W., gez. 12.*

67.	2 Pence flieder (W. three pence)	—	—
68.	4 „ rosenrot (W. five shillings)	—	—

1862. *Muster von 60 mit kleinen Seitenzahlen, gez. 12 (W. Wert in Buchstaben.)*

69.	6 Pence schwarz	—	—
-----	---------------------------	---	---

März 1862. *Muster von 18, gez. 12, W. Wert in Buchstaben.*

70.	6 Pence schwarz	—	—
-----	---------------------------	---	---

Muster von 23, ohne Sinnbilder, Ecken durch Netzwerk ausgefüllt, gez. 12, W. Wert in Buchstaben.

71.	1 Penny grün	1,25	—
-----	------------------------	------	---

August 1862. *Gleich der vorigen, große Seitenzahlen, sehr fette Schrift, gez. 12, W. wie vorher.*

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
72. 6 Pence schwarzgrau		1.25
<i>Ende 1862. M. 71, gez. 12. W. dicke Zahl.</i>		
73. 1 Penny gelbgrün	—	—
<i>1863. Verschiedene Muster, gez. 12. W. magere Zahl.</i>		
74. 1 Penny grün (= M. 71)	1.25	
75. 2 Pence flieder (wie M. 29)	—	—
76. 2 „ malven (desgl.)		1.50
77. 2 „ schiefergrau (wie M. 29)		1.50
78. 4 „ rosenrot. wie M. 65		1.50
79. 6 „ schwarz ) | wie M.		— .75
80. 6 „ grau		— .75
<i>1863. Muster von 1861 mit kleinen Seitenzahlen, wie M. 60, ungez. W. magere Zahl.</i>		
81. 4 Pence rosenrot	—	—
<i>Letztere auf bläul. P. gez. 12¹/₂.</i>		
82. 4 Pence rosenrot	—	—
83. 4 „ rosenrot a. w.	—	—
<i>Muster von M. 72, gez. 12¹/₂.</i>		
84. 6 Pence schwarz	—	—
<i>1863. Viereck, darin ein großer Kreis mit Bildnis der Königin mit Kranz, oben Namen, unten Wert, gez. 13, W. große Zahl.</i>		
85. 4 Pence rosenrot		1.50
86. 4 „ rosenrot, ungez.	—	—
<i>1864 65. Ebenso, gez. 12. 12¹/₂ W. magere Zahl.</i>		
87. 1 Penny gelbgrün		— .35
88. 1 „ blassgrün		— .35
89. 2 Pence flieder		— .25
90. 2 „ schiefergrau		— .25
91. 4 „ rosenrot		— .25
92. 6 „ blau		— .25
93. 8 „ orange	—	—
<i>1864. M. 91 ungez. W. magere Zahl.</i>		
94. 4 Pence rosenrot	—	—
<i>22. Nov. 1864. Muster von 13, links u. r. „Postage Stamp“, f. D., grünl. P., gez. 13, W. magere 2.</i>		
95. 2 Shillings blau	—	—

<i>Kreis mit Kopf der Königin (Lorbeer- kranz) u. l., oben Namen, unten Wert, gez. 13. W. magere 1.</i>		
96. 1 Shilling blau auf blau	—	— .25
<i>Ende 1865. Königin mit Kranz (Brustbild) u. l., sehr fette Inschrift, l. u. r. in der Mitte kleine Wertzahlen, gez. 13. W. magere 8.</i>		
97. 10 Pence dunkelgrau	—	—
<i>Juni 1866. Dieselbe auf rosenrotem P., gez. 13. W. magere 10.</i>		
98. 10 Pence braunrot		— .80
99. 10 „ dunkelbraun		— .80
<i>Juni 1866. Muster von 1861 (M. 60) mit kleinen Wertzahlen an den Seiten, gez. 12. W. Wert in Buchstaben.</i>		
100. 3 Pence kirschrot	—	—
<i>Oktober 1866. Kopf der Königin mit Kranz im eirunden Rahmen. l. u. r. in dessen Mitte eine Krone, Wertzahl in den 4 Ecken. gez. 13. W. magere 8.</i>		
101. 3 Pence malven	8.50	3.—
<i>Jan. 1867. Muster von 85, gez. 13. Ohne W.</i>		
102. 1 Penny grün	—	—
103. 2 Pence flieder	—	—
104. 4 „ rosenrot	—	—
<i>W. dicke Ziffer 1.</i>		
105. 1 Penny grün		— .30
106. 2 Pence flieder		1.25
107. 2 „ grau	—	—
108. 6 „ blau		1.25
<i>W. dicke Ziffer 4.</i>		
109. 1 Penny grün	—	—
110. 2 Pence flieder		— .50
111. 6 „ blau	—	—
<i>W. magere Ziffer 4.</i>		
112. 1 Penny grün	—	—
113. 2 Pence flieder	—	—
<i>W. magere 6.</i>		
114. 1 Penny grün	—	—
115. 2 Pence flieder	—	—
<i>W. magere 8.</i>		
116. 1 Penny grün	—	—
117. 2 Pence flieder	—	—
<i>1870. W. Three Pence.</i>		
118. 6 Pence blau	—	—

*) 79 - 80 bestehen auch ohne W.

W. Four Pence.		Ungebr.	Gehr.
		M. Pf.	M. Pf.
119.	6 Pence blau	—	—
W. Six Pence.			
120.	1 Penny grün	—	—
121.	2 Pence flieder	—	—
122.	6 „ blau	—	—
<i>Dezbr. 1867/68. Dieselben in verschiedenen Zählungen. W. Krone und V.</i>			
123.	1 Penny gelbgrün	—	.20
124.	1 „ grün	—	.10
125.	2 Pence rötlichweißchen — — —	—	—
126.	2 „ flieder	—	.10
127.	2 „ schieferfarb.	—	.10
128.	3 „ flieder	—	—
129.	4 „ rosenrot	—	.20
130.	6 „ blau	—	.15
131.	6 „ himmelbl. 1876 — — —	—	.25

Januar 1868. *Großes liegendes Viereck, in welchem ein kleiner verzierter Kreis (darin Königin mit Kranz n. l.) oben Königskrone. Inschrift: Namen und Wert; farb. D. auf schwefelgelbem P., gez. 13. W. Krone und V.*

132. 5 Shillings blau a. gelb — — —

Juli 1868. *Muster der vorigen, Zählung und W. ebenso.*

133. 5 Shillings blau u. rot auf weiß 1.25

1868. *Muster von 101. Königin mit Kranz. ungez. W. Krone und V.*

134. 2 Pence malven — —

Oktober 1869. *Muster von 125. Königin mit Kranz. gez. 12¹/₂, 13. W. Krone und V.*

135. 3 Pence gelb —.20

136. 3 „ orange —.50

Januar 1870. *Kopf der Königin mit offener Krone im eirunden Rahmen. l. u. r. in der Mitte ganz kleine Ziffer, gez. 12¹/₂ und 13 W. Krone u. V.*

137. 2 Pence flieder 1.20 —.40

138. 2 „ malven —.80 —.25

Mai 1871. *M. 98 mit blauem Aufdruck „NINE PENCE“ und Ziffer 9, l. u. r., gez. 12¹/₂. W. dünne Ziffer 10.*

139. 9 Pence braun u. blau auf rosenrot 3.50

März 1873. *Königin mit Krone n. l. im Kreise, oben Namen, unten Wert,*

Känguru und Straufs in den Ecken, gez. 13, W. magere 10.

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
140.	9 Pence braun a. rötlich	3.50 —.80

März 1873. *Königin mit Stirnreif n. l. im eirunden Rahmen, oben Namen, unten Wert, gez. 13, W. Krone und V.*

141. 2 Pence malven —.15

September 1873. *Gleiches Bild. M. zu 1 Penny grün mit rotem Aufdruck gez. 13. W. wie vorher*

142. 1/2 Penny grün u. rot —.65.

9. Februar 1874. *Sehr schmale M., Königin im Eirund, oben Namen, unten „Half Penny“, Wertzahl in den 4 Ecken, gez. 13. W. Krone und V., auf 2 M. verteilt.*

143. 1/2 Penny rosenrot —.25 —.10

Königin mit Kranz. Muster von 85, gez. 13. W. dicke Ziffer 2.

144. 6 Pence blau — —

August 1875. *Muster von 140 und 96, gez. 13. W. Krone und V.*

145. 9 Pence braun a. rötlich — —

146. 1 Shilling blau a. blau — —

1. Dezember 1875. *Kopf der Königin mit Stirnreif im O form. Rahmen, Wert „1 d.“ in den Ecken unten, gez. 13, 11¹/₂. W. Krone und V.*

147. 1 Penny grün —.35 —.5

Aug. 1876. *M. 145 mit blauem Aufdruck „EIGHT PENCE“, gez. 12¹/₂. W. Krone und V.*

148. 8 Pence braun u. blau auf rötlich — —

4. Oktober 1876. *Kopf der Königin im Kreise, oben Namen, unten Wert, gez. 13, 11¹/₂. W. Krone und V.*

149. 1 Shilling blau a. blau —.20

Febr. 1877. *Muster von 65, gez. 13. W. Krone und V.*

150. 8 Pence braun a. rötlich*) 2.50 —.60

1878. *Auf farb. P., gez. 13. W. Krone und V.*

151. 1/2 Penny karmin auf rot —.40

152. 1 „ grün a. gelb —.75

*) Man vergleiche Marke 158.

	Engelb. M. Pf.	Gelb. M. Pf.
153. 2 Pence hellbraun	—	80
154. " " gelbl.	—	80

Für verspätete Briefe.

1. Juli 1854. Bildnis der Königin mit Stirnreif im verzierten Rahmen, oben Namen, darunter „Too Late“, unten Wert. l. u. r. „Postage Stamp“.

155. 6 Pence veilchen. Aufdruck grün	—	—
--------------------------------------	---	---

Für Werthbriefe.

1. Dezember 1854. Muster der vorblauer Aufdruck „Registered“.

156. 1 Shilling rosenrot u. blau	—	—
----------------------------------	---	---

1861. Dieselbe. in Linien durchst.

157. 1 Shilling rosenrot u. blau	—	—
----------------------------------	---	---

Nachtrag.

1879. Wie M. 150. f. D. auf röll. P., W. jedoch „10“ gez.

158. 8 Pence rotbraun	—	—
-----------------------	---	---

Westaustralien.

1855-57. Schwimmender Schwan in verschiedenen Einfassungen, o. „Postage“, unten Wert, l. u. r. verteilt „Western Australia“, W. Schwan.

1. 1 Penny schw. (Leckig)	1,50	—
2. 2 Pence braunschw. a. braünl. 1857 (Seckig)	—	—
3. 4 Pence blau a. w. (Seckig)	3,50	3.—
4. 6 " vergoldet (Seck.)	} 2.—	—
5. 6 " schw. a. gelblich (Seckig)		

1859.

6. 1 Shilling graubraun	—	—
7. 1 " braun-gebl.	—	—
8. 1 " braunrot	—	—
6—8 im liegenden Eirund.	—	—

1860. Dieselben in Linien durchst. W. Schwan.

9. 1 Penny schwarz	—	—
10. 2 Pence braun	—	—
11. 4 " blau	—	—
12. 6 " vergoldet	—	—
13. 1 Shilling graubraun	—	—

1861. Schwan im liegenden Rechteck. W. Schwan.

	Engelb. M. Pf.	Gelb. M. Pf.
14. 2 Pence blasseorange	2,25	—
15. 2 " orange	2,50	—
16. 4 " dunkelblau	—	—
17. 6 " gelbgrün	—	—
18. 6 " grün	—	—

1861 15 u. 17 in Linien durchst. W. Schwan.

19. 2 Pence orange	—	—
20. 6 " gelbgrün	—	—

1861 61. Gleiches Muster. gez. 15¹/₂.

15. 14. 13. W. Schwan.	—	—
21. 1 Penny blasserot 1861	—	—
22. 1 " karmin	—	—
23. 2 Pence blau 1862	1,25	—,40
24. 4 " ziegelrot	1,25	—
25. 6 " veilchenbraünl.	1,25	—
26. 1 Shilling grün	—	—

Jan. 1864. Ebenso, ohne W., gez. 12¹/₂.

27. 1 Penny braünl. karmin	1,25	—,30
28. 2 Pence dunkelblau	—	—
29. 1 " karminrot	—	—
30. 6 " veilchen	—	1,20
31. 6 " blüder	—	1,20
32. 1 Shilling dunkelgrün	—	—

März 1865. Gez. 12¹/₂ W. Schwan.

33. 1 Penny gelbbraun	—	—
34. 1 Shilling dunkelgrün	—	—
35. 1 " wassergrün	—	—

1865. Gez. 11¹/₂ W. Krone u. CC.

36. 1 Penny gelbbraun	—,25	—, 5
37. 2 Pence gelb	—,50	—, 5
38. 4 " karmin	1,25	—,40
39. 6 " blüder	1,—	—,40
40. 1 Shilling gelbgrün	—	—

Januar 1872 Schwan im liegenden Eirund, oben Namen, unten „Postage“ und Wert, gez. 14 W. Krone u. CC.

41. 3 Pence hellbraun
 —,80 | —,25 |

März 1875. M. 37 grün überdruckt „One Penny“, gez. 12¹/₂.

42. 1 Penny grün auf gelb
 —,50 | — |

Viele der vorstehenden M. kommen durchlöchert vor. Diese sollen von Dienstbriefen der Behörden herrühren, oder von Briefen, die aus einer Strafanstalt kommen.

Januar 1879. M. 37 aus Verschen in anderer Farbe gedruckt, gez. 12¹/₂. W. Krone u. CC.

43. 2 Pence malven	—	—
--------------------	---	---

AMERIKA.

Vereinigte Staaten von Amerika.

September 1857. Dieselben gez. 13.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. Juli 1847. Bildnis von Franklin im Kreise, oben „Post Office“, in den Ecken U. S. unten Wert, in den Ecken Wertzahl, farb. D.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
1. 5 Cents braun a. bläulich	—	—
2. 5 „ braun auf weiß	—	—

Washington.

3. 10 Cents schwarz a. bläul.	—	—
4. 10 „ schwarz a. weiß	—	—

Juli 1845 Für Newyork: M. von großem Umfang Bildnis von Washington. Inschrift in den Ecken oben, klein: „New-York“, darunter fett: „Post Office“, ganz unten Wert.

5. 5 Cents schwarz a. bläul.	—	—
6. 5 „ schwarz a. weiß	—	—

Hiervon sind nur gebrauchte als Abdruck zu betrachten. Die 2 M. Reiter 1 c. braun und schwarz folgen unten am Schlusse.

7. September 1851. Franklin im eirunden Rahmen u. l. „Carriers Stamp“ oben und unten verteilt.

7. Blau a. rose-rot (1 Cent)	—	—
------------------------------	---	---

17. November 1851. Auffliegender Adler im liegenden eirunden Rahmen, oben: „U. S. P. O. Despatsch“, unten „Prepaid, One Cent.“

8. 1 Cent blau a. w. (Adler)	—	.80
------------------------------	---	-----

Dieselbe gezähnt ist Neudruck, M. 7, 8 wurden für Eilbriefe verwandt.

1851 56. Verschiedene Bildnisse in eirunden Einfassungen, oben „U. S. Postage“, unten Wert in Buchstaben.

9. 1 Cent blau, Franklin	—	.65
10. 3 Cents rot, Washingt.	—	.40
11. 3 „ rotbr. Washingt.	—	.45
12. 5 „ dunkelbr. 1856	—	—
	Jefferson	—
13. 5 „ braunrot 1856	—	—
	Jefferson	3.—
14. 10 „ grün 1855	—	—
	Washington	1.—
15. 12 „ schwarz 1851	—	—
	Washington	1.50

16. 1 Cent blau	—	.45
17. 3 Cents rot	—	.5
18. 5 „ dunkelbraun	—	—
19. 5 „ rotbraun	—	1.80
20. 10 „ grün	—	.45
21. 12 „ schwarz	—	.75

1860. Ganz ähnlich, gez. 15

22. 24 Cents grau-veichen.	—	—
	Washington u. r.	—
23. 30 Cents orange.	—	—
	Franklin u. l.	—
24. 90 „ dunkelblau.	—	—
	Washington u. l.	—
Von Marke 18 gibt es 3 Verschiedenheiten.		

1861 66. Verschiedene Bildnisse (die vorigen etwas verändert). Wertzahlen in den oberen U. S. in den unteren Ecken, gez. 12.

25. 1 Cent blau Franklin	—	.10
26. 2 Cents schwarzgrau.	—	—
	Jackson 1863	.10
27. 3 „ rot	—	.5
28. 5 „ gelb	—	—
29. 5 „ dunkelbraun	—	.10
30. 5 „ rotbraun	—	.35
31. 10 „ grün	—	.10
32. 12 „ schwarz	—	.20
33. 24 „ veichen	—	.40
34. 24 „ schiefergrau	—	.40
35. 30 „ orange	—	.60
36. 90 „ blau	—	2.—
37. 15 „ schwarz 1866.	—	—
	Lincoln	.20

Die Marken 25 bis 37 trägt man auch mit einem eingepressten Gitterwerk an, auf der Rückseite sichtbar. Umfang desselben 9 auf 14. ¹¹/₁₄ Strich, (3 Cents auch ¹³/₁₆.)

März 1869. Verschiedene Bilder, gez. 12, mit rückseitig eingepprägtem Gitterwerk.

38. 1 Cent braun-gelb.	—	—
	Franklin	.50 — .35
39. 2 Cents braun. Postreiter	—	.60 — .20
40. 3 „ blau, Dampf-wagen	—	.70 — .20

	Ungebr.	Geb.
	M. Pf.	M. Pf.
41. 6 Cents blau. Was- hington	—	.90
42. 10 „ orange. Wappen	1.50	— .35
43. 12 „ grün. Dampf- schiff	1.80	—
44. 15 „ braun u. blan Kolumbus-Landung*)	3.50	1.50
45. 24 Cents grün und veil- chen. Unabhängig- keitserklärung	—	—
46. 30 Cents blau und rot	—	—
47. 90 „ rot u. schwarz Lincoln	—	—

Mai 1870 *Bildnisse n. l. im eirunden Rahmen, oben U. S. Postage, unten Wert, gez. 12, teils mit, teils ohne Prägung auf der Kehrseite*

48. 1 Cent himmelblau. Franklin	—	.5
49. 2 Cents braun. Jackson	—	.5
50. 3 „ grün. Washgt.	—	.5
51. 6 „ rosenr. Lincoln.	—	.10
52. 10 „ braun. Jeffers.	—	.5
53. 12 „ dunkelveilchen. Clay	—	.15
54. 15 „ orange. Webster	—	.10
55. 24 „ veilchen. Scott	—	.75
56. 30 „ schw. Hamilton	—	.10
57. 90 „ karmin. Perry	—	.50
58. 7 „ rot. Juli 1870 Stanton	—	.20

1. Juli 1875. *Gez. 12.*

59. 5 Cents blau Zach. Taylor	—	.5
60. 2 „ rot. Jackson (Oktb.)	—	.5

Zeitungsmarken.

1. April 1865. *Verschiedene Bildnisse in verschiedener Einfassung. Bildnis inmitten eines verzierten Rahmens, farb. und weiße Inschriften auf farb. Grunde. Große Wertzahlen in den oberen Ecken und l. u. r. in der Mitte. Ueber dem Bilde weiß „U. S. Postage“, unter demselben Wert in Buchstaben, unten in farbiger Schrift „Newspapers and Periodicals“, darunter ganz klein „Sec. 38, Act of Congress approved March 3 d. 1863“ und ganz unten, kaum sichtbar, in kleinster Schrift: „National Bank Note Company, New-York“. (Marken von größtem Umfang, gez. 12.*

I. *Seltener Altdruck.*

	Ungebr.	Geb.
	M. Pf.	M. Pf.
1. 5 Cents blau. Washingt.	—	—
2. 10 „ grün. Franklin	—	—
3. 25 „ rot. Lincoln	—	—

1867 *Mit weißer Zähmung.*

4. 5 Cents blau	—	—
-------------------------	---	---

II *Antlicher Neudruck von der Originalplatte, farbig gez.*

1a. 5 Cents blau	—	—
2a. 10 „ grün	—	—
3a. 25 „ rot	—	—

Vor den in Hamburg angetertigten Fälschungen, die teilweise sogar einen Entwertungstempel tragen, obgleich entwertete überhaupt nicht zu haben sind (!) — sei hiermit gewarnt.

1874. *Neue Ausgabe im Umfang sehr verkleinert, Doppellänge gewöhnlicher Postmarken, Indianer n. r. im Rechteck, oben „U. S. Postage“, Wertzahlen in den Ecken, unten Wert „Two Cents“ u. s. u., l. Newspapers, r. Periodicals, gez. 12.*

5. 2 Cents grau	—	.50
6. 3 „ „	—	—
7. 4 „ „	—	—
8. 6 „ „	—	—
9. 8 „ „	—	—
10. 9 „ „	—	—
11. 10 „ „	—	—

Sinnbild der Gerechtigkeit, behelmte Frauengestalt mit Schilde und Wage, Inschrift wie vorher, gez. 12.

12. 12 Cents rosenrot	—	—
13. 24 „ „	—	—
14. 36 „ „	—	—
15. 48 „ „	—	—
16. 60 „ „	—	—
17. 72 „ „	—	—
18. 84 „ „	—	—
19. 96 „ „	—	—

Frauengestalt, in den Händen Kranz und Kornähre, gez. 12.

20. 1 Dollar 92 Cents braun	—	—
-----------------------------	---	---

Gewappnete Frauengestalt.

21. 3 Dollars ziegelrot	—	—
---------------------------------	---	---

Desgl. mit Buch und Schreibstift.

22. 6 Dollars himmelblau	—	—
----------------------------------	---	---

Desgl. mit antiker Rüstung.

23. 9 Dollars orange	—	—
------------------------------	---	---

*) Die Marken 44—46 bestehen auch mit verkehrt eingesetztem Bilde.

Desgl mit brennender Lampe.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
24. 12 Dollars grün . . .	—	—

Sinnbilder von Krieg und Frieden (Pfeilbündel und Oelzweig) darbietend. l. u. r. ein Stern.

25. 24 Dollars veilchen . . .	—	—
-------------------------------	---	---

Gestell eines Schiffes tragend.

26. 36 Dollars rot . . .	—	—
--------------------------	---	---

Mädchen, einen Adler tränkend.

27. 48 Dollars braun . . .	—	—
----------------------------	---	---

Indianerin am Weinstock, in der Ferne ein Zelt

28. 60 Dollars flieder . . .	—	—
------------------------------	---	---

Die M. 5—28 (24 Stck.) sind gezähnt; ungezähnte wurden von Washington aus verschenkt an alle fremden Postverwaltungen, welche für ihre Sammlungen darum ersuchten, sowie an Vertreter von Staatsregierungen, Gesandte und Konsulatspersonen. Die gezähnten M. dieser Gattung verkaufte die amerik. Post früher zum Nennwert d. h. einen Satz für 204 Dollars 66 Cents = rund 870 Mk. Seit dem Oktober 1885 werden diese M. gleich den Departm.-M. überhaupt nicht mehr verkauft, wegen (man staune!) embarras de richesse in den Kassen dieses glücklichen Staatswesens!! Diese unglückliche Maßregel hat eine Sündflut von sogen. Facsimiles hervorgerufen.

Marken der Staats-Departements.

Post-Office.

1872 Für Werthbriefe Großes liegendes Rechteck, darin ein von Strahlen erfüllter Kreis. Sehr großer unregelmäßiger Aufdruck „Registered“, l. „Post Office Department“, r. „United States of America“ Ferner eine Kreisumschrift. gez

1. Blassgrün auf weiß . . .	—	50
-----------------------------	---	----

1 Juli 1873. Rechteck, darin einrunder Rahmen mit Wertzahl und Inschrift „Official Stamp“, oben „Post Office Dept.“, unten Wert, gez. 12.

2. 1 Cent schwarz . . .	—	—
3. 2 „ „ . . .	—	—
4. 3 „ „ . . .	—	5
5. 6 „ „ . . .	—	—
6. 10 „ „ . . .	—	—
7. 12 „ „ . . .	—	—

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
8. 15 Cents schwarz . . .	—	—
9. 24 „ „ . . .	—	—
10. 30 „ „ . . .	—	—
11. 90 „ „ . . .	—	—

1. Juli 1873. Bildnisse der M. von 1870 in einrunder Einfassungen, oben Namen des betr. Departm. und „U. S.“, unten Wert, sämtlich gez. 12.

Agriculture (Ackerbau)

12. 1 Cent gelb . . .	—	25
13. 2 Cents „ . . .	—	—
14. 3 „ „ . . .	—	—
15. 6 „ „ . . .	—	—
16. 10 „ „ . . .	—	—
17. 12 „ „ . . .	—	—
18. 15 „ „ . . .	—	—
19. 24 „ „ . . .	—	—
20. 30 „ „ . . .	—	—

Executive.

21. 1 Cent karmün . . .	—	25
22. 2 Cents „ . . .	—	—
23. 3 „ „ . . .	—	—
24. 6 „ „ . . .	—	—
25. 10 „ „ . . .	—	—

Interior (Inneres).

26. 1 Cent ziegelrot . . .	—	25
27. 2 Cents „ . . .	—	15
28. 3 „ „ . . .	—	10
29. 6 „ „ . . .	—	—
30. 10 „ „ . . .	—	—
31. 12 „ „ . . .	—	—
32. 15 „ „ . . .	—	—
33. 24 „ „ . . .	—	—
34. 30 „ „ . . .	—	—
35. 90 „ „ . . .	—	—

Justice (Justiz).

36. 1 Cent veilchen . . .	—	25
37. 2 Cents „ . . .	—	—
38. 3 „ „ . . .	—	—
39. 6 „ „ . . .	—	—
40. 10 „ „ . . .	—	—
41. 12 „ „ . . .	—	—
42. 15 „ „ . . .	—	—
43. 24 „ „ . . .	—	—
44. 30 „ „ . . .	—	—
45. 90 „ „ . . .	—	—

Navy (Seewesen).

46. 1 Cent hellblau . . .	—	25
47. 2 Cents „ . . .	—	—
48. 3 „ „ . . .	—	—
49. 6 „ „ . . .	—	—
50. 7 „ „ . . .	—	—

		Ungelb.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
51.	10 Cents hellblau . . .	—	—
52.	12 „ „ . . .	—	—
53.	15 „ „ . . .	—	—
54.	24 „ „ . . .	—	—
55.	30 „ „ . . .	—	—
56.	90 „ „ . . .	—	—

Treasury (Schatzamt).

57.	1 Cent braun . . .	—,25	—
58.	2 Cents „ . . .	—	—
59.	3 „ „ . . .	—	5
60.	6 „ „ . . .	—	10
61.	7 „ „ . . .	—	—
62.	10 „ „ . . .	—	—
63.	12 „ „ . . .	—	—
64.	15 „ „ . . .	—	—
65.	24 „ „ . . .	—	—
66.	30 „ „ . . .	—	—
67.	90 „ „ . . .	—	—

War (Krieg).

68.	1 Cent fleischrot . . .	—,25	—
69.	2 Cents „ . . .	—	—
70.	3 „ „ . . .	—	5
71.	6 „ „ . . .	—	5
72.	7 „ „ . . .	—	—
73.	10 „ „ . . .	—	—
74.	12 „ „ . . .	—	10
75.	15 „ „ . . .	—	10
76.	24 „ „ . . .	—	—
77.	30 „ „ . . .	—	15
78.	90 „ „ . . .	—	—

State (Präsident).

79.	1 Cent grün . . .	—,25	—
80.	2 Cents „ . . .	—	—
81.	3 „ „ . . .	—	—
82.	6 „ „ . . .	—	—
83.	7 „ „ . . .	—	—
84.	10 „ „ . . .	—	—
85.	12 „ „ . . .	—	—
86.	15 „ „ . . .	—	—
87.	24 „ „ . . .	—	—
88.	30 „ „ . . .	—	—
89.	90 „ „ . . .	—	—

M. von größerer Breite und Länge. *Bildnis von Seward im O förmigen Rahmen, oben „Department of State“, unten Wert in Buchstaben, darüber l. u. r. „U. S. A.“, gez.*

90.	2 Dollars schwarz und grün — —	—	—
91.	5 „ schwarz und grün — —	—	—
92.	10 „ schwarz und grün — —	—	—

		Ungelb.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
93.	20 Dollars schwarz und grün — —	—	—

Die amerikanische Oberpostbehörde verkaufte diese Dep. M. nur mit dem kleinen Aufdruck „specimen“.

Nachzahlungsmarken.

Juli 1879. Wertzahl im eirunden Rahmen, in dessen Mitte l. u. r. „U. S.“ oben „Postage Due“ (schuldiges Postgeld), unten Wert, gez. 12.

1.	1 Cent braunrot . . .	—,10	—
2.	2 Cents „ . . .	—,10	—
3.	3 „ „ . . .	—,10	—
4.	5 „ „ . . .	—,15	—
5.	10 „ „ . . .	—,15	—
6.	30 „ „ . . .	—,50	—
7.	50 „ „ . . .	—,70	—

Ausgabe für Baltimore⁶⁾.

1847. *Kleines liegendes Rechteck, darin ein Postreiter mit verhängtem Zügel, auf welchem Wimpel „One Cent“, Inschrift in schmalen Schildern oben und unten verteilt: „Government City Dispatch“.*

300.	1 Cent braunrot . . .	—	—
301.	1 „ schwarzgrau . . .	—	—

Konföderirte Staaten.

Südstaatlicher Sonderbund.

(März 1861 bis April 1865.)

1861. *Bildnis von Andrew Jackson u. l. im fast kreisförmigen Eirund, Inschrift: „C. S. A. Postage“, unten Wert.*

1.	2 Cents grün . . .	—	—
2.	2 „ gelbgrün . . .	—	—

1862. *Jefferson Davis im eirunden Rahmen mit Umschrift (sehr klein): „Confederate States of America“, oben groß „Postage“, unten „Five Cents“.*

3.	5 Cents blassblau . . .	—	—
4.	5 „ dunkelblau . . .	3,50	—
5.	5 „ gelbgrün . . .	—	2,50
6.	5 „ dunkelgrün . . .	—	2,50

1862. *Thomas Jefferson im Kreise u. r., Inschrift wie vorher.*

7.	10 Cents rot . . .	—	—
8.	10 „ rosenrot . . .	—	—
9.	10 „ blassblau . . .	—	2,50
10.	10 „ dunkelblau . . .	—	2,50

⁶⁾ Weiteres über die M. einzelner Bundesstaaten findet man Handbuch III. Teil.

Bildnis von Calhoun im Kreise, oben „Confederate States“, unten „One Cent“, farb. D. u. w. Glanzpapier.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
11. 1 Cent blassgelb . . .	2.50	
12. 1 „ gelbbraun . . .	2.50	

1862. *Jeff. Davis im Kreise, oben Namen, unten Wert, farb. D. u. w. Glanzpapier, in London gedruckt.*

13. 5 Cents blau	—	.50
----------------------------	---	-----

1863. *Dieselbe auf w. P. in Richmond gedruckt, schlecht ausgeführt.*

14. 5 Cents mattblau . . .	—	.65 — .50
----------------------------	---	-----------

A. Jackson im eirunden Rahmen, oben „Postage“, unten Wert und „C. S.“

15. 2 Cents braunrot . . .	—	.25
15a. 2 „ rot a. gerippt. Papier	—	—

Kopf von J. Davis u. v. im Eirund, oben „Postage“, unten „Ten Cents“, l. u. r. Namen gotisch.

16. Ten Cents blau	—	—
------------------------------	---	---

Dieselbe. Wert in Ziffern, Druck von Richmond.

17. 10 Cents blaugrün . . .	—	.60
18. 10 „ blau	—	.50

Dieselbe. Druck von Columbia.

19. 10 Cents blaugrün . . .	—	.60
20. 10 „ blau	—	.25

Dieselbe.

21. 10 Cents blau durchst.	—	—
22. 10 „ blau, gez. 11 ¹ / ₂	—	—

Washington im eirunden Rahmen mit Umschrift des Namens, unten in 3 Bändern: „Postage Twenty Cents“.

23. 20 Cents grün	—	.40
24. 20 „ gelbgrün	—	.20

Die Ortspostmarken der Städte folgen im Anhang.

Britische Besitzungen in Nordamerika. Neufundland.

1857. *Amitten eines Vierecks die Krone, umgeben von 4 Sternen mit den Blumen des englischen Wappens (Rose, Distel und Kleeblatt). Inschrift: unten Wert und darüber ganz klein „Postage“.*

l. v., oben verteilt: „St. John's Newfoundland“. Wertzahl in den Ecken.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
1. 1 Penny rötlichbraun . . .	—	.60
2. 1 „ braun	—	1.25
3. 5 Pence rötlichbraun . . .	—	4.50

Dreieck, in dessen Mitte Rose, Distel und Kleeblatt, gleiche Inschrift.

4. 3 Pence grün	—	.75
---------------------------	---	-----

1857. *Wappenblumen als Straufs im Kreise, mit Umschrift (Namen) im Halbkreise, unten Wert. Wertzahl in den Ecken. „Postage“ teils oben, teils unten.*

5. 2 Pence orangefarbt . . .	—	3.—
6. 4 „ „	—	—
7. 6 „ „	—	—
8. 6 ¹ / ₂ „ „	—	—
9. 8 „ „	—	4.50
10. 1 Shilling	—	—

1862. *Gleiches Muster*

11. 2 Pence weinrot (Kirschrot)	—	2.25
12. 4 „ „	—	1.25
13. 6 „ „	—	2.25
14. 6 ¹ / ₂ „ „	—	2.75
15. 8 „ „	—	3.50
16. 1 Shilling	—	4.—

1863. *Muster von M. 2 und 3.*

17. 1 Penny schokoladenbr.	—	—
18. 5 Pence „	—	1.50

Januar 1866 Verschiedene Bilder, gez. 12.

19. 2 Cents grün (Fisch im liegenden eirunden Rahmen)	—	.50 — .35
20. 5 Cents dunkelbraun. Robbe, Eisschollen. (liegendes Rechteck)	—	—
21. 10 Cents schwarz. Prinz v. Wales in Obersten-Uniform (hoch. Rechteck)	1.20	— .45
22. 12 Cents fleischrot. Königin im Kreise	1.50	
23. 13 Cents goldgelb. Segelschiff im liegenden Rechteck	1.60	
24. 24 Cents blau. Königin mit Krone l. Achteck	2.50	

Ende 1868. Brustbild eines jungen englischen Prinzen in schottischer Tracht.

im eirunden Rahmen, oben Wert, unten „Newfoundland“, darunter l. u. r. Wertzahl, gez. 12.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
25. 1 Cent veilchen	—	.60
26. 1 „ bräunlich 1871.	—	.60
27. 5 „ schwarz (Muster von M. 20)	2.25	

Juli 1870. Königin in bürgerlicher Hauskleidung n. r., Wertzahl in den oberen Ecken, gez. 12

28. 3 Cents ziegelrot	—	.80	—	.30
29. 6 „ dunkelrot	—	.90	—	.50
30. 3 „ blau 1873	—	.75	—	.25

Ende 1876. Muster von 27, in Linien durchstochen.

31. 5 Cents blau	—		—	.40
32. 1 Cent malven, 1877 Muster von 26	—	.60	—	.25

Britisch-Kolumbia und Vancouver.*)

I. Gemeinschaftliche Marken.

1861. Königin Viktoria mit Stirnreif n. l. im Rechteck. Inschrift, oben und unten verteilt: „British Columbia & Vancouver's Island“, l. „Postage“, r. „Two Pence Half Penny“.

1. 2½ Pence blassrosenrot	—	—
-------------------------------------	---	---

1861. Dieselbe gez. 14.

2. 2½ Pence blassrosenrot	4.50
3. 2½ „ bräunl.rosenrot	4.50

II. Vancouver.

Juli 1865. Dasselbe Bildnis im Kreise, oben „Vancouver's Island“, unten Wert, W. Krone und CC., ungez.

1. 5 Cents rosenrot	—	—
2. 10 „ blau	—	—

Juli 1865. Dieselben, gez 14. W. wie vorher

3. 5 Cents rosenrot	—	—
4. 10 „ blau	—	—

III. Britisch-Kolumbia.

Juni 1864 Eirunder Rahmen, darin großes V mit Krone und Blumen. Inschrift „British Columbia Postage“ (und Wert), gez. 14. W. Krone und CC.

*) Vancouver (auch Quadra), Insel an der Westküste des britischen Nordamerika, bildet einen Teil von Britisch-Kolumbia.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 3 Pence blau	—	.60
---------------------------	---	-----

Januar 1868. Muster der vorigen mit farbigen Aufdruck des Wertes, gez. 14 W. Krone und CC.

2. 2 Cents graubraun. Aufdruck schwarz	—	.60
3. 5 „ orange, Aufdr. schwarz	2.50	
4. 10 „ rosenrot, Aufdr. blau	—	—
5. 25 „ gelb, Aufdruck veilchen	3.50	
6. 50 „ veilchen, Aufdr. rot	—	—
7. 1 Dollar grün, Aufdr. grün	—	—

Kanada.

21 April 1851. Verschiedene Bilder, Biber, darüber Krone und V. R. im liegenden Eirund Inschrift „Canada Postage“ (und Wert). Wertzahl in den Ecken.

1. 3 Pence ziegelrot	—	—
--------------------------------	---	---

Hohes Rechteck, darin eirunder Rahmen mit Bildnis des Prinzen Albert, Gemäl der Königin Viktoria.

2. 6 Pence schwarzbraun	—	—
3. 6 „ veilchenbräunl.	—	—

Königin Viktoria mit Krone und Halsband; oben „Canada Postage“, unten „Twelve Pence“.

4. 12 Pence schwarz	—	—
-------------------------------	---	---

1. Januar 1855. James Cartier, Brustbild n. r. im eirunden Rahmen

5. 10 Pence (8 d stg.) blau	—	—
---------------------------------------	---	---

2. Juni 1857. Aehnlich der M. 4, Inschrift im Eirund „Canada Packet Postage, Six Pence Sterling“, Zahlen in den Ecken

6. 7½ Pence cy (6 d stg.) grün	—	—
--	---	---

9. Juli 1857. Eirunder Rahmen, darin Kopf der Königin n. l., ohne Eckzahlen.

7. ½ Penny rosenrot	—	—
-------------------------------	---	---

Dieselbe mit schwarzem Aufdruck.

[8. ½ P. rosenr. m. Aufdruck 8 d st.]	—	—
---------------------------------------	---	---

[9. $\frac{1}{2}$ P. rosenr. m. Aufdruck 1 d st.]
 8—9 halte ich für Schwindelmarken.

November 1858. Muster von 7, 1, 2, 3, gez. 12.

10.	$\frac{1}{2}$ Penny	rosenrot . . .	—	—
11.	3 Pence	rot . . .	—	—
12.	6 "	schwarzbraun . . .	—	—
13.	6 "	veilchenbräunl. . .	—	—

1. Juli 1859. Muster der vorigen, gez. 12

14.	1 Cent	rosenrot.		
		Königin	—	.50 —.20
15.	2 "	rosenrot desgleichen	—	.70
16.	5 "	rot (Biber) .		—10
17.	10 "	schw. Prinz Albert	—	—
18.	10 "	braun. desgl.		—40
19.	10 "	veilch. bräunlich. desgl.		—45
20.	12 $\frac{1}{2}$	grün. Königin		—30
21.	17 "	blau. Cartier		—75

1868. Kopf der Königin n. r. im Kreise, oben „Canada Postage“, unten Wert, Zahlen in den Ecken Gez. 12.

22.	$\frac{1}{2}$ Cent	schw. (in $\frac{1}{2}$ unten in der Mitte kleine M.) . . .	—	.15
23.	1 Cent	bräunlich rot	—	.50 —.20
24.	1 "	orange . . .	—	.50 —.20
25.	2 "	dunkelgrün . . .	—	.30
26.	2 "	gelbgrün . . .	—	.25
27.	3 "	rotbraun . . .	—	.10
28.	6 "	hellbraun . . .	—	.20
29.	12 $\frac{1}{2}$	blau . . .	—	.35
30.	15 "	flüder . . .	—	.40

1870/73. Gleiches Muster, verkleinerter Umfang, gez. 12.

31.	$\frac{1}{2}$ Cent	schw. a. bläul. . .	—	—
32.	1 "	orange . . .	—	.10
33.	1 "	gelb . . .	—	.5
34.	2 "	grün . . .	—	.5
35.	3 "	orangerot . . .	—	.50 —.30
36.	3 "	rotbraun . . .	—	.5
37.	6 "	braun . . .	—	.5
38.	10 "	blutrot 1875 . . .	—	.20

1. Oktober 1875. Ebenso, großer Umfang, gez. 12.

39.	5 Cents	graugrün . . .	—	.30
-----	---------	----------------	---	-----

Mai 1876. Dieselbe, klein, gez.

40.	5 Cents	graugrün . . .	—	.5
-----	---------	----------------	---	----

Für eingeschriebene Briefe.

15. November 1875. Liegendes Rechteck, doppelte Breite gewöhnl. M Inschrift oben klein „Canada“, darunter breit und groß „Registered“, ganz unten „Letter Stamp“; l. u. r. Wert in Buchstaben, Wertzahl l. u. r. oben, gez. 12.

			Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
41.	2 Cents	hochorange . . .	—	.25 —.5
42.	5 "	grün . . .	—	.50 —.20
43.	8 "	blau . . .	3.—	3.50

Neubraunschweig.

Provinz von Kanada.

1851. Vershobenes Viereck, darin die Krone umgeben von 4 Sternen mit den Wappenblumen. Inschrift „New-Brunswick Postage“ (und Wert) f. D., bläul. P.

1.	3 Pence	dunkelrot . . .	—	—
2.	3 "	blassrot . . .	—	—
3.	3 "	rot auf weiß . . .	—	—
4.	6 "	gelb . . .	—	—
5.	6 "	grüngelb . . .	—	—
6.	1 Shilling	veilchen . . .	—	—

1860 63. Verschiedene Bilder, Inschrift wie vorher, Wertzahlen in den 4 Ecken, gez 12

		Königin Viktoria im Kreise.		
7.	5 Cents	hellgrün . . .	—	.30
8.	5 "	dunkelgrün . . .		1.25
9.	10 "	rot . . .	—	.65 1.25
10.	2 "	orange 1863 . . .	—	.35

Junger englischer Prinz in schottischer Tracht.

11.	17 Cents	schwarz . . .	—	1.50
-----	----------	---------------	---	------

Eisenbahnzug, liegendes Rechteck

12.	1 Cent	schwarz. braun	—	.90
13.	1 "	veilchen . . .	—	.75

Großes Dampfschiff im Meere.

14.	12 $\frac{1}{2}$ Cents	dunkelblau . . .	—	.65
-----	------------------------	------------------	---	-----

1861. Nichtamtlich. Muster von 7, jedoch mit Brustbild des Postmeisters O'Connell.

15.	5 Cents	braun . . .	—	—
-----	---------	-------------	---	---

Diese M. ward angeblich 5 Tage lang für Postzwecke verwandt. Die nicht aufgebrauchten kaufte ein amerikanischer Händler. Wirklichen Sammelwert haben nur gebrauchte Stücke.

Neuschottland,

Provinz von Kanada.

1857. *Großes Viereck, darin ein kleineres, auf der Spitze stehendes, mit dem Bildnis der Königin Viktoria. Inschrift „Nova Scotia Postage“ (und Wert). f. D., bläul. P.*

Ungelb. Gebr. M. Pf. M. Pf.

1. 1 Penny rotbraun . . . — —

1857. *Verschiebenes Viereck, darin die Krone umgeben von 4 Sternen mit den Wappenblumen. Inschrift wie vorher, f. D., bläul. P.*

2. 3 Pence blau . . . — —
 3. 3 „ blau auf weiß — —
 4. 6 „ gelbgrün . . . — —
 5. 6 „ grün . . . — —
 6. 1 Shilling violett . . . — —

1860. *Kopf der Königin Viktoria n. l. im Kreise, oben „Nova Scotia“, unten Wert, gez. 12.*

7. 1 Cent schwarz . . . —,90
 8. 2 „ Hlieder 1863 . . —,90 —,40
 9. 2 „ bräunlich . . . —,30 —,40
 10. 5 „ blau . . . —,30 —,30

Königin mit Krone in eirunder Einfassung, gez. 12.

11. 8¹/₂ Cents grün . . . 3.—
 12. 10 „ rot . . . 1,25
 13. 12¹/₂ „ schwarz . . . 1,25

Die M. 7—13 bestehen auf w. und gelbl. P.

Prinz Eduardinsel,

Provinz von Kanada.

Dezember 1860. *Kopf der Königin Viktoria n. l. in verschiedener Rahmen. Inschrift: „Prince Edward Island Postage“, gez. 12*

1. 1 Penny dunkelgelb . . . — —
 2. 2 Pence roserot . . . — —
 3. 3 „ blau . . . — —
 4. 6 „ grün . . . — —
 5. 9 „ Hlieder . . . — —

Ebenso, nur ungez.

6. 2 Pence roserot . . . — —
 7. 3 „ blau . . . — —

Dieselben weit gez. 9¹/₂

8. 2 Pence roserot . . . — —
 9. 2 „ dunkelrot . . . — —
 10. 3 „ blau . . . — —
 11. 6 „ grün . . . — —

1867/69. *Desgl., gez. 11, 12.*

Ungelb. Gebr. M. Pf. M. Pf.

12. 1 Penny goldgelb . . . —,80
 13. 2 Pence roserot . . . —,25
 14. 2 „ karmin . . . —,25
 15. 3 „ blau . . . —,25
 16. 4 „ schwarz 1869 —,25
 17. 6 „ grünblau . . . —,45
 18. 9 „ malven . . . —,40

Juli 1870. Königin mit Krone im Kreise, Wertangabe unten in engl. und canad. Währung, gez. 12.

19. 4¹/₂ Pence rotbraun . . . —,25

Januar 1872. Muster von 1 bis 5. Königin n. l. in verschiedenen Rahmen, gez. 12.

20. 1 Cent gelb . . . —,15
 21. 1 „ orange . . . —,20
 22. 2 „ himmelblau . . —,20
 23. 3 „ roserot . . . —,25
 24. 4 „ gelbgrün . . . —,40
 25. 6 „ schwarz . . . —,25
 26. 12 „ violett . . . —,30

Britische Besitzungen in Westindien.

Antigua.

1862.

Bild der Königin Viktoria n. l. oben Name, unten Wert, gez. 14, 15 (Stern).

1. One (1) Penny dunkelrot 1.—
 2. Six (6) Pence grün . . . — —
 3. One (1) Penny ziegelrot (1868) —,75

1873.

Ebenso, gez. (Krone CC.)

4. 1 Penny dunkelrot . . —,40
 5. 1 „ ziegelrot . . . — —
 6. 6 „ dunkelgrün . . 2.— —,60
 7. 6 „ gelbgrün . . . — —

Bahama-Inseln.

K. Viktoria mit Krone, oben „Bahamas“, darunter im Halbkreis „Insular Postage“, unten Wert, gez. 12, 14.

10. Juni 1859.

1. One (1) Penny blassrot — —
 2. „ „ braunrot — —

16. Dezember 1861.

3. Four (4) Pence roserot — —

	Ungebr.	Gebr.		Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.
4. Six (6) Pence grauflieder	—	—	20. Ohne Wert grün. $\frac{1}{2}$ P.	—,60	—
6. „ (6) „ veilchen	—	—	21. „ blau. 1 P.	—	—
1862/63. Gez. 12 $\frac{1}{2}$ 14. Krone CC			22. „ rot. 4 P.	—	—
6. 1 Penny karmin . . .	—,50	—	23. 6 Pence ziegelrot . . .	—	—
7. 1 „ blassrot . . .	—,50	—	24. 1 Shilling schwarz . . .	—	1,20
8. 4 Pence rosenrot . . .	1,80	—	1873. W. kleiner Stern, gezähnt 14.		
9. 6 „ flieder . . .	—,50	—	25. 3 Pence kirschbraun . . .	2,—	2,—
10. 1 Shilling grün . . .	—,60	—	<i>Britannia im Kreise, Marke von sehr großem Umfang, gezähnt 15$\frac{1}{2}$. (Kleine Sterne)</i>		
1875. Ganz ebenso.			26. 5 Shillings dunkelrot . . .	—	—
11. 1 Penny ziegelrot . . .	—,60	—	1874. Mit Wertangabe, W. großer Stern		
12. 4 Pence dunkel- und weinrot	—,60	—	27. $\frac{1}{2}$ Penny grün . . .	—,25	—

Barbados.

Britannia mit Schild und Speer. in einem Viereck.

April 1852. F D. w. P. com Gummi blüulich, unten „Barbados“.

1. Ohne Wertangabe dunkelgrün ($\frac{1}{2}$ P.)	—	—
2. Desgl. blau (1 P.)	—	—
3. „ rot (4 P.)	—	—

Dieselben auf w. P.

4. Ohne Wert grün ($\frac{1}{2}$ P.)	2,25	—
5. „ blau (1 P.)	1,20	—
6. „ rot (4 P.)	—	—

Letztere besaß ich entwertet.

1859 *Oben Name, unten Wert.*

7. 6 Pence rot . . .	—	—
8. 1 Shilling schwarz grau	—	—

1861. *Ohne Wertangabe, gezähnt 14 bis 15 $\frac{1}{2}$.*

9. Ohne Wert grün. $\frac{1}{2}$ P.	—,50	—
10. „ dunkel- auch gelbgrün	—,80	—
11. „ blau. 1 P.	—,30	—
12. „ rot. 4 P.	1,25	—

1862 *Mit Wertangabe, gezähnt*

13. 6 Pence rot . . .	1,—	—
14. 1 Shilling schwarzgrau	1,20	—

1871. *Dieselben, W. kleiner Stern, gezähnt 14 $\frac{1}{2}$ und 15 $\frac{1}{2}$.*

15. Ohne Wert grün. $\frac{1}{2}$ P.	—	—
16. „ blau. 1 P.	—,25	—
17. „ rot. 4 P.	—	—
18. 6 Pence ziegelrot . . .	—,75	—
19. 1 Shilling grau . . .	1,10	—

1872. *Dieselben, W. großer Stern, gezähnt.*

20. Ohne Wert grün. $\frac{1}{2}$ P.	—,60	—
21. „ blau. 1 P.	—	—
22. „ rot. 4 P.	—	—
23. 6 Pence ziegelrot . . .	—	—
24. 1 Shilling schwarz . . .	—	1,20

1873. W. kleiner Stern, gezähnt 14.

25. 3 Pence kirschbraun . . .	2,—	2,—
-------------------------------	-----	-----

Britannia im Kreise, Marke von sehr großem Umfang, gezähnt 15 $\frac{1}{2}$. (Kleine Sterne)

26. 5 Shillings dunkelrot . . .	—	—
---------------------------------	---	---

1874. *Mit Wertangabe, W. großer Stern*

27. $\frac{1}{2}$ Penny grün . . .	—,25	—
28. 1 „ blau . . .	—,25	—

1875 W. Krone CC, gezähnt 14

29. $\frac{1}{2}$ Penny hellgrün . . .	—,10	—
30. 1 „ hellblau . . .	—,10	—
31. 4 Pence ziegelrot . . .	—,40	—
32. 6 „ orange . . .	—,50	—
33. 1 Shilling veilchen . . .	—,50	—

April 1878. W. Krone CC, gezähnt.

34. 3 Pence malven . . .	—	—
35. 3 „ flieder . . .	1,25	—

1878. M 26 zu 5 Shillings in der Mitte gezähnt und die Wertangabe 5 Shillings abgeschnitten, die M sodann in 2 Teile zerlegt und auf jeden Teil eine neue Wertangabe „1P“ (= 1 Penny) schwarz aufgedruckt. Die so hergestellte neue Marke ist an 3 Seiten gezähnt und unten ungezähnt.

36. 1P (1 Penny) schwarz auf dunkelrot	—	—
--	---	---

Dominika.

Juni 1874. *Königin n. l. im Kreise. Umschrift „Dominica Postage“. unten Wert, gez. 14 W. Krone CC.*

1. 1 Penny flieder . . .	—,20	—
2. 6 Pence grün . . .	—,50	—
3. 1 Shilling rosenrot . . .	—,60	—

Grenada.

Königin n. l. im O förmigen Rahmen, oben Namen, unten Wert, gezähnt 15

1860.

1. 1 Penny grün . . .	—,75	—
2. 6 Pence rosenrot . . .	—	—

Neuschottland.

Provinz von Kanada.

1857. *Großes Viereck, darin ein kleineres, auf der Spitze stehendes, mit dem Bildnis der Königin Viktoria. Inschrift „Nova Scotia Postage“ (und Wert), f. D., bläul. P.*

		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
1.	1 Penny rotbraun	—	—

1857. *Verschobenes Viereck, darin die Krone umgeben von 4 Sternen mit den Wappenblumen. Inschrift wie vorher, f. D., bläul. P.*

2.	3 Pence blau	—	—
3.	3 „ blau auf weiß	—	—
4.	6 „ gelbgrün	—	—
5.	6 „ grün	—	—
6.	1 Shilling veilchen	—	—

1860. *Kopf der Königin Viktoria n. l. im Kreise, oben „Nova Scotia“, unten Wert, gez. 12.*

7.	1 Cent schwarz	—	90
8.	2 „ flügel 1863	—	90 — 40
9.	2 „ bräunlich	—	90 — 40
10.	5 „ blau	—	30

Königin mit Krone in eiunder Einfassung, gez. 12.

11.	8 ¹ / ₂ Cents grün	3.—	
12.	10 „ rot		1:25
13.	12 ¹ / ₂ „ schwarz		1:25

Die M. 7—13 bestehen auf w. und gelbl. P.

Prinz Eduardinsel,

Provinz von Kanada.

Dezember 1860. *Kopf der Königin Viktoria n. l. in verschiedenen Rahmen. Inschrift: „Prince Edward Island Postage“, gez. 12*

1.	1 Penny dunkelgelb	—	—
2.	2 Pence rosenrot	—	—
3.	3 „ blau	—	—
4.	4 „ grün	—	—
5.	9 „ flügel	—	—

Ebenso, nur ungez.

6.	2 Pence rosenrot	—	—
7.	3 „ blau	—	—

Dieselben weit gez. 9¹/₂

8.	2 Pence rosenrot	—	—
9.	2 „ dunkelrot	—	—
10.	3 „ blau	—	—
11.	6 „ grün	—	—

1867 69. *Desgl., gez. 11, 12.*

		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
12.	1 Penny goldgelb	—	80
13.	2 Pence rosenrot	—	25
14.	2 „ karmin	—	25
15.	3 „ blau	—	25
16.	4 „ schwarz 1869	—	25
17.	6 „ grünblau	—	45
18.	9 „ malven	—	40

Juli 1870, Königin mit Krone im Kreise, Wertangabe unten in engl. und kanad. Währung, gez. 12.

19.	4 ¹ / ₂ Pence rotbraun	—	25
-----	--	---	----

Januar 1872, Muster von 1 bis 5, Königin n. l. in verschiedenen Rahmen, gez. 12.

20.	1 Cent gelb	—	15
21.	1 „ orange	—	20
22.	2 „ himmelblau	—	20
23.	3 „ rosenrot	—	25
24.	4 „ gelbgrün	—	40
25.	6 „ schwarz	—	25
26.	12 „ veilchen	—	30

Britische Besitzungen in Westindien

Antigua.

1862.

Bild der Königin Viktoria n. l. oben Name, unten Wert, gez. 14, 15 (Stern).

1.	One (1) Penny dunkelrot	1.—	
2.	Six (6) Pence grün	—	—
3.	One (1) Penny ziegelrot	—	—
		(1868)	—, 75

1873.

Ebenso, gez. (Krone CC)

4.	1 Penny dunkelrot	—	40
5.	1 „ ziegelrot	—	—
6.	6 „ dunkelgrün	2.—	60
7.	6 „ gelbgrün	—	—

Bahama-Inseln.

K. Viktoria mit Krone, oben „Bahamas“, darunter im Halbkreis „Interinsular Postage“, unten Wert, gez. 12, 13, 14.

10. Juni 1859.

1.	One (1) Penny blassrot	—	—
2.	„ „ braunrot	—	—

16. Dezember 1861.

3.	Four (4) Pence rosenrot	—	—
----	-----------------------------------	---	---

	Ungebr.	Gehr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
4. Six (6) Pence grauflieder	—	—	
6. „ (6) „ veilchen	—	—	
1862/63. Gez. 12 ¹ / ₂ 14. Krone CC			
6. 1 Penny karmin . . .	—	.50	
7. 1 „ blassrot . . .	—	.50	
8. 4 Pence rosenrot . . .	1.80		
9. 6 „ flieder . . .		— .50	
10. 1 Shilling grün . . .		— .60	
1875. Ganz ebenso.			
11. 1 Penny ziegelrot . . .	—	.60	
12. 4 Pence dunkel- und weinrot	—	.60	

Barbados.

Britannia mit Schild und Speer, in einem Viereck.

April 1852. F. D. w. P., vom Gummi Mäulich, unten „Barbados“.

1. Ohne Wertangab. dunkelgrün (1 ¹ / ₂ P.)	—	—
2. Desgl. blau (1 P.)	—	—
3. „ rot (1 P.)	—	—

Dieselben auf w. P.

4. Ohne Wert grün (1 ¹ / ₂ P.)	2.25	
5. „ blau (1 P.)	1.20	
6. „ rot (1 P.)	—	—

Letztere besaß ich entwertet.

1859 *Oben Name, unten Wert.*

7. 6 Pence rot	—	—
8. 1 Shilling schwarz grau	—	—

1861. *Ohne Wertangabe, gezähnt 14 bis 15¹/₂.*

9. Ohne Wert grün. 1 ¹ / ₂ P.	—	.50
10. „ dunkel- auch gelbgrün	—	.80
11. „ blau. 1 P.	—	.30
12. „ rot. 4 P.	—	1.25

1862 *Mit Wertangabe, gezähnt*

13. 6 Pence rot	1.—	
14. 1 Shilling schwarzgrau	1.20	

1871. *Dieselben, W. kleiner Stern, gezähnt 14¹/₂ und 15¹/₂.*

15. Ohne Wert grün. 1 ¹ / ₂ P.	—	—
16. „ blau. 1 P.	—	.25
17. „ rot. 4 P.	—	—
18. 6 Pence ziegelrot . . .	—	.75
19. 1 Shilling grau	1.10	

1872. *Dieselben, W. großer Stern, gezähnt.*

	Ungebr.	Gehr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
20. Ohne Wert grün. 1 ¹ / ₂ P.	—	.60	
21. „ blau. 1 P.	—	—	
22. „ rot. 4 P.	—	—	
23. 6 Pence ziegelrot . . .	—	—	
24. 1 Shilling schwarz . . .	—	1.20	

1873. *W. kleiner Stern, gezähnt 14.*

25. 3 Pence kirschbraun . . .	2.—	2.—
-------------------------------	-----	-----

Britannia im Kreise. Marke von sehr großem Umfang, gezähnt 15¹/₂. (Kleine Sterne)

26. 5 Shillings dunkelrot . . .	—	—
---------------------------------	---	---

1874. *Mit Wertangabe, W. großer Stern*

27. 1 ¹ / ₂ Penny grün	—	.25
28. 1 „ blau	—	.25

1875 *W. Krone CC., gezähnt 14*

29. 1 ¹ / ₂ Penny hellgrün	—	.10
30. 1 „ hellblau	—	.10
31. 4 Pence ziegelrot	—	.10
32. 6 „ orange	—	.50
33. 1 Shilling veilchen	—	.50

April 1878. *W. Krone CC., gezähnt.*

34. 3 Pence malven	—	—
35. 3 „ flieder	—	1.25

1878. *M 26 zu 5 Shillings in der Mitte gezähnt und die Wertangabe 5 Shillings abgeschnitten, die M sodann in 2 Teile zerlegt und auf jeden Teil eine neue Wertangabe „AD“ (= 1 Penny) schwarz aufgedruckt. Die so hergestellte neue Marke ist an 3 Seiten gezähnt und unten ungezähnt.*

36. 1 ¹ / ₂ (1 Penny) schwarz auf dunkelrot	—	—
---	---	---

Dominika.

Juni 1874. *Königin u. l. im Kreise, Umschrift „Dominica Postage“, unten Wert, gez. 14 W. Krone CC.*

1. 1 Penny flieder	—	.20
2. 6 Pence grün	—	.50
3. 1 Shilling rosenrot	—	.60

Grenada.

Königin u. l. im O förmigen Rahmen, oben Namen, unten Wert, gezähnt 15

1860.

1. 1 Penny grün	—	.75
2. 6 Pence rosenrot	—	—

1864. *Ebenso*, gez. 14, 15. *W. Stern*.

	Ungedr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
3. 1 Penny grün . . .	—,60	—,40
4. 6 „ blaugrün . . .	—	—,40
5. 1 „ gelbgrün . . .	—	—,40
6. 6 Pence orange . . .	—	—,65
7. 6 „ karmin . . .	—	—

1875. *Ebenso*, gez., *W. großer Stern*.

8. 1 Penny grün . . .	—,50
9. 6 Pence orange . . .	—

1875. *Königin im Kreise*, unten „Grenada“, wägerechter blauer Aufdruck, „Postage One Shilling“, gez 14

10. 1 Shilling violett . . .	—,60
------------------------------	------

Britisch-Honduras.

K *Viktoria mit Krone n. 1 innerhalb eines Kniebandes*, mit Umschrift von Namen und Wert, gez. 14.

Jan. 1866.

1. 1 Penny hellblau . . .	—	—
2. 6 Pence rosenrot . . .	—	—
3. 1 Shilling grün . . .	—	—

1872-74. *Gezähnt* 13, 14. *Wassers. Krone CC*.

4. 1 Penny hellblau . . .	—,35
5. 3 Pence braun . . .	—,80
6. 6 „ rosenrot . . .	—
7. 1 Shilling grün . . .	—,80

Juli 1875 *Ebenso* (Krone CC)

8. 4 Pence malven . . .	1,30
-------------------------	------

Jamaika.

1858-60. *Königin mit Lorberkranz n. 1 in verschiedenen Einfassungen*, oben „Jamaica Postage“, unten Wert, gez 14. *W. Ananas*

1. One (1) Penny blau . . .	—,40
2. Two (2) Pence rosenrot . . .	—
3. Three (3) Pence grün . . .	—
4. Four (4) Pence rot . . .	2,—
5. Six (6) „ flieder . . .	—,75
6. One (1) Shilling braun . . .	1,—

1871-72. *Dieselben*, *W. Krone CC*.

7. Half (1/2) Penny dunkel- (blut-) rot . . .	—	—
8. 1 Penny blau . . .	—,20	
9. 2 Pence rosenrot . . .	—,10	

Ungedr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

10. 3 Pence grün . . .	—,25
11. 4 „ rot . . .	—,30
12. 6 „ flieder . . .	—,35
13. 1 Shilling braun . . .	—,50

Aug. 1875. *Ebenso*.

14. 2 Shillings rotbraun . . .	—	—
15. 5 „ flieder . . .	—	—

Jungfern-Inseln.

1. Jan. 1867 *Jungfrau mit einer Lampe*, „Virgin Islands“ oben, Wert unten, gez 12, 15.

1. 1 Penny grün . . .	—,50
2. 6 Pence rosenrot . . .	1,75

Jungfrau mit Heiligenschein.

3. 4 Pence rotbraun . . .	1,20
4. 1 Shilling rot u. schwarz . . .	—
5. 1 „ rot. rot. Rand . . .	3,50

1878 *W. Krone CC*.

6. 1 Penny grün . . . —,80
M. 4 hat weißen Rand: inwendig ist sie von einer schmalen roten Linie eingefasst. M. 5 hat breiten roten Außenrand.

Montserrat.

September 1876. *Die gegenwärtigen Marken Antiquas mit schwarzem Aufdruck „MONTSERRAT“ oben und Strich durch Antiqua*, gez. 14. *Wassers. Krone CC*

1. 1 Penny dunkelrot . . .	—,40
2. 6 Pence gelbgrün . . .	1,80

Nevis.

1861. 3 *Frauen an einer Quelle*, *verschied. Einfassungen*, oben „NEVIS“, unten die Wertangabe, gez 13, 12 *Verschiedenheiten*

Bläuliches Papier.

1. One (1) Penny küschrot . . .	—	—
2. Four (4) Pence „ . . .	—	—
3. Six (6) „ grau . . .	—	—
4. One (1) Shilling grün . . .	—	—

Weißgraues Papier.

5. 1 Penny rot . . .	2,20
6. 4 Pence rosenrot . . .	3,50
7. 6 „ grau . . .	2,50
8. 1 Shilling grün . . .	—

1867. *Weißes P. enge Zähmung* 15.

	Ungebr. M. Pf.	Gelb. M. Pf.
9. 1 Penny dunkelrot . . .	—	.80
10. 1 „ ziegelrot . . .	—	.50
11. 4 Pence orange . . .	—	1.25
12. 6 „ gelbflich-grau (1879)	—	1.80
13. 1 Shilling blaugrün . . .	—	2.50
14. 1 „ gelbgrün (1879)	—	3.50

Weißes geripptes P.

15. 1 Shilling dunkelgrün . . .	—	—
---------------------------------	---	---

Ende 1879. Zähmung 12.

16. 1 Penny ziegelrot . . .	—	.60
-----------------------------	---	-----

Ungezähnt.

17. 1 Penny rot . . .	—	—
-----------------------	---	---

Sankt-Christof.

1. April 1870. *Königin im Kreise mit Umschrift, unten Wert, gez. 13. 14. W. Krone CC*

1. 1 Penny dunkelrot . . .	—	.40	—	.10
2. 6 Pence grün . . .	—	—	—	.15

Sankt-Luzia.

1859 *Königin n. l. im O-förmigen Bande, oben Namen, unten „Postage“.* gez. 15¹/₂ W. Stern

1. Rotbraun (1 P.) . . .	—	—
2. Dunkelblau (4 P.) . . .	—	—
3. Dunkelgrün (6 P.) . . .	—	—

1863 *Ebenso, gezähnt* 13. Wasserz. Krone CC.

4. Dunkelrot (1 P.) . . .	—	—
5. Schieferblau (4 P.) . . .	—	—
6. Smaragdgrün (6 P.) . . .	—	—

Jan. 1865. *Ebenso, gez. 13. 14. W. Krone CC*

7. Schwarzgrau (1 P.) . . .	—	.60		
8. Zeisiggelb (4 P.) . . .	—	1.50	—	.65
9. Veilchen (6 P.) . . .	—	—	—	.75
10. Orange (1 Shilling) . . .	—	—	—	1.20

Sankt-Vinzenz.

1861. *Königin n. l. oben „St. Vincent“, unten Wert, verschied. Zähmungen:* 11¹/₂—15¹/₂.

1. 1 Penny karmün . . .	—	1.25	—	.60
2. 6 Pence grün . . .	—	—	—	1.25

1866. *Ebenso, gez.*

	Ungebr. M. Pf.	Gelb. M. Pf.
3. 4 Pence blau . . .	—	—
4. 1 Shilling schiefergrau . . .	—	—

1869 *Ebenso, gez. 11¹/₂*

5. 1 Shillingsschmutzzigblau . . .	—	—
6. 1 „ braunrot . . .	—	—
7. 1 Penny rot . . .	—	1.20
8. 4 Pence gelb . . .	—	1.80
9. 6 „ gelbgrün . . .	—	—

1871. *Gez. 14¹/₂ 15¹/₂ (W. Stern.)*

10. 1 Penny schwarz . . .	—	.65	—	.40
11. 6 Pence grün . . .	—	—	—	.90
12. 1 Shilling dunkelrot . . .	—	—	—	—

Ende 1876. Gez. 15. (Stern)

13. 6 Pence gelbgrün . . .	—	—
14. 1 Shilling ziegelrot . . .	—	—

1878 *Gez. 11¹/₂ (Stern.)*

15. 4 Pence dunkelblau . . .	—	—
------------------------------	---	---

Tabago (Englisch: Tobago).

1. Juli 1879. *Königin Viktoria n. l. im Kreise, Umschrift „Tobago“, unten Wert in Worten, gez. 13. W. Krone und CC*

1. 1 Penny rosenrot . . .	—	.60
2. 3 Pence blau . . .	—	—
3. 6 „ orange . . .	—	—
4. 1 Shilling grün . . .	—	—

Trinidad.

1851. *Sitzende Britannia, unten „TRINIDAD“, keine Wertangabe, f. D., bläul. P*

1. Ziegelrot (1 Penny) . . .	—	—
2. Braunrot (1 Penny) . . .	—	—
3. Rötlichveilchen (4 Pence) . . .	—	—
4. Blau (6 Pence) . . .	—	—
5. Schwarzlich (1 Shilling) . . .	—	—

1854. *Dieselben auf w. P.*

6. Ziegelrot . . .	—	—
7. Karmün . . .	—	—
8. Dunkelveilchen . . .	—	—
9. Blau . . .	—	—
10. Schwarz . . .	—	—

1856. *Dieselben, Steindruck.*

11. Dunkelblau . . .	—	—
12. Blassblau . . .	—	—

1858 *Ähnlich, ganz schlecht ausgeführt, Zeichnung kaum erkennbar.*

13. Ziegelrot . . .	—	—
---------------------	---	---

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
14. Blassrot	—	—
15. Blassblau	—	—
16. Grau	—	—

1859. *Britannia, oben „TRINIDAD“, unten Wertangabe.*

17. 4 Pence flieder	—	—
18. 6 „ gelbgrün	—	—
19. 1 Shilling schwarzblau	—	—

Jan 1863. *Dieselben gez. 12—15 $\frac{1}{2}$.*

20. 4 Pence flieder	—	—
21. 4 „ veilchen	—	—
22. 6 „ grün	—	—
23. 1 Shilling schwarzblau	—	—
24. 1 „ schiefergrau	—	—

1863/64. *Zeichnung von 1851, ohne Wertangabe, gez.*

25. Karmin	1.50	
26. Ziegelrot	1.50	
27. Rotbraun	2.—	

1866. *Ebenso, gez. 13. (W. Krone CC)*

28. Rotbraun	—	.50
29. Karmin	—	.30

1866. *Ebenso mit Wertangabe, gez.*

13. (Krone CC)		
30. 4 Pence flieder	—	—
31. 4 „ veilchen	—	1.—
32. 6 „ grün	—	.50
33. 1 Shilling malven	—	1.—
34. 1 „ veilchen	—	.65

1869 *Königin n. l. im Kreise, gez.*

13. *W. Krone CC, M. von sehr großem Umfang.*

35. 5 Shillings weinrot (dunkelrot) — —

1872. *Zeichnung 1851 und 59, gez 13, (W. Krone CC)*

36. Ziegelrot (1 P.)	—	.30
37. 4 Pence perlgrau	—	.40
38. 1 Shilling gelb	—	.50

Ende 1879. *Unten „TRINIDAD“, Wert schwarz aufgedruckt, gez. 14. W. wie vorher.*

39. Half Penny schwarz auf flieder —.50

Nachzahlungsmarken.

Die gewöhnlichen Marken mit schrägem Aufdruck „TOO LATE“ (zu spät).

1869. *Aufdruck schwarz.*

1. Rot (1 P.) — —

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
2. 4 Pence malven	—	—
3. 6 „ grün	—	—
4. 1 Shilling veilchen	—	—
5. 5 „ dunkelrot	—	—

1869. *Dieselben, Aufdruck rot.*

6. 4 Pence malven	—	—
7. 6 „ grün	—	—
8. 1 Shilling veilchen	—	—
9. 5. „ dunkelrot	—	—

1872 *Dieselben, Aufdruck schwarz.*

10. Rot (1 P.)	—	—
11. 4 Pence grau	—	—
12. 6 „ gelbgrün	—	—
13. 1 Shilling gelb	—	—

Aufdruck rot.

14. Rot (1 P.)	—	—
15. 4 Pence grau	—	—
16. 6 „ gelbgrün	—	—
17. 1 Shilling gelb	—	—

Turk-Inseln.

Mai 1867. *Königin n. links, oben „TURKS ISLANDS“, unten Wert, gezähnt 11 $\frac{1}{2}$*

1. 1 Penny rot	—	.50
2. 6 Pence grau	—	—
3. 1 Shilling blaugrau	—	—

Okt. 1873. *Dieselben gez. 15. W. Stern.*

4. 1 Penny rot	—	.80
5. 6 Pence schwarzgrau, grünlichgrau	—	—
6. 1 Shilling dunkelgrau-blau	—	—

1879 *Ebenso, gez. W. Stern.*

7. 1 Penny ziegelrot	—	—
8. 1 Shilling veilchen	—	—

Bermuda-Inseln

im Atlantischen Ozean.

Juli 1865. *Königin Viktoria n. l. im Kreise, oben BERMUDA, unten Wert, gez 14 W. Krone und CC.*

1. 1 Penny rosenrot	—	.20
2. 2 Pence blau 1866	—	.20
3. 2 „ himmelblau	—	.90
4. 3 „ gelb 1873	—	.80
5. 6 „ flieder	—	.50
6. 6 „ malven	—	.50
7. 1 Shilling grün	—	.75

1873. *M. 7 mit schwarzem schrägem*

Aufdruck „THREE PENCE“ in 2 Verschiedenheiten

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
8. 3 Pence grün (erste Art)	—	—	
9. 3 „ „ (zweite „)	—	—	

Mai 1875. M. 3. 4 und 7 mit wagemrechttem schwarzem 2 zeiligen Aufdruck „One Penny“.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
10. 1 Penny auf 2 P. blau	—	—
11. 1 „ „ 3 „ gelb	—	1.80
12. 1 „ „ 1 Sh. grün	—	1.50

1875 (?) Die M. 1 zu 1 Penny rosenrot mit dem schwarzen, schräg von l unten nach r. oben gehenden Aufdruck „THREE PENCE“ in italienischer Zierschrift; gez.

13. Three (3) Pence schwarz auf 1 Penny rosenrot — —

M. 2 zu 2 Pence blau in derselben Weise schwarz überdruckt, gez.

14. Three (3) Pence schwarz auf 2 Pence blau — —

Ein höherer Wert aufgedruckt auf einen niedrigen ist immer eine bedenkliche Sache, sowol für die betreffende Postverwaltung wie auch für den Liebhaber (Sammler): ich habe mich daher nur ungern zur Aufnahme dieser beiden Marken entschlossen und folge darin nur dem von bester Seite gegebenen Beispiel.

Britisch-Guiana (Südamerika).

1850. *Handstempel: Kreis mit Inschrift „BRITISCH-GUIANA“ in der Mitte Wertangabe und handschriftlicher Namenszug des Postmeisters „E. J. E. D.“, schw. D., f. P. Denkbar einfachste Ausführung*).*

1. 4 Cents hellgelb	—	—
2. 8 „ grün	—	—
3. 12 „ blau	—	—

Diese M. sind nur wenige Monate im Umlauf gewesen, daher überaus selten.

1850. *Hohes Rechteck, in dessen Mitte ein Segelschiff im Meere, von 7 eckiger Einfassung umgeben, l. u. r.*

* 1850. I. Ausg. Als neue Entdeckung wird der gläubigen Sammlerwelt jetzt aufgetischt: 1 M. zu 2 Cents rosenrot im Muster der Marken 1-3. Ferner: 1860. M. 17 zu 12 Cents perlgrau mit rotem gross-m Aufdruck „5d.“, was bekanntlich 5 Pence bedeutet. Da jedoch in Br.-Guiana stets nach Cents gerechnet ward, so wird dieser Aufdruck wol nur — englischer Humbug sein: ebenso wie M. 66 mit rotem Aufdruck 1 D.

verteilt Namen, oben Wert, unten Wahlspruch „Damus patimusque ricissim“, schw. D., f. P., 2 Verschiedenheiten.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
4. 1 Cent dunkelrot	—	—
5. 4 Cents korallenblau	—	—

1852 (oder 1856 ?). *Großes liegendes Rechteck, in der Mitte ein Segelschiff, über und unter welchem verteilt der Wahlspruch in richtiger Schreibart: „Damus patimusque ricissim“: l. im Rahmen „POSTAGE“, r. Wert, oben und unten verteilt Namen, schw. D., f. P.*

6. 4 Cents dunkelrot	—	—
7. 4 „ dunkelblau	—	—

1853 *Rechteck, darin Segelschiff, von O förmigem Rahmen mit Wahlspruch umgeben, oben „POSTAGE“, unten Wert, l. und r. Namen, in den Ecken verteilt „1853“.*

8. 1 Cent graubraun	—	—
9. 1 „ ziegelrot	—	—
10. 4 Cents blassblau	—	—
11. 4 „ dunkelblau	—	—
12. 4 „ blassblau mit eingerahmten Ziffern	—	—

Mai 1860 *Muster der vorigen, Schiff u. r. im eirunden Rahmen, „1860“ in den Ecken verteilt, f. D., dickes w. P., gezählt 12 I. Verschiedenheit: Wert in einiger Entfernung vom Werte Cents.*

13. 1 Cent rosenrot	—	—
14. 2 Cents orange	—	—
15. 4 „ blau	—	—
16. 8 „ rosenrot	—	—
17. 12 „ perlgrau	—	—
18. 24 „ grün	—	—
19. 1 „ braunrot	1/2	—
20. 1 „ dunkelbr.	1/2	—
	auf schwächerem P.	—

Zeitweilige Marken, angeblich Zeitung- oder Aushilfsmarken.

Oktober 1862. *Rechteck, darin Doppelrahmen, in der Mitte Namenszug des Postmeisters (G. M.), oben „Guiana“, l. „British“, r. „Postage“, schw. D., f. P., schlechte Ausführung, in Linien durchst. Perlenartige Einfassung, je 8 Verschiedenheiten*

21. 1 Cent rosenrot	—	—
22. 2 Cents gelb	—	—

Herzförmige Einfassung (auch schräg

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
14. Blassrot	—	—
15. Blassblau	—	—
16. Grau	—	—

1859. *Britannia, oben „TRINIDAD“, unten Wertangabe.*

17. 4 Pence flieder	—	—
18. 6 „ gelbgrün	—	—
19. 1 Shilling schwarzblau	—	—

Jan 1863. *Dieselben gez. 12—15 1/2.*

20. 4 Pence flieder	—	—
21. 4 „ veilchen	—	—
22. 6 „ grün	—	—
23. 1 Shilling schwarzblau	—	—
24. 1 „ schiefergrau	—	—

1863/64. *Zeichnung von 1851, ohne Wertangabe, gez.*

25. Karmin	1.50	
26. Ziegelrot	1.50	
27. Rotbraun	2.—	

1866. *Ebenso, gez. 13. (W. Krone CC.)*

28. Rotbraun	—	.50
29. Karmin	—	.30

1866. *Ebenso mit Wertangabe, gez.*

13. (Krone CC.)		
30. 4 Pence flieder	—	—
31. 4 „ veilchen	—	1.—
32. 6 „ grün	—	—
33. 1 Shilling malven	—	1.—
34. 1 „ veilchen	—	—

1869 *Königin n. l. im Kreise, gez.*

13. *W. Krone CC., M. von sehr grossem Umfang.*

35. 5 Shillings weinrot (dunkelrot)	—	—
---	---	---

1872. *Zeichnung 1851 und 59, gez 13, (W. Krone CC)*

36. Ziegelrot (1 P.)	—	.30
37. 4 Pence perlgrau	—	.40
38. 1 Shilling gelb	—	.50

Ende 1879. *Unten „TRINIDAD“, Wert schwarz aufgedruckt, gez. 14. W. wie vorher.*

39. Half Penny schwarz auf flieder	—	.50
--	---	-----

Nachzahlungsmarken.

Die gewöhnlichen Marken mit schrägem Aufdruck „TOO LATE“ (zu spät).

1869. *Aufdruck schwarz.*

1. Rot (1 P.)	—	—
-------------------------	---	---

	Ungebr.	Gehr.
	M. Pf.	M. Pf.
2. 4 Pence malven	—	—
3. 6 „ grün	—	—
4. 1 Shilling veilchen	—	—
5. 5 „ dunkelrot	—	—

1869. *Dieselben, Aufdruck rot.*

6. 4 Pence malven	—	—
7. 6 „ grün	—	—
8. 1 Shilling veilchen	—	—
9. 5 „ dunkelrot	—	—

1872 *Dieselben, Aufdruck schwarz.*

10. Rot (1 P.)	—	—
11. 4 Pence grau	—	—
12. 6 „ gelbgrün	—	—
13. 1 Shilling gelb	—	—

Aufdruck rot.

14. Rot (1 P.)	—	—
15. 4 Pence grau	—	—
16. 6 „ gelbgrün	—	—
17. 1 Shilling gelb	—	—

Turk-Inseln.

Mai 1867. *Königin n. links, oben „TURKS ISLANDS“, unten Wert, gezählt 11 1/2*

1. 1 Penny rot	—	.50
2. 6 Pence grau	—	—
3. 1 Shilling blaugrau	—	—

Okt. 1873. *Dieselben gez. 15. W. Stern.*

4. 1 Penny rot	—	.80
5. 6 Pence schwarzgrau, grünlichgrau	—	—
6. 1 Shilling dunkelgrau-blau	—	—

1879 *Ebenso, gez. W. Stern.*

7. 1 Penny ziegelrot	—	—
8. 1 Shilling veilchen	—	—

Bermuda-Inseln

im Atlantischen Ozean.

Juli 1865. *Königin Viktoria n. l. im Kreise, oben BERMUDA, unten Wert, gez 14. W. Krone und CC.*

1. 1 Penny rosenrot	—	.20
2. 2 Pence blau 1866	—	.20
3. 2 „ himmelblau	—	.90
4. 3 „ gelb 1873	—	.80
5. 6 „ flieder	—	.50
6. 6 „ malven	—	.50
7. 1 Shilling grün	—	.75

1873. *M. 7 mit schwarzem schrägem*

Aufdruck „THREE PENCE“ in 2 Verschiedenheiten

verteilt Namen, oben Wert, unten Wahlspruch „Damus patimusque vicissim“, schw. D., f. P., 2 Verschiedenheiten.

	Üngebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
8. 3 Pence grün (erste Art)	—	—
9. 3 „ „ (zweite „)	—	—

	Üngebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
4. 1 Cent dunkelrot . . .	—	—
5. 4 Cents kornblumenblau	—	—

Mai 1875. M. 3. 4 und 7 mit wagemrechttem schwarzem 2 zeiligen Aufdruck „One Penny“.

10. 1 Penny auf 2 P. blau	—	—
11. 1 „ „ 3 „ gelb	—	1.80
12. 1 „ „ 1 Sh. grün	—	1.50

1875 (?) Die M. 1 zu 1 Penny rosenrot mit dem schwarzen, schräg von l unten nach r. oben gehenden Aufdruck „THREE PENCE“ in italienischer Zierschrift; gez.

13. Three (3) Pence schwarz auf 1 Penny rosenrot — —

M. 2 zu 2 Pence blau in derselben Weise schwarz überdruckt, gez.

14. Three (3) Pence schwarz auf 2 Pence blau — —

Ein höherer Wert aufgedruckt auf einen niedrigen ist immer eine bedenkliche Sache, sowol für die betreffende Postverwaltung wie auch für den Liebhaber (Sammler): ich habe mich daher nur ungern zur Aufnahme dieser beiden Marken entschlossen und folge darin nur dem von bester Seite gegebenen Beispiel.

British-Guiana (Südamerika).

1850. Handstempel: Kreis mit Inschrift „BRITISCH-GUIANA“ in der Mitte Wertangabe und handschriftlicher Namenszug des Postmeister „E. J. E. D.“, schw D., f. P Denkbar einfachste Ausführung*).

1852 (oder 1856 ?). Großes liegendes Rechteck, in der Mitte ein Segelschiff, über und unter welchem verteilt der Wahlspruch in richtiger Schreibart: „Damus patimusque vicissim“; l. im Rahmen „POSTAGE“, r. Wert, oben und unten verteilt Namen, schw. D., f. P.

6. 4 Cents dunkelrot . . .	—	—
7. 4 „ dunkelblau . . .	—	—

1853 Rechteck, darin Segelschiff, von O förmigem Rahmen mit Wahlspruch umgeben, oben „POSTAGE“, unten Wert, l. und r. Namen, in den Ecken verteilt „1853“.

8. 1 Cent graubraun . . .	—	—
9. 1 „ ziegelrot . . .	—	—
10. 4 Cents blauschwarz . . .	—	—
11. 4 „ dunkelblau . . .	—	—
12. 4 „ blauschwarz mit eingerahmten Ziffern	—	—

Mai 1860 Muster der vorigen, Schiff n. r. im eirunden Rahmen, „1860“ in den Ecken verteilt, f. D., dickes w. P, gezähnt 12 l. Verschiedenheit: Wert in einiger Entfernung vom Werte Cents.

13. 1 Cent rosenrot . . .	—	—
14. 2 Cents orange . . .	—	—
15. 4 „ blau . . .	—	—
16. 8 „ rosenrot . . .	—	—
17. 12 „ perlgrau . . .	—	—
18. 24 „ grün . . .	—	—
19. 1 „ braunrot . . .	—	—
20. 1 „ dunkelbr. } 1862	—	—

auf schwächerem P. — —

1. 4 Cents hellgelb . . .	—	—
2. 8 „ grün . . .	—	—
3. 12 „ blau . . .	—	—

Diese M. sind nur wenige Monate im Umlauf gewesen, daher überaus selten.

1850. Hohes Rechteck, in dessen Mitte ein Segelschiff im Meere, von 7 eckiger Einfassung umgeben, l. u. r.

*) 1850. I. Ausg. Als neue Entdeckung wird der gläubigen Sammlerwelt jetzt aufgetischt: 1 M. zu 2 Cents rosenrot im Muster der Marken 1—3. Ferner: 1860. M. 17 zu 12 Cents perlgrau mit rotem gross-m Aufdruck „5d“, was bekanntlich 5 Pence bedeutet. Da jedoch in Br.-Guiana stets nach Cents gerechnet ward, so wird dieser Aufdruck wol nur — englischer Humberg sein: ebenso wie M. 66 mit rotem Aufdruck 1 D.

Zeitweilige Marken, angeblich Zeitung- oder Aushilfsmarken.

Oktober 1862. Rechteck, darin Doppelrahmen, in der Mitte Namenszug des Postmeisters (G. M.), oben „Guiana“, l. „British“, r. „Postage“, schw. D., f. P, schlechte Ausführung, in Linien durchst. Perlenartige Einfassung, je 8 Verschiedenheiten . . .

21. 1 Cent rosenrot . . .	—	—
22. 2 Cents gelb . . .	—	—

Herzförmige Einfassung (auch schräg

stehenden, aneinander gereihten Baumblütern ähnlich), 12 Verschiedenheiten.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
23. 1 Cent rosenrot	—	—
24. 2 Cents gelb	—	—

Kleeblattförmige Einfassung (auch Reihen von zusammensitzenden Johannisbeeren ähnlich). 4 Verschiedenheiten.

25. 1 Cent rosenrot	—	—
26. 2 Cents gelb	—	—

Einfassung aus Einsatzrosen bestehend (jede 1 Kreuz enthaltend.) 8 Verschiedenheiten

27. 4 Cents dunkelblau	—	—
----------------------------------	---	---

Lyralförm. Einfassung, 10 Verschieden

28. 4 Cents dunkelblau	—	—
----------------------------------	---	---

Kleeblattartige Einfassung, 6 Verschieden.

29. 4 Cents dunkelblau	—	—
----------------------------------	---	---

1862, 63. Muster von 1860, gez. 12, 12¹/₂, 13, (Wertzahl entfernt von CENTS stehend.)

30. 1 Cent schwarz*)	1.—	
31. 2 Cents orange	1.—	
32. 2 " gelb	1.25	
33. 4 " blau	2.—	
34. 4 " grünblau	1.50	
35. 8 " rosenrot	4.—	
36. 12 " flieder		1.80
37. 12 " veilchen	—	—
38. 24 " grün	—	—
39. 24 " gelbgrün	—	—

Ebenso, gez 13. II. Verschiedenheit, Wert dicht am Worte Cent (Cents).

40. 1 Cent schwarz	—	.65
41. 2 Cents orange	—	—
42. 8 " dunkelrot	—	—
43. 12 " perlgrau		1.50

August 1863. Größerer Umfang an Höhe und Breite, Segelschiff im Kreise mit Wahlspruch als Umschrift, oben „B GUIANA“, „1863“ in den Ecken verteilt, gez. 12, 12¹/₂ und 13

44. VI Cents blau	3.50	
45. XXIV " hellgrün		1.80
46. XLVIII " rosenrot		3.—
47. XLVIII " rot		3.—

M. 46 besteht auch auf gelblichem P.

*) Die Werte 1, 2, 8, 12 Cents bestehen auch auf gelblichem Papier.

1868. Muster von 1860. II. Verschiedenheit, gez. 10.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
48. 1 Cent schwarz	—	.40
49. 2 Cents orange	—	.45
50. 2 " gelb	—	.45
51. 4 " blau (I. Abart)	1.50	
52. 8 " rosenrot	2.—	
53. 12 " grauflieder (I. Abart)	—	—
54. 12 " flieder (II. Abart)	—	—
55. 12 " perlgrau (II. Abart)		1.75

1869. Gleich den M. von 1863, gez. 10, römische Wertzahlen.

56. 6 Cents himmelblau	2.50	
57. 24 " gelbgrün		1.50
58. 48 " ziegelrot	—	—

Ende 1875. Gleich M. 1860, 63, gez. 15.

59. 1 Cent schwarz	—	.30
60. 2 Cents orange	—	.75
61. 4 " blau	—	—
62. 6 " himmelblau	—	—
63. 8 " karmin	—	—
64. 12 " grau auch flied.	—	—
65. 24 " grün	—	—

1. Juli 1876. Verkleinerter Umfang, Schiff im l. u. r. abgeplatteter Färbend, oben „Postage“, l. u. r. „British Guiana“, unten Wert, gez. 14. W. Krone u. CC.

66. 1 Cent blaugrau	—	.10
67. 2 Cents orange	—	.15
68. 4 " himmelblau	—	.30
69. 6 " braun	1.—	
70. 8 " karmin	—	.30
71. 12 " flieder	—	.40
72. 24 " grün	—	.80
73. 48 " rotbraun	—	—
74. 96 " olivenbraun	—	—

Dieselben Werte mit Wasserzeichen Krone C. A. sind billiger.

Dienstmarken.

Juni 1875. M 48—50, 52 und 57 mit schwarzem Aufdruck „Official“, gez. 10.

1. 1 Cent schwarz, Aufdruck rot	—	.80
2. 2 Cents orange	—	.80
3. 8 " roseurrot	—	—
4. 12 " flieder	—	—
5. 24 " grün	—	—

1876. M. 65 - 67 mit schwarzem Auf-

druck „Official“, gez. 14. W. Krone und CC.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
6. 1 Cent graublau . . .	—	—
7. 2 Cents orange . . .	—	—,65
8. 4 „ himmelblau . . .	—	1,—
9. 8 „ karmin*) . . .	—	—

1878/79. Vorübergehend gebrauchte Marken

150. 1 Cent braun (dieker wagerechter Strich a. M. 68) . . .	—	—
151. 1 Cent braun (senkrechter Strich a. M. 68) . . .	—	—
152. 1 Cent schwarz (auf Dienstmarke 1) . . .	—	—
153. 1 Cent blau (a. M. 56) . . .	—	—
154. 1 Cent grau (a. Dienstmarke 6) . . .	—	—
155. 2 Cents orange (auf Dienstmarke 7) . . .	—	—
156. 1 Cent blan (a. Dienstmarke 8) . . .	—	—
157. 2 Cents rosenrot (auf Dienstmarke 3) . . .	—	—

Verschiedenen Berichten zufolge soll es von diesen unglücklichen Marken mit dicken Pinselstrichen anstatt einer Wertangabe noch einige Arten geben. Ich ziehe es jedoch vor, deren Verzeichnis hiermit abzuschließen.

Die M. 153, 156 und 157 haben je 1 senkrechten, 152, 154 und 155 je 1 wagerechten Pinselstrich.

Im südlichen Atlantischen Ozean:

Falkland-Inseln.

1878. Rechteck, darin cirunder Rahmen mit Bildnis der Königin Victoria u. r., oben „FALKLAND-ISLANDS“, unten Wert, gez. 13.

1. 1 Penny rotbraun . . .	—,50
2. 6 Pence grün . . .	1,75
3. 1 Shilling gelbbraun . . .	—
4. 4 Pence graubraun (1879) . . .	1,50

Dänisch-Westindien.

(Sankt Thomas und Nebeninseln.)

1. November 1855. Muster der dänischen M 1853 57. Krone, Zepter und Schwert im Kranz. Alle haben W. Krone.

*) Auch die Werte 12, 24, 48 Cts. sollen als Dienstmarken bestanden haben.

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

1. 3 Cents dunkelrot a. gelb . . .	1,80
2. 3 „ rot auf gelb . . .	1,50

1867 Dieselben a. weißem Papier.

3. 3 Cents karmin . . .	—,40
-------------------------	------

Oktober 1871. Dieselbe durchst.

4. 3 Cents karmin . . .	—
-------------------------	---

Mai 1872. Desgl., gez. 12¹/₂.

5. 3 Cents karmin . . .	—,30
6. 4 „ blau . . .	—,75

März 1874. Muster der dänischen M 1870/79. Inschrift „Dansk-Vestindiske Oer“ (Dänisch-Westindische Inseln), unten Wert, gez 13¹/₂ W. Krone

7. 1 Cent grün und flieder . . .	—,15
8. 3 Cents blau u. karmin . . .	—,10
9. 4 „ braun u. blau . . .	—,35
10. 7 „ flieder u. gelb . . .	—,60
11. 14 „ flieder u. grün . . .	—

1877. Ebenso

12. 5 Cents grau u. gelb-grün . . .	—,20
13. 10 „ braun und blau . . .	—,15
14. 12 „ grün u. flieder . . .	—,40
15. 50 „ veilchen 1879 . . .	—

Niederländ. Besitzungen.

Kurassao.

Westindische Insel.

1. Juni 1874. Kopf des Königs Wilhelm III. von Nederland im Kreise u. l. Inschrift oben „Curacao“, unten Wert, gez. 14.

1. 2 ¹ / ₂ Cent grün . . .	—,15
2. 3 „ rufsbraun . . .	—,25
3. 5 „ karmin . . .	—,30
4. 10 „ blau . . .	—,60
5. 25 „ braunorange . . .	—,25
6. 50 „ veilchen . . .	—,65

1879. Größerer Umfang und zweifarbig, gez.

7. 2 Gulden 50 Ct., Rahmen braun, Bildnis veilchen . . .	—
--	---

Surinam,

Niederländisch-Guana, Südamerika.

1873. Muster der vorigen. Inschrift „Swiname“, gez. 14.

1. 2 ¹ / ₂ Cent rosenrot . . .	—
--	---

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
2. 2 ¹ / ₂ Cent rot . . .	—	.20
3. 3 „ grün . . .	—	.20
4. 5 „ veilchen . . .	—	.40
5. 10 „ graubraun . . .	—	.30
6. 25 „ blau . . .	—	.30
7. 50 „ braunorange . . .	—	.60

1879. Zweifarbig, gez.

8. 2 Gulden 50 Ct. Rahmen grün. Bildnis orangebr.	—	—
--	---	---

Spanisch-Westindien.

(Kuba, Portoriko und Nebeninseln.)

Muster der spanischen M. der betr. Jahrgänge.

1. Januar 1855. Kopf der Königin Isabella II n. r im Kreise, oben „Correos“, unten Wert, farb. D., bläud. P, W. Schlingen.

1. 1 ¹ / ₂ Real Plata blaugrün . . .	—	.35
2. 1 „ grün . . .	—	1.—
3. 1 „ flaschengrün . . .	—	.80
4. 2 Reales dunkelrot . . .	—	.45
5. 2 „ orangerot . . .	—	1.25

1856 Ebenso, w. P, W. gekreuzte Linien

6. 1 ¹ / ₂ Real Plata gelbgrün . . .	—	.25
7. 1 ¹ / ₂ „ blaugrün . . .	—	1.20
8. 1 ¹ / ₂ „ dunkelgrün . . .	—	1.20
9. 1 „ grün . . .	—	1.25
10. 1 „ olivengrün . . .	—	—
11. 2 Reales orangerot . . .	—	.30

1857. Glattes w. P., ohne W.

12. 1 ¹ / ₂ Real Pl. blau*) . . .	—	.10
13. 1 ¹ / ₂ „ mattblau . . .	—	.15
14. 1 ¹ / ₂ „ himmelblau . . .	—	.40
15. 1 „ olivengrün . . .	—	—
16. 1 „ gelbgrün . . .	—	.20
17. 1 „ grün . . .	—	.15
18. 2 Reales rosenrot . . .	—	.20
19. 2 „ orangerot . . .	—	—

1862. M. 5 mit W. Schlingen mit schwarzem Aufdruck Y¹/₄ (y = und).

20. 2 y 1 ¹ / ₄ Reales Pl. rot 1. Art . . .	—	—
21. Desgl. rot. II. Art . . .	—	—
22. „ „ III. „ . . .	—	—
23. „ „ IV. „ . . .	—	—

*) Von der Ausgabe 1857 sind die Werte 1¹/₂ und 1 Real wiederholt in Steindruck nachgemacht und zur Beförderung von Briefen verwendet worden. Hier hat man also den Beweis, dass nicht jede Marke, welche sich abgestempelt auf Brief befindet, echt sein muss.

1862. M. 11 (W. gekreuzte Linien) mit demselben schwarzen Aufdruck.

Ungebr. Gehr.
M. Pf. M. Pf.

24. 2 y 1¹/₄ Reales orangerot . . .

M. 18 ohne W. mit gleichem schwarzen Aufdruck.

25—27. 2 y 1¹/₄ Reales rosenr.
3 Abarten . . .

Ende 1862. Kopf der Königin n. l. im Kreise, oben „Correos“, unten Wert.

28. 1¹/₄ Real Pl. F. schwarz
auf weiß . . .

Januar 1864. Kopf der Königin n l im abgeplatteten Eirund, Sterne in den Ecken, oben „Correos“ unten Wert, f. D, f. P.

29. 1 ¹ / ₄ Real Pl. F. schwarz auf gelblich . . .	—	—
30. 1 ¹ / ₂ „ Pl. F. blassgrün auf blassrot . . .	—	.20
31. 1 ¹ / ₂ „ Pl. F. dunkel- grün a. rosenrot . . .	—	.30
32. 1 „ Pl. F. blau auf blassrot . . .	—	.30
33. 2 Reales ziegelrot auf blassrot . . .	—	1.50

1866. M. 29 mit schwarzem Aufdruck „66“.

34. 1¹/₄ Real Pl. F. schwarz
auf gelblich . . .

Muster der vorigen, unten Jahreszahl 1866, f. D, w. P.

35. 5 Cmos flieder (Cent) . . .	—	—
36. 10 „ blau . . .	—	.30
37. 20 „ grün . . .	—	.60
38. 40 „ rosenrot . . .	—	—

Januar 1867. Gleiches Muster, Jahreszahl 1867 unten, ungez.

39. 10 Cmos. blau . . .	—	—
40. 20 „ grün . . .	—	—

Ebenso, unten 1867, gez. 14

41. 5 Cmos. flieder . . .	—	.40
42. 10 „ blau . . .	—	.25
43. 20 „ grün . . .	—	.60
44. 40 „ rosenrot . . .	—	.50

Januar 1868. Kopf der Königin mit offener Halbkronen n l. im Kreise, oben „Ultramar“, unten Wert und „1868“, Buchstaben in den Ecken, gez 14

45. 5 Cent flieder . . .	—	.45
46. 10 „ blau . . .	—	.90

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
47. 20 Cent grün	—	.90 —.40
48. 40 „ rosenrot	—	— .50

1869. *Dieselben, unten 1869, gez 14*

49. 5 Cent rosenrot	—	.50
50. 10 „ gelbbraun	—	— .25
51. 20 „ orange	—	— .40
52. 40 „ veilchen	—	— .70 1.20

Januar 1870. Grofser Kopf der Hispania im eirunden Rahmen, oben „Correos“, unten Wert und „1870“, gez 14.

53. 5 Cs. blau	—	1.50
54. 10 „ grün	—	— .20
55. 20 „ gelbbraun	—	— .50
56. 40 „ rosenrot	—	4.50

Januar 1871. Sitzende Hispania mit Zweig und Wappenschild, oben „Ultramar 1871“, unten Wert, gez. 14.

57. 12 C. de Peseta grau- flieder 1.20 —.40		
58. 25 „ himmel- blau —.10		
59. 50 „ grün —.25		
60. 1 Peseta gelbbraun . 1.50		

Dieselben ungezähnt halte ich für Probedrucke.

Januar 1873 König Amadeus im Kreise, oben „Ultramar Año 1873“, unten Wert, gez. 14.

61. 12 ¹ / ₂ C. de Peseta grün . 1.20		
62. 25 „ flieder —.15		
63. 50 „ braun —.40		
64. 1 Peseta rötlichbr. — —		

Januar 1874 Muster von 1871, oben „1874“, gez. 14

65. 12 ¹ / ₂ C. d. Peseta rufs- braun —.75		
66. 25 „ himmel- blau —.10		
67. 50 „ flieder —.25		
68. 50 „ veilchen —.35		
69. 1 Peseta karmin — —		

Januar 1875. Wappen mit Mauerkrone, oben „Ultramar 1875“, unten Wert, gez 14.

70. 12 ¹ / ₂ Cents. Peseta veil- chen 1.20		
71. 25 „ himmel- blau —.10		
72. 50 „ grün —.20		
73. 1 Peseta rötlichbr. — —		

Januar 1876 Kopf des Königs Al-

fons XII n. r. im eirunden Rahmen, oben „Ultramar 1876“, unten Wert, gez 14

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
74. 12 ¹ / ₂ Cs. Peseta grün	—	.40
75. 25 „ flieder	—	— .10
76. 25 „ veilchen — —		
77. 50 „ himmel- blau —.20		

78. 1 Peseta schwarz . 2.50

Die M. von 1868/69 kamen 1869/70 mit dem Aufdruck „Habilitado por la Nacion“ in Portoriko zur Verwendung. Folgende Marken erhielten einen schleifenartigen schwarzen Federzug als Aufdruck und kamen so ebenfalls in Portoriko zur Verwendung: M. 62—64, 66, 71—73, 75 und 77. Seit Anfang 1877 hat Kuba sowol wie Portoriko eigene Marken erhalten.

Kuba, spanisch-westindische Insel.

1. Jan 1877. König Alfons XII. von Spanien n r. im eirunden Rahmen, oben „CUBA 1877“, unten Wert, gezähnt 14.

1. 12 ¹ / ₂ Cs. Peseta blau- grau —.65 —.40		
2. 25 „ grün —.10		
3. 50 „ schw. —.20		
4. 1 Peseta rufsbraun 2.50		
5. 10 Cs. Peseta grün (Ende 1877.) 1.20		

Jan. 1878 Oben „CUBA 1878“, gezähnt 14.

6. 5 Cs. Peseta blau . —.75		
7. 10 „ schw. —.75		
8. 12 ¹ / ₂ „ rufsbr. 1.—		
9. 25 „ grün . —.10		
10. 25 „ gelb- grün —.25		
11. 50 „ grün . —.20		
12. 1 Peseta karmin — —		

1879. Oben „CUBA 1879“, gez. 14.

13. 5 Cs. Peseta schw.- grau —.75		
14. 10 „ braun- orange 1.20		
15. 12 ¹ / ₂ „ rosenr. —.75		
16. 25 „ blau . —.10		
17. 50 „ flieder —.20		
18. 1 Peseta rufsbraun . — —		

Die verschiedenen ungez. Kuba sind Probedrucke.

Portoriko,

spanisch-westindische Insel.

1. Jan. 1877. *König Alfons XII. n r im eirunden Rahmen, oben „PTO-RICO 1877“, unten Wert, gez. 14.*

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
1. 5 Cs. Peseta braun . . .	—	.50
2. 10 „ karmün . . .	—	.65
3. 15 „ blaugrün . . .	—	.35
4. 25 „ blau . . .	—	.10
5. 50 „ graubr. . .	—	.30

1. Jan. 1878. *Gleiches Muster, oben 1878, gez. 14.*

6. 5 Cs. Peseta graubr. . .	2.50	3.—
7. 10 „ braun . . .	—	—
8. 25 „ grün . . .	—	.25
9. 50 „ rufsgrau . . .	—	.30
10. 1 Peseta graubraun . . .	2.25	—

1. Januar 1879. *Gleiches Muster, gez. 14.*

11. 5 Cs. Peseta purpurn . . .	—	.50
12. 10 „ schwarzbraun . . .	—	.50
13. 15 „ schwärzl. . .	—	.65
14. 25 „ blau . . .	—	.10
15. 50 „ dunkelgrün . . .	—	.35
16. 1 Peseta perlgrau . . .	2.25	—

Ungezähmte Portoriko sind Probedrucke.

Unabhängige Staaten**Mittelamerikas.****Mexiko.**

(Vereinigte Staaten von Mexiko.)

Bundesfreistaat.

15 Juli 1856. *Brustbild des Pfarrers Don Miguel Hidalgo Castilla im O förm Rahmen. Inschrift oben „CORREOS MEXICO“, unten die Wertangabe. Schwarzer Aufdruck. (Namen der betr. Staaten)*

1. 1/2 Real blau . . .	1.25	—
2. 1 „ gelb . . .	—	.75
3. 2 Reales grün . . .	1.25	—
4. 2 „ gelbgrün . . .	1.25	—
5. 2 „ blaugrün . . .	1.50	—
6. 4 „ rot . . .	—	—
7. 8 „ veilchen . . .	—	—

Jan. 1861 *Gleiches Bildnis, schw. D, f P*

8. 1/2 Real hellbraun . . .	—	—
-----------------------------	---	---

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
9. 1 Real grün . . .	—	.50
10. 2 Reales mattflieder . . .	—	.60
11. 4 „ gelb . . .	—	—
12. 8 „ rotbraun . . .	—	—
13. 1 Real malven (Fehl- druck?) . . .	—	—
14. 4 Reales rot auf gelb 1862 . . .	—	4.—
15. 8 „ grün a. fahl- braun . . .	—	—

Marke 13 ist wahrscheinlich nur auf chemischem Wege erzeugt.

Regierung des Juarez.

Marken zum Gebrauch in Monterey bestimmt, feiner Staldstich.

1864 *Voriges Bildnis, gez. 12.*

16. 1 Real rot . . .	1.—	—
17. 2 Reales blau . . .	2.—	—
18. 4 „ braun . . .	1.—	—
19. 1 Peso schwarz . . .	1.50	—

Allen Anschein nach wurden diese M. nie zu Postzwecken verwandt. Gebraucht sind sie nicht anzutreffen.

Zwischenregierung während der französischen Besetzung von Mexiko.

Mai 1864 *Gekrönter Adler, eine Schlange verzehrend, oben „CORREOS MEXICO“, unten Wert*

20. 3 Centavos rotbraun . . .	—	—
21. 3 „ braun . . .	—	—
22. 1/2 Real braun . . .	—	—
23. 1/2 „ flieder . . .	—	—
24. 1/2 „ rötlichflieder . . .	1.50	—
25. 1 „ himmelblau . . .	—	.80
26. 1 „ blaugrün . . .	—	.65
27. 2 Reales orange . . .	—	.60
28. 2 „ gelb . . .	—	.35
29. 4 „ grün . . .	—	—
30. 4 „ gelbgrün . . .	—	1.25
31. 8 „ rot . . .	—	1.50

Kaiserreich.

September 1866 *Kopf des Kaisers Maximilian n. l. im O förmigen Rahr.en. Inschrift „Imperio Mexicano“ — „Correos“. Steindruck*

32. 7 Cent. dunkelflieder . . .	—	—
33. 7 „ rötlichflieder . . .	—	—
34. 7 „ grau . . .	—	—
35. 13 „ blau . . .	—	5.—
36. 25 „ blassgelb . . .	—	3.—

	Ungehr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
37. 25 Cent. orange . . .		3.—
38. 50 „ grün . . .		3.—

Ende 1866. Dieselben in Stahlstich.

39. 7 Cent flieder . . .	—	—
40. 7 „ veilchen . . .	1.—	—
41. 13 „ blau . . .	—60	—
42. 25 „ orange . . .	—50	1.75
43. 50 „ grün . . .	—75	1.50

Freistaat.

1. Juli 1867. *Bildnis des Don Mig. Hidalgo Castilla, farb. D. auf dünnem blauem Papier. Schwarzer Aufdruck in gotischen Buchstaben.*

Wz. R. P. S. im Bogen.

44. 1/2 Real grünblau . . .	—	—
45. 1/2 „ grüingrau . . .	—	—
46. 1 „ blau . . .	—	—
47. 2 Reales dunkelgrün . . .	—	—
48. 4 „ blasserosenrot . . .	—	—

Juli 1867. *Gleiches Muster, schw. D., f. P., Aufdruck in gotischen Buchstaben.*

49. 1/2 Real schwarz a. gelb . . .	—	—
50. 1 „ gelbgrün . . .	—	—
51. 2 Reales rotgrau . . .	—	—
52. 4 „ rot auf gelb . . .	—	—
53. 4 „ schwarz auf gelb ohne Aufdruck . . .	—	—
54. 4 Reales rot auf weifs . . .	—	—
55. 8 „ fahlbraun . . .	—	—
56. 8 „ grün a. fahlbraun . . .	—	—

August 1868. *Dasselbe Bildnis im Kreise, oben „MEXICO“. unten Wert, f. D., f. P., durchst*

57. 6 Cent. schw. a. gelbbraun . . .	1.50	—
58. 12 „ schw. a. grün . . .	1.50	—
59. 25 „ blau a. blasserot . . .	—	1.25
60. 50 „ schw. a. gelb . . .	—	1.25
61. 100 „ „ rotbraun . . .	—	2.50
62. 100 „ braun a. rotbraun . . .	—	—

Dieselben ungez.

63. 6 Cent. schw. a. gelbbraun . . .	—90	—
64. 12 „ schw. a. grün . . .	—40	—
65. 25 „ blau a. blasserot . . .	—30	—
66. 50 „ schw. a. gelb . . .	—	1.25
67. 100 „ „ rotbraun . . .	—	2.50

	Ungehr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
68. 100 Cent. braun a. rotbraun . . .	—	—

1872. *Dasselbe Bildnis im Eirund u. l. „Correos Mexico“ oben und unten verteilt, l. u. r. Wert, Rückseite ordensbandartig blau gewässert. W. im Markbogen „Papel Sellado“.*

69. 6 Cent. grün . . .	1.50	—75
70. 12 „ hellblau . . .	—	—35
71. 25 „ rot . . .	—	—30
72. 50 „ blassgelb . . .	—	2.—
73. 100 „ flieder . . .	—	—

1872. *Dieselben, durchst*

74. 6 Cent. grün . . .	—	—
75. 12 „ hellblau . . .	—	—
76. 25 „ rot . . .	—	1.50
77. 50 „ gelb . . .	—	—
78. 100 „ flieder . . .	—	—

Diese M. kommen auch ungewässert mit weißer Rückseite vor.

1874. *Dieselben, gez. 13. W. wie vorher. Blauer Rücken.*

79. 6 Cent. grün . . .	—	—
80. 12 „ hellblau . . .	—	—
81. 25 „ rot . . .	—	—
82. 50 „ gelb . . .	—	—
83. 100 „ flieder . . .	—	—

5. Mai 1874. *Dasselbe Bildnis in verschiedenen Einfassungen, schwarzer Aufdruck des betr. Staats, gerade oder im Bogen, gez 12, Stahlstich der Banknote-Co. Newyork. Glattes, auch ger. P.*

84. 5 Centavos braun . . .	—15	—
85. 10 „ schwarz . . .	—25	—
86. 25 „ blau . . .	—5	—
87. 50 „ grün . . .	—25	—
88. 100 „ karmün . . .	—75	—

Januar 1878. *Marke 85 in anderer Farbe, gez.*

89. 10 Centavos orange . . .	—30	—
------------------------------	-----	---

1879. *Präsident P. Diaz im O förm. Rahmen, oben l. Correos, r. Mexico, in den Ecken Wertzahlen, unten Wert „un centavo“ u. s w., gez 12.*

90. 1 Centavo braun . . .	—15	—
91. 2 Centavos veilchen . . .	—25	—
92. 5 „ orange . . .	—25	—
93. 10 „ blau . . .	—25	—
94. 25 „ rosenrot . . .	—	—
95. 50 „ flaschengrün . . .	—	—

		Ungebr.	Gehr.
		M. Pf.	M. Pf.
96.	85 Centavos veilchen .	—	—
97.	100 „ schwarz .	—	—

Nachzahlungsmarken.

1. Juli 1875 Hohes Rechteck, darin O förm. Rahmen mit „Correos“ oben, „Porte de mar“ unten, in der Mitte Wert, in den Ecken Verzierungen. (Doppelte Markengröße)

1.	2 Centavos schwarzgrau	—	.50
2.	5 „ „	1.—	
3.	10 „ „	—	.60
4.	12 „ „	1.—	
5.	20 „ „	1.—	
6.	25 „ „	2.—	
7.	35 „ „	3.—	
8.	50 „ „	2.—	
9.	60 „ „	2.50	
10.	75 „ „	2.50	
11.	85 „ „	2.50	
12.	100 „ „	4.—	

Von diesen M. gibt es 2 Verschiedenheiten: mit kleinen Ziffern und kleinen Buchstaben, 8 Strich hoch, und mit größeren Ziffern und 10 Strich hohen Buchstaben: auch ist das Papier teils gelblich, teils bläulich weiß.

Januar 1879. Aehnliche Zeichnung, Größe gewöhnlicher M., Inschrift oben „Correos de Mexico“, unten „Porte de mar“.

13.	2 Centavos braun .	—	.50
14.	5 „ gelb . .	—	.50
15.	10 „ rot . .	—	.75
16.	25 „ blau . .	1.—	
17.	50 „ grün . .	1.50	
18.	100 „ veilchen .	2.—	

Dominikanischer Freistaat.

(Spanisch: Santo Domingo, auf Haiti.)

1862. Liegendes Viereck, darin Wappen, r. „Correos“, l. Wertangabe in kleinen, schräg stehenden Buchstaben, schw. D., f. P

1.	1/2 Real rosenrot . . .	—	—
2.	1 „ grün	—	—

1865 Viereck, ähnliches Muster, Wertangabe in größeren Buchstaben, s. D. auf geripptem farb. P

3.	1/2 Real blassgrün . . .	—	—
4.	1 „ strohgelb	—	—
5.	1 „ blassbraun	—	—

Juni 1866. Hochstehendes schmales Rechteck, oben „CORREOS“, unten Wert, in der Mitte Wappen zwischen Zweigen, darüber Wimpel mit dem Wahlspruch „Dios, Patria, Libertad“, s. D., f. P.

		Ungebr.	Gehr.
		M. Pf.	M. Pf.
6.	1/2 Real strohgelb, geripptes P.	—	—
7.	Un (1) Real grün . . .	—	—
8.	Un Real grün, P. mit gekreuzten Linien	—	—
9.	Un Real grün. ger. P.	—	—
10.	UN „ grün. ger. P.	—	—

1867. Ebenso, s. D., glattes f. P.

11.	1/2 Real dunkelrot . . .	3.—	
12.	Un „ dunkelblau . . .	4.—	2.—
13.	Un „ blassblau	—	—

Dieselbe mit „Unreal“ in einem Wort.

14.	Un Real blau	—	—
-----	------------------------	---	---

Dieselbe ohne jede Inschrift.

15.	Ohne Wert, blau	—	—
-----	---------------------------	---	---

1867. Ebenso, sehr dünnes Papier.

16.	1/2 Real rosenrot	3.—	
17.	Un „ fliederblau	—	—

Januar 1868. Ebenso, schwaches P.

18.	1/2 Real fliederblau . . .	3.—	
19.	UN „ rosenrot	3.—	

Ebenso, auf sehr dünnem Papier.

20.	1/2 Real graublau	—	—
-----	-----------------------------	---	---

1869. Ebenso, dünnes P.

21.	1/2 Real grünlichgrau . . .	—	—
22.	UN „ rot	—	—

1870. Dünnes P.

23.	1/2 Real gelb	—	—
24.	1/2 „ blassgrün	—	—

Glattes P.

25.	1/2 Real gelb	—	—
26.	UN „ grün	—	1.75

1871. Dünnes P

27.	1/2 Real lachsfarben . . .	—	—
28.	UN „ „	—	—

F D, f P., schwarzer Aufdruck.

29.	1/2 Real blau a. rosenr.	2.50	
-----	--------------------------	------	--

Dieselbe, blauer Aufdruck

30.	1/2 Real blau a. rosenr.	—	—
-----	--------------------------	---	---

1873 74. S. D., f. P.

31.	1/2 Real gelb	2.50	1.80
-----	-------------------------	------	------

	Ungedr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
32. UN Real veilchen . . .	4.	—

Ende 1879 Neue Zeichnung. Hohes Rechteck, in der Mitte das Wappen, oben und unten von wimpelartigen Bändern eingefasst. Inschrift oben, groß „CORREOS“, darunter ganz klein „Republica Dominicana“, im unteren Bande „Dios, Patria, Libertad“, ganz unten Wert. Ziffer (l u. r vom Wappen) im Kreise, gez. 13 $\frac{1}{2}$. Jeder Wert ist besonders gezeichnet.

33. $\frac{1}{2}$ Real schwarzblau . . .	—	.50
34. 1 „ karmin . . .	—	.50
35. $\frac{1}{2}$ „ schwarzblau a. bläulich . . .	—	.50
36. 1 „ karmin a. lachs-farben . . .	—	.50

Guatemala, Freistaat.

Jan 1871 Strahlende Sonne, darunter Wappen im eirunden Rahmen. Inschrift „Correos de Guatemala“, unten Wert, gez. 13 $\frac{1}{2}$.

1. 1 Centavo gelbbraun . . .	—	.80
2. 5 Cts. braun . . .	—	.25
3. 10 „ blau . . .	—	.35
4. 20 „ karmin . . .	—	.25

Ende 1872. Aehnliche Ausführung, in der Mitte ein Schild, gez. 12.

5. 4 Reales flieder . . .	3.—	
6. 1 Peso gelb . . .	3.50	

April 1875. Bekrönter Frauenkopf in verschiedenen Einfassungen n. l. Inschrift wie vorher, gez. 12.

7. $\frac{1}{4}$ Real schwarz . . .	—	.15
8. $\frac{1}{2}$ „ grün/au . . .	—	.15
9. 1 „ blau . . .	—	.25
10. 2 Reales rot . . .	—	.15

Januar 1878 M. von großem Umfang. Indianerin in O förmiger Einfassung, gez. 13 $\frac{1}{2}$. Pariser Druck.

11. $\frac{1}{2}$ Real grün . . .	—	.15	—	.30
12. 2 Reales karmin . . .	—	.20		
13. 4 „ veilchen . . .	—	.20	1.—	
14. 1 Peso goldgelb . . .	—	.50	2.—	

Honduras, Freistaat.

1. Jan. 1866. Rechteck, darin ein Eirund mit Inschriften und Wappen, Wertzahlen in den 4 Ecken. Schw. D, farb. P.

	Ungedr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
1. 2 Reales blaugrün . . .	—	.50	1.25
2. 2' „ rosenrot . . .	—	.50	1.25

Ende 1877. Dieselben mit neuer Wertangabe in verschiedenen Farben überdruckt.

I. Aufdruck in länglicher Einfassung.		
3. Medio real rot a. 2R. grün . . .	—	—
4. Unrealschw. „ 2 „ grün . . .	—	—
5. Dos reales „ „ 2 „ rose . . .	—	—
6. Dos „ „ „ 2 „ grün . . .	—	—
7. Dos „ blau „ „ 2 „ grün . . .	—	—

A barten.

Mit umgekehrtem Aufdruck

8. Unrealschw. a. 2R. grün . . .	—	—
----------------------------------	---	---

Mit doppeltem Aufdruck.

9. Unrealschw. a. 2R. grün . . .	—	—
10. Dos reales „ „ 2 „ grün . . .	—	—

II. Aufdruck in italienischen Buchstaben.

11. Medio real schwarz auf 2 R. grün . . .	—	—
12. Medio real blau auf 2 R. grün . . .	—	—
13. Mediorealrot a. 2R. grün . . .	6.—	5.—
14. Medio real schwarz auf 2 R. rose . . .	—	—
15. Un real schwarz auf 2 Reales grün . . .	—	—
16. Un real rot auf 2R. grün . . .	—	—
17. Dos reales blau a. 2R. rose . . .	—	—
18. Dos reales veilchen auf 2 R. rose . . .	—	—

Mit doppeltem Aufdruck

19. Dos reales blau auf 2 R. rose . . .	—	—
---	---	---

III. Mit Aufdruck in graden Buchstaben.

20. Un real schwarz auf 2 R. grün . . .	6.—	4.—
21. Un real schwarz auf 2 R. rose . . .	—	—
22. Un real blau auf 2R. rose . . .	6.—	5.—
23. „Por un“ schwarz auf 2 R. grün . . .	—	—
24. „Por un real“ schwarz auf 2 R. grün . . .	—	—

April 1878 . Rechteck, darin ein eirunder Rahmen mit dem Bildnis des Generals Morazan n. l. und der Umschrift „REPUBLICA DE HONDURAS“. Unten befindet sich die Wert-

ang. Die oberen Ecken tragen Wertzahlen.
F. D., w. P., gez. 12.

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
25. 1 Centavo veilehen . . .	—15	—10
26. 2 Centavos braun . . .	—25	—15
27. 1/2 Real schwarz . . .	—70	—20
28. 1 „ grünblau . . .	1.25	—25
29. 2 Reales blau . . .	2.50	—50
30. 4 „ ziegelrot . . .		2.—
31. 1 Peso orange . . .		3.—

Kostarika, Freistaat.

Dezbr. 1862. Hohes Rechteck, Hafenansicht, durch Berge abgeschlossen, Inschrift oben im Bunde „Porte 1/2 Real“ (bezw. mit Aenderung des Wertes) darunter „Correos de Costa Rica“

- 1. 1/2 Real blau . . . — —
- 2. 2 Reales rot . . . — —

April 1863. Ebenso, gez. 14.

- 3. 1/2 Real blau . . . —10 —60
- 4. 2 Reales rot . . . —10 —60
- 5. 4 „ grün . . . —50 2.—
- 6. 1 Peso orange . . . 1.50 2.50

Nikaragua, Freistaat.

Dezember 1862. Berglandschaft im liegenden Rechteck. Inschrift: Namen, Wert, „Correos, Porte“ an verschiedenen Seiten verteilt, f. D, gelbl. P, gez. 12.

- 1. 2 Centavos dunkelblau . 1.25
- 2. 5 „ schwarz . 3.—

1870. Ebenso, auf w. P, gez 12

- 3. 2 Centavos dunkelblau — —
- 4. 5 „ schwarz . —25
- 5. 10 „ rot . . . 1.25
- 6. 25 „ grün . . . 1.50

Ende 1871. Ebenso.

- 7. 1 Centavo gelbbraun . —20
- 8. 2 Centavos blau . . . —50 —30

1877/80 Ebenso, in Linien durchst.

- 9. 1 Centavo gelbbraun . —20
- 10. 2 Centavos blau . . . —25
- 11. 5 „ schwarz . . . —25
- 12. 10 „ rot 1880 . — —
- 13. 25 „ grün 1879 . — —

Salvador, Freistaat.

1867. Liegendes Rechteck, darin eirunde Linie mit feuerspeiendem Berg und 11 Sternen. Inschrift oben und unten verteilt „Correos del Salvador“, 1 u. r. Wert, Wertzahlen in den Ecken, gez. 12.

Ungebr. Gehr.
M. Pf. M. Pf.

- 1. 1/2 Real dunkelblau . . 1.50
- 2. 1/2 „ himmelblau . . —25
- 3. 1 „ ziegelrot . . . —30
- 4. 2 „ grün . . . —50 —80
- 5. 4 „ gelbbraun . . . —80

1874. Dieselben mit Aufdruck eines schwarzen Kreises und der Inschrift „Contrasello 1874“, gez. 12.

- 6. 1/2 Real himmelblau . —35
- 7. 1 „ ziegelrot . . . —40
- 8. 2 „ grün . . . —50
- 9. 4 „ gelbbraun . . . 1.—

1879. Hohes Rechteck, darin eirunder Rahmen, mit Umschrift „Union Postal Universal, Republica del Salvador“; im inneren Berg, Sonne und Sterne. In den Ecken Wert „1 C“ u. s. w., gez. 12¹⁾. (Verschiedenheiten i d. Zeichnung*)

- 10. 1 Cent. grün . . . —15
- 11. 2 „ karmün . . . —20
- 12. 5 „ blau . . . —15
- 13. 10 „ schwarz . . . —25
- 14. 20 „ veilehen . . . —60

Unabhängige Staaten Süd-Amerikas.

Argentinien, Freistaat.

1. Mai 1858 Hohes Rechteck mit griechischer Einfassung, darin das Wappen mit der Ueberschrift „CONFED. ARGENTINA“; unten Wertangabe. 9 Zifferverschiedenheiten bei jedem Werte.

- 1. 5 Centav. ziegelrot . 1.25
- 2. 10 „ grün . . . 2.25
- 3. 15 „ blau . . . 3.50

Wertzahl und 2 Punkte. (5: centav.)

- 4. 5 Centav. ziegelrot . . 2.25

1861. Aehnlich, der Rahmen ist schmal und die Ziffer groß.

- 5. 5 Centav. ziegelrot . . — —

11 Januar 1862. Wappen von einem Kranz umgeben, als Umschrift Republica Argentina“, unten Wert. (Zahlreiche Farbenverschiedenheiten**).

*) Man vergleiche Handbuch III.

**) Verschiedenheiten; M. 6 und 7 bestehen a) mit Ziffer mit breitem Kopf und kleinem C in CENTAVOS, b) Ziffer mit kleinem Kopf und breitem C in CENTAVOS.

M. 6—9. Abart: Das U in REPUBLICA trägt einen Accent

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
6. 5 Centavos rotbraun . . .		-.75
7. 5 " rosenrot . . .		-.50
8. 10 " grün . . .		1.50
9. 15 " blau . . .		2.50

Von 6—9 sind gebrauchte M. unbedingt vorzuziehen.

17. April 1864. Brustbild von Rivadavia n. l. W. R. A.

10. 5 Centavos karmin . . .	—	—
11. 10 " grün . . .	—	—
12. 15 " blau . . .	—	—

1864 Dieselben, gez 12. W. R. A.

13. 5 Centavos karmin . . .		-.50
14. 5 " rotbraun . . .		-.60
15. 10 " grün . . .		-.80
16. 15 " blau . . .	—	—

1867. M. 10 und 12 auf dickem P. ohne W.

17. 5 Centavos dunkelrot . . .	—	—
18. 15 " blau . . .	—	—

1. September 1867. Verschiedene Bildnisse. gez 12.

19. 5 Centavos rot. Rivadavia im Kreise . . .		-.40
---	--	------

(I. Abart. Grund von wagerechten Linien.)

Dieselbe, II Abart. Grund wagerecht und schräg gestreift

20. 5 Centavos ziegelrot . . .		-.20
--------------------------------	--	------

Belgrano in O förmiger Einfassung.

21. 10 Centavos grün . . .		-.20
----------------------------	--	------

Dieselbe auf senkrecht oder wagerecht geripptem P.

22. 10 Centavos grün . . .		-.80
23. 15 Cents. blau, San Martin im verschobenen Viereck . . .		-.50

15 März 1873. Gleiche Ausführung, gez. 12.

24. 1 Cent veilchen, Ant. Baleare . . .		-.10
25. 4 Cents. braun. Moreno . . .		-.10

8 Oktober 1873.

26. 30 Cents. goldgelb, Alvear . . .		-.35
27. 60 " schwarz, Posadas . . .		-.50
28. 90 " blau, Saavedra . . .		1.00

1877. Wie M. 19, jedoch durchst.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
29. 5 Cent. rot*) . . .	—	—

Ende 1877. M. 19 mit Aufdruck einer großen schwarzen Ziffer.

30. 1 schwarz a. 5 Cts. rot . . .		-.75
31. 2 schwarz a. 5 Cts. rot . . .	—	—

M. 21 mit schw. Aufdruck „8“.

32. 8 (Cent.) schw. a. 10 Cts. grün . . .	—	—
---	---	---

Juni 1877. Bildnis von F. Lopez, gez 12.

33. 2 Cent. grün . . .		-.10
------------------------	--	------

1877/78 Muster von 1867 mit anderer Wertbezeichnung, durchst.

34. 8 Cent. karmin (Rivadavia) . . .		-.10
35. 16 " grün (M. 21) . . .		-.10
36. 24 " blau (M. 23) . . .		-.20
37. 25 " karmin (M. 26) gezähnt . . .		2.50

M. 35—37 wurden am 15. März 1878 ausgegeben.

Bildnis des Dr. Velez Sarsfield im Kreise, durchst

38. 20 Cent. hellblau . . .		1.60
-----------------------------	--	------

Buenos-Aires,

ehemals Freistaat, jetzt Provinz des Argentinischen Bundes.

29 April 1858. Dampfschiff im liegenden Kirund, oben „Correos“, unten „Buenos Aires“, r. „Franco“, l. Wert.

1. 2 Pesos blau . . .	—	—
2. 3 " grün . . .	—	—
3. 4 " rot . . .	—	—
4. 5 " orange . . .	—	—

5. November 1858. Ebenso, mit Radirung auf der Platte von M 3—4.

5. 4 Reales hellbraun . . .	—	—
6. 4 " dunkelbraun . . .	—	—
7. 1 Peso (In Ps.) gelbbr. . .	—	—

1. Januar 1859. Gleiches Muster.

8. 1 Peso (IN PS.) blau . . .	—	—
9. 1 " (TOPs) blau . . .	—	—

1. Januar 1860. Frauenkopf mit Freiheitsmütze im Kreise, oben „Correos“

*) Diese M. besteht angeblich auch mit dem schwarzen Aufdruck einer 1 oder 2.

unten Namen, r. „Franco“, l. Wert.
Liegendes Rechteck. Pariser Druck.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
10. 4 Reales grün a. bläul.	—	—
11. 1 Peso blau auf weifs.	—	1.—
12. 2 Pesos rot auf gelblich	—	3.50

1860. *Einheimischer Druck.*

13. 4 Reales grün a. bläul.	—	3.—
14. 1 Peso blau auf weifs.	—	1.20
15. 1 „ blassblau.	—	1.20
16. 2 Pesos rot auf gelblich	—	—

12 November 1862. *Farbenänderg.*

17. 1 Peso rosenrot a. gelbl.	—	2.—
18. 2 Pesos blau auf weifs	—	1.75

Diese M. sind 1864 eingezogen werden.

Kordoba,

Provinz des Argentinischen Bundes.

1860. (?) *Wappen im eirunden Rahmen Inschrift oben „CORDOBA“, unten Wert*

1. 5 Cen (tavos) blau	—	—
2. 10 „ schwarz	—	—

Diese M. bestehen auf glattem und ger. P.

Korrientes,

Provinz des Argentinischen Bundes.

1856 *Muster der franz. M von 1849 und 1870/72, jedoch in grober Ausführung, oben „CORRIENTES“, unten Wert. sämtlich s D, f. P., 8 Verschiedenheiten.*

1. 1 Real M. C. dunkelblau	—	—
(3 Cts.)	—	—

1860 *Dieselbe, Wert durch einen Federstrich verwischt, 8 Verschiedenh.*

2. 1 Real M. C. dunkelblau	—	—
(3 Cts.)	—	—

1861. *Dieselbe, ohne Wertangabe. 8 Verschiedenheiten.*

3. Dunkelblau (3 Cents)	—	—
-------------------------	---	---

1. Januar 1864. *Ohne angegebenen Wert, je 8 Verschiedenheiten:*

4. Gelbgrün (5 Cents)	—	—
5. Blaugrün (2 „)	—	—
6. Gelb 1867 (2 „)	—	—

1871. *Ebenso, je 8 Verschiedenheiten.*

7. Dunkelblau (2 Cents)	—	3.—
8. Dunkelrot 1873 (2 „)	—	—

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

9. Lebh. rot 1875 (2 Cents) — —
-Wurden im August 1880 eingezogen.

Bolivien, Freistaat.

Juli 1867. Adler im eirunden Rahmen mit Inschrift „Correos Bolivia Contratados“, unten Centavos. Wertzahlen in den 4 Ecken.

1. 5 Centavos grün (72 Verschiedenheiten)	—	.35	2.50
2. 50 Centavos goldgelb (30 Verschiedenheiten)	—	—	1.50
3. 100 Centavos grünlich-hellblau (30 Verschiedenheiten)	—	—	—

Von der Platte der M. 1 wurden so viele Abzüge gemacht, dass sie sich stark abnutzte und eine teilweise Erneuerung der Zeichnung nötig machte.

Dezember 1867. Muster von 1—3.

4. 5 Centavos veilchen	—	—
5. 10 „ braun	—	—
6. 50 „ blau	—	—
7. 100 „ grün	—	—

M. 4, 5 haben 72, 6 u. 7 je 30 Verschiedenheiten.

1869. *Kreis, darin eine Berglandschaft, umgeben von Fahnen, oben ein Adler, darüber „Correos de Bolivia“, und l. u. r. Wertzahl, unten Wert in Buchstaben, gez. 12. 9 Sterne im Kreise.*

8. 5 Centavos grün	—	—	.65
9. 10 „ rot	—	—	.65
10. 50 „ blau	—	—	—
11. 100 „ orange	—	—	—
12. 500 „ schwarz	—	—	—

1871. *Gleiches Muster, aber 11 Sterne im Kreise, gez. 12.*

13. 5 Centavos grün	—	—	.45
14. 10 „ rot	—	—	.45
15. 50 „ blau	—	—	4.—
16. 100 „ orange	—	—	—
17. 500 „ schwarz	—	—	—

1871. *Stempelmarken zeitweilig als Briefmarken verwandt. Sinnbild der Gerechtigkeit mit Wage im eirunden Rahmen. Inschrift „Transacciones Sociales Bolivia“. Ziffern in den Ecken, gez. 12*

18. 5 Centavos schwarz	—	—	.15
19. 10 „ grün	—	—	.25
20. 50 „ graubraun	—	—	.80
21. 100 „ rot	—	—	1.80

1879. *Wappen, umgeben von Fahnen*

und Geschützrohren, darunter schmales Flaggband mit „Correos de Bolivia“, und ein aufgeschlagenes Buch, Wertzahlen in den 4 Ecken, gez. 12.

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
22. 5 Centavos himmelblau		—20
23. 10 „ orange		—20
24. 20 „ grün		—35
25. 50 „ karmin		—75

Brasilien, Kaiserreich.

1 Juli 1843. Großes Viereck, darin fette und große Wertzahlen auf dunklem netzartigem Grunde und von einem liegend-eirunden Rahmen umgeben. S D. auf dickem gelbl. P.

1. 30 Reis schwarz	—	—
2. 60 „ „	—	—
3. 90 „ „	—	—

Dieselben auf schwachem, leicht bläulichem P.

4. 30 Reis schwarz	—	—
5. 60 „ „		3.—
6. 90 „ „	—	—

1. Juli 1844 Kleines liegendes Rechteck, darin auf dunklem Grunde und in achteckiger Einfassung große, schräg-stehende Wertzahlen, s. D., dickes gelbliches P.

7. 30 Reis schwarz		1.25
8. 60 „ „		1.25
9. 90 „ „		2.—

Dieselben auf bläul. oder weißlich grauem P.

10. 10 Reis schwarz (1846)		1.—
11. 30 „ „		—35
12. 60 „ „		—35
13. 90 „ „		1.50
14. 180 „ „		—
15. 300 „ „		—
16. 600 „ „		—

1. Januar 1850 Liegendes Rechteck, kleiner wie das der vorigen, darin kleinere gerade Ziffern, s. D. auf weiß- oder gelblichgrauem P.

17. 10 Reis schwarz		—80
18. 20 „ „		—65
19. 30 „ „		—20
20. 30 „ grau		—10
21. 60 „ „		—10
22. 60 „ schwarz		—10
23. 90 „ „		—20

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
24. 180 Reis schwarz		—60
25. 300 „ „		1.—
26. 600 „ „		1.—

27. Februar 1854. Ebenso, f. Dr. w. P.

27. 10 Reis blau		—30
28. 30 „ „	1.—	—50

2 Juni 1861. Ähnliches Muster.

29. 280 Reis rot		1.20
30. 430 „ gelb		2.—

Oktober 1866. Dieselben gez 13.

31. 10 Reis blau	—	—
32. 10 „ schwarz	—	—
33. 20 „ „	—	—
34. 30 „ „		2.50
35. 30 „ blau	—	—
36. 60 „ schwarz		1.50
37. 90 „ „	—	—
38. 180 „ „	—	—
39. 280 „ rot	—	—
40. 300 „ schwarz	—	—
41. 430 „ gelb	—	—
42. 600 „ schwarz	—	—

1. Juli 1866. Hohes Rechteck mit Bildnis des Kaisers Dom Pedro II. in verschiedener Einfassung, o. „BRAZIL“, unten Wert, gez. 12, f. D., w. P.

43. 10 Reis rot		—5
44. 20 „ veilchenbräunl.		—5
45. 20 „ malven	—30	—10
46. 50 „ blau		—10
47. 80 „ dunkelveilchen		—10
48. 100 „ grün		—5
49. 200 „ schwarz		—10
50. 500 „ orange		—10

1868. Dieselben auf bläul. P. (entstanden durch Zersetzung des Gummi) gez. 12

51. 10 Reis rot		—70
52. 20 „ rotveilchen		—70
53. 50 „ blau		1.—
54. 80 „ dunkelveilchen		1.25
55. 100 „ grün		1.50

Juli 1876 Dieselben, in Linien durchstochen, w. P.

56. 10 Reis ziegelrot 1877	—40	—20
57. 20 „ braunveilchen		—10
58. 50 „ blau		—10
59. 80 „ veilchen		—10
60. 100 „ grün		—5
61. 200 „ schwarz		—10
62. 500 „ orange		—85

1878. *Brustbild des Kaisers, neue Aufnahme mit weißem Vollbart, in verschiedenen Einfassungen, durchst.*

	Ungedr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
63. 10 Reis rot		— .25
64. 20 „ veilchen		— .25
65. 100 „ grün		— . 5
66. 260 „ schwarzbraun		— .40

Größerer Umfang, Kaiser im verzierten eirunden Rahmen, gez. 12

67. 300 Reis grün u. gelb	— .25
-------------------------------------	-------

1879 *Muster von 63 - 66, durchst.*

68. 50 Reis blau	— . 5
69. 80 „ kirschrot	— . 5
70. 200 „ schwarz	— .10
71. 300 „ gelbbraun	— .15
72. 700 „ rotbraun	2. — 1.50
73. 1000 „ schiefergrau	— .45

Chile, Freistaat.

1852. *Kopf des Kolumbus n. 1, darüber „COLON“, darunter „CHILE“, ganz oben „Correos Porte Franco“, ganz unten Wert, f. D., blau gewordenes P., W. kleine Ziffer.*

1. 5 Centavos braunrot	— .30
----------------------------------	-------

1853 *Ebenso, w. P. W. ebenso.*

2. 5 Centavos braun	— .40
3. 5 „ rot	— .10
4. 10 „ blau	— .15
5. 20 „ grün	1.—
6. 1 Centavo gelb 1862	— .30

Dieselben, w. P. W. große Ziffer.

7. 1 Centavo gelb	—
8. 5 Centavos rot	— .35
9. 10 „ blau	—

1867/68. *Gleiches Muster, jedoch feinere Ausführung (Stahlstich). gez 12*

10. 1 Centavo orange	— .10
11. 2 Centavos schwarz 1867	— .15
12. 5 „ rot	— . 5
13. 10 „ blau	— .10
14. 20 „ grün	— .15

1877/78. *Hohes Rechteck, großer Umfang, oben Bild des Kolumbus, darunter „COLON“, unten Wertangabe, ganz unten „CHILE“, l. „Correos“, r. „Porte Franco“, in Linien durchst.*

15. 1 Centavo grau	— .10
16. 2 Centavos orange	— .10
17. 5 „ karmin 1877	— . 5

Ungedr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

18. 10 Centavos hellblau	— .10
19. 20 „ grün	— .10
20. 50 „ veilchen	— .30

Ekuador, Freistaat.

1. *Januar 1865. Wappen mit Adler, umgeben von Fahnen im Kreise, oben „Ecuador Correos“, unten Wert in Worten.*

1. 1/2 Real dunkelblau	— .25
2. 1 „ grün	—
3. 1 „ goldgelb	— .75
4. 1 „ olivengelb	— .75
5. 1 „ gelb a. liniirtem Papier	—

M. 3—5 waren für Auslandsbriefe.

Juli 1866. Dasselbe Wappen im Eirund, 2 Verschiedenheiten.

6. 4 Reales rosenrot	—
7. 4 „ rot	—

1872 *M. 3 auf bläul. P.*

8. 1 Real gelb	—
--------------------------	---

1873. *Wappen in verschiedenen Einfassungen, feiner Stahlstich, gez 11, 10.*

9. 1/2 Real himmelblau	— .10
10. 1 „ orange	— .15
11. 1 „ rotorange	— .25
12. 1 Peso rosenrot	—

Paraguay, Freistaat.

1 *August 1870 Aufrechtstehender Löwe, auf einem Stabe die frygische Münze haltend, in verschiedenen Rahmen, in welchen oben „REPUBLICA DEL PARAGUAY“, unten Wertangabe. Wertzahl in Ziffern bezw. Buchstaben in den 4 Ecken.*

1. 1 Real rosenrot, runder Rahmen	1.50	1.—
2. 2 Reales blau, O förm. Rahmen	2.50	1.50
3. 3 „ schwarz, hochstehend viereckiger Rahmen	3.—	1.—

1878. *M 2 und 3 mit Aufdruck einer großen Wertzahl.*

4. 5 (Centavos) schwarz a. 2 Reales blau	—	—
5. 5 (Centavos) schwarz a. 3 Reales schwarz	—	—
6. 5 (Centavos) blau auf 3 Reales schwarz	—	—

1878. *Wie M. 4-6.*

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
7. 5 (Centavos) blau auf		
2 R. blau	—	—
8. 5 „ schwarz a.		
2 R. blau	—	—

Die Ziffer 5 kommt in der Größe von 10¹/₂ und 15¹/₂ Strich vor. Mitunter steht diese Ziffer verkehrt, oder sie ist 2 mal aufgedruckt.

Aufdruck einer veilchenfarbenen 5.

9. 5 (Cent.) veilchen auf		
2 R. blau	—	—
10. 5 (Cent.) veilchen auf		
3 R. schwarz	—	—

Letztere besteht auch mit umgedrehter 5.

1879. *Zeichnung ähnlich wie bei M. 1. Inschrift oben dreizeilig „Republica del Paraguay“, l u r „Cinco“, u „Reales“ und in den Ecken Ziffer 5, gez. 12¹/₂.*

11. 5 Reales orange . . . —.25

Desgl., l u r „Reales“, unten „Diez“ und Ziffer 10, gez. 13.

12. 10 Reales rötlichbraun. —.25

Muster der vorigen, l u r aber „Centavos“, gez. 12¹/₂.

13. 5 Centavos braungelb . 2.50 2.--

Die M. von 1879 sind in Buenos-Aires in Steindruck angefertigt. Gegen den Willen des Oberpostmeisters von Paraguay wurde die Wertangabe in „Reales“ gemacht, weshalb sofort die Herstellung neuer Marken in „Centavos“ angeordnet ward.

Peru, Freistaat.

1. März 1858. *Viereck, darin ein Perlenkreis mit Wappen zwischen Zweigen, Untergrund wellenförmig, kleine Inschrift oben „PORTE FRANCO“, l u r „CORREOS“, unten Wert.*

1. 1 Dinero blau . . .		3.—
2. 1 Peseta ziegelrot, Wap- pen mit Fahnen	—	—
3. 1 Peseta rosenrot, Wap- pen mit Fahnen	—	—
4. 1/2 Peso gelb (Wappen mit Fahnen und Zweigen) . . .	—	—
5. 1/2 Peso rosenrot (Fehl- druck)	—	—

Dezember 1858. *Rahmen mit Doppel-
linien, große Inschrift.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

6. 1 Dinero blassblaugrün		2.—
7. 1 „ dunkelblau . . .		3.—
8. 1 Peseta ziegelrot . . .	—	—
9. 1 „ rosenrot . . .	—	—
10. 1 „ rotbraun . . .	—	—

1860. *Untergrund auskurzen schrägen Strichen bestehend, welche geordnet in einander geschoben, Dreiecke bilden.*

11. 1 Dinero blassblau . . .		—80
12. 1 „ dunkelblau . . .		1.25

Mit Füllhorn im weißen Felde.

13. 1 Dinero blau . . .	—	—
-------------------------	---	---

Mit Wappen auf weißem Grunde.

14. 1 Dinero blau . . .	—	—
-------------------------	---	---

1861. *Untergrund zickzackartig.*

15. 1 Dinero blassblau . . .		1.25
16. 1 „ indigo . . .		1.50
17. 1 Peseta rot . . .	—	—
18. 1 „ rosenrot . . .	—	—

Mit Füllhorn im weißen Felde.

19. 1 Peseta rot . . .	—	—
20. 1 „ rosenrot . . .	—	—

Wappen auf weißem Grunde.

21. 1 Peseta rosenrot . . .	—	—
-----------------------------	---	---

1861. *Lama in mangelhafter Zeichnung.*

22. 1 Peseta rot . . .	—	—
23. 1 „ rosenrot . . .	—	—

November 1862. *Wappen in Blind-
druck im weißen Kreise*

24. 1 Dinero rot . . .		—50
25. 1 „ rosenrot . . .		—15
26. 1 Peseta braun 1863 . . .	—	—

„Correos“ oben, „Un Dinero“ rechts.

27. 1 Dinero rot . . .	—	—
------------------------	---	---

5. Juni 1866. *2 Lamas in einer Berglandschaft, verschiedene Einfassungen, oben „Correos Peru“ und „Porte Franco“, unten Wert, gez 12*

28. 5 Centavos grün . . .	—	—
---------------------------	---	---

1867. *Desgl., oben „Correos del Peru“, gez. 12.*

29. 10 Centavos rot . . .		—20
30. 20 „ braun . . .		—30

1868. *Muster von 24, Wappen und Inschrift weiß, erhaben, auf grünem Grunde*

31. 1 Dinero gelbgrün . . .		—10
-----------------------------	--	-----

32. 1 Dinero blassgrün . . . —.20
 Ungebr. Gebr.
 M. Pf. M. Pf.

April 1871. Eisenbahnzug u Wappen
 weiß auf rotem Grunde, oben „Lima“
 l. „Chorillos“, r. „Callao“, unten Wert.

33. 5 Centavos ziegelrot . . . —.65

1872. Muster von 26, erhabenes
 Wappen auf weißem Grunde.

34. 1 Peseta orange . . . —.75

1873. Kleines Rechteck, darin ein
 Lama in Hochdruck, oben „Correo“, unten
 „Lima“, l. „Porte Franco“, r. Wert, in
 Linien durchsl. *)

35. 2 Centavos mattblau . . . 1.20

36. 2 „ lebhaftblau . . . —.50

1873. Muster von 31 und 33.

37. 1 Dinero blaugrün . . . —.40

38. 5 Centavos mattrot . . . —.75

1874 Wappen in eirunder Einfassung.
 oben „Correos del Peru“, unten Wert,
 „2“ in den 4 Ecken, gez. 12

39. 2 Centavos veilchen . . . —.25

Hohes Rechteck, doppelte M.-Größe,
 Berg und aufgehende Sonne, oben
 „PERU“, unten „CORREOS“, gez. 12.

40. 50 Centavos grün . . . 1.—

Stralende Sonne, gez. 12.

41. 1 Sol karmin . . . 1.—

1876/78. Muster von 39, unten
 „Franqueo“, gez. 12.

42. 5 Centavos blau 1877 . . . —.10

43. 10 „ grün 1876 . . . —.10

44. 20 „ karmin 1878 . . . —.25

1879. Stralende Sonne im Rechteck,
 im übrigen wie M. 39, gez. 12.

45. 1 Centavo orange . . . —.10

Nachtrag.

1861. Wie M. 15, Untergrund zick-
 zackartig, Füllhorn im weißen Felde,
 ungezähnt.

20a. 1 Dinero blassblau . . . — —

1868. Wie M. 32, doch ist das
 Wappen verkehrt eingesetzt.

32a. 1 Dinero blaugrün . . . — —

Bei M. 27 ist das Wappen ebenfalls

verkehrt eingesetzt. Infolge dessen steht
 oben und unten „Correos“, links „Porte
 Franco“, rechts „Un Dinero“.

M. 39 besteht in 2 Farbenverschieden-
 heiten: rötlich- und bläulichveilchenfarben.

Nachzahlungsmarken.

Juli 1874. Sehr hohes und schmales
 Rechteck, darin im Oberfelde ein Dampfer
 im Meere, im unteren ein Lama In-
 schrift: oben „Peru, Correos“, in der
 Mitte „Deficit o Franqueo“, l u. r. Wert,
 gez. 12.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
100. 5 Centavos rot . . .		—,25
101. 10 „ orange . . .		—,15
102. 20 „ blau . . .		—,50
103. 50 „ braun . . .		1,—

Uruguay, Freistaat.

16. Oktober 1856. Hohes Rechteck,
 darin ein Kreis mit strahlender Sonne,
 oben „DILIGENCIA“, unten Wert-
 angabe.

1. 60 Centavos hellblau . . .	—	—
2. 60 „ indigo . . .	—	—
3. 80 „ hellgrün . . .	—	—
4. 80 „ dunkelgrün . . .	—	—
5. 1 Real ziegelrot . . .	—	—

1. Juli 1859. Liegendes Rechteck,
 darin die Sonne auf weißem kreisrundem
 Grunde, oben „MONTEVIDEO“ l. u. r.,
 „CORREO“, unten Wert, Inschrift und
 Ziffern schlank.

6. 60 Centésimos schiefer- grau . . .	—	—
7. 80 „ gelb . . .	—	—
8. 80 „ orange . . .	—	—
9. 100 „ rotbraun . . .	—	2,50
10. 120 „ hellblau . . .	—	—
11. 180 „ grün . . .	3,—	—
12. 180 „ dunkel- grün . . .	3,—	—
13. 240 „ ziegelrot . . .	—	—

Mit Druckfehler „COBREO“ statt
 „CORREO“.

14. 100 Centesimos rotbr. . .	—	—
15. 120 „ blau . . .	—	—
16. 180 „ grün . . .	—	—

1859. Dieselben mit fetteren Ziffern
 und größeren Buchstaben

17. 60 Centesimos dunkel- braun . . .	—	—
--	---	---

*) Durchst. in farblosen und auch in farbigen
 Linien.

			Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
18.	60 Centesimos	rotbr. .	—	— .75
19.	60 "	grau .	—	—
20.	60 "	flieder. .	2.—	— .75
21.	60 "	veilchen	2.—	—
22.	60 "	blassbr.	—	— .75
23.	80 "	gelb .	—	— 1.—
24.	80 "	orange	—	—
25.	100 "	rosenrot	—	— 1.25
26.	100 "	karmin	—	— 1.80
27.	160 "	rotbraun	—	—
28.	120 "	blau .	—	— 1.—
29.	120 "	dunkel- blau	—	— 1.20
30.	180 "	grün .	—	—
31.	180 "	dunkel- grün	—	—

Dieselben mit Druckfehler COBREO statt CORREO.

32.	60 Centesimos	veilchen	—	—
33.	80 "	gelb .	—	—
34.	100 "	rosenrot	—	—
35.	120 "	blau .	—	—
36.	180 "	grün .	—	—

19. Oktober 1860 Gleiches Muster, Viereck größer, Inschrift sehr fett, Wertzahlen unten 2 mal, l. u. r.

37.	120 Cents.	blau . . .	—	—
38.	120 "	grünblau .	—	—
39.	180 "	blassgrün .	4.—	—
40.	180 "	dunkelgrün .	4.—	—
41.	240 "	krapprot .	2.25	—

23. Februar 1864. Kleines Viereck, darin Wappen im Kreise mit Inschrift „REPUBLICA ORIENTAL“, unten im Bogen Wert.

42.	06 Centesimos	rosenrot	1.80	— .80
43.	06 "	rot . . .	—	—
44.	08 "	gelbgrün	2.—	—
45.	08 "	blassgrün	2.—	—
46.	10 "	gelbbraun	2.50	—
47.	12 "	blassblau	—	—
48.	12 "	schwarz- blau	—	—

1. Januar 1866. Dieselben vorübergehend in den unteren Ecken mit schwarzen Ziffern überdruckt.

49.	5 Centesimos	blau . . .	—	—
50.	10 "	grün . . .	—	—
51.	15 "	gelbbraun	—	—
52.	15 "	rufsbraun	—	—
53.	20 "	rosenrot	—	—
54.	20 "	ziegelrot	—	—

Aufdruckverschiedenheiten.

4 Ziffern.

		Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
55.	10 Centesimos	blau . . .	— —
56.	10 "	grün . . .	— —
57.	15 "	bräunl. .	— —
58.	20 "	rosenrot	— —

3 Ziffern.

59.	15 Centes.	bräunlich .	— —
-----	------------	-------------	-----

Ziffer 5 für 15.

60.	5 Centes.	gelbbraun .	— —
-----	-----------	-------------	-----

Ziffer 20 für 15.

61.	20 Centes.	gelbbraun .	— —
-----	------------	-------------	-----

Ziffern verkehrt stehend.

62.	15 Centes.	gelbbraun .	— —
-----	------------	-------------	-----

63.	20 "	rosenrot . .	— —
-----	------	--------------	-----

Aufser diesen sollen noch andere Aufdruck-Verschiedenheiten bestehen.

10. Januar 1866. Hohes Rechteck, darin große Ziffer, auf dieser das Wappen, Inschrift oben „Republica del Uruguay“, unten „Montevideo“. Jeder Wert hat, ausgenommen 1 Cent, 100 Verschiedenh.

64.	1 Centesimo	schwarz*)	— .35
65.	5 Centecimos	dunkelblau	— .45
66.	5 "	blassblau	— .35
67.	10 "	grün . . .	— .35
68.	10 "	gelbgrün	— .50
69.	10 "	blaugrün	— .50
70.	15 "	goldgelb	— .70
71.	20 "	rosenrot .	— .40

Auf den Unterschied in der Schreibweise von Centésimos mit s und c mache ich aufmerksam, ebenso dürften auch die zahlreichen Fehldrucke zu beachten sein: 5 centecimo, 5 centecinos u. s. w.

Januar 1872. Dieselben gez. 13, 10.

72.	1 Centesimo	schwarz .	— .40
73.	5 Centecimos	blau . . .	— .25
74.	10 "	gelbgrün	— .35
75.	10 "	grün . . .	— .30
76.	15 "	gelb . . .	— .50
77.	20 "	rosenrot .	— .40

1. Januar 1877. Rechteck, darin Wertzahlen in verschiedenen Einfassungen, Inschrift „Republica Oriental del Uruguay“, in Linieng durchst

78.	1 Centesimo	braun . . .	— .20
79.	5 Centesimos	blaugrün	— .15

*) Ward Oktober 1866 ausgegeben und zeigt Wappen und Wertzahl im eiförmigen Rahmen

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
30. 10 Centesimos ziegelrot	—	20
31. 20 " gelbbraun	—	25
32. 50 " schwarz.	—	75
33. 1 Peso blau 1879 . . .		1.50

1879. Die vorigen als Nachzahlungsmarken mit schwarzem Aufdruck: "FUEKA DE HORA" (nach der Stunde) in einem Achteck

34. 1 Centesimo rotbraun	—	50
35. 5 Centesimos augrün	—	1.50
36. 10 " ziegelrot	—	1.80
37. 20 " gelbbraun	—	—
38. 1 Peso blau	—	—

Vereinigte Staaten von Kolumbien.

(Bis Juli 1861 Vereinigte Staaten von Neugranada.)
Bundesfreistaat.

I. Vereinigte Staaten von Neugranada.

1. Mai 1859. Schmales hohes Rechteck, darin ein 8 eckiger Rahmen und in dessen Mitte ein Perlenkreis mit Wappenschild, über und unter diesem große Wertzahl. Inschrift: „Confed Granadina. Correos Nacionales“, unten Wert (Links oben vor der kurzen Seite des Achtecks stehen nur die Buchstaben A D)

1. 5 Cent. blassbraun . . .	—	—
2. 5 " veilchen	—	—
3. 5 " grau	—	—
4. 10 " gelbbraun	—	—
5. 10 " gelb	—	—
6. 20 " grünblau	—	—
7. 20 " dunkelblau	—	—
8. 5 " flieder (ger. P.) . . .	—	—

1860. Gleiches Muster, kleine Ziffern, l. oben stehen die Buchstaben A D I. *)

9. 2 $\frac{1}{2}$ Cent. gelbgrün . . .	—	—
10. 2 $\frac{1}{2}$ " hellgrün	—	—
11. 2 $\frac{1}{2}$ " dunkelgrün	—	—
12. 2 $\frac{1}{2}$ " wassergrün	—	—
13. 5 " blau	—	—
14. 5 " veilchenbläul.	—	—
15. 5 " flieder	—	—
16. 5 " veilchen	—	—
17. 5 " schiefergrau	—	—
18. 10 " fuchsrot	—	—
19. 10 " gelb	—	—

*) Bei 9—12 steht links oben ADIX, bei 13 bis 28 ADL.

	Ungebr. M. Pf.	Gehr. M. Pf.
20. 10 Cent. braun	—	—
21. 10 " orange	—	—
22. 10 " ziegelrot	—	—
23. 20 " dunkelblau	—	—
24. 20 " blau	—	—
25. 20 " lichtblau	—	—
26. 1 Peso blutrot	—	—
27. 1 " rosenrot	—	—
28. 1 " rosenr. a. bläul.	—	—

1861 Hohes Rechteck von großem Umfang, im Aussenrahmen „Correos Nacionales“, unten Wert, darin ein eirunder Rahmen mit Umschrift „Estados Unidos de Nueva Granada“ und 9 Sterne. In der Mitte das Wappen.

29. 2 $\frac{1}{2}$ Centavos schwarz . . .	—	—
30. 5 " olivengelb	—	—
31. 5 " gelb	—	—
32. 5 " braungelb	—	—
33. 10 " blau	—	—
34. 20 " rot	—	—
35. 1 Peso dunkelrot	—	—

II. Vereinigte Staaten von Kolumbien.

1862. Schmales, hohes Rechteck, darin 8 eckiger Rahmen mit Inschrift „E. U. de Colombia. Correos Nacionales“, unten Wert, in der Mitte Perlenkreis mit Wappen, darüber oben 5, unten 4 Sterne, dunkler Grund.

1. 10 Cent. lebhaft blau . . .	—	—
2. 10 " blassblau	—	—
3. 20 " rosenrot	—	—
4. 50 " grün	—	—
5. 1 Peso veilchen	—	—
6. 1 " flieder	—	—
7. 1 " fliedera. bläulich . . .	—	—
8. 10 Cent. blau a. bläulich . . .	—	—

1863 8 eckiger Rahmen mit Inschrift wie vorher, Wappen zwischen Zweigen, auf hellem Grunde, darüber 9 kleine Sterne, unten Wert, f. D., w. P.

8. 5 Cent. gelb	2.50
9. 5 " orange	—
10. 10 " blassblau	—
11. 10 " dunkelblau	—
12. 20 " rot	—
13. 50 " grün (zweifelhaft!) . . .	—

In den Farben verdruckt.

14. 20 Cent. grün (zweifelhaft!) . . .	—
15. 50 " rot (")	—

Auf bläul. P.		Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
16.	10 Cent. blau	—	—
17.	20 „ rot (zweifelhaft!)	—	—
18.	50 „ grün	—	—
<i>Mit Stern hinter Nacionales.</i>			
19.	5 Cent. gelb a. weifs	—	—
20.	10 „ blau a. weifs	—	—
21.	20 „ rot a. weifs*)	—	—
22.	50 „ grün a. blau	—	—

1864. *Muster der vorigen, Wappen jedoch auf farbigem Grunde, verzierte Ecken, w. P.*

23.	5 Cent. gelb	—	—
24.	5 „ orange	—	—
25.	10 „ blau	—	1.25
26.	10 „ dunkelblau	—	1.50
27.	20 „ rot	—	—
28.	20 „ dunkelrot	—	—
29.	50 „ grün	—	3.50
30.	50 „ gelbgrün	—	3.50
31.	50 „ dunkelgrün	—	—
32.	1 Peso veilchen	—	—

Januar 1865. Eirunder Rahmen mit Inschrift „E. U. de Colombia, Correos Nacionales“, darin Wappen mit Fahnen, darüber ein Adler, unten Wert.

33.	5 Cent. gelb	2.50	—
34.	5 „ orange	2.50	—
35.	5 „ blassgelb	—	1.25
36.	10 „ veilchen	—	.80
37.	10 „ flieder	—	.80
38.	20 „ blassblau	—	1.25
39.	20 „ dunkelblau	—	—
40.	50 „ grün	—	2.50
41.	50 „ dunkelgrün	—	—
42.	1 Peso karmin	—	3.—
43.	1 „ ziegelrot	—	2.—

PESO in gröfseren Buchstaben mit regelmäfsigem S.

44.	1 Peso karmin, rot	—	—
-----	------------------------------	---	---

Zeichnung abgeändert, Ziffern kleiner.

45.	50 Cent. blassgrün	—	2.25
46.	50 „ dunkelgrün	—	—

Juli 1865. Wappen mit Fahnen und Geschützen, darüber ein Adler und 9 Sterne. Inschrift wie vorher, unten Wert, zierlich ausgeschweiften Rand.

47.	1 Cent. rosenrot	—	.50
-----	----------------------------	---	-----

Januar 1867. Wappen in verschie-

48.	5 Cent. blassgelb	—	2.50
49.	5 „ lebhaftgelb	—	1.25

Kleiner Kreis mit Wappen, darunter 2 Zweige, darüber 9 Sterne, künstlich gezackter Rahmen.

50.	10 Cent. flieder	—	.75
51.	10 „ rotveilchen	—	1.20
52.	10 „ malven	—	.80

Wappen mit Fahnen und grosser Adler im Eirund, von einem verzierten Rahmen eingefasst, Wertangabe fett gedruckt.

53.	20 Centavos blau	—	1.50
-----	----------------------------	---	------

Wappen, von 9 Sternen umgeben, in schildförmigem Rahmen, Wertzahlen oben u. unten fett, ganz unten „50cents“ ganz klein.

54.	50 Cents. gelbgrün	—	2.50
55.	50 „ blaugrün	—	—

Wappen mit Fahnen und Adler im eirunden Rahmen, oben und unten spangenartige Namenschilder, darin unten „Un Peso“ fett gedruckt

56.	1 Peso ziegelrot	—	—
57.	1 „ fleischrot	—	—
58.	1 „ karmin auf bläulich 1868	—	2.50

Wappen im verzierten eirunden Rahmen, fette Inschrift im äusseren Rahmen, unten klein „5 Pesos“, schw. D., Glanzpapier.

59.	5 Pesos grün	—	—
-----	------------------------	---	---

Wappen, darunter 9 Sternchen im hohen, schmalen Rechteck, fette Inschrift im inneren Rahmen, künstlich gezackter Aufsenrahmen, unten ganz klein „10 Pesos“, s. D., f. Glanzp.

60.	10 Pesos ziegelrot	—	—
-----	------------------------------	---	---

1868/70. Gröfserer Umfang der M., Wappen in verschiedener Einfassung. Inschrift überall: Wertangabe unten, oben Correos Nales Estados Unidos de Colombia.

61.	5 Centavos gelb, im Eirund	—	2.25
62.	10 „ flieder eirund	—	.35
63.	10 „ veilchen i. 2 Abarten	—	.50

*) Bei Marke 21 befindet sich der Ansatz eines Sternes, links und rechts von der Wertangabe, etwas höher wie diese.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
64. 10 Centavos schwarzbraun	—	—
65. 20 „ blau, runder Rahmen	—	—40
66. 50 „ grün, gute Ausführung	—	1.50
67. 50 „ grün, schlechte A. (beide im Rechteck)	—	2.25
68. 1 Peso rot (runde Einf.)	—	1.25

In doppelter Größe, s. D, f. Glanzp.

69. 5 Pesos grün	—	—
70. 10 „ ziegelrot	—	—

1870. Wappen im kleinen Kreise, darunter 9 kleine Sterne, Namen darüber im Bogen, ganz oben groß „Correos Nales“, unten ebenso „25 Centavos“, s. D, f. P.

71. 25 Centavos blau	—	1.50
----------------------	---	------

September 1870. Rechteck, geteilt durch ein wagerechtes Namensschild mit „E. E. U. U. de Colombia“, unten „5 Cent“ und „Correos Nales“, oben Sterne, Adler, Wappen, Ziffer 5 in den 4 Ecken, w. P.

72. 5 Cent. gelb	—	.30
73. 5 „ orange	—	.35
74. 5 „ olivengelb	—	.35

Januar 1872 Schild mit fetter Umschrift „Correos Nacionales“, unten Wert, darin Wappen, über welchem sehr klein „E. E. U. U. de Colombia.“

75. 1 Centavo graugrün	—	.35
76. 1 „ lebhaftgrün	—	.55

Rechteck, fast ganz ausgefüllt von der Ziffer 2, in dieser „Correos Nacionales. Dos Cents.“, von der Ziffer 2 umfasst das Wappen, ganz oben der Namen

77. 2 Cents. rufsgrau	—	.45
78. 2 „ rufsbraun	—	.45

1873. Muster von 75.

79. 1 Centavo rosenrot	—	.25
------------------------	---	-----

1874. Wappen im kleinen Kreise, Name als Umschrift unten, ganz oben in 2 Zeilen schräg „Correos Nacionales“, unten Wert, beides fett. (Auf glattem und auf geripptem P.)

80. 10 Centavos weichen		
	I. Art	— .25
81. 10 „ malven		
	II. Art	— .55

Juli 1876. Adler im Kreise, Name als Umschrift, oben „Correos Nales“, unten Wert in Buchstaben, Ziffer V in in den 4 Ecken.*)

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
82. 5 Centavos fliedergrau	—	.50
83. 5 „ malven	—	.20

Frauenkopf n. r.

84. 10 Centavos hellbraun	—	.10
85. 10 „ dunkelbr.	—	.45

(Auch kastanienbraun.)

Oben und unten verteilt Wertangabe.

86. 20 Centavos blau	—	.30
----------------------	---	-----

1877. Muster von M. 70, Wappen, s. D, f. P.

87. 10 Pesos rosenrot	—	—
-----------------------	---	---

1879. Muster von M. 71.

88. 25 Centavos grün a. w.	—	—
----------------------------	---	---

Dieselbe, abermals in anderer Farbe.

89. 25 Centavos schwarz a. rosenrot (halte ich für Schwindelmarke, obgleich überall angegeben)	—	—
--	---	---

1879. Genau so wie M. 68, jedoch auf wagerecht ger. P. und in blasser Farbe, ungez.

90. Un (1) Peso blassrot	—	2.50
--------------------------	---	------

Für Wertbriefe.

Juli 1865. Großes Viereck, darin ein 6 straliger Stern, in der Mitte „R“, in den 6 Spitzen Ziffer 5. Umschrift im Kreise: Namen, Wert, Correos.

150. 5 Centavos schwarz a. weifs	—	2.50
----------------------------------	---	------

Der vorigen ähnlich, großes A in einem Kranz.

151. 5 Cents. schwarz a. w.	—	2.50
-----------------------------	---	------

Ende 1870. Rechteck, darin ein Kreis mit Umschrift „Registro“ und Wert, darin R, Sterne und Ziffer 5; oben „Correos Nales“, unten Namen.

152. 5 Centavos schwarz a. weifs	—	1.20
----------------------------------	---	------

Muster der vorigen, in der Mitte A und Inschrift „Anotacion“.

153. 5 Centavos schw. a. w.	—	1.20
-----------------------------	---	------

*) 82 - 85 bestehen auf glattem und ger. P.

1865. Vordruckblatt in Größe einer Postkarte; obere Hälfte farbig, unten Raum zum schreiben. Oben frei n. r. wehende 3 farbige Flagge, gelb-blau-rot. Inschrift 3 zeilig „Estados Unidos de Colombia, Certificacion sin contenido, vale veinte i cinco centavos“ (bezu. cincuenta cent). In den oberen Ecken verteilt, „Correos Nacionales,“ darunter Wertzahlen.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
154. 25 Centavos gelb und braun auf weiß	—	—
155. 50 Centavos desgl.	—	—

1867. Aehnliche Zeichnung, Flagge n. l., obere Inschrift in 4 Zeilen in Zierschrift.

156. 50 Centavos schwarz	—	—
--------------------------	---	---

1870 Zeichnung ähnlich. Flagge am Mast, dreifarbig, vom Winde um sich herumgeschlagen und wehend, 3 zeilige Inschrift l. u. r. vom Mast, Wertzahlen im Kreise mit Umschrift l. u. r. oben.

157. 50 Centavos grau und schwarz	--	—
-----------------------------------	----	---

Mai 1872. Viereckiger Rahmen mit verzierten Ecken. Darin Inschrift in 5 Zeilen: „Namen, Servicio de Correos Nacionales. Medio Peso. Certificado Anotados. Sale de . . . en de (Datum), Remite — El Administrador.“ Unter der Fassung: „Supremo Decreto Mayo 20 de 1873.“ S. D., f. D.

158. 1/2 Peso gelb	—	—
--------------------	---	---

Für eingeschriebene Dienstbriefe.

Muster der vorigen, s. D. mit verschiedenen Rundeinfassungen, weißes und blaues Papier, W. senkrechte Linien. Innerhalb des breiten verzierten Rahmens: „Estados Unidos de Colombia“ Servicio de Correos nacionales, certificado oficial.“ Datum Unterschrift.

159. . . . schwarz a. weiß	—	—
----------------------------	---	---

160. . . . schwarz a. bläul.	—	—
------------------------------	---	---

(4 Abarten, Druckverschiedenheiten von letzterer.)

Nachzahlungsmarken.

1865. Stehendes Dreieck, darin das Wappen 3mal. Inschrift die gewöhnliche, unten Wert, s. D., f. P.

200. 2 1/2 Centavos flieder	— .75
-----------------------------	-------

1870. Wappen im unregelmäßigen Dreieck, s. D., f. P.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
201. 2 1/2 Cents dunkelveilch.	—	—
I. Verschiedenheit	1.	—
202. II. Verschiedenheit	—	.75

Nachzahlungsmarken für das Ausland.

Juli 1865. Wappen und Adler in verschiedener Haltung, Umschrift „Sobre Porte“, unten Wert, s. D., f. P.

205. 25 Cents blau	. . .	2.50
206. 50 „ gelb	. . .	— —
207. 1 Peso rosenrot	. . .	— —

Folgende M. dieser Art fanden Aufnahme in Katalogen und in einem Briefmarken-Album, sind aber nur Bilderbogen: 25 Cs. strohgelb, 50 Cs. grün, 1 Peso blassblau.

III. Antioquia.

1868. Wappen im eirunden Rahmen mit Umschrift „Es. Us. de Colombia“, E. S. (= unabhängiger Staat) de Antioquia.“ Oben „Correos“, unten Wert. Schlechte Ausführung. Einfache Umrandung.

1. 2 1/2 Centavos blau	. . .	— —
2. 5 Cent. grün	. . .	— —
3. 1 Peso rot	. . .	— —

Wappen im Kreise mit Umschrift „E. S. de Antioquia“. „Correos“, ganz oben „Es. Us de Colombia“, unten Wert, abgekürzt.

4. 10 Cs. flieder	— —
-------------------	---------	-----

1869/72. Wappen in eirundem Rahmen mit Umschrift wie bei M. 1, oben „Correos“, unten Wert in Buchstaben, Ziffern in den Ecken, weißes schwaches P.

5. 2 1/2 Cs. blau	. . .	1.25	— .75
6. 5 Cent grün	. . .	—	— .80
7. 10 Cs. flieder	. . .	—	— .90
8. 10 „ malven	. . .	—	— .90
9. 20 „ braun	. . .	—	1.25
10. 20 „ rufsbraun	. . .	—	1.25

1871. Dieselben auf dickem P.

11. 2 1/2 Cs. blau	. . .	— .80
12. 5 Cent grün	. . .	— .80
13. 10 Cs. veilchen	. . .	— .90
14. 20 „ braun	. . .	— —

1873. Gleich M. 6, Sterne nur wie kleine Punkte. Eckziffern fast weiß (bei 6 und 12 sind sie grün).

15. 5 Cent. grün	— .80
------------------	---------	-------

Muster von 3, jedoch ohne Linien-einfassung, „Un Peso“ fetter gedruckt wie bei 3.

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
16. 1 Peso rosenrot	—	—	
17. 1 „ ziegelrot	—	—	
1873. Hohes Rechteck in verschiedener Höhe und Breite, darin das Wappen, verschieden verteilt und eingefasst In-schrift „Correos del Eo. So. de Antioquia, E. E. U. U. de Colombia“ in verschiedener Reihenfolge und Anordnung.			
18. 1 Centavo blaugrün	—	.80	
19. 1 „ gelbgrün	—	.60	
(Un Centavo fett in der Mitte.)			
20. 5 Cents. grün (Ziffer l. u. r.)			1.25

21. 10 Cents. malven (Correos aufrecht stehend in einem Obelischen), Ziffer in den 4 Ecken	—	—	
22. 10 Cents veilchen	2.50		
23. 20 „ braun (oben schräge Inschrift von 4 Zeilen, in der Mitte sehr fett „Correos“)	3.50		
24. 50 Cs. blau (Adler und Wert in 2 Kreisen, die einer großen 8 gleichen)	—	—	
25. 1 Peso rot (Un Peso in einer Säule, um welche sich ein gr. S. schlingt, Adler unten links)	—	—	
26. 2 Pesos schwarz auf gelb (kleine M., Adler im Kreise)	—	—	
27. 5 Pesos schwarz auf rosenrotem (Glanz-papier (sehr große Marke, Adler und Wappen im Eirund)	—	—	
1875. Verschiedene Zeichnungen, In-schrift oben „Correos de Antioquia“.			
28. 1 Centavoschwarz, dunkelgrün (Muster v. 18. feiner Schrift)	—	.50	
29. 2½ Cs. blau (Wappen mit Fahnen i. Mittelpunk)	—	.75	
30. 5 Cents grün (kleiner Frauenkopf n. l. im Kreise)	—	—	1.25
31. 10 Centavos hieher (hohes, breites Recht-			

eck, darin Bildnis des Dr. A. Berrio) Ziffer 10 in den 4 Ecken

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1876. Muster von 30 mit kleinen Aenderungen in der Farbenverteilung, neben „Correos“ l. u. r. kleines Kreuz, farbige Ziffern

32. 5 Cents. grün 1.25

Muster von 28, s. D., f. P.

33. 1 Centavo gelbgrün —.50

Ebenso, auf w. P.

34. 1 Centavo schwarz auf weiß —.50

(18 ?) Inschrift im verzierten Rahmen, s. D., f. P., großer Umfang.

35. ½ Peso grün (f. Wert-briefe) — —

1879. Adler im Kreise, als Umschrift Landesnamen, in der Mitte l. u. r. „2½“, oben „Correos“, unten Wert.

36. 2½ Cents. blau —.80

Frauenkopf mit Stirnband n. r. im Kreise, Ziffer 5 in den 4 Ecken.

37. 5 Cents. grün 1.25

IV. Bolivar.

Februar 1863. Wappen und Inschriften im kleinsten Rechteck.

1. 10 Cs. grün	—	—
2. 1 Peso rot	—	—

1866. Farbenänderung

3. 10 Cs. rosenrot	—	—
------------------------------	---	---

1873. Sterne, Adler und Wappen in verschiedenen Einfassungen, Inschrift verschiedenartig verteilt: „Correos del Estado Establo Soberano de Bolivar“.

4. 6 Cents blau	2.—	
(Ziffer 5 in der Mitte oben und unten.)		
5. 10 Cents malven	3.50	
6. 10 „ veilchen	3.50	
(Ziffer 10 in der Mitte r. u. l.)		
7. 20 Cents. grün	—	—
(Ziffer 20 an den Seiten 6 mal.)		
8. 80 Cents. rot	—	—
(Ziffer 80 in den 4 Ecken.)		

1874. Zwei breite spnggenartige Bänder mit fetter Inschrift „Correos, Bolivar“, darunter Adler und Wappen, unten Wert.

Ungebr. Gebr
M. Pf. M. Pf

9. 5 Centavos blau . . . 1.25

Juli 1877. Hohes Rechteck, darin große 8, 2 Kreise bildend; oben als Umschrift „Correos Bolivar“, im Kreise „10 Centavos“, unten „E. E. U U de Colombia“ im Kreise Wappen.

10. 10 Centavos veilchen . 3.50

11. 10 „ schiefer . — —

August 1878. Wappen im Kreise mit Umschrift „Correos del Eo. So de Bolivar“, oben und unten im Bande „Cinco Centavos“, Ziffer 5 in den vier Ecken.

12. 5 Centavos blau . . . 2.50

V. Cundinamarca.

1870/72. Wappen im runden Rahmen, oben „Correos“, unter dem Wappen Ziffer 5 und „Cundinamarca“, ganz unten „Cinco Centavos“.

1. 5 Centavos blau . . . 1.25

2. 10 „ rot . . . 2.50

(Runde Einfassung.)

1877. Wappen im Kreise. Umschrift „Correos del Eo. So. de Cundinamarca.“ 20, oben und unten verteilt: „Veinte Centavos“.

3. 20 Centavos grün . . . — —

1878. Großes Schild mit dem Wappen, Umschrift wie vorher, Außenumschrift „Diez Centavos“.

4. 10 Centavos rot . . . — —

3 und 4 bestehen auf glattem und ger. w. P.

VI. Panama.

Januar 1879 Kreis mit Umschrift „Correos Eo. So de Panama“, darin die Landenge von Panama“, 2 Meere trennend, oben ein Adler, Außenumschrift „Estados Unidos de Colombia“, ganz unten Wert in Buchstaben, darüber l. u. r. Ziffer Steindruck.

1. 5 Centavos grün . . . —.75

2. 10 „ blau . . . 1.50

3. 20 „ rot . . . — —

Größerer Umfang mit großem Adler.

Ungebr. Gebr
M. Pf. M. Pf

4. 50 Centavos orange . — —

VII. Tolima.

1870 (?). Kleines liegendes Rechteck. Rahmen mit Inschrift: „E. E. U. U. de c E. S. Del T., correos de l'Estado. Vale 5 Cts.“ Schw. D., f. P. (Linienvierecke) 4 Verschiedenheiten Buchdruck.

1. 5 Cents bläulich . . . — —

Ebenso, s. D., bläul. ger. P. 6 Verschiedenheiten.

2. 5 Cents bläulich . . . — —

Schw. D., bläul. ger. P. 6 neue Verschiedenheiten.

3. 5 Cts. bläulich . . . — —

Schw. D., glattes f. P., 6 Verschiedenheiten.

4. 5 Cts. gelblich . . . — —

Weißes, rauhes, punktiert ger. P. mit hellblauen senkrechten Linien. 6 Verschieden.

5. 5 Cents. schwarz auf weißlich — —

6. 10 „ schwarz auf weißlich — —

(Letztere in 4 Abarten.)

1871 Wappen in verschiedenen Einfassungen, als Inschrift Namen u. Wert. Steindruck.

7. 5 Centavos braunrot . — —

8. 5 „ rufsbraun 1.50

9. 10 „ blau . . . 3.—

10. 50 „ grün . . . — —

11. 1 Peso rosenrot . . . — —

Fehldruck: CINGO statt CINCO.

12. 5 Centavos braun . . . — —

Ende 1878. Hohes Rechteck, größer wie die vorigen. Wappen im Kreise, Ziffern 5 in den 4 Ecken, unten „Cinco Pesos“, als Inschrift Namen.

13. 5 Pesos rotbraun . . . — —

Juli 1879. Großer Kreis, geteilt durch Querschil mit „Centavos“, oben „Tolima — 10“, unten Adler Inschrift wie vorher, in den Ecken Ziffern.

14. 10 Centavos blau . . . 1.50

Rechteck, ausgefüllt von einer 5 mit

Inschriften: „Cinco Centavos“, ganz oben „Correos“ und darunter fett „Tolima“. Der untere Teil der 5 wird von dem Wappen ausgefüllt.

15. 5 Centavos braun . . . 1.50
1880. Wappen im Kreise, oben darüber ein Namenschild, Wertzahl oben in der Mitte und l. u. r. unten.

16. 50 Centavos blaugrün . . . — —
Zifferl. u. r. in der Mitte, unten „Un Peso“.

17. Un Peso rosenrot . . . — —
Die M. 10 und 16 unterscheiden sich nur in der Farbe und haben sonst die größte Ähnlichkeit mit einander. M. 11 und 17 sind auch ganz gleich, nur der Druck der Wertangabe ergibt einen kleinen Unterschied.

Vereinigte Staaten von Venezuela.

Bundesfreistaat.

1. Januar 1859. Kleine, schmale M., hohes Rechteck, darin Wappen zwischen Zweigen, oben „Correo de Venezuela“, unten Wert. F. D., w. P.

1.	1/2 Real	blassgelb	. . .	1.25
2.	1/2	orange	. . .	— .25
3.	1	blau	. . .	— .40 — .90
4.	1	himmelblau	. . .	— —
5.	2 Reales	ziegelrot	. . .	— —
6.	2	dunkelrot	. . .	— —

7. August 1861. Dasselbe Wappen in w. Felde, gr. Viereck, Inschrift wie vorher.

7.	1/4 Centavo	gelbgrün	. . .	1.50
8.	1/4	grün	. . .	1.50
9.	1/2	grau	. . .	1.50
10.	1	braun	. . .	— —

November 1863. Adler im Kreise, darüber 7 Sterne, oben „Federacion“, unten Wert, darüber auf einem Wimpel „Venezolani“. Hohes Rechteck.

11.	1/2 Centavo	fleischrot	. . .	— —
12.	1/2	blassrot	. . .	— .80
13.	1	graugrün	. . .	1.25
14.	1/2 Real	blassgelb,		
		I. Abart	. . .	— .30
15.	1/2 Real	gelb, II. Abart*)	. . .	— .40
16.	1/2	orange	. . .	1.20
17.	1	blassblau	. . .	1.20
18.	1	dunkelblau	. . .	1.20
19.	2 Reales	gelbgrün	. . .	2.50
20.	2	blaugrün	. . .	2.50

1. Januar 1866/67. Liegendes Rechteck, darin Wappen in 8eckigem Rahmen, Inschrift „Correos de los E. E. U. U. de Venezuela“, unten Wert.

21.	1/2 Centavo	grün	1867 . . .	— —
22.	1	blassgrün	1867 . . .	— —
23.	1/2 Real	dunkelrot	. . .	— .75
24.	1	ziegelrot	. . .	1.50
25.	2 Reales	hellgelb	. . .	— —

1874. Wie M. 21—25, jedoch mit schwarzem wagerechten Aufdruck (2 Zeilen in Diamantschrift): „Contra-Sena Estampillas de Correos“ (oft unentlich).

26.	1 Centavo	schiefer	. . .	— .50
27.	2 Centavos	grün	. . .	1.—
28.	1/2 Real	karmin	. . .	— .50
29.	1	ziegelrot	. . .	— —
30.	2 Reales	gelb	. . .	— —

1875. Dieselben, Aufdr. in gr. Buchstaben.

31.	1/2 Real	blutrot	. . .	— .40
32.	1	ziegelrot	. . .	— .50

1876. Auf bläul. P.

33.	1/2 Real	blutrot	. . .	— —
34.	1	ziegelrot	. . .	— —

Dieser Aufdruck ward mitunter verkehrt gesetzt, die Buchstaben nach oben.

Ende 1876. Vorübergehend gebrauchte M.: Stempelmarke von 1874, hohes Rechteck, darin einander Rahmen mit dem Bildnis von Bolívar n. r., oben „Escuelas“, unten Wert, schwarzer Aufdruck in kleiner Schrift.

35.	1 Centavo	gelb*)	. . .	— —
36.	5 Centavos	gelb	. . .	— —
37.	1 Real	rosenrot	. . .	— —

Mai 1879. Muster der vorigen mit schwarzem wagerechten Aufdruck in 2 Zeilen: „Decreto de 27. Junio 1870.“ Für Postzwecke verwandte Stempelmarken.

38.	1 Centavo	orange	. . .	— —
39.	1	blassgelb	. . .	— —
40.	5 Centavos		. . .	— .25
41.	5	orange	. . .	— .25
42.	10	blau	. . .	— .40
43.	30		. . .	— —
44.	50		. . .	— —
45.	90		. . .	— —
46.	1 Venezolano	rot	. . .	— —
47.	3 Venezolanos		. . .	— —
48.	5		. . .	— —

Die M. 38—48 ohne schw. Aufdr. sollen auch zu Postzwecken verwandt worden sein.

*) MEDIO REAL hat kleinere Buchstaben.

*) M. 35—36 auf glattem und ger. P.

Anhang.

Nichtamtlich ausgegebene Postmarken und aufsereuropäische, für deren Echtheit der Herausgeber eine Bürgschaft nicht übernehmen kann.

Europa.

Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

1. August 1866. *Liegendes Rechteck, Untergrund wellenförmig, in der Mitte Wertzahl im Kranz, i u. r. 2 Anker, umgeben von einem Rahmen (liegend eirund) mit Umschrift: „Erste k. k. pr. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.“*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.

1. 17 Soldi ziegelrot . . . — —

Dieselbe, gez. 12.

2. 17 Soldi ziegelrot . . . — —

1866/68. *Ebenso, gez. 9¹/₂.*

3. 17 Soldi ziegelrot . . . — —

4. 10 „ flieder . . . — —

5. 10 „ veilchen . . . — —

6. 10 „ grün 1868 . . . — —

7. 10 „ gelbgrün . . . — —

Juni 1871. *Fehlbruck, gez 9¹/₂.*

8. 10 Soldi ziegelrot . . . — —

1877. *Ungezähnt, Neudruck.*

9. 10 Soldi flieder . . . — —

10. 10 „ grün . . . — —

11. 10 „ ziegelrot . . . — —

12. 17 „ ziegelrot . . . — —

Diese M. haben in Gesterreich-Ungarn keine Gültigkeit, sondern nur in Rumänien und angeblich auch in der Türkei. Da sie seit einigen Jahren massenhaft und zu sehr billigen Preisen im Handel vorkommen, so besitzen sie wol überhaupt nur Bilderbogenwert.

Finnländische Stadtpost- und Dampfschiffmarken.

Helsingfors.

1866. *Rechteck, darin ein grünes Eirund, geteilt durch ein breites Querschield, mit Inschrift „STADSPOST“, Umschrift längs der Oförm. Einfassung, unten „Helsingfors“, große 10 l. u. r. vom Querschield, schlangentinig gez.*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.

1. 10 Penni grün u. ziegelrot —.50

2. 10 „ grün u. ziegelr. —.30

3. 10 „ braun und blau 1868 —.30

1871. *Wertzahl im eirunden Rahmen, römische X in allen Ecken, M. schräg abgeteilt, oberes Dreieck rot, das untere grün, schlangentinig gez.*

4 10 Penni rot und grün —.60 —.35

1876. *Dieselbe, kleine Zähnung 12¹/₂.*

5. 10 Penni rot und grün —.10

Tammerfors.

1868. *Muster von Helsingfors, 1 blaues Querschield.*

1. 12 Penni grün und blau —.40

1877. *Ebenso, grünes Querschield.*

2. 12 Penni rot und grün —.30

Küstendampfer-Marken.

1873. *Große Wertzahlen mit Wertangabe im Kreise, oben Ansbats-Post, unten Wert, schwedische Umschrift im Kreise.*

1. 10 Penni blau u. gelb . —.40

1. 25 „ gelb u. blau . —.75

3. 50 „ blau, grünblau und gelbgrün — —

1874. *Dieselben schlangentinig gez.*

4. 10 Penni blau u. gelb . —.25

5. 25 „ gelb u. blau . — —

6. 50 „ blau und grün — —

Russische Levantepost

(richtiger Marken der südrussischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Odessa.)

Januar 1864. *Kaiserlicher Doppeladler und 2 Posthörner im weissen Kreise auf verziertem blauen Grunde, russische Umschrift im kreisrunden Rahmen, Sterne in den 4 Ecken, viereckige Marke vom 4fachen Umfang gewöhnlicher M.*

Ungebr. Gehr.
M. Pf. M. Pf.

- 1. 6 Kopeken hellblau . . .
- 2. 6 " dunkelblau . . . — —

Dzember 1865. Oberfeld: Dreimaster im Meere; Unterfeld: Reichsadler: ganz oben 5 russische Buchstaben Dies alles weifs auf farbigen Grunde. Steindruck, sehr schlechte Ausführung

- 3. (5 Kop.) braun u. blau — —

Aehnliches Muster, nur sitzt der Adler oben, das Schiff befindet sich unten. Inschrift: nach oben zu steht l. „P“, r. „O“ und ganz unten befinden sich 3 russ. Buchstaben.

- 4. (20 Kop.) blau und rot — —

Die Marken 3 und 4 bestehen in je 63 Verschiedenheiten inbetreff des Adlers und Schiffes.

Januar 1866. Aehnliche Zeichnung, feine Ausführung, schräges Netzwerk.

- 5. (5 Kop.) rot, hellblau genetzt 2.25
- 6. (20 ") blau, rot genetzt 3.—

19 März 1868. Fast ebenso, jedoch mit Adler und Schiff auf w. Grunde.

- 7. (5 Kop.) rot, blau genetzt, Grund weifs — —
- 8. (20 Kop.) blau, rot genetzt, Grund weifs — —

1. Mai 1868. Eirunder Rahmen mit russischer Umschrift, darin Wertangabe, weite Zähmung 12¹/₂ W. Wellenlinien.

- 9. 1 Kop. braun . . . —.50
- 10. 3 " grün . . . —.75
- 11. 5 " blau . . . —.80
- 12. 10 " karmin u. grünlich —.65

1872. Dieselben mit gleichem W., enge Zähmung 15.

- 13. 1 Kop. braun . . . —.20
- 14. 3 " grün . . . —.20
- 15. 5 " blau . . . —.20
- 16. 10 " karmin u. grünlich —.50

Ende 1876 M. 16 überdruckt mit einer grossen 8.

- 17. 8 Kop. auf 10 Kop., grauschwarze 8 1.—
- 18. 8 " auf 10 Kop., blaue 8 1.—

Mai 1879. M. 16 überdruckt mit einer blauen 7.

Ungebr. Gehr.
M. Pf. M. Pf.

- 19. 7 Kop. auf 10 Kop., blaue 7 lang — —
- 20. 7 auf 10 Kop., blaue 7 kurz und dick — —

Aufdruck einer schwarzen 7.

- 21. 7 auf 10 Kop. (7 mager und lang) — —
- 22. 7 " 10 " (7 kurz u. dick) — —

Juli 1879. Muster von 12—15, gez. (Wellenlinien.)

- 23. 1 Kop. schw. u. gelb . —.10
- 24. 2 " " rosenr. —.15
- 25. 7 " karmin und bläulich —.80

Wendenscher Kreis,

Gouvernement Livland (Russland).

1862. Doppelkreis mit der Umschrift „Wendensché Kreisbriefpost“, in der Mitte Blume.

- 1. (2 Kop.) hellbl. a. weifs —.60

Liegendes Rechteck mit der schwarzen Inschrift: „Briefmarke des Wendenschen Kreises“

- 2. (2 Kop.) rosenrot . . . — —

1863. Gleiches Muster, Inschrift: „Packenmarke des Wendenschen Kreises“.

- 3. (4 Kop.) grün . . . — —

1863. Stehendes Rechteck, in der Mitte grüner O förm Kreis, eingefasst von einem roten Rahmen und besetzt mit kleinen weissen Muscheln. Inschrift (oben) Briefmarke, (unten) Wendenschen Kreises. Roter D. auf rotem Grunde.

- 4. (2 Kop.) rot, Mitte grün 2.50

1864 Dieselbe M. mit weissem Greif im Mittelfelde

- 5. (2 Kop.) rot und grün — —

1865 oder 66. Muster von 4.

- 6. (2 Kop.) ziegelrot, auch karmin — —

Juli 1870. Aehnliches Muster, nur ist die Einfassung des Eirunds breiter und nicht muschelartig, sondern blatt-ähnlich.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
7. (2 Kop.) ziegelrot . . .	1.50	
8. " karmün . . .	1.50	
1871. <i>Muster von 3.</i>		
9. (4 Kop.) gelbgrün . . .	1.50	
1872. <i>Arm eines Ritters mit erhobenem Schwert im rotem Felde. Umschrift wie bei M 4. Sterne in den 4 Ecken, gez. 13.</i>		
10. (2 Kop.) rot und grün — —		
1875. <i>Ganz ähnliches Muster. Rotes Mittelfeld, grüner fein linirter Grund, Wertzahl in den 4 Ecken, gez. 13.</i>		
11. (2 Kop.) grün und rot —.35 —.35		
<i>Januar 1879. Vorstehende Zeichnung, jedoch weißer Untergrund, Umschrift Wendensche Kreis-Briefmarke, ganz unten 2 Kop., gez.</i>		
12. 2 Kop. rot, grün, weiß —.30 —.30		
<i>Ende 1880. Aehnlich: grauer D auf weißem Grunde, Ritterarm auf rot, gez. 13.</i>		
13. 2 Kop. rot, grau, weiß —.20 —.20		

Türkei.

Stadtpost Konstantinopel.

Botenpost, Unternehmer Liannos.

13. Dezbr. 1865 *Stern und Halbmond im Kreise, Wert oben türkisch, unten französisch, s. D., f. P., gez. 14.*

1. 5 Para blau	—.10
2. 20 " grün	—.10
3. 40 " rosenrot	—.10

Dieselben ungez.

4. 5 Para blau	— —
5. 20 " grün	—.30
6. 40 " rosenrot	—.60

Zeitungsmarken.

Dezbr. 1865. *Türkische Inschrift im Kreise, darunter „P. L.“ Umschrift türkisch und französisch „Journ. en Franchise“*

7. Schwarz	—.25
8. Blau	—.25
9. Rot	—.25

Nachzahlungsmarken.

Für Briefe von außerhalb.

Juni 1866. *Liegendes Rechteck. Französische Inschrift „Poste locale,*

service mixte, Taxe ext.“ u s. w., s. D., f. P. (10. 11), f. Dr. (12. 13.)

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
10. 10 Para schw. a. gelb . . .	1.25	
11. 20 " " " dunkelrot . . .	2.50	

12. 1 Piaster rot auf weiß . . .	—	—
13. 2 " blau " " . . .	—	—

Abart. Taxe ext et intér. gefolgt von 2 Punkten.

14. 10 Para schw. a. gelb.	—	—
------------------------------------	---	---

Küstendsche-Tschernawoda.

1867. *Hafen, im Hintergrunde ein Eisenbahnezug und Berge, darüber Stern und Halbmond, Inschrift oben „Local-Post“, unten „20 Paras“, r. Namen, l. DBSR, s. D., f. P.*

1. 20 Para grün, gezähnt . . .	—.20
2. 20 " " ungez.	— .30

Asien.

Afganistan, (Kabul)

ein Teil des alten, großen Persischen Reichs.

1870/71. *Tigerkopf im Kreise, persische Inschrift, 4 strahlenförmige Aufsenverzierungen, Jahreszahl 1286, 10 Abarten, s. D., w. ger P.*

1. 1 Schahi schwarz	— —
2. 1 Senar (2Schahi) schw.	— —
10 Abarten	— —
3. 1 Abasy(4Schahi) schw.	— —
5 Abarten	— —

1871/72. *Ahnliches Muster, längere Eckstrahlen, Jahreszahl 1289, 2 Abarten.*

4. 8 Schahi malven	— —
5. 1 Rupie malven	— —

1872/73. *Muster von 1, Jahreszahl 1290. 15 Abarten.*

6. 1 Schahi schwarz	— —
-------------------------------	-----

Ohne Eckstrahlen, dagegen aufsen mit einem Kranz von dornartigen Spitzen besetzt. Jahreszahl 1290. 60 Abarten.

7. 1 Schahi schwarz	— —
-------------------------------	-----

1873/74. *Jahreszahl 1291, je 5 Abarten.*

8. 1 Schahi schwarz	— —
9. 2 " "	— —

10. 1 Abasy (4 " Schahi) schwarz	— —
--	-----

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
11. 1/2 Rupie (8 Schahi) schw.	—	—
12. 1 " schwarz . . .	—	—

1874/75. *Gleiche Zeichnung, glatter Kreis ohne Spitzen, enthaltend kleine farbige Sterne. Jahreszahl 1292. 10 Abarten.*

13. 1 Senar (2 Schahi) schw.	—	—
14. 1 " " veil-	—	—
chen, 5 Abarten	—	—
15. 1 Abasy (4 Schahi)	—	—
schwarz	—	—
16. 1 " (4 Schahi)	—	—
veilchen	—	—

1875/76. *Tigerkopf im Kreise, Wert unten, Jahreszahl 1293. Kleinere Marke.*

17. 1 Schahi veilchen . . .	—	—
18. 2 " " . . .	—	—
19. 4 " " . . .	—	—
20. 8 " " . . .	—	—
(2 Abarten)	—	—
21. 1 Rupie veilchen (2 Abarten)	—	—

1875/76. *Ebenso.*

22. 2 Schahi schwarz . . .	—	—
23. 4 " " . . .	—	—
24. 8 " " . . .	—	—
25. 1 Rupie schwarz . . .	—	—

1875/76. *Aehnlich, Tigerkopf von Inschriften umgeben.*

26. 1 Schahi graublau (24 Abarten)	—	—
27. 2 " graublau (12 Abarten)	—	—
28. 4 " graublau (je 6 Abarten)	—	—
29. 1/2 Rupie (8 Sch.) graublau (3 Abarten)	—	—
30. 1 Rupie graublau (3 Abarten)	—	—

1877. *Ganz kleiner Umfang. (Kreis von 20 Strich.) Jahreszahl 1294.*

31. 1 Schahi schiefergrau	—	—
32. 2 " " "	—	—
33. 4 " " "	—	—
34. 8 " " "	—	—
35. 1 Rupie schiefergrau	—	—

Auch für die einzelnen Provinzen, wie Kandahar, Dschellalabad u. s. w. wurden 1878 Marken ausgegeben, doch unterlasse ich es, sie anzuführen, da ihr Sammelwert nicht größer ist, wie der der nichtamtlichen russischen Landpost-

Marken. Wer genaueres über die Marken dieses Landes wissen will, der lese die Schrift: „Afganistan, seine Post und Postwertzeichen“ von Ferd. Meyer in Franzensbad. (Wien 1879.)

April 1878. *Mit Jahreszahl 1295.*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
36. 1 Schahi graublau (40 Verschiedenheiten)	—	—
37. 2 Schahi graublau (30 Verschiedenheiten)	—	—
38. 4 Schahi graublau (6 Verschiedenheiten)	—	—
39. 8 Schahi graublau (2 Verschiedenheiten)	—	—
30. 1 Rupie graublau (2 Verschiedenheiten)	—	—

Alwar,

einer der 14 Radschputen-Staaten, indisch-britischer Schutzstaat.*)

1877. *Indische Inschriften, da zwischen eine Art Stahlfeder im eirunden Rahmen, dieser in einem liegenden Rechteck, im Bogen durchst.*

- | | | |
|--------------------------|---|-----|
| 1. (1/3 Anna) blau . . . | — | .25 |
| 2. (1 ") braun . . . | — | .75 |

Bopal (Bopaul).

Britischer Schutzstaat in Ostindien)

1871 (?). *Indische Inschriften in erhabenem Blinddruck in einem Sechseck, umgeben von einem Rahmen mit Inschrift in lateinischen Buchstaben, angeblich bedeutend: Seine Hoheit Nawab Schah Jahanbe Cam; f. D., w. P.*

Schmale Inschrift.

- | | | |
|---------------------------|---|---|
| 1. 1/4 Anna schwarz . . . | — | — |
| 2. 1/2 " rot . . . | — | — |
| 3. 1/2 " rotbraun . . . | — | — |

Große Buchstaben.

- | | | |
|---------------------------|---|---|
| 4. 1/4 Anna schwarz . . . | — | — |
|---------------------------|---|---|

Doppellinien-Einfassung.

- | | | |
|--------------------|---|---|
| 5. 1/2 " rot . . . | — | — |
|--------------------|---|---|

1878/79. *Aehnlich den vorigen, Inschriften im eirunden Rahmen, Untergrund liniert.*

- | | | |
|------------------------|---|-----|
| 6. 1/4 Anna grün . . . | — | .40 |
| 7. 1/2 " rot . . . | — | .60 |

Jeder Wert hat je 20 bzw. 32 Ver-

*) Radschputen bedeutet Königssöhne.

schiedenheiten, außerdem trifft man häufig hiervon M. mit fehlerhaften Inschriften. Eine Nutzanwendung für den Sammler ergibt sich hieraus wol von selbst.

Haidarabad oder Nizams-Land,

Königreich auf der Hochebene von Dekan.

1866. *Liegendes Rechteck von großem Umfang, darin indische Inschrift, gez. 12.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

- 1. 1 Anna olivengrün . . —.75
- 2. 1 „ schwarzbraun . — —

Jan. 1871. *Halbe Größe der vorigen, indische Inschrift im Kreise, oben englisch „Post Stamp“, unten Wert englisch und indisch, gez. 12½ (gelbliches P).*

- *2. ½ Anna bräunlich . . 1.20
- *3. 2 Annas grünlich . . 2.25

Jeder Wert * hat 240 Abarten!

Juli 1871. *Gleiche Zählung, farbiger Untergrund, farb. Inschriften auf weißen Schildern, gez. 12½.*

- 4. ½ Anna rotbraun . . —.10
- 5. 1 „ braungrau . . —.25
- 6. 2 „ grün 1.—
- 7. 3 „ gelblich braun 1.25
- 8. 4 „ grau 1.50
- 9. 8 „ rufsbraun . . 2.50
- 10. 12 „ grünlichblau . 3.50

Als „Dienstmarken“ werden von englischen Händlern die vorstehenden M. mit einem Aufbrück in indischen Buchstaben versehen, zu ziemlich hohen Preisen verkauft.

Ind-Schwada

(auch als **Fünfstromland** oder **Pendschab** bezeichnet).

Radschputenstaat.

1875. *Buchstabe R, Blumen und indische Schrift in herzförmiger Einfassung, farb. D., dünnes w. P., je 50 Verschiedenheiten.*

- 1. ½ Anna blau 2.—
- 2. 1 „ dunkelrot . . . 3.—
- 3. 2 „ gelb 5.—
- 4. 4 „ grün — —
- 5. 8 „ dunkelgrau bl. — —

1876. *Dieselben auf sehr starkem ger. bläulichem Papier. 50 Verschiedenheiten.*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
6. ½ Anna blau	—	30
7. 1 „ dunkelrot	—	60
8. 2 „ gelbbraun	1.—	—
9. 4 „ grün	2.—	—
10. 8 „ veilchenrötlich	2.50	—

Kaschmir und Dschamu*),

indischer Staat unter einem Maharadscha.

I. Dschamu.

1865. *Runde M, in der Mitte Lotosblume, Umschrift im Kreise, oben indisch, unten persisch, Wert und Jahreszahl 1293 (1865) indisch. Grauweißes P.*

- 1. ½ Anna schwarzgrau . — —
- 2. 1 „ „ — —
- 3. ¼ Rupie „ — —

Grauweißes P.

- 4. 1 Anna blau — —
- 5. ¼ Rupie blau — —

1866. *Gelbliches P.*

- 6. ½ Anna schwarzgrau . — —
- 7. ¼ Rupie ziegelrot . . — —
- 8. ¼ „ blutrot auf grauweiß — —

1867. *Grauweißes P.*

- 9. ½ Anna grün — —
- 10. ¼ „ purpurn — —
- 11. ¼ „ grau — —

(Verschiedene Farbenabstufungen bei jeder Marke.)

1867. *Rechteck, darin ein breiter eirunder Rahmen mit indischer und persischer Inschrift, ganz oben Lotosblume. Wert und Jahreszahl 1293 (1865) in dem eirunden Mittelfelde. (½ Anna jeder Farbe in 3 Verschiedenheiten.) Alle nachfolgenden haben grauweißes P.*

- 12. ½ Anna blau — —
- 13. 1 „ blau — —
- 14. ½ „ rot — —
- 15. 1 „ rot — —
- 16. ½ „ orange — —
- 17. ½ „ grün — —
- 18. 1 „ grün — —

*) Dschamu ist die richtige Bezeichnung; hieraus sind die verderbten Namen Djemman und Jumoon entstanden, die sich in fast allen Briefmarken-Albums und -Katalogen vorfinden. Hauptstadt ist Srinagar, das indische Venedig, mit 50,000 Einwohnern. Kaschmir und Dschamu stehen etwa in dem Verhältnis, wie Schleswig zu Holstein.

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
19. $\frac{1}{2}$ Anna schwarz . . .	—	—
20. 1 „ schwarz. . .	—	—
1878/79. Saubere Ausführung; in jeder Ecke die Lotosblume.		
21. $\frac{1}{2}$ Anna rot, gezähnt . . .	—	—
22. $\frac{1}{2}$ „ rot, ungezähnt . . .	—	—
23. 1 „ malven . . .	—	—
24. 1 „ veilchen . . .	—	—
Zahlreiche Farbenschattirungen.		
1870/75. Neudruck der vorstehenden auf w. P. in teilweise abweichenden Farben.		

II! Kaschmir.

1865. Muster von Dschamu 12—20, farb. D. auf schwachem rötlichem Papier. Jahreszahl 1293 (1865) im Mittelfelde.

1. $\frac{1}{4}$ Anna schw. (5 Abarten)	—	—
2. 4 „ „ . . .	—	—
3. 8 „ „ . . .	—	—

1866. Gelbl. P., Zahl 1294.

4. $\frac{1}{2}$ Anna rötlich-schwarz	—	—
5. $\frac{1}{2}$ „ schwarz . . .	—	—
6. 1 „ rötlich-schwarz	—	—

1866. Grauweisses P, 20 Abarten.

7. $\frac{1}{2}$ Anna schwarzgrau . . .	—	—
8. $\frac{1}{2}$ „ rötlich-schwarz	—	—
5 Abarten:		
9. 1 „ schwarzgrau . . .	—	—
10. 1 „ rötlich-schwarz	—	—

1867. Auf grauweißem P. Jahreszahl 1293, mit Ausnahme von $\frac{1}{2}$ und 1 Anna, welche 1294 (= 1866) tragen.

5 Abarten:

11. $\frac{1}{4}$ Anna mattschwarz . . .	—	—
12. 2 „ olivenfarben . . .	—	—
20 Abarten:		
13. $\frac{1}{2}$ Anna blau . . .	—	—

1 Art:

14. 1 Anna rotbraun . . .	—	—
15. 1 „ rot . . .	—	—
16. 4 „ grüingrau . . .	—	—
17. 8 „ blattrot . . .	—	—

1867. 5 Abarten:

18. 1 Anna aschblau . . .	—	—
19. 1 „ orange . . .	—	—
20. 1 „ ziegelrot . . .	—	—

(187 ?) Auf grauem P.

21. $\frac{1}{4}$ Anna schwarz (in 5 Abarten)	—	—
---	---	---

	Ungebr. M. Pf.	Gebr. M. Pf.
22. $\frac{1}{2}$ Anna blau (in 10 Abarten)	—	—
23. 1 „ dunkelbraun . . .	—	—
24. 1 „ orangebraun . . .	—	—
25. 1 „ rotorange . . .	—	—
26. 1 „ rotbraun (in 5 Abarten)	—	—
27. 2 „ bräunlich . . .	—	—
28. 2 „ goldgelb . . .	—	—
29. 2 „ olivengelb (in 5 Abarten)	—	—
30. 4 „ grün . . .	—	—
31. 8 „ ziegelrot . . .	—	—
32. 8 „ karmin . . .	—	—
33. 8 „ blassrot . . .	—	—

Das Papier dieser M. ist schwach, stark, glatt auch gerippt, indisch und englisch, Ausführung größtenteils so kunstlos, dass der Botschaft von ihrer Echtheit überall der Glaube fehlt.

1878/79. Muster der vorigen, gute Ausführung, vermutlich durch Engländer, in jeder Ecke eine Lotosblume.

34. $\frac{1}{2}$ Anna flieder . . .	—	—
35. 1 „ rot . . .	—	—
36. 2 „ veilchen . . .	—	—

Sarawak,

Fürstentum auf Borneo.

1. Mai 1869. Radscha James Brooke n. r. im eirunden Rahmen, oben SARAWAK, unten Wert, in den Ecken verteilt: „J. B. R. S.“ (James Brooke, Radscha von Sarawak), gez. 11.

1. 3 Cents braun a. gelb. —.80

1871 Radscha Charles Brooke n. l. im Kreise, sonst ähnlich, gez. 11.

2. 3 Cents braun a. gelb. 1.25

Jan. 1875. Ebenso, gez. 12. 5 Verschiedenheiten von jedem Werte.

3. 2 Cents fliedera. flieder —.20

4. 4 „ braun a. gelb —.50

5. 6 „ grün a. grün —.65

6. 8 „ blau a. blau . 1.—

7. 12 „ dunkelrot auf blassrot 1.50

In Spitzen durchsl.

8. 6 Cents grün a. grün . 2.50

9. 8 „ blau a. blau . — —

Schanghai (Schang-hä).

Chinesische Hafenstadt.

Ende 1865. *Drache im Viereck, oben „Shanghai I. P. O.“, unten Wert, l. u. r. chinesische Schrift. Großer Umfang der M.*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
1. Candareen blau . . .	—	—
2. 2 Candareens schwarz —	—	—
3. 3 „ braun . . .	—	—
4. 4 „ gelb . . .	—	—
5. 6 „ braun . . .	—	—
6. 6 „ orange . . .	—	—
7. 8 „ grün . . .	—	—
8. 12 „ braun . . .	—	—
9. 16 „ ziegelrot —	—	—

Diese M. weichen inbetreff der Stärke des Papiers, ihrer Farben und Inschrift sehr von einander ab. Candareen kommt mit und ohne Schlufs-S vor, auch sind die Ziffern von ungleicher Größe. Die englische Inschrift heifst augenscheinlich: Shanghai Local Post Office. Diese M. wurden, wie auch die nachfolgenden, nicht amtlich, sondern von kaufmännischen Unternehmern ausgegeben.

Juni 1866 *Drache in verschiedener Fassung, Inschrift wie vorher, gez. 13.*

10. 2 Cents rosenrot . . .	—	.90
11. 4 „ flieder . . .	2.50	
12. 8 „ blau . . .	3.—	
13. 16 „ grün . . .	4.50	

Dez. 1866. *Ebenso, verschiedene Fassungen, gez. 15.*

14. 1 Cand. braun . . .	—	.75
15. 3 „ goldgelb . . .	2.25	
16. 6 „ grüngrau . . .	2.25	
17. 12 „ olivengrün . . .	3.50	

M. 10 eng gez. 15.

18. 2 Cents rosenrot . . .	—	.90
----------------------------	---	-----

1873. *M. von 1866 zeitweilig in blauschwarz überdruckt mit „1 Cand.“ (englisch und chinesisch schräg von unten nach oben), gez. 12.*

19. 1 Cand. a. 2 Cents rosenr.	—	—
20. 1 „ „ 4 „ flieder . . .	—	—
21. 1 „ „ 4 „ veilch. . . .	—	—
22. 1 „ „ 8 „ blau . . .	—	—
23. 1 „ „ 2 „ rosenr.	—	—
	enggezähnt 15.	—
24. 1 „ a. 16 Cts. grün . . .	—	—

Jan. 1875. *Blauer Aufdruck, gezähnt.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

25. 1 Cand. blau a. 6 Cents	grüngrau	—	—
26. 1 „ auf 12 Cand.	olivengrün	—	—
27. 3 „ blau a. 2 Cents	rosenrot	—	—
28. 3 „ blau a. 16 Cent	grün	—	—

Juli 1875. *Gleich den M. von 1866, gez. 15.*

29. 1 Cand. schwefelgelb a.	hellgelb	—	—
30. 3 „ karmin a. blassrot	—	—	—

Febr. 1876. *Ebenso, auf w. P., gezähnt 15.*

31. 1 Cand. hellgelb . . .	—	—
32. 1 „ rosenrot . . .	—	—
33. 3 „ „ . . .	—	—
34. 6 „ grün . . .	—	—
35. 9 „ blau . . .	—	—
36. 12 „ braun . . .	—	—

Blauer Aufdruck „1 CAND“ von l. unten nach r. oben, gez. 15.

37. 1 Cand. blau a. 3 Cand.	karmin	—	—
38. 1 „ „ „ 3 Cand.	rosenrot	—	—
39. 1 „ „ „ 6 Cand.	grün	—	—
40. 1 „ „ „ 9 Cand.	blau	—	—
41. 1 „ „ „ 12 Cand.	braun	—	—
42. 1 „ rot „ 12 Cand.	braun	—	—

14 April 1877 *Muster von 1876, gez. 15 und 11¹/₂.*

43. 20 Cash blau . . .	—	.40
44. 20 „ malven . . .	—	.25
45. 40 „ rosenrot . . .	—	.40
46. 60 „ grün . . .	—	.60
47. 80 „ blau . . .	—	.75
48. 100 „ braun . . .	—	1.—

1879. *Schräger blauer Aufdruck, gez. 15.*

49. 20 Cash blau a. 40 C. rot.	—	—
50. 60 „ „ 80 „ blau	—	—
51. 60 „ „ 100 „ braun	—	—

Fehldrucke.

Wie M. 14, jedoch verdruckte Wertangabe „1 Cands“, gez.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
52. 1 Cands. braun	—	—
<i>Wie M. 15, jedoch mit Wertangabe</i>		
6 Cands. gez.		
53. 6 Cands. goldgelb.	—	—

Afrika.

Suezkanal-Gesellschaft.

Juli 1868. Dampfschiff im Meere, umgeben von einem Rahmen (liegende O Form) mit Inschrift: „Canal maritime de Suez“, unten „Postes“, Wertzahlen in den 4 Ecken Farb. D, w. P.

1. 1 Cent. schwarz	—	.50
2. 5 „ blassgrün	—	.30
3. 20 „ blau	—	.15
4. 40 „ rosenrot	—	—
5. 40 „ ziegelrot	—	—

Diese Marken waren nur kurze Zeit im Verkehr: die nicht aufgebrauchten Bestände kaufte ein großer Pariser Markenländler von Hrn. Ferd. v. Lesseps. Nachahmungen wurden seit 1868 in Deutschland in großen Massen in den Handel gebracht.

Australien.

Neukaledonien,

Insel im Stillen Weltmeere, französische Besetzung.

1858. Kopf Napoleon III., in sehr hübslicher Zeichnung im Achteck, oben „Nlc. Calédonie“, unten „10 C. Postes. 10 C.“

1. 10 Cents. grau	6.—	—
2. Der Bogen mit 50 Verschiedenheiten	—	—

Samoa, (Schifferinseln).

1877. Hohes Rechteck, in der Mitte ein Kreis, getrennt durch einen wagerechten Querbalken mit Inschrift: „Express“. Oben „Samoa“, unten „Postage“ und Wert, gez. 13.

1. 1 Penny blau	—	.50
2. 3 Pence rosenrot	—	1.50
3. 6 „ veilchen	—	2.50
4. 1 Shilling goldgelb	—	—
5. 2 Shillings braun	—	—
6. 5 „ hellgelb	—	—
7. 6 Pence malven durchstochen 1877	—	—

Verwaltung der Zeitung „Fiji Times“ auf den Fidji - Inseln.

1871. Liegendes Rechteck, in der Mitte Wertzahl, darunter Penny (bezw. Shilling), Inschrift: „Fiji Time Express“ in Linien durchst. S. D., farb., ger. P.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
1. 1 Penny blassrot	—	—
2. 3 Pence „	—	—
3. 6 „ „	—	—
4. 9 „ „	—	—
5. 1 Shilling „	—	—

1876. Platte abgeändert, kleinerer Umfang, s. D., f. P. (gerippt), durchst.

6. 1 Penny blassrot	—	—
7. 3 Pence „	—	—
8. 6 „ „	—	—
9. 9 „ „	—	—
10. 1 Shilling „	—	—

Amerika.

Dampfschiffahrtgesellschaft,

zwischen Sankt-Thomas, La-Guaira und Porto-Cabello.

Marken, ausgegeben von Robert Todd.

I. In La-Guaira und Porto-Cabello gebräuchliche.

Juli 1864. Kleine, schmale Marken, Dampfschiff im hohen Rechteck, Inschrift „St. Thomas, La Guaira, Pto. Cabello“, unten „Packet“, darüber Wert. S. D., farb. P.

1. $\frac{1}{2}$ Centavo grau	—	.80
2. 1 „ rosenrot	—	.80
3. 1 „ veilchen	—	—
4. 2 Centavos grün	—	1.25
5. 2 „ blau	—	—
6. 3 „ gelb	—	.80
7. 4 „ blau	—	.80

Juli 1864. Längere und breitere M, Rechteck mit Ober- und Unterfeld. Oben Dampfer im Meere, unten maschenartiger Grund mit Wertangabe, darüber „Paquete“, 3 Namen an 3 Seiten verteilt, Jahreszahl ebenso in den 4 Ecken, gez. 12¹.

8. $\frac{1}{2}$ Real rosenrot	—	—
9. 2 Reales gelbgrün	—	1.20
10. 2 „ dunkelgrün	—	1.20

Dezember 1864. Gleiches Muster, größere Ziffern in den Ecken, f. D., bläul. P., in schrägen Linien durchst.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
11. $\frac{1}{2}$ Real rosenrot	3.—	—
12. $\frac{1}{2}$ Reales blaugrün	—	—

Ebenso, w. P., in Spitzen durchst.

13. $\frac{1}{2}$ Real rosenrot	—	—
14. $\frac{1}{2}$ Reales gelbgrün	—	—

Letztere beiden kamen häutig mit dem Druckfehler PAQUETE statt Paquette vor.

II. In Sankt-Thomas gebräuliche.

Juli 1864. Muster der vorigen, Dampfschiff, w. P., gez. 12 $\frac{1}{2}$.

15. $\frac{1}{2}$ Real milchblau	1.20	
16. $\frac{1}{2}$ „ blau	1.20	
17. $\frac{1}{2}$ „ orange	1.25	

1869. Dieselben mit Druckfehler PAQUETE und größeren Ziffern in den Ecken, f. D., w. P., durchst.

18. $\frac{1}{2}$ Real himmelblau	—	—
19. $\frac{1}{2}$ „ orange	—	—

III. St.-Thomas, La-Guaira, Porto-Cabello und Kurassao.

(Gesellschaft J. A. J. und Z. in Kurassao.)

1869. Gleiches Muster, Dampfschiff, darüber im Bande Wertangabe, darunter „J. A. J. u. Z. Curaçao“, an den Seiten 3 Ornamenten, oben „Paquete“, gez. 13.

20. $\frac{1}{2}$ Real grün	1.25	
21. $\frac{1}{2}$ Reales rot	—	—

(Neudruck unter 24, 25.)

Dieselben auf gelbl. P., gez. 10.

22. $\frac{1}{2}$ Real gelbgrün	1.25	
23. $\frac{1}{2}$ Reales rot	2.25	

Neudruck.

1876. M. 20, 21 auf w. P., gez. 15

24. $\frac{1}{2}$ Real blaugrün	—40	
25. $\frac{1}{2}$ „ rot	—50	

Guadalajara,

Hauptstadt des mexikanischen Staates Jalisco.

1867. Runder Handstempel mit Inschrift: „Franco en Guadalajara“, in der Mitte Wert und Jahreszahl 1867. S. D., f. P.

Glattes Papier.

1. Medio weifs	—	—
--------------------------	---	---

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
2. Un real bläulich	—	—
3. un „ graublau	—	—
4. un „ dunkelblau	—	—
5. un „ weifs	—	—
6. 2 reales weifs	—	—
7. 2 „ grün	—	—
8. 2 „ gelbgrün	—	—
9. 2 „ rosenrot	—	—
10. 4 „ weifs	—	—
11. 4 „ rosenrot	—	—
12. 4 „ bläulich	—	—
13. Un peso flieder	—	—
14. un „ flieder	—	—
15. un „ weinrot	—	—

Jahreszahl 867 statt 1867.

16. 2 reales rosenrot	—	—
---------------------------------	---	---

Desgl. in Spitzen durchst.

17. Medio weifs	—	—
18. Un real bläulich	—	—
19. 2 reales grün	—	—
20. 2 „ rosenrot	—	—
21. 4 „ rosenrot	—	—
22. 4 „ bläulich	—	—
23. Un peso flieder	—	—
24. un „ flieder	—	—

Auf liniirtem Papier, dessen Linien Vierecke bilden

25. 2 reales grün	—	—
26. 2 „ rosenrot	—	—
27. 4 „ bläulich	—	—
28. Un peso flieder	—	—
29. Un „ dunkelrot	—	—

In Spitzen durchst.

30. 2 reales rosenrot	—	—
31. 2 „ grün	—	—
32. 4 „ bläulich	—	—
33. Un peso flieder	—	—

Desgl. mit Fehldruck 867.

34. 2 reales grün	—	—
-----------------------------	---	---

Geripptes Papier, Rippen nach innen.

35. 2 reales rosenrot	—	—
36. Un real grün	—	—
37. 2 reales grün	—	—
38. 4 „ bläulich	—	—
39. 4 „ rosenrot	—	—
40. 1 Peso flieder	—	—

In Spitzen durchst.

41. 2 reales rosenrot	—	—
42. 2 „ grün	—	—
43. 4 „ bläulich	—	—

Geripptes und liniirtes Papier, ohne Rippen nach innen.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
44. un real bläulich . . .	—	—
45. 2 reales rosenrot . . .	—	—
46. 4 " " . . .	—	—
47. Un peso flieder . . .	—	—

(Geripptes Papier.)

48. 2 reales rosenrot . . .	—	—
49. 2 " grün . . .	—	—
50. 4 " rosenrot . . .	—	—

1868. *Jahreszahl 1868.*

Glattes Papier.

51. un real grün . . .	—	—
52. 2 reales flieder . . .	—	—
53. 2 " rosenrot . . .	—	—

In Spitzen durchst.

54. un real grün . . .	—	—
55. 2 reales rosenrot . . .	—	—

Papier von Linienvierecken durchzogen.

56. 2 reales flieder . . .	—	—
----------------------------	---	---

Geripptes und liniirtes Papier, nach innen gerippt.

57. un real grün . . .	—	—
58. 2 reales rosenrot . . .	—	—
59. 2 " flieder . . .	—	—

In Spitzen durchstochen.

60. un real grün . . .	—	—
------------------------	---	---

Geripptes und liniirtes Papier, ohne Rippen nach innen.

61. 2 reales flieder . . .	—	—
----------------------------	---	---

Dickes geripptes Papier.

62. un real wassergrün . . .	—	—
63. 2 reales flieder . . .	—	—
64. 2 " rosenrot . . .	—	—

In Spitzen durchst.

65. un real grün . . .	—	—
66. 2 reales rosenrot . . .	—	—

Dickes ger. P. mit Druckfehler.

67. un real grün . . .	—	—
------------------------	---	---

Falsche Jahreszahl, 1863 statt 1868, geripptes und liniirtes P., nach innen gerippt.

68. un real grün . . .	—	—
------------------------	---	---

1863 statt 1868, glattes P., Ziffer 2 verkehrt gesetzt.

69. 2 reales flieder . . .	—	—
----------------------------	---	---

1869 statt 1868, dickes geripptes P.

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
70. 2 reales flieder . . .	—	—

Konföderirte, (Verbündete) Staaten von Amerika.

1861. *Einstweilige Marken der einzelnen Städte, die bis zur Fertigstellung der endgültigen Marken benutzt wurden, sämtlich 1861 ausgegeben. (Keine Bildnisse, meist nur kunstlose Papierstückchen mit Wertzahlen und Stadtnamen)*

Athens, GA.

Ziffer im Eirund, von Sternen umgeben

51. 5 Cents rot . . .	—	—
-----------------------	---	---

Baton Rouge, LA.

Ziffer im Viereck.

52. 5 Cents rot und grün . . .	—	—
--------------------------------	---	---

Charleston, S. C.

Ziffer im Eirund.

53. 5 Cents blau . . .	—	—
------------------------	---	---

Fredericksburg, VA.

Inschrift in einem von Sternen gebildeten Rahmen.

54. 5 Cents blau . . .	—	—
------------------------	---	---

55. 10 " rot . . .	—	—
--------------------	---	---

Goliad, Tex.

Ziffer im Viereck, s. D., f. P.

56. 5 Cents grau . . .	—	—
------------------------	---	---

57. 10 " " . . .	—	—
------------------	---	---

Greenville, Ala.

Rechteck, in der Mitte Inschrift, oben und unten Verzierungen.

58. 5 Cents rot und blau . . .	—	—
--------------------------------	---	---

59. 10 " blau " rot . . .	—	—
---------------------------	---	---

Knoxville, Tenn.

Ziffer im Eirund mit Inschrift.

60. 5 Cents rot . . .	—	—
-----------------------	---	---

Adler im Kreise.

61. 5 Cents schwarz . . .	—	—
---------------------------	---	---

Livingston, Ala.

Wappenschild zwischen zwei Zweigen, darin Wertzahl.

62. 5 Cents blau . . .	—	—
------------------------	---	---

Lynchburg, V A. ~		Ungebr.	Gebr.
<i>Tuchmusterartiges, eirundes Feld, darin groÙe 5.</i>		M. Pf.	M. Pf.
63.	5 Cents blau	—	—
Macon, Ga.			
<i>Viereck mit Inschriften, s. D., f. P.</i>			
64.	5 Cents grün	—	—
Madison, Fla.			
<i>Kleines liegendes Rechteck mit verziertem Rahmen, Inschrift verdruckt „3 Cents“. Bläul. P.</i>			
65.	3 Cents golden	—	—
Marion, Va.			
<i>Viereck, Rahmen durch Buchdruck hergestellt, Inschriften oben, l. u. r.</i>			
66.	2 Cents schwarz a. w.	—	—
67.	3 " " "	—	—
68.	10 " " "	—	—
69.	5 " " a. blau	—	—
Bei 67 ward der Wert mit Tinte eingeschrieben.			
Memphis, Tenn.			
<i>Gemustertes Viereck, schräg liniert, in der Mitte Ziffer, von einem Sternenkreise umgeben.</i>			
70.	2 Cents blau	—	—
<i>Eirund, ebenso gemustert, darin groß „Paid 5, Memphis Tenn.“</i>			
71.	5 Cents ziegelrot . .	—	—
Mobile, Ala.			
<i>Ziffer in einem Stern, zwischen dessen Stralen 4 Menschen.</i>			
72.	2 Cents schwarz . . .	—	—
73.	5 " blau	—	—
Nashville, Tenn.			
<i>Ziffer im hohen Rechteck, 5 Verschiedenheiten.</i>			
74.	3 Cents rot	—	—
<i>Wertzahl und Kranz von Sternen im Eirund.</i>			
75.	5 Cents grau	—	—
76.	5 " karmin	—	—
77.	10 " grün (?)	—	—
New-Orleans, La.			
<i>Wertzahl im Doppelkreise, darin Namen und „Post-Office“, oben „I. L. Riddell“.</i>			
78.	2 Cents blau	—	—
79.	5 " braun	—	—
80.	2 " ziegelrot	—	—
80a.	5 " braun a. bläulich	—	—

Petersburg, Va.		Ungebr.	Gebr.
<i>Hohes Rechteck, Inschriften und Verzierungen durch Buchdruck.</i>		M. Pf.	M. Pf.
81.	5 Cents rot, 1. Druck	—	—
82.	5 " " 2. " "	—	—
Pittsylvania, Va.			
<i>Liegendes Eirund, verziert und mit 4 abstehenden Spitzen versehen.</i>			
83.	5 Cents ziegelrot . .	—	—
Pleasant Shade, Va.			
<i>Muster von 81.</i>			
84.	5 Cents blau	—	—
Rheatown, Tenn.			
<i>Hohes Rechteck mit Inschrift und einigen Verzierungen.</i>			
85.	5 Cents rot	—	—
Richmond, Va.			
<i>Fahne im Eirund.</i>			
86.	5 Cents grün	—	—
87.	5 " schwarzgelb . . .	—	—
Gekreuzte Kanonen.			
88.	City Post, schwarz . .	—	—
Echtheit von 86 bis 88 ist nicht erwiesen.			
Tellico Plains, Tenn.			
<i>Muster von 85, Inschrift oben: „M. T. Johnson, P. M.“, in einem Mittelveiereck „Paid 5“ („10“), unten „Tellico Plains, Tenn.“.</i>			
89.	5 Cents rot, 2 Abarten	—	—
90.	10 " " " " " " " "	—	—
Marke 89 in beiden Abarten und 90 sind zusammenhängend gedruckt.			
Union City, Tenn.			
<i>GroÙer Kreis mit weissen Buchstaben, W. Bates, P. M.</i>			
91.	10 Cents schwarz a. w.	—	—
Stiller Ozean.			
(Schiffahrtsgesellschaft des Stillen Weltmeeres.)			
1857. <i>Liegendes Rechteck, darin ein Dampfschiff im Meere, umgeben von breitem netzartigem Rahmen, enthaltend oben Gewicht, unten Wertangabe in den 4 Ecken verteilt: P. S. N. C. Farb. Dr. bläul. P.</i>			
	1 ½ Oz = 1 Real blau	—	—
	2 1 " = 2 Reales rot-braun	—	—

Filatelie oder Philatelie?

Weshalb der Verfasser dieses Handbuches sich in betreff der Richtigschreibung des Wortes „Filatelie“ für die Schreibart „Filatelie“ entschieden hat, möge man aus dem folgenden Aufsätze des Herrn Mattias Linhoff (Berlin) erschen, welcher Aufsatz in Nr. 47 der Wiener illustrierten Briefmarkenzeitung vom 15. November 1879 erschienen ist.

Filatelie (mit F) besser als Philatelie (mit Ph).

Der Ausdruck „Filatelie“ kommt aus dem Griechischen und ist aus dem Stamme „φιλ“ und „ἀτέλεια“ zusammengesetzt. Es handelt sich also bei der Schreibung des Wortes „Filatelie“ um die Frage, ob das griechische Φ (φ) in unserer Schrift besser mit F (f) oder mit Ph (ph) wiedergegeben wird.

Das griechische φ lautet genau wie unser f. Gleichwol schrieben die Lateiner in den Wörtern, welche sie der griechischen Sprache entnommen hatten, ph statt f. Die griechischen Wörter: *Φίλιππος*, *Φρυγία*, *Φειδίας*, *Σελγού*, *φάλαγξ* u. s. w. erhielten in der lateinischen Sprache die Formen: Philippus, Phrygia, Phidias, Delphi, phalanx u. s. w.

In fast allen europäischen Sprachen fanden griechische Wörter durch Vermittelung des Lateinischen Aufnahme. Dies ist der Grund, weshalb in manchen Sprachen der F-Laut in Wörtern, deren Ursprung griechisch ist, mit ph wiedergehen wird. Diese Regel gilt z. B. in England, in Frankreich und bei dem größten Teile der Deutschen. So schreiben die Engländer „philosopher“, die Franzosen „philosophe“, viele Deutsche „Philosoph“.

In einigen französischen Wörtern, deren Heimat Griechenland ist, findet sich jedoch regelmäßig die Schreibung mit f; z. B. in: *fantasie*, *fantasque*, *fantôme*, *flegmatique*.

Auch in Deutschland werden einzelne Wörter, welche in lateinischer Sprache ein ph zeigen, allgemein mit f und nicht mit ph geschrieben. Es sind die Wörter: Fasan, Elefant, Elfenbein, Josef. Ebenso bedienen sich viele Deutsche der Schreibung: Fantasie, Sinfonie, Christof. Ja, gar manche Deutsche wenden für die Bezeichnung des griechischen F-Lautes regelmäßig f an. Sie schreiben: Filasofie, Fotografic, Telegratic, Stefan, Sofie u. s. w. Diese Schreibung ist namentlich in Oesterreich sehr verbreitet. Dass man das Wort „Filatelie“ auch in Oesterreich bis jetzt immer in der Schreibung mit ph (Philatelie) findet, rührt wol daher, weil diese Bezeichnung von Deutschland aus in Oesterreich Eingang gefunden hat.

Die Wiedergabe des griechischen φ durch das deutsche f entspricht ganz dem lauttreuen (fonetischen) Grundcharakter der deutschen Rechtschreibung, welche die gesprochenen Wörter durch die einfachsten schriftlichen Mittel möglichst treu wiedergeben soll. Kann man doch, so lange im Deutschen für den F-Laut in einzelnen Fällen noch ph angewandt wird, bei einem Worte wie „Alphorn“ aus der Schreibung nicht schließen, ob es „Alp-Horn“ oder „Alforn“ zu sprechen ist.

Die Italiener und Spanier schreiben, obgleich ihre Sprache auf dem Lateinischen beruht, den aus dem Griechischen stammenden F-Laut stets mit f. Da braucht doch ein Deutscher kein Bedenken zu tragen, das griechische φ mit f wiederzugeben!

Es ist hiernach für die Wiedergabe des griechischen φ das f dem ph entschieden vorzuziehen. Es wird also besser „Filatelie“ (mit F) als „Philatelie“ (mit Ph) geschrieben. Möge die allgemeine Wiedergabe des griechischen φ durch f überall durchdringen, so weit die deutsche Zunge klingt, und somit die **F**ilatelie an die Stelle der **Ph**ilatelie treten!

Mattias Linhoff.

Filatelistische Schriften

von

Paul Lietzow.

Neuer Katalog
der

Postmarken,

Briefumschläge, Streifbänder, Postkarten, Postanweisungen

u. s. w.

aller Länder der Welt.

Handbuch
der

 **FILATELIE** 

oder

Postwertzeichenkunde.

I. Abteilung für Postmarken.

II. „ „ Ganze Briefumschläge u. s. w.

Teil I.	Katalog der älteren Postmarken, von 1840—1880	Mark	1.10
„ III.	„ „ neueren Marken	„	1.35
„ II.	„ „ Ganzsachen von 1749—1881	}	2.20
„ IV.	„ „ „ „ 1881—1886		

Ergänzungen hierzu sind:

Teil V.	Seltenheiten-Katalog, zweite Auflage (2000 Preise seltenster Marken enthaltend)	Mark	—55
„ VI.	Das schwarze Buch oder: Neudruck und Fälschung von Postmarken und Briefumschlägen	„	—65
		Mark	5.85

(Jeder Teil wird einzeln verkauft.)

Die Versendung erfolgt in Deutschland postfrei, nach fremden Ländern gegen Zuschlag von 10 Pfg. Postgeld für jeden Teil.

Lietzows Handbuch ist das einzige deutsche Werk, welches das gesamte Gebiet der Postwertzeichenkunde (Marken und Ganzsachen) in ausführlichster und kritischer Weise behandelt. Es sollte daher kein Filatelist verabsäumen, sich dasselbe anzuschaffen; mindestens sollte es in keiner Vereinsbibliothek fehlen. Prospekt kostenfrei.

Paul Lietzow, Berlin,

Inhaber der ältesten Postwertzeichenhandlung der Deutschen Reichshauptstadt, gegründet 1864, im Jahre 1888 also 24 Jahre bestehend.

Filatelistische Schriften

von

Paul Lietzow.

Neuer Katalog
der

Postmarken,

Briefumschläge, Streifbänder, Postkarten, Postanweisungen

u. s. w.

aller Länder der Welt.

Handbuch
der

 **FILATELIE** 

oder

Postwertzeichenkunde.

I. Abteilung für Postmarken.

II. „ „ Ganze Briefumschläge u. s. w.

Teil I.	Katalog der älteren Postmarken, von 1840—1880	Mark	1.10
„ III.	„ „ neueren Marken	„	1.35
„ II.	„ „ Ganzsachen von 1749—1881	„	2.20
„ IV.	„ „ „ 1881—1886 }	„	

Ergänzungen hierzu sind:

Teil V.	Seltenheiten-Katalog, zweite Auflage (2000 Preise seltenster Marken enthaltend)	Mark	—55
„ VI.	Das schwarze Buch oder: Neudruck und Fälschung von Postmarken und Briefumschlägen	„	—65
		Mark	5.85

(Jeder Teil wird einzeln verkauft.)

Die Versendung erfolgt in Deutschland postfrei, nach fremden Ländern gegen Zuschlag von 10 Pfg. Postgeld für jeden Teil.

Lietzows Handbuch ist das einzige deutsche Werk, welches das gesamte Gebiet der Postwertzeichenkunde (Marken und Ganzsachen) in ausführlichster und kritischer Weise behandelt. Es sollte daher kein Filatelist verabsäumen, sich dasselbe anzuschaffen; mindestens sollte es in keiner Vereinsbibliothek fehlen. Prospekt kostenfrei.

Paul Lietzow, Berlin,

Inhaber der ältesten Postwertzeichenhandlung der Deutschen
Reichshauptstadt, gegründet 1864, im Jahre 1888 also
24 Jahre bestehend.